

## XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten . . . . .	Seite 378—389
B. Staatsprüfungen . . . . .	" 390—391
C. Mittelschulen . . . . .	" 392—399
Anhang: Institute für die Vorbereitung zur Maturitätsprüfung . . . . .	" 400
D. Die k. k. öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen . . . . .	" 401
E. Das Pädagogium und die Lehrerbildungsanstalten . . . . .	" 401—405
Anhang: K. k. Turnlehrerbildungskurse . . . . .	" 405
F. Höhere Mädchenschulen . . . . .	" 406—407
G. Die k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst . . . . .	" 408—409
H. Militär-Vorbereitungsschulen . . . . .	" 409
I. Gewerbliche Lehranstalten.	
1. Zentralanstalten für den gewerblichen Unterricht . . . . .	" 410—411
2. Fachschulen für gewerbliche Hauptgruppen . . . . .	" 412—414
3. Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . . .	" 415—419
4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige . . . . .	" 420
J. Zeichen-, Modellier- und Malerschulen . . . . .	" 421
K. Handelslehranstalten . . . . .	" 421—423
L. Volksschulen.	
Einleitung . . . . .	" 424—427
1. Staatliche und Landes-Volksschulen . . . . .	" 428
2. Städtische Volksschulen.	
a) Im allgemeinen . . . . .	" 429—438
b) Schulen, Klassen, Parallelklassen . . . . .	" 439—443
c) Schüler . . . . .	" 444—461
d) Lehrer . . . . .	" 462—471
e) Der Unterricht im Turnen und in nicht obligaten Gegenständen . . . . .	" 472—473
f) Finanzielles . . . . .	" 474—477
3. Privatvolksschulen . . . . .	" 478—482
M. Sonstige Privatschulen . . . . .	" 483
N. Kinderhorte . . . . .	" 484—486
O. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder . . . . .	" 487
P. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen . . . . .	" 487—491
Q. Städtisches Archiv und städtische Sammlungen . . . . .	" 491—492
R. Volksbildungswesen . . . . .	" 492—494
S. Die Presse . . . . .	" 495—498
T. Theater . . . . .	" 499—500

# XIV. Bildungswesen.

## A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.

### 1. K. f. Universität.

#### 1. Studierende an der k. f. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913 mit Rücksicht auf die einzelnen Fakultäten.

Studienjahr, bzw. Art und Geschlecht der Studierenden	Wintersemester					Sommersemester						
	Katholisch- theologische <sup>1)</sup>	Medizin- und Staatswissen- schaftliche	Medizinische	Philo- sophische	Zusammen	Katholisch- theologische <sup>1)</sup>	Medizin- und Staatswissen- schaftliche	Medizinische	Philo- sophische	Zusammen		
	Fakultät					Fakultät						
Zahl der Studierenden												
1908/1909	229	3510	2110	3059	8.908	220	3212	1645	2585	7662		
1909/1910	242	3710	2353	3275	9.580	226	3385	1869	2789	8269		
1910/1911	241	3956	2491	3234	9.922	226	3467	2053	2711	8457		
1911/1912	244	4149	2641	3171	10.205	234	3711	2236	2599	8780		
1912/1913	246	4208	2824	3036	10.314	233	3689	2408	2454	8784		
u. zw. im Studien- jahre 1912/1913:	Ordnentliche Hörer außerordentliche Hörer <sup>2)</sup> Frequentanten <sup>3)</sup> Hospitantinnen . . . . Hörer <sup>4)</sup> der Staatsrech- nungswissenschaft Pharmazeuten . . . .	männl.	224	3870	2353	1617	8.064	213	3551	2102	1401	7267
		weibl.	—	—	152	285	437	—	—	165	240	405
		männl.	22	256	63	654	995	20	79	16	442	557
		weibl.	—	—	1	278	279	—	—	—	210	210
			—	—	252	—	252	—	—	123	—	123
			—	8	3	40	51	—	1	2	23	26
			—	74	—	—	74	—	58	—	—	58
Unter sämtlichen Hörern waren:												
Weibliche	—	8	164	615	787	—	1	169	485	655		
neu immatrikulierte . . . .	77	1250	602	511	2.440	9	168	149	135	461		

<sup>1)</sup> Die theologische Fakultät ist nur für katholische Theologie bestimmt; evangelische Theologie wird an der k. f. Evangelisch-theologischen Fakultät (siehe Seite 383), mosaische an der Israelitisch-theologischen Lehranstalt (siehe Seite 383) gelehrt. — <sup>2)</sup> Ohne die Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und die Pharmazeuten. — <sup>3)</sup> Promovierte Doktoren der Medizin, welche bloß sogenannte Kurse frequentieren. — <sup>4)</sup> Auch Hörerinnen.

#### 2. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. f. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913.

Heimat	Studierende im Wintersemester <sup>1)</sup>					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester <sup>1)</sup>				
	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913		1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913
Niederösterreich . . . .	3126	3342	3610	3820	3732	Deutsche . . . . . Tschecho-Slaven . . . . Polen . . . . . Ruthenen . . . . . Südslaven . . . . . Italiener . . . . . Rumänen . . . . . Magyaren . . . . . Sonstige . . . . . zusammen . . . . . Katholiken . . . . . Griechisch-orientalische Evangelische . . . . . Israeliten . . . . . Sonstige . . . . . zusammen . . . . .	6109	6599	6873	7160	7176
Oberösterreich . . . .	276	296	317	316	288		296	291	311	299	312
Salzburg . . . . .	79	94	103	107	93		353	381	444	452	443
Steiermark . . . . .	143	155	161	150	171		72	74	99	111	120
Kärnten . . . . .	110	107	97	92	96		758	768	803	798	761
Krain . . . . .	197	216	221	212	208		261	268	254	247	267
Küstenland . . . . .	247	273	259	258	282		59	65	78	73	67
Tirol und Vorarlberg . .	186	161	170	177	186		121	124	120	129	146
Böhmen . . . . .	588	620	653	671	680		473	520	538	569	610
Mähren . . . . .	1020	1104	1104	1137	1119		8502	9090	9520	9838	9902
Schlesien . . . . .	350	369	330	380	401		5341	5727	5979	6104	6066
Galizien . . . . .	705	807	884	954	1142		356	350	379	479	463
Bukowina . . . . .	148	182	217	256	284		569	549	552	565	574
Dalmatien . . . . .	183	148	157	178	165		2120	2281	2404	2586	2693
zusammen Inland	7358	7874	8283	8708	8847		116	183	206	104	106
Länder der ung. Krone	563	592	584	567	559		8502	9090	9520	9838	9902
Bosnien u. Herzegow.	118	133	160	144	155						
Sonstiges Ausland	463	491	493	419	341						
zusammen Ausland	1144	1216	1237	1130	1055						
Summe . . . . .	8502	9090	9520	9838	9902						

<sup>1)</sup> Ohne die Frequentanten (siehe die 3. Anmerk. zur vorhergehenden Tabelle), von denen diese Angaben fehlen.

**3. Studierende an der f. f. Universität im Wintersemester 1912/1913 nach Fakultät und Glaubensbekenntnis.**

Fakultät	Glaubensbekenntnis					Konfessionslos	Studierende zusammen
	katholisch	griech.-orient.	evangel.	israelitisch	sonstige		
Theologische . . . .	241	5	—	—	—	—	246
rechts- u. staatsw.	2584	173	205	1053	20	13	4048
medizinische . . . .	1195	181	117	1050	9	20	2572
philosophische . . . .	2046	104	252	590	22	22	3036
zusammen . . . . .	6066	463	574	2693	51	55	9902

**4. Lehrpersonal und Vorlesungen an der f. f. Universität in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr, bzw. Fakultät	Lehrpersonal im Wintersemester					Vorlesungen im	
	Ordentliche	Außerordentliche	Dozenten	Sonstige Lehrer <sup>1)</sup>	zusammen	Wintersemester	Sommersemester
1908/1909	96	75	307	188	666	893	849
1909/1910	97	74	318	191	680	942	923
1910/1911	100	67	345	194	706	944	875
1911/1912	104	66	350	215	735	955	911
1912/1913	105	76	328	173	682	960	915
und zwar 1912/1913 an der							
katholisch-theologischen <sup>2)</sup>	9	1	3	—	13	41	39
rechts- u. staatswissensch.	18	7	43	—	68	96	94
medizinischen . . . .	24	39	198	103	364	467	420
philosophischen . . . .	54	29	84	70	237	356	362

<sup>1)</sup> Adjunkten, Assistenten, Konstrukteure und Lehrer im engeren Sinne. — <sup>2)</sup> Vergleiche die 2. Anmerkung zur oberen Tabelle auf der vorausgehenden Seite.

**5. Akademische Grade, verliehen von der f. f. Universität in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.<sup>2)</sup>**

Studienjahr	Promotion zum Dokorate der				Sponsionen zum Magisterium der Pharmazie
	katholischen Theologie <sup>1)</sup>	Rechts- und Staatswissenschaft	gesamten Heilkunde <sup>2)</sup>	Philosophie	
1908/1909	15	454	169	176	53
1909/1910	22	453	185	230	67
1910/1911	27	447	231	216	74
1911/1912	25	456	257	222	82
1912/1913	19	381	300	232	71

<sup>1)</sup> Über die Promotionen zum Dokorate der evangelischen Theologie siehe auf Seite 383, obere Tabelle. — <sup>2)</sup> Über die Diplomierungen zu Hebammen vgl. die f. f. Hebammen-Lehranstalt in der Tabelle auf Seite 420. Die juristischen Staatsprüfungen und die Mittelschul-Lehrerprüfungen siehe Seite 390 und 391.

**6. Die Bibliothek der f. f. Universität in den Studienjahren 1908/1909—1911/1912<sup>1)</sup>.**

Studienjahr	Zahl der					
	Bände am Ende des Jahres	Besuchstage	Leser in den Lesesälen	in den Lesesälen gelesenen	nach Wien nach auswärtigen entlehnten	
					Bände und Hefte	
1908/1909	782.810	259	279.707	458.863	49.823	7699
1909/1910	807.401	257	298.631	459.188	45.044	8369
1910/1911	831.177	258	293.766	470.790	55.934	8918
1911/1912	856.462	<sup>2)</sup> 259	293.014	496.330	60.093	9872

<sup>1)</sup> Die Daten für das Jahr 1911/1912 waren zur Zeit der Drucklegung dieses Bogens noch nicht bekannt. Abgesehen von der Universitätsbibliothek bestehen noch die Bibliotheken der einzelnen Seminarien und Institute an den 4 Fakultäten, und zwar am Ende 1911/1912 an der theologischen Fakultät 1 Institut mit 5729 Bänden, an der rechts- und staatswissenschaftl. Fakultät 3 Institute mit etwa 21.500 Bänden, an der medizinischen Fakultät 15 Institute mit 41.289 Bänden und an der philosophischen Fakultät 25 Institute mit etwa 90.400 Bänden. — <sup>2)</sup> Im kleinen Lesesaal, welcher auch während der Hauptferien an 2 Tagen der Woche offen gehalten wurde, betrug die Zahl der Besuchstage 286.

**2. Die f. u. f. Konsular-Akademie.**

Die dem f. u. f. Ministerium des Äußern unterstehende Lehranstalt (vor 1898 orientalische Akademie) ist in eine orientalische und eine westländische Sektion geteilt und hat für den Konsulardienst heranzubilden. An der für die Kandidaten des Konsulardienstes im Oriente im engeren Sinne bestimmten orientalischen Abteilung wird nebst den Fächern des allgemeinen Lehrplanes auch das Türkische (sowie das Arabische und Persische als Hilfsp Sprachen) gelehrt, wogegen das Englische entfällt. Ferner wird für den Konsulardienst in Ostasien einzelnen Akademikern der beiden letzten Jahrgänge eine spezielle

Vorbildung, insbesondere in der chinesischen Sprache, geboten. Die Einreichung in eine Sektion erfolgt unter Berücksichtigung der Wünsche und Eignung der Kandidaten sowie des dienstlichen Bedarfs. Die Studiendauer beträgt für sämtliche Hörer der Anstalt fünf Jahre.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> über Aufnahmebedingungen und Lehrfächer siehe im Statistischen Jahrbuche für 1898, Seite 382.

### Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. u. k. Konsular-Akademie in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Heimat	Studierende im Studienjahre					Nationalität und Glaubensbekenntnis; Sektion	Studierende im Studienjahre				
	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913		1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913
Niederösterreich . . . . .	9	9	11	10	13	Deutsche . . . . .	23	20	20	23	26
Oberösterreich . . . . .	2	1	—	—	—	Tschecho-Slaven . . . . .	1	5	5	6	5
Steiermark . . . . .	3	3	2	2	1	Polen . . . . .	3	2	2	1	2
Küstenland und Dalmatien	1	1	1	2	2	Südslaven . . . . .	—	—	1	1	1
Tirol und Vorarlberg . . . . .	2	1	—	—	—	Magyaren . . . . .	13	14	16	17	19
Böhmen . . . . .	2	2	3	6	7	zusammen . . . . .	40	41	44	48	53
Mähren . . . . .	3	5	6	5	5	Katholiken . . . . .	38	37	38	41	47
Schlesien . . . . .	1	—	2	3	3	Evangelische . . . . .	2	3	6	6	5
Galizien . . . . .	3	3	2	2	2	Sonstige . . . . .	—	1	—	1	1
Bukowina . . . . .	1	2	—	—	—	zusammen . . . . .	40	41	44	48	53
zusammen Inland . . . . .	27	27	27	30	33	Davon in der orientalischen Sektion . . . . .	24	28	31	33	33
Länder der ungar. Krone	13	14	17	18	20	westländischen „ . . . . .	16	13	13	15	20
Summe . . . . .	40	41	44	48	53						

<sup>1)</sup> Nach Jahrgängen verteilen sich die Hörer im Studienjahre 1912/1913: I. Jahrgang 3 (7), II. 5 (5), III. 7 (5), IV. 2 (9), V. 3 (7); die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Angehörigen der orientalischen Sektion.

Die Zahl der Lehrkräfte betrug im Jahrgang 1908/1909 bis 1912/1913: Professoren 21, 22, 22, 20, 22; Dozenten: 7, 6, 6, 10, 10; an sonstigen Lehrern 5, 5, 5, 4, 4; zusammen im letzteren Jahre 36 Personen.

### 3. K. f. Technische Hochschule.

#### 1. Lehrpersonal und Vorlesungen an der k. f. Technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913.

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Dozenten	Sonstige Lehrer <sup>1)</sup>	zusammen	
1908/1909	37	9	59	78	183	173
1909/1910	42	20	42	68	172	187
1910/1911	39	12	58	87	196	166
1911/1912	41	11	62 <sup>2)</sup>	103	217 <sup>2)</sup>	194
1912/1913	41	14	54	96	205	203

<sup>1)</sup> Adjunkten, Assistenten, Konstrukteure und Lehrer im engeren Sinne. — <sup>2)</sup> Nichtiggestellt.

#### 2. Akademische Grade, verliehen von der k. f. Technischen Hochschule in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Das Doktorat der technischen Wissenschaften erwarben im Studienjahre 1908/1909: 31, 1909/1910: 46, 1910/1911: 21, 1911/1912: 37, 1912/1913: 33 Kandidaten, und zwar im letzteren Studienjahre 6 Hörer der Ingenieur-, 2 der Hochbau-, 1 der Maschinenbau- und 24 der Chemisch-technischen Schule.

#### 3. Die Bibliothek der k. f. Technischen Hochschule in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Studienjahr	Zahl der						
	Werke am Ende des Jahres	Bände <sup>1)</sup>	Besuchstage	Leser im Lesesaal	im Lesesaal gelesenen	nach Wien nach auswärts entlehnten	
						Bände	
1908/1909	42.845	109.170	301	67.938	140.323	24.297	390
1909/1910	44.165	112.320	300	67.567	136.784	24.123	535
1910/1911	45.620	115.126	302	68.018	144.407	22.162	515
1911/1912	46.535	118.070	299	68.960	146.352	21.480	597
1912/1913	47.610	120.369	302	69.270	147.206	21.782	616

<sup>1)</sup> Außerdem in den 5 Studienjahren 14.004, 14.477, 14.918, 15.399 und 15.963 Schulschriften und eine Sammlung von Duplikaten und unnummerierten Mitschriften.

**4. Studierende an der k. k. Technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen.**

Studienjahr	Zahl der Studierenden							Daher zusammen ordentliche Hörer	Dazu außerordentliche Hörer	zusammen ordentliche und außerordentliche Hörer	Außerdem Gäste
	Ingenieur-schule	Bau-Architektur-schule	Maschinenbau-schule	Elektrotechnik	Schiffbau	Chemisch-technische Schule	Allgemeine Abteilung				
Wintersemester											
1908/1909	1380	206	834	—	213	200	2833	238	3071	163	
1909/1910	1392	233	927	33	—	245	3015	196	3211	189	
1910/1911	1352	243	938	94	—	246	3041	198	3239	160	
1911/1912	1254	240	939	175	—	231	2997	223	3220	171	
1912/1913	1172	253	903	246	20	217	2931	212	3143	179	
Sommersemester											
1908/1909	1234	184	773	—	203	159	2553	155	2708	104	
1909/1910	1219	201	828	26	—	224	2662	169	2831	160	
1910/1911	1154	210	871	70	—	180	2627	175	2802	183	
1911/1912	1036	214	871	143	—	211	2589	163	2752	218	
1912/1913	889	218	786	222	28	196	2431	146	2577	203	

**5. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913.**

Heimat	Studierende im Wintersemester <sup>1)</sup>					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester <sup>1)</sup>				
	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913		1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913
Niederösterreich . . .	1336	1426	1454	1419	1509	Deutsche . . . . .	2425	2535	2552	2551	2545
Oberösterreich . . .	76	79	81	72	80	Tschecho-Slaven . . .	68	60	63	61	55
Salzburg . . . . .	19	15	15	18	20	Polen . . . . .	200	205	215	208	187
Steiermark . . . . .	32	33	32	53	34	Ruthenen . . . . .	24	11	8	7	8
Kärnten . . . . .	31	42	45	42	42	Südslaven . . . . .	121	125	51	123	133
Krain . . . . .	27	52	54	63	70	Italiener . . . . .	110	135	127	139	131
Küstenland . . . . .	108	119	107	130	121	Rumänen . . . . .	28	19	16	14	20
Tirol und Vorarlberg	76	82	68	79	69	Magyaren . . . . .	17	16	10	16	8
Böhmen . . . . .	237	224	241	212	199	Sonstige . . . . .	78	105	127	101	56
Mähren . . . . .	248	252	243	237	214	zusammen . . . . .	3071	3211	3239	3220	3143
Schlesien . . . . .	182	179	149	158	157	Katholiken . . . . .	1971	2079	2097	2116	2125
Galizien . . . . .	257	279	272	281	232	Griech.-orientalische .	93	53	38	47	63
Bukowina . . . . .	94	81	78	61	68	Evangeltische . . . . .	212	210	242	244	244
Dalmatien . . . . .	38	28	32	25	29	Israeliten . . . . .	778	794	783	747	698
zusammen Inland	2761	2891	2871	2850	2844	Sonstige . . . . .	17	75	79	66	13
Länder der ung. Krone	151	144	163	121	134	zusammen . . . . .	3071	3211	3239	3220	3143
Bosnien u. Herzegow.	20	17	19	40	26						
Sonstiges Ausland	139	159	186	209	139						
zusammen Ausland	310	320	368	370	299						
Summe . . . . .	3071	3211	3239	3220	3143						

<sup>1)</sup> Ohne Gäste.

**4. K. k. Hochschule für Bodenkultur.**

**1. Lehrpersonal und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Lehrpersonal				zusammen	Vorlesungen im	
	Ordentliche Professoren	Außerordentl.	Dozenten	Sonstige Lehrer <sup>1)</sup>		Wintersemester	Sommersemester
1908/1909	19	3	40	28	90	88	67
1909/1910	23	2	37	26	88	90	62
1910/1911	23	2	42	30	97	144	158
1911/1912	23	2	45	31	101	157	148
1912/1913	25	2	41	30	98	132	115

<sup>1)</sup> Mit Einschluß der Assistenten, Konstrukteure und Adjunkten.

**2. Studierende an der k. k. Hochschule für Bodenkultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913 nach den einzelnen Abteilungen.**

Studienjahr bzw. Art der Studierenden	Wintersemester				Sommersemester			
	Landwirt- schaftliche	Forstwirt- schaftliche	Kultur- technisches Studium	Zu- sammen	Landwirt- schaftliche	Forstwirt- schaftliche	Kultur- technisches Studium	Zu- sammen
	Abteilung				Abteilung			
Zahl der Studierenden								
1908/1909	251	532	128	911	262	479	119	860
1909/1910	306	561	148	1015	274	500	129	903
1910/1911	297	601	153	1051	272	559	146	977
1911/1912	348	596	191	1135	312	554	170	1036
1912/1913	370	579	209	1158	340	532	186	1058
Darunter 1912/1913: Neuimmatri- kulierte or- dentl. Hörer	100	143	57	300	5	10	2	17
Außerordent- liche Hörer	33	11	4	48	8	2	—	10

**3. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodenkultur im Wintersemester 1908/1909—1912/1913.**

Heimat	Studierende im Wintersemester					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester				
	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913		1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913
	Niederösterreich	147	160	150	167		173	Deutsche	414	493	495
Oberösterreich	27	27	32	33	35	Tschecho-Slaven	148	153	153	159	163
Salzburg	8	9	22	14	11	Polen	155	173	202	208	212
Steiermark	18	19	18	21	19	Ruthenen	27	28	23	35	32
Kärnten	13	17	17	25	28	Südslaven	78	86	109	113	114
Krain	17	15	31	30	28	Italiener	36	35	28	24	17
Riistenland	15	18	21	22	25	Rumänen	8	12	11	18	23
Tirol	44	42	28	32	28	Magyaren	17	16	15	11	13
Böhmen	126	157	175	174	189	Sonstige	28	19	15	20	15
Mähren	137	152	141	168	169						
Schlesien	44	51	42	47	53						
Kalizien	164	170	164	160	157						
Bukowina	16	25	28	39	43						
Dalmatien	15	7	13	14	10						
zusammen Inland	791	869	882	946	968	Katholiken	793	878	888	926	968
Länder der ung. Krone	46	45	38	41	41	Griechisch-orientalische	33	42	18	41	31
Bosnien u. Herzegow.	21	29	38	29	28	Evangelische	39	49	47	104	65
Sonstiges Ausland	53	72	93	119	121	Israeliten	36	37	31	29	28
zusammen Ausland	120	146	169	189	190	Sonstige	10	9	67	35	66
Summe	911	1015	1051	1135	1158	zusammen	911	1015	1051	1135	1158

**4. Diplomprüfungen an der Hochschule für Bodenkultur 1908/1909—1912/1913.<sup>1)</sup>**

Studienjahr	Landwirtschaft							Forstwirtschaft						
	Geprüfte		Approbierte		Reprobierte		Ausgef. Diplome	Geprüfte		Approbierte		Reprobierte		Ausgef. Diplome
	Kandidaten, u. zw. bei der Gruppenprüfung							Kandidaten, u. zw. bei der Gruppenprüfung						
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II		
1908/1909	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1909/1910	—	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
1910/1911	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1
1911/1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912/1913	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Staatsprüfungen siehe Seite 390. Für das kulturtechnische Studium bestehen derzeit keine Diplomprüfungen.

**5. Die Bibliothek der f. f. Hochschule für Bodenkultur in den Studienjahren 1909/1910 bis 1912/1913.**

Studienjahr	Zahl der						
	Werke <sup>1)</sup>	Bände <sup>1)</sup>	Besuchst- tage	Leser	im Lesesaale gelesenen	nach Wien	nach, bzw. von auswärts
						entlehnten	
Bände							
1909/1910	14.520	37.500	286	19.087	15.532	5.228	144
1910/1911	14.975	39.579	291	21.018	18.888	5.984	71
1911/1912	15.456	41.294	290	21.446	19.732	6.162	84
1912/1913	15.950	<sup>3)</sup> 43.000	289	22.951	22.030	5.746	110

<sup>1)</sup> Am Ende des Studienjahres. — <sup>2)</sup> Im Jahrbuche 1909 richtiggestellt. — <sup>3)</sup> Diese Ziffer ist nur eine Schätzungswerte.

**5. K. f. Evangelisch-theologische Fakultät.**

**1. Lehrpersonal, Vorlesungen, Studierende und Promotionen an der f. f. Evangelisch-theologischen Fakultät in den Studienjahren 1909/1910—1912/1913.<sup>1)</sup>**

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester				Vorlesungen		Zahl der Studierenden						Pro- mationen	
	aufammen	Ordent- liche Pro- fessoren	Dozenten	Win- ter- Semester	Som- mer- Semester	im Wintersemester		im Sommersemester				zum Eigen- staten	zum Doktor	
						aufammen	ordent- liche	außer- ordent- liche	aufammen	ordent- liche	außer- ordent- liche			
														Hörer
1909/1910	7	4	3	18	19	58	53	5	54	49	5	—	1	
1910/1911	7	5	2	18	19	61	53	8	46	42	4	2	<sup>3)</sup> 17	
1911/1912	7	5	2	18	19	59	46	13	52	42	10	4	1	
1912/1913	8	5	3	20	21	55	46	9	53	48	5	4	1	

<sup>1)</sup> Die Fakultätsbibliothek enthielt am Beginne des Studienjahres 1912/1913: 7907 Werke in 15.645 Bänden. Die Seminarbibliothek enthielt 284 Werke in 583 Bänden. Die Seminare hatten im Wintersemester 64, im Sommersemester 41 Besucher. — <sup>2)</sup> Darunter 1 honoris causa. — <sup>3)</sup> Darunter 15 honoris causa.

**2. Heimat, Nationalität u. Glaubensbekenntnis der Studierenden an der f. f. Evangelisch-theologischen Fakultät im Wintersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913.**

Heimat	Studierende im Winter					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Winter				
	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13		1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13
Niederösterreich . . .	6	9	10	9	6	Deutsche . . . . .	45	43	41	41	43
Oberösterreich . . .	1	—	—	2	4	Tschecho-Slaven . . .	14	13	15	14	10
Salzburg . . . . .	—	1	1	—	—	Polen . . . . .	3	2	3	3	2
Steiermark . . . . .	1	1	1	1	1	Ruthenen . . . . .	—	—	1	—	—
Kärnten . . . . .	2	—	—	1	—	Rumänen . . . . .	—	—	1	1	—
Küstenland . . . . .	1	—	—	—	—						
Tirol und Vorarlberg	1	—	—	1	1	zusammen . . . . .	62	58	61	59	55
Böhmen . . . . .	16	12	11	11	12	Griechisch-oriental. . .	—	—	2	1	—
Mähren . . . . .	6	9	16	12	7	Evangel. A. B. . . . .	50	48	48	49	46
Schlesien . . . . .	10	8	6	8	8	Evangel. h. B. . . . .	11	8	9	8	7
Galizien . . . . .	6	6	5	8	10	Sonstige . . . . .	<sup>2)</sup> 1	<sup>3)</sup> 2	<sup>4)</sup> 2	<sup>5)</sup> 1	<sup>6)</sup> 2
Bukowina . . . . .	2	2	3	2	3	zusammen . . . . .	62	58	61	59	55
zusammen Inland . .	52	48	53	55	52						
Länder der ung. Krone	8	8	6	1	2						
Bosnien . . . . .	1	1	1	—	—						
Sonstiges Ausland . .	1	1	1	3	1						
Summe . . . . .	62	58	61	59	55						

<sup>1)</sup> Frei reformiert. — <sup>2)</sup> 1 Baptist. — <sup>3)</sup> 1 frei reformiert, 1 Israeilitin. — <sup>4)</sup> 2 Israeiliten. — <sup>5)</sup> 1 frei reformiert. — <sup>6)</sup> 1 römisch-katholisch, 1 Israeilit.

**6. Israelitisch-theologische Lehranstalt.<sup>1)</sup>**

**1. Heimat der Studierenden an der Israelitisch-theologischen Lehranstalt im Wintersemester der Schuljahre 1909/1910—1912/1913.**

Studienjahr	Nieder- österreich	Böhmen	Mähren	Galizien	Bukowina	Inland zusammen	Ungarn	Bosnien	sonstiges Ausland	Ausland zusammen	Summe der Hörer
1909/1910	2	1	1	12	3	19	4	—	3	7	26
1910/1911	2	1	1	10	2	16	4	—	2	6	22
1911/1912	2	1	2	15	1	21	2	—	<sup>2)</sup> 2	4	25
1912/1913	2	—	2	19	—	23	—	—	—	—	23

<sup>1)</sup> Siehe nächste Seite. — <sup>2)</sup> Rußland 1, Rumänien 1.

**2. Lehrpersonal, Vorlesungen und Studierende an der Israelitisch-theologischen Lehranstalt<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Lehrpersonal			Vorlesungen	Zahl der Studierenden <sup>2)</sup>		
	zusammen	Professoren	sonstige Lehrer		zusammen	ordentl.	außerord.
						Hörer	
1908/1909	6	4	2	21	28	—	
1909/1910	5	4	1	22	26	1	
1910/1911	6	4	2	26	22	1	
1911/1912	7	4	3	18	25	—	
1912/1913	5	3	2	19	23	—	

<sup>1)</sup> Zweck dieser 1893 eröffneten, vom „Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Israelitisch-theologischen Lehranstalt in Wien“ erhaltenen Anstalt ist die Förderung der Wissenschaft des Judentums, insbesondere die Heranbildung von Rabbinern und Religionslehrern. — <sup>2)</sup> Während des letzten Studienjahres traten 2 Hörer aus. Ordentliche Hörer sind jene, die bei der Aufnahme ein Zeugnis der Reife einer Universität beibringen. Sie haben die Verpflichtung, an der Universität Kollegien über philosophische Disziplinen, vaterländische Geschichte und Pädagogik zu hören. Der Unterricht dauert regelmäßig 4 Jahre und ist unentgeltlich.

**7. K. f. Akademie der bildenden Künfte.**

**1. Lehrpersonal und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künfte in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester					Studierende					
	Ordentl. Professoren	Außerord.	Dozenten	Sonst. Lehrer	Zuf.	Wintersemester			Sommersemester		
						ord. Hörer	Gäste	Zuf.	ord. Hörer	Gäste	Zuf.
1908/1909	16	—	5	3	24	245	29	274	247	27	274
1909/1910	14	—	5	3	22	256	23	279	254	20	274
1910/1911	13	1	5	3	22	235	32	267	226	32	258
1911/1912	13	—	6	2	21	238	27	265	232	25	257
1912/1913	12	—	7	2	21	226	14	240	223	15	238

**2. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. k. Akademie der bildenden Künfte im Wintersemester der Studienjahre 1908/1909—1912/1913.**

Heimat	Studierende im Wintersemester					Nationalität und Glaubensbekenntnis	Studierende im Wintersemester				
	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913		1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913
Niederösterreich . . .	124	123	124	110	103	Deutsche . . . . .	244	250	232	220	201
Oberösterreich . . .	5	5	6	8	5	Tschecho-Slaven . . .	5	5	4	9	8
Salzburg . . . . .	3	4	3	3	4	Polen . . . . .	4	3	4	5	5
Steiermark . . . . .	15	14	13	15	14	Nuthenen . . . . .	1	1	1	1	—
Kärnten . . . . .	9	7	4	4	6	Südslaven . . . . .	7	7	11	13	12
Krain . . . . .	3	3	5	7	7	Italiener . . . . .	9	5	7	6	7
Rätiensland . . . . .	5	6	7	9	8	Rumänen . . . . .	—	1	2	2	1
Tirol u. Vorarlberg . .	14	15	15	13	13	Magyaren . . . . .	4	4	3	4	3
Böhmen . . . . .	34	39	28	25	20	Sonstige . . . . .	—	3	3	5	3
Mähren . . . . .	23	21	17	17	15	zusammen . . . . .	274	279	267	265	240
Schlesien . . . . .	6	8	8	9	10	Katholiken . . . . .	231	231	224	223	202
Galizien . . . . .	6	5	5	6	7	Griechisch-oriental. . .	2	3	4	5	3
Bukowina . . . . .	—	—	2	2	1	Evangelische . . . . .	21	23	18	21	17
Dalmatien . . . . .	1	—	1	1	1	Israeliten . . . . .	17	18	19	16	18
zusammen Inland . . .	248	250	238	229	214	Sonstige . . . . .	3	4	2	—	—
Länder der ung. Krone .	13	14	14	18	15	zusammen . . . . .	274	279	267	265	240
Bosnien u. Herzegow. .	4	3	4	3	2						
Sonstiges Ausland . . .	9	12	11	15	9						
zusammen Ausland . . .	26	29	29	36	26						
Summe . . . . .	274	279	267	265	240						

**3. Die Bibliothek der k. k. Akademie der bildenden Künfte in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Zahl der					
	Werke am Ende des Jahres	Bände	Besuchst- tage	im Lesesaale gelesenen	nach Wien entlehnten	
					Bände	
1908/1909	10.953	22.290	268	14.000	3420	64
1909/1910	11.130	22.400	267	14.380	3400	73
1910/1911	11.241	22.953	267	14.506	3372	102
1911/1912	11.340	23.214	267	14.728	3402	125
1912/1913	11.422	23.560	267	14.830	3617	131



**4. Die Studierenden an der k. k. Akademie der bildenden Künste nach dem Studienfache in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Von den Studierenden (mit Einschluß der Gäste) im Wintersemester waren an					
	der allgemeinen		den Spezialschulen für			
	Malerschule	Bildhauer- schule	Malerei <sup>1)</sup>	graphische Künste	Architektur <sup>1)</sup>	Bild- hauerei <sup>1)</sup>
1908/1909	116	33	54	6	38	27
1909/1910	106	31	61	5	46	30
1910/1911	109	31	47	5	47	28
1911/1912	107	31	45	7	49	26
1912/1913	95	30	40	7	45	23

<sup>1)</sup> Die Zahl der Spezialschulen ist für Malerei derzeit 4, für Architektur 2, für Bildhauerei 2.

**8. Die k. k. Graveur- und Medailleur-Hochschule im Studienjahre 1912/1913.**

Mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 22. August 1905, N.-G.-Bl. Nr. 143, wurde vom Studienjahre 1905/1906 an eine eigene, von der Akademie der bildenden Künste abgetrennte Graveur- und Medailleur-Hochschule<sup>1)</sup> errichtet. Den Unterricht erteilten im Studienjahre 1912/1913 2 ordentliche Professoren, 3 Dozenten und 1 Assistent. Im Wintersemester waren 13 ordentliche und 3 außerordentliche Hörer, im Sommersemester ebenfalls 13 ordentliche und 3 außerordentliche Hörer inskribiert. Von diesen 16 Studierenden waren 13 deutscher, 2 polnischer und 1 magyarischer Nationalität; 13 waren katholischer, 2 griechisch-orientalischer und 1 israelitischer Konfession; 8 stammten aus Niederösterreich, 2 aus Böhmen, 1 aus Tirol, 1 aus Galizien, 2 aus der Bukowina, 1 aus Ungarn und 1 aus Rußland.

<sup>1)</sup> Die Bibliothek ist derzeit noch nicht der öffentlichen Benützung zugänglich.

**9. Die k. u. k. Tierärztliche Hochschule.**

**1. Lehrpersonal und Vorlesungen an der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Lehrpersonal im Wintersemester						Vorlesungen und Übungen im	
	Ordent- liche	Außer- ordentliche	Privat- dozenten	Honorar- dozenten	Sonstige Lehrer	Zusammen	Winter- semester	Sommer- semester
1908/1909	8	—	3	3	<sup>2)</sup> 2	16	29	26
1909/1910	8	—	5	6	<sup>2)</sup> 2	21	32	29
1910/1911	8	2	<sup>1)</sup> 3	7	<sup>2)</sup> 2	22	44	41
1911/1912	8	2	<sup>1)</sup> 3	10	<sup>2)</sup> 2	25	42	44
1912/1913	9	4	<sup>1)</sup> 2	8	<sup>2)</sup> 2	25	49	45

<sup>1)</sup> Davon 2 mit dem Titel und Charakter von außerordentlichen Professoren. — <sup>2)</sup> Davon ein Rufbefehlsgelahrter und ein Lektor für Beschränktlehre.

**2. Die Bibliothek der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Zahl der		
	Werke <sup>1)</sup>	Bände <sup>1)</sup>	Besuchstage
1908/1909	5518	16.054	180
1909/1910	5577	16.417	180
1910/1911	5642	16.720	180
1911/1912	5686	17.037	180
1912/1913	5706	17.061	180

<sup>1)</sup> Am Ende des Studienjahres.

### 3. Zahl der Studierenden sowie der verliehenen akadem. Grade an der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Studienjahr	Studierende im								Akademische Grade	
	Wintersemester				Sommersemester				Tierärztliche Diplome	Doktor= Diplome <sup>1)</sup>
	Ordentliche Zivilhörer	Militär= Veterinär= akademiker	Außer= ordentliche Hörer	zusammen	Ordentliche Zivilhörer	Militär= Veterinär= akademiker	Außer= ordentliche Hörer	zusammen		
1908/1909	388	77	7	472	342	77	4	423	24	<sup>2)</sup> 21
1909/1910	415	75	25	515	413	70	2	485	72	<sup>3)</sup> 22
1910/1911	528	69	23	620	514	69	11	594	79	<sup>4)</sup> 22
1911/1912	646	68	13	727	613	66	—	679	84	17
1912/1913	743	73	16	832	707	69	2	778	117	35

<sup>1)</sup> Die Verleihung der Doktorate erfolgt erst seit dem Studienjahre 1908/1909. — <sup>2)</sup> Davon 4 Hofrifikationen. — <sup>3)</sup> Davon 1 Hofrifikation und 9 Ehrendoktorate. — <sup>4)</sup> Davon 2 Ehrendoktorate.

### 4. Heimat, Nationalität und Glaubensbekenntnis der Studierenden an der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule im Wintersemester des Studienjahres 1912/1913.

Heimat		Nationalität	
Niederösterreich . . . . .	168	Deutsche . . . . .	452
Oberösterreich . . . . .	37	Tschecho-Slaven . . . . .	214
Salzburg . . . . .	18	Polen . . . . .	11
Steiermark . . . . .	33	Ruthenen . . . . .	2
Kärnten . . . . .	17	Südslaven . . . . .	43
Krain . . . . .	24	Italiener . . . . .	32
Küstenland . . . . .	26	Magyaren . . . . .	1
Tirol und Vorarlberg . . . . .	44	Sonstige . . . . .	77
Böhmen . . . . .	194	zusammen	832
Mähren . . . . .	149	Glaubensbekenntnis	
Schlesien . . . . .	31	Katholiken . . . . .	726
Saltzien . . . . .	16	Griechisch-orientalische . . . . .	6
Bukowina . . . . .	14	Evangelische . . . . .	37
Dalmatien . . . . .	5	Israeliten . . . . .	40
zusammen Inland	776	Sonstige . . . . .	23
Länder der ungarischen Krone . . . . .	30	zusammen	832
Bosnien und Herzegowina . . . . .	23		
Sonstiges Ausland . . . . .	3		
zusammen Ausland	56		

### 5. Die Hufbeschlaglehranstalt in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.<sup>1)</sup>

Studienjahr	Zahl der Frequentanten des Kurses für		zusammen
	Militärbeschlagmeister	Hufschmiede	
1908/1909	76	72	148
1909/1910	83	71	154
1910/1911	84	87	171
1911/1912	93	92	185
1912/1913	82	73	155

<sup>1)</sup> Mit der k. u. k. Tierärztlichen Hochschule ist räumlich verbunden ein dreijähriger Militärbeschlagmeisterkurs sowie eine Militär-Hufbeschlaglehranstalt mit einem sechsmonatigen theoretisch-praktischen Hufbeschlagkurs für Militärschüler und Zivilschmiede.

## 10. Die österreichische Akademie für Brauindustrie.

Diese von dem Vereine der Österreichischen Versuchsstation und Akademie für Brau- und Malzindustrie 1895 gegründete, mit der Versuchsstation des Vereines in organischer Verbindung stehende Anstalt soll fachwissenschaftlich gebildete Brauereitechniker für leitende Stellungen im Großbetriebe heranziehen. Das Studium umfaßt zwei Jahrgänge. Als Aufnahmebedingung für den I. Jahrgang ist mindestens jener Grad von Vorbildung vorausgesetzt, welcher zum Einjährig-Freiwilligendienst in Osterreich-Ungarn berechtigt. Das Studiengeld beträgt für den I. Jahrgang 300 K, für den II. Jahrgang 500 K pro Semester; andere Zahlungen sind nicht zu leisten. Die Vorträge und Praktika beider Jahrgänge werden im Gebäude der Akademie und Versuchsstation (XVIII., Michaelerstraße 25) erteilt.

## 1. Die Akademie für Brauindustrie in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Studienjahr	Zahl der Lehrkräfte		Zahl der eingeschriebenen Hörer			Zahl der Hörer am Schlusse des Studienjahres		
	I.	II.	I.	II.	zusammen	I.	II.	zusammen
	Jahrgang		Jahrgang			Jahrgang		
1908/1909	10	12	12	14	26	12	14	26
1909/1910	10	12	6	13	19	6	13	19
1910/1911	10	13	10	7	17	10	7	17
1911/1912	10	13	9	9	18	7	9	16
1912/1913	10	13	1) 11	1) 6	17	11	6	17

1) Darunter Deutsche 15, Italiener 1, Tschechen 1; Katholische 14, Griechisch-orientalische 1, Mosaische 2; es stammten aus Niederösterreich 11, Böhmen 3, Schlesien 1, Galizien 1, Kroatien 1.

## 2. Die Bibliothek der Akademie für Brauindustrie in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Studienjahr	Zahl der		Entlehnungen
	Werke	Bände	
	am Ende des Jahres		
1908/1909	380	419	106
1909/1910	394	433	123
1910/1911	420	459	160
1911/1912	581	666	127
1912/1913	592	678	145

## 11. Die Export-Akademie des k. k. österreichischen Handels-Museums.

Diese 1898 errichtete Anstalt soll kaufmännisch geschulte Kräfte für den österreichischen Außenhandel heranziehen. Sie besteht aus der Allgemeinen Abteilung, zwei Jahrgängen der Export-Akademie, Spezialkursen für das Bankgeschäft, kommerziellen Kursen für Juristen und allgemein zugänglichen Spezialkursen und Abendvorlesungen. Die Allgemeine Abteilung, in die als ordentliche Hörer nur Abiturienten von Mittelschulen (mit Reifeprüfung), höheren Gewerbeschulen und Handelsakademien ohne Aufnahmeprüfung aufgenommen werden, soll eine in sich abgeschlossene kommerzielle Vorbildung im allgemeinen vermitteln und für den Unterricht in den beiden Jahrgängen der Akademie vorbereiten. Ihr Lehrstoff umfaßt: fremde Sprachen (Französisch, Englisch, eventuell Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Serbo-kroatisch, Russisch), Wirtschaftsgeographie, Warenkunde, Volkswirtschaftslehre, Handelsrecht und die kommerziellen Fächer.

In den ersten Jahrgang der Export-Akademie werden als ordentliche Hörer die Absolventen der Allgemeinen Abteilung, höherer Handelslehranstalten (Handelsakademien) oder eines Abiturientenkurses, ferner Abiturienten von Mittelschulen (mit Reifeprüfung) aufgenommen, welche in den kommerziellen Lehrfächern und in der französischen Sprache entsprechende Vorkenntnisse besitzen. Von den außerordentlichen Hörern wird angemessene Vorbildung und ein Mindestalter von 17 Jahren gefordert.

Sämtliche Hörer zahlen eine Inskriptionsgebühr von 20 K; die ordentlichen Hörer der Allgemeinen Abteilung haben für jede Wochenstunde halbjährig ein Kollegatengeld von 5 K zu entrichten; ordentliche Hörer der Akademie zahlen pro Semester ein Studiengeld von 150 K und jährlich einen Lehrmittelbeitrag von 30 K; außerordentliche Hörer haben per Wochenstunde und Semester ein Honorar von 6 K zu entrichten, Hörer der Spezialkurse zahlen per Wochenstunde und Semester 5 K.

Der Lehrstoff des ersten und zweiten Jahrganges der Akademie umfaßt: Fremde Sprachen, wirtschaftliche, kommerzielle und juristische Seminarier, Handelstechnik und Kurse über Verfassungs- und Verwaltungslehre, Statistik, Seewesen und Seerecht, Rechtsverfolgung, Transport- und Tarifwesen, Wirtschaftsgeographie zc.

Die Bankkurse umfassen Vorlesungen über Technik des Bankgeschäftes, Technik des Geld-, Zahlungs- und Kreditverkehrs, allgemeine Bankbuchhaltung, Spezialgebiete der Bankbuchhaltung, Bücher- und Bilanzrevision in Theorie und Praxis, die Rechnungen im inländischen und internationalen Bankbetriebe, politische Arithmetik, Hypothekar- und Pfandbriefwesen, die Besteuerung der rechnungspflichtigen Unternehmungen. Die kommerziellen Kurse für Juristen erstrecken sich auf Handelskunde und kaufmännische Arithmetik, Buchhaltung, Bilanzwesen, Kontokorrente und Technik der kaufmännischen Korrespondenz. Für die rechtskundigen Beamten der Stadt Wien wurde 1905/1906 und 1906/1907 ein kommerzieller Kurs mit je 100 Teilnehmern gehalten.

Außerdem finden in jedem Studienjahre allgemein zugängliche Spezialkurse über Seewesen und Seerecht, Transport- und Tarifwesen, das Personalsteuergesetz in praktischer Anwendung auf Industrie- und Handelsunternehmungen, das österreichische Gebührengesetz in seiner Anwendung auf Handel und Industrie, Einführung in die Kartographie, Kolonialwesen und Kolonialwirtschaft, Versicherungsmathematik, Mathematik für Kaufleute, Organisation und Buchhaltung im Versicherungsgeschäft, Eisenbahnrecht, Buchführung bei Eisenbahnunternehmungen, die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der Reformvorschläge, Textilindustrie, Einführung in die allgemeine Chemie, Sozialpolitik mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Handelsstandes, Fabrikbetrieb und Fabrikorganisation, die allgemeine Wirtschaftsentwicklung unter besonderer Rücksicht auf Österreich und den Orient, sowie ein wirtschaftsgeographisches Seminar und ein Vorkurs für politische Arithmetik und Versicherungsmathematik statt.

Im Februar werden aus allen Gegenständen Kolloquien abgehalten. Im Juli finden die Jahresprüfungen und für die Hörer des zweiten Jahrganges strenge Diplomprüfungen statt, worüber Abgangsdiplome ausgestellt werden.

**1. Die Export-Akademie des k. k. österreichischen Handelsmuseums in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Lehrpersonal					Eingeschriebene Hörer der Akademie					Teilnehmer der Spezialkurse für			Teilnehmer der allg. zugänglichen Abendvorlesungen	
	Ordentliche Professoren <sup>1)</sup>	Außerordentl. Professoren	Dozenten	Assistenten	zusammen	Allgemeine Abteilung	I. Jahrgang	II. Jahrgang	Lehrmittelskandidaten	zusammen	darunter außerordentl. Hörer	Juristen	Bankgeschäft		Versicherungs-wesen
1908/1909	4	8	14	2	28	223	65	42	22	352	42	105	183	—	98
1909/1910	4	8	15	3	30	236	65	36	21	358	49	94	207	—	86
1910/1911	4	8	15	3	30	290	91	39	33	453	35	132	246	—	96
1911/1912	4	8	24	3	39	376	95	39	39	549	45	118	196	973	197
1912/1913	5	8	24	6	43	495	119	48	48	<sup>2)</sup> 710	43	124	210	797	373

<sup>1)</sup> Mit Einschluß des pädagogischen Leiters. — <sup>2)</sup> Davon waren nach der Heimat: aus Niederösterreich 167, Oberösterreich 8, Salzburg 1, Steiermark 19, Kärnten 4, Krain 10, Küstenland 14, Tirol und Vorarlberg 12, Böhmen 115, Mähren 85, Schlesien 26, Galizien 104, Bukowina 43, Dalmatien 22, zusammen aus dem Inlande 630; aus den Ländern der ungarischen Krone 32, Kroatiens-Slavonien 15, aus Bosnien und Herzegowina 7, aus dem sonstigen Auslande 26; nach der Muttersprache: Deutsche 393, Tschecho-Slawen 115, Polen 83, Slowenen 22, Magyaren 18, Sonstige 79; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 408, Evangelische 40, Griechisch-orientalische 12, Konfessionslos 4, Mojaische 236, andere Konfessionen 10.

**2. Die Bibliothek der Export-Akademie in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Studienjahr	Zahl der				
	Werke	Bände	Leser im Lesesaale	im Lesesaale	
				gelesenen	
am Ende des Jahres			Bände	nach außen entlehnten	
1908/1909	3660	5.000	14.000	15.000	1750
1909/1910	4210	5.600	14.400	15.670	1800
1910/1911	5499	7.500	14.700	16.000	1900
1911/1912	6570	8.600	20.000	23.000	2300
1912/1913	7318	11.900	28.000	31.500	2800

**12. Summarium der Hochschulen und sonstigen höheren Lehranstalten.**

**1. Lehrpersonal an den Hochschulen zc. im Studienjahre 1912/1913.**

Lehrpersonal im Wintersemester	Zahl der												
	Universität	Konvular-Akademie	Technische Hochschule	Hochschule für Bodenkultur	Evangelisch-theologische Fakultät	Iracsische theologische Lehranstalt	Akademie der bildend. Künste	Graven- und Medizinen-Hochschule	Veterinärliche Hochschule	Akademie für Branndindustrie	Export-Akademie	Hochschulen zc. zusammen	
Ordentliche Professoren	105	22	41	25	5	3	12	2	9	1)	23	5	252
Außerord. Professoren	76	—	14	2	—	—	—	—	4	—	—	8	104
Dozenten	328	10	54	41	3	—	7	3	10	—	—	24	480
Sonstige Lehrer	173	4	96	30	—	2	2	1	2	—	—	6	316
zusammen	682	36	205	98	8	5	21	6	25	23	43	1152	

<sup>1)</sup> Gesamtzahl der Lehrkräfte im I. und II. Jahrgange.

2. Studierende an den Hochschulen zc. im Studienjahre 1912/1913.

Semester, dann Gattung, Heimat, Nationalität, Glaubensbekenntnis der Studierenden	Hochschule											
	Univerſität	Konſular-Akademie	Techniſche Hochschule	Hochſchule für Bodenkultur	Evangelisch-theologiſche Fakultät	Iſraelitiſch-theologiſche Lehranſtalt	Akademie der bildenden Künſte	Grabmal- u. Medaillen- Hochſchule	Tierärztliche Hochschule	Akademie für Braumünſtrei	Export-Akademie <sup>1)</sup>	ſummen
<b>Gesamtzahl der Studierenden im:</b>												
Winterſemester . . . . .	<sup>2)</sup> 9902	53	<sup>3)</sup> 3143	1158	55	23	240	16	832	17	710	16.149
Darunter ordentliche Hörer	8501	53	2931	1110	46	23	226	13 <sup>4)</sup>	743	17	667	14.330
Sommerſemester . . . . .	<sup>2)</sup> 8661	53	<sup>3)</sup> 2577	1058	53	23	238	16	778	17	710	14.184
<b>Von den Studierenden im Winterſemester waren<sup>5)</sup>:</b>												
<b>a) nach der Heimat:</b>												
Niederöſterreich . . . . .	3732	13	1509	173	6	2	103	8	168	11	167	5.892
Oberöſterreich . . . . .	288	—	80	35	4	—	5	—	37	—	8	457
Salzburg . . . . .	93	—	20	11	—	—	4	—	18	—	1	147
Steiermark . . . . .	171	1	34	19	1	—	14	—	33	—	19	292
Kärnten . . . . .	96	—	42	28	—	—	6	—	17	—	4	193
Krain . . . . .	208	—	70	28	—	—	7	—	24	—	10	347
Küſtenland . . . . .	282	1	121	25	—	—	8	—	26	—	14	477
Tirol und Vorarlberg . . . . .	186	—	69	28	1	—	13	1	44	—	12	354
Böhmen . . . . .	680	7	199	189	12	—	20	2	194	3	115	1.421
Mähren . . . . .	1119	5	214	169	7	2	15	—	149	—	85	1.765
Schleſien . . . . .	401	3	157	53	8	—	10	—	31	1	26	690
Galizien . . . . .	1142	2	232	157	10	19	7	1	16	1	104	1.691
Bukowina . . . . .	284	—	68	43	3	—	1	—	14	—	43	456
Dalmatien . . . . .	165	1	29	10	—	—	1	2	5	—	22	235
<b>zuſammen Inland</b>	<b>8847</b>	<b>33</b>	<b>2844</b>	<b>968</b>	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>214</b>	<b>14</b>	<b>776</b>	<b>16</b>	<b>630</b>	<b>14.417</b>
<b>Länder der ungar. Krone</b>	<b>559</b>	<b>20</b>	<b>134</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>47</b>	<b>850</b>
<b>Bosnien u. Herzegowina</b>	<b>155</b>	<b>—</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>23</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>241</b>
<b>Sonſtiges Ausland</b>	<b>341</b>	<b>—</b>	<b>139</b>	<b>121</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>26</b>	<b>641</b>
<b>zuſammen Ausland</b>	<b>1055</b>	<b>20</b>	<b>299</b>	<b>190</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>56</b>	<b>1</b>	<b>80</b>	<b>1.732</b>
<b>b) nach der Nationalität:</b>												
Deutſche . . . . .	7176	26	2545	569	43	.	201	13	452	15	393	11.433
Tſchecho-Slaven . . . . .	312	5	55	163	10	.	8	—	214	1	115	883
Polen . . . . .	443	2	187	212	2	.	5	2	11	—	83	947
Ruthenen . . . . .	120	—	8	32	—	.	—	—	2	—	—	162
Südſlaven . . . . .	761	1	133	114	—	.	12	—	43	—	22	1.086
Italiener . . . . .	267	—	131	17	—	.	7	—	32	1	—	455
Rumänen . . . . .	67	—	20	23	—	.	1	—	—	—	—	111
Magyaren . . . . .	146	19	8	13	—	.	3	1	1	—	18	209
Sonſtige . . . . .	610	—	56	15	—	.	3	—	77	—	79	840
<b>c) nach dem Glaubensbekenntnis:</b>												
Katholiken . . . . .	6066	47	2125	968	1	—	202	13	726	14	408	10.570
Griechiſch-orientaliſche . . . . .	463	1	63	31	—	—	3	2	6	1	12	582
Evangelische . . . . .	574	5	244	65	53	—	17	—	37	—	40	1.035
Iſraeliten . . . . .	2693	—	698	28	—	23	18	1	40	2	236	3.739
Sonſtige . . . . .	106	—	13	66	1	—	—	—	23	—	14	223

<sup>1)</sup> Ohne die Teilnehmer der Spezialkurſe und der Abendvorleſungen der Exportakademie. — <sup>2)</sup> Überdies im Winterſemester 412, im Sommerſemester 123 Frequentanten. — <sup>3)</sup> Überdies im Winterſemester 179, im Sommerſemester 203 Gäſte. — <sup>4)</sup> Zivilhöriger, außerdem 73 Militärveterinärakademiker. — <sup>5)</sup> Ohne die Frequentanten der Univerſität und die Gäſte der techniſchen Hochschule.

## B. Staatsprüfungen. <sup>1)</sup>

### 1. Juridische Staatsprüfungen in den Kalenderjahren 1908—1912.

Kalender- jahr	In der rechtshistorischen Abteilung			In der juristischen Abteilung			In der staatswissenschaftlichen Abteilung			In allen Abteilungen zusammen		
	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te	Gepriifte	Appro- bier- te	Repro- bier- te
1908	738	596	142	625	504	121	556	493	63	1919	1593	326
1909	783	613	170	655	557	98	577	528	49	2015	1698	317
1910	784	628	156	658	571	87	596	528	68	2038	1727	311
1911	801	636	165	624	537	87	603	535	68	2028	1708	320
1912	<sup>2)</sup> 864	<sup>3)</sup> 686	178	<sup>4)</sup> 631	<sup>5)</sup> 526	105	<sup>6)</sup> 611	<sup>7)</sup> 529	82	2106	1741	365

<sup>1)</sup> Die Angaben dieses Abschnittes wurden von den betreffenden Prüfungskommissionen, bzw. von der k. k. Statthalterei freundlichst mitgeteilt. — <sup>2)</sup> Außerdem im Jahrgang 1908—1912 angemeldet, aber zur Prüfung nicht erschienen oder zurückgetreten: 410, 393, 378, 475, 511. — <sup>3)</sup> Davon 467 genügend, 158 aut, 54 mit Auszeichnung aus einzelnen, 7 aus allen Fächern. — <sup>4)</sup> Außerdem angemeldet, aber zur Prüfung nicht erschienen oder zurückgetreten in den Jahren 1908—1912: 235, 232, 210, 245, 225. — <sup>5)</sup> Nach dem Ratsf. 299, 161, 61, 5. — <sup>6)</sup> Außerdem zur Prüfung angemeldet, aber nicht erschienen oder zurückgetreten 1908: —, 1909: —, 1910: —, 1911: 27, 1912: —. — <sup>7)</sup> Nach dem Ratsf. 322, 158, 47, 2.

### 2. Staatsprüfungen an der k. k. Technischen Hochschule in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Studien- jahr	An der Ingenieur- schule			An der Bau- (Architek- tur-)schule			An der Maschinen- bauschule			An der Unter- abteilung für Elektro- technik			An der chemisch- technischen Schule			Ver- sicherungs- Technik			Ver- messungs- Geometer			zu- sammen					
	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te			
Erste (allgemeine) Staatsprüfung																											
1908/1909	193	163	30	28	24	4	116	114	2	—	—	—	40	39	1	8	8	—	26	18	8	411	366	45			
1909/1910	212	181	31	39	34	5	154	143	11	—	—	—	35	35	—	16	13	3	31	22	9	487	428	59			
1910/1911	244	227	17	36	31	5	157	146	11	—	—	—	42	40	2	29	21	8	37	32	5	545	497	48			
1911/1912	165	155	10	23	21	2	150	139	11	—	—	—	41	41	—	8	6	2	22	18	4	409	380	29			
1912/1913	156	143	13	34	32	2	150	143	7	—	—	—	45	45	—	14	10	4	25	17	8	424	390	34			
Zweite (Fach-) Staatsprüfung																											
1908/1909	180	138	42	19	18	1	78	51	27	—	—	—	54	48	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	331	255	76
1909/1910	207	157	50	18	18	—	106	61	45	—	—	—	54	34	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	385	270	115
1910/1911	248	178	70	19	18	1	147	93	54	—	—	—	57	37	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	471	326	145
1911/1912	221	159	62	19	15	4	112	90	22	4	4	—	50	43	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	406	311	95
1912/1913	200	156	44	32	28	4	82	71	11	20	19	1	46	35	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380	309	71

### 3. Staatsprüfungen an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Studien- jahr	Landwirtschaft				Forstwirtschaft				Kulturtechn. Studium				zusammen			
	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen <sup>1)</sup>	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen <sup>1)</sup>	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen <sup>1)</sup>	Gepriifte	Approbierte	Reprobier- te	Angemeldet, aber nicht erfahrenen <sup>1)</sup>
1908/1909	144	112	32	56	311	249	62	79	80	55	25	30	535	416	119	165
1909/1910	148	104	44	1	301	242	59	25	70	63	7	—	519	409	110	26
1910/1911	121	104	17	—	308	244	64	—	78	71	7	—	507	419	88	—
1911/1912	180	142	38	—	360	286	74	—	87	76	11	—	627	504	123	—
1912/1913	177	136	41	—	258	228	30	—	97	87	10	—	532	451	81	—

<sup>1)</sup> Ober zurückgetreten.

**4. Lehramtsprüfungen in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.**

Prüfungs-Kommission, bzw. Gegenstand und Geschlecht der Kandidaten	1908/1909		1909/1910		1910/1911		1911/1912		1912/1913			
	Geprüfte	Approb. <sup>1)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>1)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>1)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>1)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>1)</sup>		
<b>K. f. Prüfungs-Kommission f. d. Lehramt:</b>												
a) An Gymnasien und Realschulen . . .	298	205	402	254	328	238	<sup>2)</sup> 364	<sup>2)</sup> 249	<sup>2)</sup> 321	<sup>2)</sup> 207		
b) an Mädchen-Lyzeen . . . . .	10	10	30	26	21	16	35	32	28	21		
c) des Freihandzeichnens an Mittelschulen . . . . .	27	25	18	17	13	12	13	13	19	19		
d) des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten <sup>3)</sup> . . . . .	36	33	33	26	31	26	<sup>4)</sup> 42	<sup>4)</sup> 39	<sup>4)</sup> 55	<sup>4)</sup> 49		
e) an höheren Handelsschulen . . . . .	9	8	9	8	14	12	15	11	17	16		
f) an zweiflassigen Handelsschulen . . . . .	17	14	13	12	15	14	9	9	11	8		
g) an niederen und mittleren land- und forstwirtschaftl. Lehranstalten . . . . .	20	16	34	23	30	25	30	22	14	12		
h) der Stenographie . . . . .	100	90	81	79	96	93	112	107	83	78		
i) der Musik . . . . .	225	181	209	170	229	170	209	148	233	172		
k) als Koch- und Haushaltungslehre-rinnen <sup>6)</sup> . . . . .	18	18	19	19	30	30	32	30	37	37		
l) an allgemeinen Volks- und Bürger-schulen, und zwar: Kandidaten für	1. Bürger-schulen	männlich . . . . .	35	28	58	45	47	39	44	35	64	47
		weiblich . . . . .	14	12	32	29	36	32	35	30	61	53
	2. allgemeine Volks-schulen	zusammen . . . . .	49	40	90	74	83	71	79	65	125	100
		männlich . . . . .	172	151	184	162	195	161	238	196	245	198
	3. französische Sprache	weiblich . . . . .	145	143	139	131	152	146	221	210	209	197
		zusammen . . . . .	317	294	323	293	347	307	459	406	554	395
	4. englische Sprache	männlich . . . . .	8	5	6	4	9	4	11	5	4	2
		weiblich . . . . .	102	75	105	82	104	83	82	70	107	76
	5. das Lehramt als (Volks-)schul-Arbeitslehrerin <sup>6)</sup> f. (Bürger-)schul-für Kindergärtnerinnen <sup>6)</sup> . . . . .	zusammen . . . . .	110	80	111	86	113	87	93	75	111	78
		männlich . . . . .	2	2	1	1	—	—	2	1	1	1
m) für Kinder-gärtnerinnen <sup>6)</sup> . . . . .	weiblich . . . . .	63	56	92	74	72	63	66	48	85	58	
	zusammen . . . . .	65	58	93	75	72	63	68	49	86	59	
		20	20	27	24	15	11	15	<sup>9)</sup> 11	9	8	
		24	<sup>7)</sup> 28	28	23	27	<sup>8)</sup> 20	49	<sup>10)</sup> 43	60	<sup>12)</sup> 55	
		44	44	45	44	34	32	65	<sup>11)</sup> 53	70	<sup>13)</sup> 69	

<sup>1)</sup> Der Rest der Geprüften wurde reprobiert. — <sup>2)</sup> Darunter 19 bzw. 15 weibliche Kandidaten. — <sup>3)</sup> Über die f. f. Turnlehrerbildungskurse siehe S. 405. — <sup>4)</sup> Darunter 22 weibliche Kandidaten. — <sup>5)</sup> Die Prüfungen werden am Seminar zur Ausbildung von Lehrerinnen für Koch- und Haushaltungsschulen abgehalten. Siehe auch Seite 404. — <sup>6)</sup> Die Prüfungen werden an der f. f. Staatslehrerinnenbildungsanstalt abgehalten. Vgl. auch Seite 404. — <sup>7)</sup> Außerdem 1 nur für Volks-schulen approbiert. — <sup>8)</sup> Außerdem 4 nur für Volks-schulen approbiert. — <sup>9)</sup> Davon 10 Externe. — <sup>10)</sup> Davon 7 Externe. — <sup>11)</sup> Davon 27 Externe. — <sup>12)</sup> Davon 17 Externe. — <sup>13)</sup> Davon 40 Externe.

**5. Sonstige Staatsprüfungen in den Kalenderjahren 1908—1912.<sup>1)</sup>**

Prüfungs-Kommission, bzw. Art der Kandidaten	1908		1909		1910		1911		1912		
	Geprüfte	Approb. <sup>2)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>2)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>2)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>2)</sup>	Geprüfte	Approb. <sup>2)</sup>	
<b>K. f. Prüfungs-Kommission für:</b>											
a) Staatsrechnungswissenschaft <sup>1)</sup> . . . . .	362	266	437	326	314	237	277	215	167	121	
b) Erlangung einer bleibenden An-stellung <sup>3)</sup>	Ärzte . . . . .	10	9	8	8	12	10	13	13	8	8
		Tierärzte . . . . .	16	15	16	16	21	19	16	16	27
c) Lebensmittel-Experten	Bauingenieure <sup>4)</sup>	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1
		Architekten . . . . .	2	—	1	1	9	7	9	8	3
d) behördl. zu auto-risierende Privat-techniker	Maschinenbau-ingenieure . . . . .	—	—	2	2	7	7	2	2	3	3
	Geometer <sup>5)</sup> . . . . .	3	3	2	2	2	2	7	7	7	7
e) Baugewerbe . . . . .	137	105	176	131	160	120	191	126	144	93	
f) Bewerber um die Berechtigung zur Führung von Dampf-schiffen . . . . .	2	2	8	7	6	6	14	14	20	18	
g) Dampf-kessel- und Maschinen-wärter . . . . .	791	782	899	893	666	661	892	890	1860	856	
h) Automobil-lenker . . . . .	—	—	—	—	2230	2190	2272	<sup>6)</sup> 2237	<sup>6)</sup> 2250	2210	

<sup>1)</sup> Bei der Prüfungs-Kommission für Staatsrechnungswissenschaft in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913. Von den 195 im Studienjahre 1912/1913 zur Prüfung Gemeldeten traten 28 zurück. — <sup>2)</sup> Der Rest der Geprüften wurde reprobiert. — <sup>3)</sup> Im öffentlichen Sanitätsdienste bei den politischen Behörden („Abhyfatsprüfung“). — <sup>4)</sup> Auch Bau- und Kultur-Ingenieure. — <sup>5)</sup> Auch Geometer und Kulturtechniker. — <sup>6)</sup> Darunter wurden bei der Bewerber-bolungsprüfung 780 approbiert.

### C. Mittelschulen.

Durch die Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. August 1908, Z. 34.180, Verwaltungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht Nr. 47, wurden neben die Typen des humanistischen Gymnasiums und der Realschule das — in anderer Form allerdings schon früher bestandene — Realgymnasium und das — nur die Oberstufe umfassende — Reformrealgymnasium mit Lehrplänen gestellt, die in obiger Verordnung enthalten sind.

Die Lehrpläne des Gymnasiums und der Realschule wurden im Jahre 1909 neu eingerichtet, und zwar durch die Verordnungen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 20. März 1909, Z. 11.662, Verwaltungsblatt Nr. 10 und vom 8. April 1909, Z. 14.741, Verwaltungsblatt Nr. 11.

Gymnasium und Realgymnasium umfassen die Klassen I—VIII, das Reformrealgymnasium umfaßt die Klassen V—VIII, die Realschule die Klassen I—VII.

#### 1. Übersicht über die den einzelnen Lehrgegenständen in der Unter- und in der Oberstufe<sup>1)</sup> gewidmete wöchentliche Stundenzahl.

Lehrgegenstand	Zahl der Lehrstunden in den Klassen der						
	Unter-	Ober-	Unter-	Ober-	Oberstufe des Reform- real- gymna- siums	Unter-	Ober-
	Stufe des Gymnasiums		Stufe des Realgymnasiums			Stufe der Realschule	
Religionslehre . . . . .	8	8	8	8	7	8	5
Unterrichtssprache . . . . .	14	12	14	12	12	16	10
Lateinische Sprache . . . . .	27	22	24	21	30	—	—
Griechische Sprache . . . . .	9	<sup>2)</sup> 19	—	—	—	—	—
Französische Sprache . . . . .	—	—	9	13	} <sup>7)</sup> 12	19	9
Englische Sprache . . . . .	—	—	—	—		—	—
Geschichte . . . . .	6	<sup>3)</sup> 14	6	12	12	8	5
Geographie . . . . .	8	2	8	3	3	8	2
Mathematik . . . . .	12	11	12	11	11	13	<sup>3)</sup> 13
Geometrisches Zeichnen . . . . .	—	—	—	<sup>6)</sup> 4	—	7	8
Naturgeschichte . . . . .	} <sup>4)</sup> 2 } +3	} <sup>2)</sup> 5 } +3	} <sup>5)</sup> 4 } +3	8	<sup>5)</sup> 8	4	<sup>4)</sup> 7
Physik . . . . .				7	8	5	8
Chemie . . . . .				—	—	4	8
Philosophische Propädeutik . . . . .	—	4	—	3	3	—	—
Freihandzeichnen . . . . .	10	—	10	—	4	15	8
Schreiben . . . . .	1	—	1	—	—	1	—
Turnen . . . . .	8	8	8	8	8	8	6
zusammen . . . . .	112	112	109	114	118	115	98

<sup>1)</sup> Die Oberstufe umfaßt die Klassen V—VIII, bzw. VII. — <sup>2)</sup> Kann um eine Stunde vermehrt werden. — <sup>3)</sup> Im 2. Semester um eine Stunde weniger. — <sup>4)</sup> Im 2. Semester um eine Stunde mehr. — <sup>5)</sup> Und allgemeine Erdkunde. — <sup>6)</sup> Grundzüge der darstellenden Geometrie. — <sup>7)</sup> Eine zweite lebende Sprache. — <sup>8)</sup> Und Naturgeschichte.



2. Übersicht über die in Wien bestehenden Mittelschulen nach Schultype, Standort und Gründungsjahr am Beginne des Schuljahres 1912/1913.

Zauf. Zahl	Name der Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Gründungs-jahr	Klassen der		
				Stammtype	Reformtype	
					Real-gymnasium	Reformreal-gymnasium
a) Gymnasien						
1	R. f. akadem. Gymnasium <sup>1)</sup>	I	1622	I—VIII	—	10)
2	R. f. Gymnasium zu den Schotten	I	1807	I—VIII	—	—
3	R. f. Sophien-Gymnasium	II	1877	I—VIII	—	—
4	R. f. Staatsgymnasium	III	1869	I—VIII	—	—
5	Gymnasium der k. k. thesian. Akademie	IV	1796	I—VIII	—	—
6	R. f. Elisabeth-Gymnasium	V	1878	I—VIII	—	—
7	R. f. Staatsgymnasium <sup>2)</sup>	VI	1864	I—VIII	—	—
8	R. f. Staatsgymnasium	VII	1907	I—VI	—	—
9	R. f. Staatsgymnasium <sup>3)</sup>	VIII	1871	I—VIII	—	—
10	R. f. Maximilian-Gymnasium	IX	1871	I—VIII	—	—
11	R. f. Karl Ludwig-Gymnasium	XII	1883	I—VIII	—	—
12	R. f. Staatsgymnasium	XIII	1897	I—VIII	—	—
13	R. f. Staatsgymnasium	XVI	1906	I—VII	—	—
14	R. f. Staatsgymnasium	XVIII	1900	I—VIII	—	—
15	R. f. Staatsgymnasium	XIX	1885	I—VIII	—	—
16	Privat-Mädchen-Obergymnasium <sup>4)</sup>	VI	1892	I—VIII	—	—
b) Reformrealgymnasien						
Von dieser Type bestehen keine eigenen Anstalten. Die einzelnen Klassen befinden sich an der Anstalt d) 10.						
c) Realgymnasien <sup>5)</sup>						
1	R. f. Franz Josef-Realgymnasium	I	1872	VII, VIII	I—VII	—
2	R. f. Rainer-Realgymnasium <sup>2)</sup>	II	1864	VI—VIII	I—VI	—
3	R. f. Staats-Realgymnasium	9) III	1909	—	I—IV	—
4	Privat-Unterrealgymnasium	VIII	1882	—	I—IV	—
5	R. f. Staats-Realgymnasium	XIV	1910	—	I—III	—
6	R. f. Staats-Realgymnasium	XVII	1872	VI—VIII	I—VI	—
7	R. f. Staats-Realgymnasium	XXI	1900	VI—VIII	I—V	—
8	Privatrealgymnasium des Landes- erziehungsheimes für Knaben	XIX	.	—	I—IV	—
9	Privat-Mädchen-Realgymnasium der Rh.-Dr. G. Schwarzwald	I	.	—	I, II	—
10	Privat-Mädchen-Realgymnasium des Vereines für realgymnasialen Mädchenunterricht	VIII	.	—	I—III	—
d) Realschulen						
1	R. f. Staatsrealschule	I	1861	I—VII	—	—
2	R. f. I. Staatsrealschule <sup>6)</sup>	II	1871	I—VII	—	—
3	R. f. II. Staatsrealschule	II	1903	I—VII	—	—
4	R. f. Staatsrealschule	III	1851	I—VII	—	—
5	Privat-Unterrealschule	III	1888	I—IV	—	—
6	R. f. Staatsrealschule	IV	1855	I—VII	—	—
7	R. f. Staatsrealschule	V	1875	I—VII	—	—
8	R. f. Staatsrealschule	VI	1854	I—VII	—	—
9	R. f. Staatsrealschule	VII	1851	I—VII	—	—
10	R. f. Staatsrealschule	VIII	1905	I—VII	—	V—VIII <sup>10)</sup>
11	R. f. Staatsrealschule	IX	1904	I—VII	—	—
12	R. f. Staatsrealschule	X	1902	I—VII	—	—
13	R. f. Staatsrealschule	XI	1908	I—V	—	—
14	Bereinsrealschule	XII	1910	I—III	—	—
15	R. f. Staatsrealschule	XIII	1902	I—VII	—	—
16	R. f. Staatsrealschule	XV	1872	I—VII	—	—
17	R. f. Staatsrealschule <sup>7)</sup>	XVI	1899	I—VII	—	—
18	R. f. Staatsrealschule	XVIII	1879	I—VII	—	—
19	R. f. Staatsrealschule <sup>8)</sup>	XIX	1907	I—VI	—	—
20	R. f. Franz Josefs-Realschule	XX	1875	I—VII	—	—

1) Entstanden aus dem 1554 eröffneten Jesuiten-Gymnasium am Hof. — 2) Ehemaliges kommunal-Real- und Obergymnasium. — 3) Entstanden aus dem 1701 eröffneten Piaristen-Gymnasium. — 4) Des Vereines für erweiterte Frauenbildung. — 5) Mit Ausnahme von Zahl 3 und 5 aus den gleichnamigen Gymnasien umgewandelt. — 6) Entstanden aus der unselbständigen Realschule bei St. Johann in der Leopoldstadt. — 7) Aus einer Vereinsrealschule entstanden und mit Beginn des Schuljahres 1901/02 in die Verwaltung des Staates übernommen. — 8) Aus einer Vereinsrealschule entstanden und mit Beginn des Schuljahres 1910/11 in die Verwaltung des Staates übernommen. — 9) Vordänkung im II. Bezirke untergebracht. — 10) Die am k. f. akadem. Gymnasium befindene VIII. Klasse des Reformrealgymnasiums wurde mit Beginn des Schuljahres 1912/1913 dem im Gebäude der k. f. Staatsrealschule im VIII. Bezirke unterbrachten k. f. Staats-Reformrealgymnasium angegliedert.

**3. Zahl der Klassen und Abteilungen, der Lehrer und Schüler an den Mittelschulen in den Schuljahren 1910/1911—1912/1913.**

Schuljahr	Klassen		Lehrpersonal <sup>2)</sup>					Schüler am																									
	Zahl der Klassen <sup>1)</sup>	hievon find geteilt	zusammen	Darunter			Probekandidaten	Anfänge des Schuljahres	Ende des Schuljahres	öffentliche	Privatisten	außerordentliche	Schlüsse des Schuljahres <sup>5)</sup>																				
				Direktoren, ordentliche Professoren und Lehrer <sup>3)</sup>	Religiöns- und sonstige Lehrer <sup>4)</sup>	in der																											
													1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.													
												Klasse																					
a) Gymnasien																																	
1910/1911	143	50	511	314	197	67	7602	7414	7257	156	1	1203	1195	1119	1042	805	751	671	628														
1911/1912	132	48	557	377	99	81	7364	7068	6950	118	—	1074	1047	1086	992	810	724	699	636														
1912/1913	136	52	491	335	91	65	7313	6980	6861	119	—	1136	1070	994	955	785	710	670	660														
b) Reformrealgymnasien																																	
1910/1911	4	—	30	9	21	—	68	66	64	2	—	—	—	—	—	27	27	12	—														
1911/1912	4	—	30	15	15	—	84	78	77	1	—	—	—	—	—	27	20	19	12														
1912/1913	4	—	36	23	10	3	76	74	71	3	—	—	—	—	—	20	22	17	15														
c) Realgymnasien																																	
1910/1911	25	4	92	40	52	5	1150	1092	1063	29	—	405	343	198	113	33	—	—	—														
1911/1912	31	5	159	123	32	4	1517	1466	1413	52	1	471	347	340	212	68	28	—	—														
1912/1913	45	13	207	159	38	10	2142	2085	2027	58	—	602	526	418	343	113	59	24	—														
d) Realschulen																																	
1910/1911	124	67	570	288	282	25	8867	8446	8415	31	—	1785	1612	1450	1310	891	755	643	—														
1911/1912	127	89	631	489	92	50	9141	8649	8606	43	—	1798	1655	1423	1392	920	798	663	—														
1912/1913	130	89	656	506	91	59	9326	8920	8882	37	1	1850	1717	1428	1365	1093	755	712	—														

<sup>1)</sup> Außerdem bestehen am Gymnasium der f. l. Theresianischen Akademie eine obere und eine untere Vorbereitungs-klasse mit 29 und 14, 19 und 43, 15 und 37 Schülern am Anfang, 35 und 17, 20 und 44, 15 und 34 Schülern am Ende des Schuljahres; an der Privat-Unterrealschule im III. Bezirk eine Vorbereitungs-klasse mit 6, 7 und 9 Schülern. — <sup>2)</sup> Stand am Ende des Schuljahres ohne Probekandidaten. Beurlaubt waren in den oben angegebenen Schuljahren 21, 18, 12 Lehrkräfte für Gymnasien und 14, 18, 19 für Realschulen. Die Lehrkräfte der Reformtypen sind zumeist auch an den Klassen der humanistischen Klassen angeheft. — <sup>3)</sup> Definitive und provisorische, doch ohne die Religionslehrer. — <sup>4)</sup> Lehrer nebst Supplenten und Assistenten in Nebenfächern. — <sup>5)</sup> Darunter im Mädchengymnasium 388, 398, 413.

**4. Zahl der Schüler an den Mittelschulen am Schlusse der Schuljahre 1910/1911—1912/1913 nach dem Alter, der Muttersprache und dem Glaubensbekenntnisse.**

Schuljahr	Schüler am Schlusse des Schuljahres	Von den Schülern am Schlusse des Schuljahres waren																			
		nach dem Alter										nach der Muttersprache			nach dem Glaubensbekenntnisse						
		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	über	Deutsche	Tschecho-Slawen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Strafriten	Sonstige Konfessionslose	
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	20									
a) Gymnasien																					
1910/1911	7414	175	760	1108	1022	1032	875	803	681	601	234	123	7050	108	108	148	4762	592	2017	39	4
1911/1912	7068	167	701	1060	1018	942	846	735	692	547	264	96	6744	103	104	117	4452	521	2065	28	2
1912/1913	6980	153	654	1009	1043	918	828	768	664	597	249	97	6635	75	117	153	4423	576	1929	45	7
b) Reformrealgymnasien																					
1910/1911	66	—	—	—	—	1	20	24	15	5	—	1	63	1	—	2	43	3	20	—	—
1911/1912	78	—	—	—	—	6	13	20	22	13	4	—	74	1	—	3	48	5	25	—	—
1912/1913	74	—	—	—	—	1	5	23	23	15	7	—	71	—	1	2	43	6	24	1	—
c) Realgymnasien																					
1910/1911	1092	73	257	288	231	122	88	30	3	—	—	—	1057	13	7	15	533	75	478	5	1
1911/1912	1466	33	257	365	314	248	143	77	23	6	—	—	1419	21	8	18	757	108	595	6	—
1912/1913	2085	92	402	507	397	311	222	94	49	11	—	—	2008	27	12	38	1028	191	853	11	2
d) Realschulen																					
1910/1911	8446	134	1044	1501	1421	1296	1086	791	611	364	135	63	8143	134	67	102	6070	582	1757	34	3
1911/1912	8649	219	1141	1465	1605	1339	1004	806	636	282	112	40	8392	107	60	90	6240	643	1718	43	5
1912/1913	8920	218	1086	1449	1460	1441	1171	894	682	350	106	63	8660	102	68	90	6504	662	1699	47	8

**5. Zahl der Mittelschüler nach dem Wohnorte in den Schuljahren 1909/1910 bis 1912/1913.**

Schuljahr	a) Gymnasien																					außerh. Wohnort
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1909/10	517	896	815	709	225	282	308	364	630	102	36	257	441	144	174	219	198	627	220	99	123	123
1910/11	517	800	837	693	225	305	322	358	616	106	32	280	459	144	166	236	145	619	237	104	88	125
1911/12	407	659	826	672	231	306	325	364	609	110	33	270	484	124	172	203	133	596	232	110	73	129
1912/13	416	685	808	653	241	335	315	342	593	114	27	287	476	116	164	195	100	575	242	96	74	126

  

Schuljahr	b) Reformrealgymnasien																					außerh. Wohnort
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1909/10	7	5	2	2	1	1	1	3	5	—	—	1	—	—	—	1	—	3	3	1	—	5
1910/11	6	9	3	5	3	1	2	5	6	—	—	1	1	—	—	2	1	7	4	4	—	6
1911/12	6	8	5	4	2	5	4	10	10	—	—	1	2	1	—	1	1	7	4	3	—	4
1912/13	5	8	3	4	1	5	5	18	7	—	—	—	2	—	2	1	—	5	4	3	—	1

  

Schuljahr	c) Realgymnasium																					außerh. Wohnort
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1909/10	118	141	68	31	6	21	12	24	31	8	2	5	8	—	1	21	65	24	9	16	84	29
1910/11	120	272	96	34	12	24	19	32	42	2	1	7	14	14	3	33	127	43	7	22	138	30
1911/12	138	361	107	37	16	31	30	32	56	5	2	7	24	34	7	44	170	69	16	33	180	67
1912/13	185	460	195	62	16	46	45	73	102	8	3	13	46	67	16	49	204	108	71	35	205	76

  

Schuljahr	d) Realschulen																					außerh. Wohnort
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1909/10	297	1005	789	485	453	390	527	341	603	395	90	250	414	222	209	330	173	388	246	273	83	173
1910/11	307	1026	800	485	477	388	537	335	597	408	123	277	428	239	214	342	187	389	233	286	84	234
1911/12	302	1021	834	488	489	365	554	324	582	425	145	297	451	237	218	369	191	431	335	289	92	210
1912/13	286	1029	874	498	481	391	540	327	610	443	159	326	497	233	222	413	184	456	319	303	80	249

**6. Ergebnisse der Semestralklassifikation und der Reifeprüfung in den einzelnen Mittelschulen zu Ende der Schuljahre 1909/1910—1912/1913.<sup>1)</sup>**

Schuljahr	Ergebnisse der Klassifikation im 2. Semester													Ergebnisse der Reifeprüfung							
	Am Ende des Semesters waren				Zur Wiederholungsprüfung zugelassen		Bei der Wiederholungsprüfung		Bei der Nachtragsprüfung		Es haben daher das Zeugnis erreicht		geprüft wurden		Von den Geprüften wurden		Es wurden daher für reif erklärt				
	vorzüglich geeignet	geeignet	im allgemeinen geeignet	nicht geeignet	vom Lehrkörper	von der Oberbehörde	ungeprüft blieben	erfährten nicht	entsprach	entsprach nicht	erfährten nicht	entsprach	entsprach nicht	zur Prüfung waren gemeldet <sup>2)</sup>	geprüft wurden	mit Auszeichnung approbiert		approbiert	reprobiert		
																	Es haben daher das Zeugnis erreicht			zur Prüfung waren gemeldet <sup>2)</sup>	geprüft wurden
a) Gymnasien																					
1909/10	1311	5054	342	524	189	3	77	5	152	20	36	21	10	6414	623	584	135	415	34	550	
1910/11	1320	4941	295	519	224	7	124	22	141	22	66	21	7	6718	714	664	128	484	51	612	
1911/12	1238	4761	228	516	222	9	94	11	176	26	54	42	12	6496	681	657	148	452	57	600	
1912/13	1180	4716	260	461	243	9	122	12	217	31	65	43	9	6416	726	680	164	472	44	636	
b) Reformrealgymnasien																					
1909/10	3	31	—	2	4	—	1	—	4	—	—	—	1	38	—	—	—	—	—	—	—
1910/11	7	39	—	13	3	—	4	—	2	1	1	1	2	49	25	12	—	8	4	—	8
1911/12	7	46	—	11	9	1	4	—	10	—	2	1	1	64	40	26	3	21	2	—	24
1912/13	11	57	—	3	2	—	1	—	1	1	1	—	—	69	40	36	6	23	7	—	29
c) Realgymnasien																					
1909/10	84	470	50	105	12	—	9	2	10	—	2	3	1	617	—	—	—	—	—	—	—
1910/11	132	722	67	131	29	1	10	3	20	—	8	2	1	943	2	2	—	—	—	—	—
1911/12	155	999	89	181	33	4	5	2	33	2	1	5	2	1064	5	1	—	1	—	—	1
1912/13	305	1349	146	199	44	5	39	—	35	6	16	14	4	1849	7	2	—	—	—	—	—
d) Realschulen																					
1909/10	859	5902	—	688	585	18	84	33	496	74	46	28	10	7285	642	612	87	487	38	574	
1910/11	850	6053	—	879	659	30	72	32	542	121	34	36	17	7481	723	674	105	503	66	608	
1911/12	866	6015	—	919	665	98	86	20	608	136	47	21	16	7636	725	638	117	459	62	576	
1912/13	900	4607	—	836	683	51	100	32	589	118	40	30	11	7926	756	698	114	528	56	642	

<sup>1)</sup> Seit der neuen Prüfungsvorschrift. — <sup>2)</sup> Darunter auch die zur Ablegung der Reifeprüfung der Anfall zugewiesenen Schüler.

**7. Schulgeld, Einschreibgebühr, Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag und sonstige Einnahmen an den Mittelschulen<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1909/1910—1912/1913.**

Schuljahr	Schulgeld <sup>2)</sup>				Gingang an Schulgeld im		Einschreib- gebühren <sup>2)</sup>	Lehrmittel= beiträge <sup>2)</sup>	Jugendspiel= beiträge <sup>2)</sup>	Zeugnis= duplikats= Tage	Prüfungs= Tage
	Von der Zahlung im				I. II.						
	I. Halbjahr		II. Halbjahr		Halbjahr						
	ganz	halb	ganz	halb							
befreite Schüler <sup>2)</sup>				in Kronen							
a) Gymnasien											
1909/1910	2598	57	2403	130	214.628	226.930	7.154	37.517	5.843	388	12.116
1910/1911	3105	169	2812	194	238.629	241.760	7.617	39.493	4.855	420	12.810
1911/1912	2737	163	2422	168	229.868	239.033	6.664	36.600	24.369	362	13.632
1912/1913	2594	260	2441	245	243.433	242.527	7.102	45.794	28.395	528	11.281
b) Realgymnasien											
1909/1910	568	35	493	31	37.275	43.575	1.104	4.930	722	94	1.852
1910/1911	477	21	442	32	48.085	48.350	1.895	5.425	1.009	64	1.546
1911/1912	880	56	811	64	51.675	52.700	2.682	8.000	7.372	82	1.582
1912/1913	690	58	662	67	67.840	70.275	2.412	7.040	6.212	26	744
c) Realschulen											
1909/1910	4440	117	4133	107	200.981	207.370	9.584	36.734	6.751	408	5.574
1910/1911	4776	123	4490	145	198.285	205.965	9.794	34.786	10.047	496	6.012
1911/1912	4982	195	4551	218	202.910	215.315	10.211	38.823	35.297	472	5.522
1912/1913	5020	247	4684	230	211.550	223.835	10.587	40.905	44.651	452	8.225

<sup>1)</sup> Eine Aufteilung nach Klassen ist nicht möglich; daher sind die Angaben über das Reformrealgymnasium [siehe die Tabelle auf Seite 393 Rubrik b) und d)] hier in Rubrik c) Realschulen mitzueinhalten. — <sup>2)</sup> Das Schulgeld beträgt im allgemeinen 50 K, resp. 100 K für das Halbjahr, die Einschreibgebühr 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag in der Regel 4 K oder 4 K 20 h; die Jugendspielbeiträge bewegen sich zwischen 1 K und 10 K. Die einen Baujahlsbeitrag zahlenden Zeugnisse des Gymnasiums der Theresianischen Akademie sind nicht in Rechnung gezogen. Am Mädchengymnasium (Schulgeld 300 K jährlich) waren zu 1/3 befreit im I. Semester 24, halb befreit 58, im II. Semester zu 1/3 befreit 34 und halb befreit 56 Schülerinnen.

**8. Unterstützungswesen an den Mittelschulen in den Schuljahren 1909/1910 bis 1912/1913.<sup>1)</sup>**

Schuljahr	Stipendien		Schülerlöhne, Unterstützungsfonds und -Vereine									
	Zahl der Stipendien	Zahl der Stipendisten	Gesamtbetrag der Stipendien	Einnahmen	Darunter freiwillige Beiträge <sup>2)</sup>	Ausgaben	Darunter			Vermögensstand am Schlusse des Schuljahres	Darunter	
							Unterstützungen i. Geld u. Schulgeldbeiträge	Anschaffung von Schulbüchern u. z.	Anschaffung von Steibern, Schuhen		Vergelt und Sparumlagen	Verhapiere (Nominalwert)
	Kronen											
a) Gymnasien												
1909/1910	146	144	68.612	24.878	15.894	21.989	11.026	3599	1301	314.768	41.019	267.442
1910/1911	126	123	61.365	37.188	19.765	32.202	12.212	4284	2982	342.640	33.352	305.130
1911/1912	141	138	63.002	30.839	15.092	26.946	14.727	4851	2105	346.305	37.897	303.477
1912/1913	168	164	76.927	28.775	10.180	27.007	12.076	4216	2575	366.527	40.705	321.659
b) Realgymnasien												
1909/1910	42	40	10.736	7.969	5.643	6.117	2.034	1352	563	61.311	11.133	50.100
1910/1911	41	36	8.185	8.153	5.633	5.307	1.483	1716	1025	63.615	13.506	50.100
1911/1912	39	36	10.653	9.736	7.094	5.141	1.525	1827	1142	67.406	14.306	53.100
1912/1913	22	21	5.444	8.876	5.104	5.098	2.987	772	603	54.177	10.888	43.289
c) Realschulen												
1909/1910	71	75	21.234	27.913	19.629	15.746	5.046	5589	1357	191.115	32.645	154.600
1910/1911	85	88	30.128	31.283	19.216	22.120	6.875	9350	1415	200.496	37.046	152.200
1911/1912	79	84	30.563	33.326	25.251	24.998	6.303	9886	1723	214.309	39.201	165.382
1912/1913	81	85	29.249	30.925	19.499	22.716	6.076	7586	1840	167.797	35.044	123.500

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Als freiwillige Beiträge werden Sammlungsresultate, Spenden, Vermächtnisse, der Reinertrag von Schüleraufführungen, dann der der Schülerlöhne etwa zugewendete Reinertrag aus dem Verkaufe von Rationals-Formularen, Zeugnisduplikaten, Gesangsbüchern u. s. w. angesehen.

## 9. Körperliche Ausbildung sowie Landaufenthalt der Wiener Mittelschüler im Schuljahre 1912/1913.

Name der Anstalt	Zahl der				
	Schwimmer	Eisläufer	Teilnehmer an den Jugendspielen	Schüler, welche	
				schon während der letzten Schulwochen auf dem Lande leben	während der Hauptferien oder eines Teiles derselben
a) Gymnasien					
K. k. akademisches Gymnasium . . .	219	461	132	—	—
K. k. Franz Josef-Realgymnasium <sup>1)</sup>	271	245	101	—	—
K. k. Gymnasium zu den Schotten .	283	282	95	40	356
K. k. Sophien-Gymnasium . . . . .	240	221	275	21	402
K. k. Rainer-Realgymnasium II. Bez. <sup>1)</sup>	78	76	21	1	100
K. k. Staatsgymnasium im III. Bezirk	405	327	226	21	503
Gymnasium d. k. k. thesian. Akademie	222	287	277	19	355
K. k. Elisabeth-Gymnasium . . . . .	305	297	201	21	346
K. k. Staatsgymnasium im VI. Bezirk	94	208	133	—	—
K. k. Staatsgymnasium im VII. Bezirk	73	95	160	9	155
K. k. Staatsgymnasium im VIII. Bezirk	268	206	394	—	—
K. k. Maximilian-Gymnasium . . . . .	275	239	150	8	386
K. k. Karl Ludwig-Gymnasium XII. Bez.	86	132	120	5	318
K. k. Staatsgymnasium im XIII. Bezirk	363	357	195	10	408
K. k. Staatsgymnasium im XVI. Bezirk	116	181	74	1	132
K. k. Staatsrealgymn. im XVII. Bez. <sup>1)</sup>	53	40	16	3	76
K. k. Staatsgymnasium im XVIII. Bez.	239	246	237	4	352
K. k. Staatsgymnasium im XIX. Bezirk	258	272	246	2	330
K. k. Staatsrealgymn. im XXI. Bez. <sup>1)</sup>	.	.	.	—	.
Privat-Mädchen-Übergymnasium . . .	315	282	—	13	386
zusammen . . .	4163	4454	3053	178	4605
b) Realgymnasien <sup>2)</sup>					
K. k. Franz Josef-Realgymnasium . .	271	245	101	24	287
K. k. Rainer-Realgymnasium II. Bez.	297	262	281	36	407
K. k. Staatsrealgymn. im III. Bezirk	100	100	146	3	148
Privat-Unterrealgymn. im VIII. Bezirk	71	78	70	—	110
K. k. Staatsrealgymn. im XIV. Bezirk	63	70	103	3	88
K. k. Staatsrealgymn. im XVII. Bezirk	198	250	226	8	352
K. k. Staatsrealgymn. im XXI. Bezirk	.	.	94	.	.
Privat-Realgymnasium des Landes- erziehungsheimes für Knaben XIX.	.	.	.	.	.
Mädchen-Realgymnasium im I. Bez.	26	21	28	4	31
Mädchen-Realgymnasium im VIII. Bez.	86	94	73	14	107
zusammen . . .	1112	1120	1122	92	1530
c) Realschulen					
K. k. Staatsrealschule im I. Bezirk .	277	94	156	25	344
K. k. I. Staatsrealschule im II. Bezirk	299	390	292	—	—
K. k. II. Staatsrealschule im II. Bezirk	431	513	409	17	420
K. k. Staatsrealschule im III. Bezirk	272	358	182	16	474
Privat-Unterrealschule im III. Bezirk	78	77	50	4	95
K. k. Staatsrealschule im IV. Bezirk	268	37	326	—	—
K. k. Staatsrealschule im V. Bezirk .	158	277	153	—	—
K. k. Staatsrealschule im VI. Bezirk	286	333	101	21	396
K. k. Staatsrealschule im VII. Bezirk	198	286	216	9	201
K. k. Staatsrealschule im VIII. Bez. <sup>3)</sup>	299	348	335	—	—
K. k. Staatsrealschule im IX. Bezirk	204	167	172	—	—
K. k. Staatsrealschule im X. Bezirk .	152	281	322	—	—
K. k. Staatsrealschule im XI. Bezirk	106	197	155	10	172
Vereinsrealschule im XII. Bezirk . .	47	87	69	—	105
K. k. Staatsrealschule im XIII. Bezirk	336	497	224	—	—
K. k. Staatsrealschule im XV. Bezirk	159	356	302	—	—
K. k. Staatsrealschule im XVI. Bezirk	215	370	331	14	349
K. k. Staatsrealschule im XVIII. Bez.	245	100	325	7	200
K. k. Staatsrealschule im XIX. Bezirk	183	211	271	—	250
K. k. Franz Josef-Realsch. im XX. Bez.	208	99	358	11	290
zusammen . . .	4421	5078	4749	134	3296

<sup>1)</sup> Hier sind nur die Klassen des humanistischen Typus berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Hier sind nur die Klassen des Reformtypus berücksichtigt. — <sup>3)</sup> Eine Unterscheidung nach Klassen des Realschul- und Reformrealgymnasiumstypus war nicht möglich.

**10. Lehrer- und Schülerbibliotheken an den einzelnen Mittelschulen im Schuljahre 1912/1913.**

Name der Anstalt	Gemeindebezirk	Lehrerbibliothek			Schülerbibliothek					
		Zahl der			insgesamt			darunter nur für die Oberstufe		
		Werke	Bände	Entlehnungen <sub>1)</sub>	Werke	Bände	Entlehnungen <sub>1)</sub>	Werke	Bände	Entlehnungen <sub>1)</sub>
<b>a) Gymnasien</b>										
R. f. akad. Gymnasium . .	I	8710	19.349	400	1304	2149	800	802	1134	270
R. f. Gymn. z. d. Schotten	I	<sup>2)</sup> —	<sup>2)</sup> —	<sup>2)</sup> —	1979	2744	1.081	747	1148	339
R. f. Sophien-Gymnasium	II	3020	4.275	340	2141	2141	317	760	760	203
R. f. Staatsgymnasium . .	III	2916	5.573	400	2088	2108	6.000	912	1002	1200
Gymn. d. f. f. thesian. Akad.	IV	<sup>3)</sup> —	<sup>3)</sup> —	<sup>3)</sup> —	2560	6436	2.600	1585	3936	1300
R. f. Elisabeth-Gymnasium	V	2004	5.630	145	1146	1429	1.135	385	520	560
R. f. Staatsgymnasium . .	VI	3646	6.818	125	1013	1403	700	406	602	200
R. f. Staatsgymnasium . .	VII	675	1.363	250	492	510	2.200	70	81	300
R. f. Staatsgymnasium . .	VIII	—	—	287	1285	1583	1.321	—	—	539
R. f. Maximil.-Gymnasium	IX	6076	6.575	220	1847	1956	400	1025	1095	200
R. f. Karl Ludwig-Gymn.	XII	1888	2.535	—	1287	1533	1.404	—	—	390
R. f. Staatsgymnasium . .	XIII	<sup>4)</sup> 810	<sup>4)</sup> 2.530	—	825	1233	—	532	701	—
R. f. Staatsgymnasium . .	XVI	503	963	—	231	278	—	—	—	—
R. f. Staatsgymnasium . .	XVIII	1098	2.100	221	751	1422	2.054	352	628	643
R. f. Staatsgymnasium . .	XIX	1430	3.324	290	826	986	1.270	375	410	250
Priv.-Mädchen-Obergymn.	VI	230	271	10	707	836	1.850	388	399	700
<b>b) Realgymnasien</b>										
R. f. Franz Josef-Realgymn.	I	3581	5.890	400	1243	1590	400	753	825	90
R. f. Rainer-Realgymn. . .	II	4289	7.826	180	1864	1976	4.200	—	—	—
R. f. Staatsrealgymnasium	III	323	759	84	268	319	672	—	—	—
Privat-Unterrealgymnasium	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R. f. Staatsrealgymnasium	XIV	183	190	—	344	344	—	—	—	—
R. f. Staatsrealgymnasium	XVII	1835	3.848	325	1507	1565	1.580	659	996	520
Privatrealgymn. d. Landes- erziehungsh. f. Knaben .	XIX	70	—	—	124	—	—	—	—	—
R. f. Staatsrealgymnasium	XXI	600	1.580	200	2000	2000	1000	450	500	286
<b>c) Realschulen</b>										
R. f. Staatsrealschule . . .	I	2183	6.122	253	1290	1378	1.570	530	590	480
R. f. I. Staatsrealschule . .	II	3200	3.897	300	1911	2098	1.800	962	1121	410
R. f. II. Staatsrealschule . .	II	541	1.312	45	726	959	900	300	420	400
R. f. Staatsrealschule . . .	III	1898	5.618	185	2795	3302	3.840	2015	2465	1503
Privat-Unterrealschule . . .	III	888	888	1	288	288	—	—	—	—
R. f. Staatsrealschule . . .	IV	<sup>5)</sup> 2480	<sup>5)</sup> 6.941	—	1510	2387	—	—	—	—
R. f. Staatsrealschule . . .	V	2413	4.027	93	1080	1450	13.600	500	560	6200
R. f. Staatsrealschule . . .	VI	2523	6.985	500	764	1203	4.508	416	583	824
R. f. Staatsrealschule . . .	VII	4055	8.102	120	1667	2046	2.728	899	1227	783
R. f. Staatsrealschule <sup>6)</sup> . . .	VIII	613	7.466	200	705	812	2.650	244	300	400
R. f. Staatsrealschule . . .	IX	438	848	175	994	1125	3.500	700	748	2318
R. f. Staatsrealschule . . .	X	1280	1.365	120	1021	1537	1.892	488	779	902
R. f. Staatsrealschule . . .	XI	314	582	—	480	510	254	—	—	—
Vereinsrealschule . . . . .	XII	116	218	80	178	259	950	—	—	—
R. f. Staatsrealschule . . .	XIII	327	895	—	422	456	700	220	242	200
R. f. Staatsrealschule . . .	XV	1858	3.776	56	1308	1564	6.000	741	850	1470
R. f. Staatsrealschule . . .	XVI	526	1.420	290	516	1112	5.750	180	430	400
R. f. Staatsrealschule . . .	XVIII	<sup>7)</sup> 1466	<sup>7)</sup> 2.700	250	2235	2793	4.500	1645	1800	2500
R. f. Staatsrealschule . . .	XIX	213	198	120	452	452	452	—	—	—
R. f. Franz Josef-Realsch.	XX	2006	4.086	330	1459	1559	1.000	465	450	860

<sup>1)</sup> Geschätzt. — <sup>2)</sup> Dem Lehrkörper steht die Stiftsbibliothek zur Verfügung. — <sup>3)</sup> Dem Lehrkörper steht die Bibliotheca Theresiana zur Verfügung. — <sup>4)</sup> Außerdem 5756 Programme. — <sup>5)</sup> Dazu noch 2824 Hefte und 9009 Programme. — <sup>6)</sup> Die Angaben über das Reformrealgymnasium (siehe die Tabelle auf Seite 393, Rubrik b) und d) sind hier mitenthalten. — <sup>7)</sup> Außerdem 7261 Programme.

11. Berufswahl der Gymnasial- und Realschul-Abiturienten 1912/1913.<sup>1)</sup>

Name der Anstalt	Gewählter Beruf, bzw. gewählte Hochschule														Insgesamt							
	Universität u. zw:													Sonstige Berufe Unbestimmt								
	theologische	juristische	medizinische	philosophische	nicht näher bezeichnete	Konjular-Akademie	Technische Hochschule	Hochschule für Bodenkultur	Montanistische Hochschule	Akademie der bild. Künste	Tierärztliche Hochschule	Sport-Akademie	Handelsakademie (Abituriententurs)			Beamter	Kaufmann	Militär	Marine	Musik		
																					Fakultät	
R. f. akadem. Gymnasium . .	—	10	10	13	—	—	2	4	—	—	—	4	—	6	—	1	—	1	—	2	53	
R. f. Franz Josef-Realgymn.	—	14	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	23	
R. f. Schotten-Gymnasium . .	2	22	5	2	—	—	11	4	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	51	
R. f. Sophien-Gymnasium . .	—	19	9	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	36	
R. f. Rainer-Realgymnasium	2	10	12	8	—	—	1	1	—	1	—	5	—	—	1	—	1	—	—	1	43	
R. f. Staatsgymnasium im III. Bezirk . . . . .	3	20	13	1	—	1	2	2	—	—	1	—	1	4	—	—	—	1	1	—	50	
Gymnasium der k. k. thesien- nischen Akademie . . . . .	—	17	2	3	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	6	37	
R. f. Elisabeth-Gymnasium . .	—	18	3	7	—	—	5	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	44	
R. f. Staatsgymnasium im VI. Bezirk . . . . .	—	13	6	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	36	
R. f. Staatsgymnasium im VIII. Bezirk . . . . .	1	14	4	5	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	34	
R. f. Maximilian-Gymnasium	—	7	2	5	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	25	
R. f. Karl Ludwig-Gymnasium	4	13	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	—	—	1	—	—	—	33	
R. f. Staatsgymnasium im XIII. Bezirk . . . . .	—	19	8	7	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	6	48	
R. f. Staatsrealgymnasium im XVII. Bezirk . . . . .	5	15	6	3	—	—	1	1	1	—	1	4	—	4	3	1	—	—	1	1	47	
R. f. Staatsgymnasium im XVIII. Bezirk . . . . .	—	7	7	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	24	
R. f. Staatsgymnasium im XIX. Bezirk . . . . .	1	6	5	2	—	—	2	1	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	23	
R. f. Staatsrealgymnasium im XXI. Bezirk . . . . .	1	16	4	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	1	—	—	1	30	
Gymnasien zusammen <sup>2)</sup> . .	19	240	103	67	—	3	40	22	2	1	6	21	4	38	12	8	6	2	17	26	637	
Privat-Mädchen-Gymnasium im VI. Bezirk . . . . .	—	—	4	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	27
R. f. Staatsrealsch. im I. B.	—	—	2	2	—	—	10	5	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	44	3	70
R. f. I. Staatsrealsch. im II. B.	—	—	—	1	—	—	17	—	—	1	—	9	1	14	—	2	2	—	—	—	—	47
R. f. II. Staatsrealsch. im II. B.	1	—	2	—	—	—	16	1	2	—	1	7	3	5	—	—	—	—	—	8	1	48
R. f. Staatsrealsch. im III. B.	—	—	—	2	—	—	27	1	—	1	3	4	4	10	2	3	—	—	—	—	—	57
R. f. Staatsrealsch. im IV. B.	—	—	—	1	—	—	15	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	16	2	37
R. f. Staatsrealsch. im V. B.	—	—	—	2	—	—	22	1	—	—	—	1	—	5	—	10	—	—	—	—	—	41
R. f. Staatsrealsch. im VI. B.	—	—	—	1	—	—	14	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	24
R. f. Staatsrealsch. im VII. B.	—	—	—	3	—	—	18	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	18	4	48
R. f. Staatsrealsch. im IX. B.	—	1	—	1	—	—	18	3	—	—	1	2	—	7	1	1	—	—	—	—	—	35
R. f. Staatsrealsch. im X. B.	—	—	—	2	—	—	9	1	—	1	—	2	—	23	—	1	2	1	—	—	—	42
R. f. Staatsrealsch. im XIII. B.	—	—	—	6	—	—	9	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	13	2	35
R. f. Staatsrealsch. im XV. B.	—	2	1	3	—	—	13	—	1	—	6	2	—	29	—	—	—	—	—	—	—	57
R. f. Staatsrealsch. im XVI. B.	—	—	—	2	—	—	11	1	—	—	—	2	—	16	—	1	—	—	—	—	—	34
R. f. Franz Josef-Realschule	—	1	1	3	—	—	26	3	1	—	—	3	5	5	1	3	—	—	—	—	—	52
R. f. Staatsrealsch. im XVIII. B.	—	3	2	—	—	—	21	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	8	3	43
Realschulen zusammen . .	1	7	8	22	8	—	246	18	7	3	19	45	13	114	4	21	4	1	113	16	670	

1) Soweit aus den Jahresberichten für das Schuljahr 1912/1913 ersichtlich. Die Zahl der hier angegebenen approbierten Abiturienten stimmt mit der auf Seite 395 angegebenen deshalb nicht ganz überein, weil nicht alle Jahresberichte gleichmäßig alle Termine der Reifeprüfung berücksichtigen. — 2) Reifeprüfungen wurden nur an den vorstehend angeführten Mittelschulen abgehalten. — 3) Einschließlich der zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesenen 15 Externistinnen, von denen 7 Medizin und 8 Philosophie studieren. — 4) Darunter 10 Chemie, u. zw. 2 des akademischen, 1 des Sophien-Gymnasiums, 3 des Rainer-, 1 des Franz Josef-Realgymnasiums und 3 des Staatsgymnasiums im XIII. Bezirke. — 5) Lehrstab.

### Die Institute für die Vorbereitung zur Maturitätsprüfung.

Diese Institute bezwecken eine methodische, in Kursen vermittelte Vorbereitung zur Ablegung der Maturitätsprüfung an einem Oberghymnasium oder einer Oberrealschule. Sie sollen für Personen, die eine Mittelschule nicht besuchen, ein Ersatz hiefür sein und suchen ihr Lehrziel in einer kürzeren Zeit und auf anderen Wegen zu erreichen.

1. Das Institut „Reform-Lyzeum“ im VII. Bezirke hat Gymnasial-, Reform-Realgymnasial-, Realgymnasial- und Realschulkurse für Knaben, für Mädchen und für Erwachsene; außerdem bestanden 3 von 15 Frequentanten besuchte Kurse für Ergänzung der Lyzeal-Reifeprüfung und 1 von 3 Frequentanten besuchter Kurse für Ergänzung der Realschul-Reifeprüfung; im Einzelunterrichte waren 2 Herren; die Kurse laufen über das Schuljahr und zum Teile über den Sommer.

#### Das Reform-Lyzeum im Schuljahre 1912/1913.

Schüler, Kurs, Geschlecht	Kurs																	
	I.				II.				III.				IV.					
	Unter-				Ober-				des Reform-Real-				Unter-					
		Stufe des Gymnasiums				Stufe der Realschule				Vorschule <sup>1)</sup>								
Zahl d. eingeschriebenen Schüler	Vorm.-kurs	m.	—	—	1	1	6	6	7	8	4	7	6	2	—	3	2	2
		w.	—	—	—	—	—	5	6	—	10	6	9	6	—	—	—	—
	Abend-kurs	m.	—	—	—	—	13	14	10	10	7	8	4	1	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	6	1	1	2	2	2	2	3	—	—	—	—
zuf.		—	—	1	1	25	26	24	20	23	23	21	12	—	3	2	2	

(Fortsetzung.)

Schüler, Kurs, Geschlecht	Kurs																	
	I.				II.				III.				IV.					
	Ober-				Unter-				Ober-				Vorschule <sup>1)</sup>					
		Stufe d. Realgymn.				Stufe der Realschule				Vorschule <sup>1)</sup>								
Zahl d. eingeschriebenen Schüler	Vorm.-kurs	m.	1	2	1	—	—	3	5	11	8	11	15	15	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	Abend-kurs	m.	2	—	—	—	—	—	15	—	7	2	9	8	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zuf.		3	2	1	—	—	3	20	11	15	13	24	23	—	2	—	—	

<sup>1)</sup> Allgemeine Vorschule für jede Oberstufe.

2. Das Institut „Freies Lyzeum“ im VII. Bezirke umfaßt 4 Jahrgänge Gymnasium und 4 Jahrgänge Oberrealschule, zusammen 8 Jahrgänge, an denen 27 Lehrkräfte wirken.

#### Das Freie Lyzeum im Schuljahre 1912/1913.

Jahrgang	Zahl der Schüler																							
	am Ende des Schuljahres																							
	am Anfange d. Schuljahres		insgesamt		unter 20 Jahre alt		über 20 Jahre alt		deutscher Muttersprache		sonstiger Muttersprache		Konfession		Konfessionslos		in Wien		außer Wien					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Gymnasium																								
I.	42	9	34	7	21	5	13	2	32	7	1	—	26	6	2	—	6	1	—	—	33	6	1	1
II.	31	7	28	6	17	4	11	2	27	5	1	1	24	4	2	1	2	1	—	—	26	5	2	1
III.	23	4	22	4	13	1	9	3	21	4	—	—	20	2	—	—	1	2	1	—	21	3	1	1
IV.	19	6	18	5	11	4	7	1	15	4	1	—	15	4	1	—	2	1	—	—	18	5	—	—
zuf.	115	26	102	22	62	14	40	8	95	20	3	1	85	16	5	2	12	4	—	—	98	19	4	3
Realschule																								
I.	47	1	43	1	37	1	6	1	40	1	2	—	40	1	2	—	1	—	—	—	43	1	—	—
II.	38	—	36	—	30	—	6	—	32	—	3	—	34	—	2	—	—	—	—	—	35	—	1	—
III.	30	—	27	—	22	—	5	—	25	—	2	—	22	—	4	—	—	—	1	—	26	—	1	—
IV.	20	—	19	—	16	—	3	—	18	—	1	—	16	—	1	—	2	—	—	—	18	—	1	—
zuf.	135	1	125	1	105	1	20	1	115	1	8	—	112	1	9	—	3	—	1	—	122	1	3	—

Bei der Reifeprüfung für Gymnasien wurden 21 Hörer und 2 Hörerinnen geprüft und sämtlich approbiert, bei der Realschul-Reifeprüfung 15 Hörer geprüft und 7 approbiert. Die Prüfung über die Unterrealschule bestanden 8 Hörer von 8 geprüften.

3. Die Anstalt zur Vorbereitung für die Gymnasial- und Realschul-Maturitätsprüfung des Josef Adler im IX. Bezirke umfaßt 8 Abteilungen, und zwar 3 Vormittags-, 2 Nachmittags- und 3 Abendkurse; die Zahl der Lehrkräfte im Schuljahre 1912/1913 betrug 10, die Zahl der Schüler 76.



## D. Die k. k. öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen.

Die seit 1851 abgehaltenen öffentlichen Vorträge über orientalische Sprachen wurden durch a.-h. Entschließung vom 3. April 1873 in die, dem Unterrichts-Ministerium unterstehende k. k. öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen umgewandelt. Die Jahreskurse zerfallen in Elementar- und höhere Übungs-Kurse. Der Unterricht ist unentgeltlich und allgemein zugänglich. Über die Jahresprüfungen werden öffentliche Zeugnisse ausgestellt. Zweck der Anstalt ist praktische Handhabung der wichtigsten orientalischen und osteuropäischen Sprachen. An der Anstalt wirken derzeit 8 Lehrpersonen. Die Bibliothek umfaßte am Ende des Jahres 1912 1260 Werke mit 1580 Bänden.

### Zahl und Geschlecht der Hörer der k. k. Lehranstalt für orientalische Sprachen in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Studienjahr	Gesamtzahl	Geschlecht		Sprache						
		männlich	weiblich	Arabisch <sup>1)</sup>	Persisch	Türkisch	Serbisch	Russisch	Neugriechisch	Albanisch
a) Eingeschriebene Hörer										
1908/1909	202	189	13	43	18	38	27	49	17	10
1909/1910	171	160	11	41	15	30	23	40	12	10
1910/1911	198	184	14	49	22	36	33	36	9	13
1911/1912	184	175	9	42	19	39	22	37	13	12
1912/1913	216	196	20	49	17	37	26	52	16	19
und zwar I. Jahrgang	147	138	9	31	11	28	19	33	10	15
1912/1913 II. Jahrgang	69	58	11	18	6	9	7	19	6	4
b) Geprüfte Hörer										
1908/1909	63	59	4	16	9	10	5	8	11	4
1909/1910	53	49	4	15	7	8	5	7	8	3
1910/1911	77	73	4	21	12	11	8	9	8	8
1911/1912	67	65	2	19	12	12	3	6	8	7
1912/1913	70	65	5	17	9	9	4	13	10	8
und zwar I. Jahrgang	35	32	3	6	6	4	4	4	5	6
1912/1913 II. Jahrgang	35	33	2	11	3	5	—	9	5	2

<sup>1)</sup> Das Studium des Arabischen ist auch erforderlich als Einführung in das Studium des Persischen und Türkischen.

## E. Das Pädagogium und die Lehrerbildungsanstalten.

### 1. Das Pädagogium.

Das am 12. Oktober 1868 eröffnete städtische Pädagogium war nicht eine Lehrer-Bildungs-, sondern eine Lehrer-Fortbildungsanstalt. Nach Schluß des Schuljahres 1904/1905 wurde es in die Verwaltung des Landes Niederösterreich übergeben und umgestaltet. Das städtische Gebäude I., Fichtegasse 3, im Werte von 568.710 K wurde zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 28. Februar 1905 samt Einrichtung dem Lande zur unentgeltlichen Benützung überlassen.<sup>1)</sup>

Der Titel „Pädagogium in Wien“ dient seit Beginn des Schuljahres 1905/1906 als Gesamtbezeichnung einer Reihe von Anstalten, welche alle Stufen der Lehrerausbildung und -Fortbildung umfassen. Die von der Gemeinde Wien und dem Lande Niederösterreich gemeinsam erhaltene Anstalt steht unter Verwaltung des n.-ö. Landes-Ausschusses und gliedert sich in die Lehrera Akademie, das n.-ö. Landes-Lehrerseminar<sup>2)</sup> und die n.-ö. Landes-Übungsschule, bestehend aus einer Volksschule und Bürgerschule für Knaben.<sup>3)</sup>

Die der beruflichen Ausbildung und Fortbildung der Lehrerschaft Wiens und Niederösterreichs dienende Lehrera Akademie gliedert sich:

- In einen einjährigen Ausbildungskurs für solche Kandidaten des Lehramtes, welche bereits das Reifezeugnis für Volksschulen erworben haben und mindestens ein Jahr im Volksschuldienste tätig waren;
- in einen zweistufigen Kurs zur Ausbildung von Bürgerschullehrern, der in der Regel in zwei Jahren, ausnahmsweise auch in einem Jahre absolviert werden kann. Die Frequentanten desselben müssen bereits die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen besitzen;
- in Fortbildungskurse von verschiedener Dauer, welche dem freien Bildungsinteresse der Lehrbefähigten entgegenkommen, dabei aber auch das Studium einzelner Disziplinen bis zum wissenschaftlichen Betriebe weiterführen sollen.

In den Ausbildungskursen erhalten nur jene Hörer (Hörerinnen) Zeugnisse, welche sich für alle in den Lehrplan aufgenommenen Gegenstände angemeldet und diese regelmäßig besucht haben. Den Hörern der Fortbildungskurse ist die Wahl der zu besuchenden Vorträge freigestellt. Der praktischen Ausbildung der Hörer (Hörerinnen) dient die Übungsschule des n.-ö. Lehrerseminars.

An der Lehrera Akademie wirkten 1912/13 außer den Mitgliedern der Lehrkörper des Seminars und der Übungsschule noch 28 Dozenten, darunter 10 Hochschullehrer.

<sup>1)</sup> Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde für das Pädagogium siehe auf Seite 155 unten und 170 oben. Die Bibliothek des Pädagogiums siehe auf Seite 405. — <sup>2)</sup> Siehe Seite 408. — <sup>3)</sup> Siehe Seite 428.

**Anzahl und Geschlecht der Hörer der Lehrerafademie in den Schuljahren 1908/1909 bis 1912/1913.**

Schuljahr	Hörer							
	Volkschulkurs		Bürgerchulkurs		Fortbildungskurs		zusammen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1908/1909	46	64	150	111	124	249	320	424
1909/1910	34	106	173	118	216	247	423	471
1910/1911	51	128	203	124	231	306	485	558
1911/1912	63	121	222	134	112	215	397	407
1912/1913	64	130	295	261	345	354	1) 704	2) 745

1) Davon 505 aus Wien, 168 aus Niederösterreich und 31 aus den anderen Kronländern. — 2) Davon 600 aus Wien, 135 aus Niederösterreich und 10 aus anderen Kronländern.

**2. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.<sup>1)</sup>**

Die Heranbildung der nötigen Lehrkräfte erfolgt in nach dem Geschlechte der Zöglinge gesonderten Lehrer-Bildungsanstalten. (§ 26 Reichs-Volkschulgef.) Zur praktischen Ausbildung der Zöglinge besteht bei jeder Lehrer-Bildungsanstalt eine Volksschule als Übungs- und Musterchule, bei Bildungsanstalten für Lehrerinnen auch ein Kindergarten. (§ 27 daselbst.) Die Dauer des Bildungskurses beträgt vier Jahre. (§ 28 das.) Manche Bildungsanstalten sind überdies mit einer Vorbereitungs-klasse versehen. Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird nebst physischer Tüchtigkeit, sittlicher Unbescholtenheit und einer entsprechenden Vorbildung in der Regel das zurückgelegte 15. Lebensjahr gefordert. Der Nachweis der entsprechenden Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung geliefert. Diese erstreckt sich im allgemeinen auf jene Lehrgegenstände, welche in der Bürgerschule obligat gelehrt werden. Die öffentlichen Lehrer-Bildungsanstalten sind den mit diesen Nachweisen versehenen Aufnahmsswerbern, ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses, zugänglich. (§ 32 Reichs-Volkschulgef., abgeändert durch die Schulgesetznovelle vom Jahre 1883.) Nach vollständiger Beendigung des Unterrichtskurses werden die Lehramtszöglinge einer strengen Prüfung aus sämtlichen an der Lehrer-Bildungsanstalt gelehrt Gegenständen unterzogen und erhalten, wenn sie den vorchriftsmäßigen Anforderungen entsprechen, ein Zeugnis der Reife. (§ 34 des Reichs-Volkschulgef.) Der Unterricht in den Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen ist unentgeltlich. (§ 37 das.) Das Zeugnis der Reife befähigt zur provisorischen Anstellung als Unterlehrer oder Lehrer. Zur definitiven Anstellung als Unterlehrer oder Lehrer an allgemeinen Volksschulen ist das Lehrbefähigungszeugnis für allgemeine Volksschulen erforderlich, welches nach einer mindestens zweijährigen zufriedenstellenden Verwendung im praktischen Schuldienste an einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrechte versehenen Privatvolkschule durch die Lehrbefähigungsprüfung erworben wird. Zur definitiven Anstellung als Unterlehrer oder Lehrer an Bürgerschulen ist das Lehrbefähigungszeugnis für Bürgerschulen erforderlich, welches nach einer mindestens dreijährigen vollkommen befriedigenden Verwendung an Volksschulen oder an anderen Lehranstalten durch Ablegung einer besonderen Prüfung erworben wird. Zur Vornahme der Lehrbefähigungsprüfungen werden besondere Kommissionen eingesetzt. (§ 38 Reichs-Volkschulgef., abgeändert durch die Schulgesetznovelle vom J. 1883.)

Zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen und von Kindergärtnerinnen, soweit dieselbe nicht durch die öffentlichen Lehrerinnen-Bildungsanstalten vermittelt wird, werden besondere Lehrkräfte an einzelnen dieser Anstalten eingerichtet. Zur Aufnahme in einen besonderen Lehrkurs für Kindergärtnerinnen ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr und nebst den für die Aufnahme in den ersten Jahrgang einer Lehrer-Bildungsanstalt vorgeschriebenen Bedingungen musikalisches Gehör und eine gute Singstimme erforderlich. Die Bildungsdauer ist einjährig. Nach Vollendung des Bildungskurses erhalten die Zöglinge auf Grund ihrer Leistungen während des Schuljahres und auf Grund der Schlussklassifikation Befähigungszeugnisse oder, wenn sie den Anforderungen nicht entsprechen, Frequentationszeugnisse.

Die Bedingungen, unter welchen die Errichtung von Privat-Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen, dann von Lehrer-Seminarien, in denen die Zöglinge des Lehramtes nebst dem Unterrichte zugleich Wohnung und Verpflegung erhalten, sind im § 68, die Bedingungen, unter welchen diese Privat-Bildungsanstalten und Seminararien das Recht der Ausstellung staatsgültiger Zeugnisse, das sog. Öffentlichkeitsrecht, bekommen können, im § 69 des Reichs-Volkschulgesetzes enthalten.

Die gleichen Bestimmungen gelten für Privat-Bildungskurse für Kindergärtnerinnen.

Unter bestimmten Bedingungen können Personen, welche den Unterrichtskurs an einer mit dem Öffentlichkeitsrechte versehenen Lehrer-Bildungsanstalt, bzw. an einem solchen Bildungskurse für Kindergärtnerinnen nicht durchgemacht haben, das Zeugnis der Reife, bzw. das Befähigungszeugnis als Kindergärtnerin erhalten.

Die in den folgenden Tabellen aufgezählten Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten und Kurse für Kindergärtnerinnen sind teils öffentliche, teils mit dem Öffentlichkeitsrechte versehen. Die Privat-Lehrerbildungsanstalten des katholischen Schulvereines und der christlichen Schulbrüder, ferner die Lehrerinnen-Bildungsanstalten des k. k. Zivil-Mädchen-Pensionates und des k. u. k. Offiziers-Töchter-Erziehungs-Institutes sind Seminararien mit Internaten.

<sup>1)</sup> Die Daten über Lehramtsprüfungen siehe auf Seite 391, jene über die Übungsschulen der staatlichen Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten und des Landes-Lehrereminars siehe auf Seite 428; jene über die Übungsschulen der privaten Anstalten sind auf Seite 478 ff. zusammen mit den Daten über die Privatvolkschulen ausgemittelt. An der k. k. Akademie für Musik usw. bestehen Kurse für die Ausbildung von Lehrern in Klavier, Orgel, Violine und Gesang, siehe Seite 408; über die an der k. k. Staatsgewerbeschule im I. Bezirke bestehenden Fachkurse zur Lehrerbildung an gewerblichen Fortbildungsschulen siehe Seite 412.

**1. Zöglinge der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.**

Laufende Zahl	Schuljahr, bzw. Bezeichnung der Anstalt und Standort (Gemeindebezirk)	Zahl der Zöglinge am Schlusse des Schuljahres											
		im ganzen	Vorber- reitungs- klasse	eigentliche Bildungsanst.					Bildungskurse für				
				Klasse					Abbit- tentium	Arbeits- Lehrer- rinnen	Kinder- gärtner- rinnen	Sprach- Lehrerinnen	Hoch- sch.
				1.	2.	3.	4.						
a) Lehrer-Bildungsanstalten													
	1908/1909 <sup>2)</sup>	1148	172	870	203	198	159	150	—	—	—	—	—
	1909/1910	974	174	735	196	180	179	147	33	—	—	—	—
	1910/1911	1144	215	929	250	241	220	218	—	—	—	—	—
	1911/1912	1120	200	920	238	246	223	213	—	—	—	—	—
	1912/1913	1127	206	921	221	246	241	213	—	—	—	—	—
	und zwar 1912/1913:												
1	Landes-Lehrer-Seminar 1 <sup>3)</sup>	535	113	422	97	115	117	93	—	—	—	—	—
2	K. k. Lehrer-Bildungsanstalt III <sup>4)</sup>	171	—	171	46	40	43	42	—	—	—	—	—
3	Privat-Lehrer-Bildungsanstalt XVIII <sup>5)</sup>	223	47	176	48	50	44	34	—	—	—	—	—
4	Privatlehrerseminar der Christlichen Schulbrüder XXI	198	46	152	30	41	37	44	—	—	—	—	—
b) Lehrerinnen-Bildungsanstalten													
	1908/1909	1210	180	876	220	219	215	222	—	45	69	22	18
	1909/1910	1171	179	839	204	214	212	209	—	39	83	14	17
	1910/1911	1168	176	852	228	204	209	211	—	38	75	—	27
	1911/1912	1173	181	864	234	223	196	211	—	37	61	—	30
	1912/1913	1192	187	877	223	230	224	200	—	38	61	<sup>15)</sup> ...	29
	und zwar 1912/1913:												
1	K. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt I <sup>6)</sup>	238	—	171	39	45	47	40	—	38	29	—	—
2	Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Ursulinen I <sup>7)</sup>	239	46	193	48	50	46	49	—	—	—	—	—
3	Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Töchter des göttlichen Heilands VII <sup>8)</sup>	197	40	157	40	39	39	39	—	—	—	—	—
4	K. k. Zivil-Mädchen-Pensionat VIII <sup>9)</sup>	199	25	174	43	40	47	44	—	—	—	—	—
5	K. u. k. Offiziers-töchter-Institut XVII <sup>10)</sup>	84	34	50	21	14	15	—	—	—	—	—	—
6	Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu XIX <sup>11)</sup>	174	42	132	32	42	30	28	—	—	—	—	—
7	Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen II <sup>12)</sup>	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
8	Kurs für Kindergärtnerinnen VII <sup>13)</sup>	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
9	Seminar zur Ausbildung von Lehrerinnen f. Hochschulen I <sup>14)</sup>	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29

<sup>1)</sup> Über die früher hier behandelten k. k. Turnlehrerbildungskurse siehe jetzt den Anhang zu diesem Abschnitt auf Seite 405. Die früher hier behandelte k. k. Anstalt für Frauenhausindustrie ist nicht schulfähig, sondern ein kommerzieller Großbetrieb mit Arbeitsvermittlung; die im Internat Ausgebildeten werden nach Bedarf einberufen, sind also eigentlich Praktikantinnen eines Geschäftes. — <sup>2)</sup> Die Genossenschaft der Gastwirte hielt im Schuljahre 1908/1909 einen 7monatigen Fachkurs zur Heranbildung von Lehrkräften für den Unterricht in der Servierkunde (4 Lehrkräfte, 25 eingeschriebene Frequentanten, von denen 9 die Lehrbefähigung zuerkannt wurde). — <sup>3)</sup> Das 1905 eröffnete n.-ö. Landes-Lehrerseminar steht in Verbindung mit der Lehrer-Akademie; siehe Seite 401. — <sup>4)</sup> Aus der 1771 errichteten „Normalschule“ hervorgegangen. — <sup>5)</sup> Die Privat-Lehrer-Bildungsanstalt des katholischen Schulvereins wurde 1891 eröffnet. — <sup>6)</sup> An dieser 1869 eröffneten Anstalt werden auch die Staatsprüfungen für das Lehramt für Arbeitslehrerinnen abgehalten. — <sup>7)</sup> Diese Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt erhielt 1871 das Öffentlichkeitsrecht. Die Ursulinen im XVIII. Bezirke halten einen Kurs zur Vorbereitung für Lehrerinnen-Bildungsanstalten ab; nähere Angaben über dessen Schülerinnen und die Schülerinnen der Fortbildungsklassen siehe auf Seite 406 und 407. — <sup>8)</sup> Die Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Kongregation der Töchter des göttlichen Heilands wurde 1903 eröffnet. — <sup>9)</sup> 1786 zur Heranbildung von Erzieherinnen errichtet. — <sup>10)</sup> Das k. u. f. Offiziers-Töchter-Erziehungs-Institut wurde 1775 errichtet. — <sup>11)</sup> Die Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu wurde 1902 eröffnet. — <sup>12)</sup> Die „Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen“ wurde 1868 eröffnet. — <sup>13)</sup> Der „Kurs für Kindergärtnerinnen“ wurde 1875 eröffnet. — <sup>14)</sup> Das „Seminar zur Ausbildung von Lehrerinnen für Hoch- und Haushaltungsschulen“ wurde 1906 von der Genossenschaft der Gastwirte in Wien errichtet und wird von staatlichen Lehrkräften geleitet. Über die staatlichen Schlussprüfungen werden Lehrbefähigungsgewinne ausgestellt. — <sup>15)</sup> Der seit 1893 behandelte Vorbereitungskurs für die Lehramtsprüfung für die französische Sprache (des Schulvereins f. Beamtentöchter) wurde mit Schluß des Schuljahres 1909/1910 aufgelöst.

**2. Zöglinge nach Muttersprache und Glaubensbekenntnis, Prüfungsergebnisse in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.**

Laufende Zahl	Schuljahr, bzw. Bezeichnung der Lehrer- oder Lehrerinnen- Bildungsanstalt	Zöglinge am Schlusse des Schuljahres								Mit Zeugnissen der Reife entlassene			
		Muttersprache				Glaubensbekenntnis				Lehrkräfte für den allgem. Unterricht	Arbeitslehrerinnen	Kindergärtnerinnen	Koch- und Haus- haltungsléhrerinnen
		Deutsche	Schlesio- Slawische	Magyarische	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige				
<b>a) Lehrer-Bildungsanstalten</b>													
	1908/1909	920	1	—	2	914	9	—	—	184	—	—	—
	1909/1910	902	1	—	6	898	10	—	1	174	—	—	—
	1910/1911	1139	—	—	5	1135	9	—	—	210	—	—	—
	1911/1912	1119	—	—	<sup>2)</sup> 1	1115	5	—	—	203	—	—	—
	1912/1913	1126	—	—	1	1120	6	—	1	207	—	—	—
	und zwar im Schuljahre 1912/1913:												
1	Landes-Lehrerfeminar <sup>1)</sup>	535	—	—	—	534	1	—	—	92	—	—	—
2	K. f. Lehrer-Bildungsanstalt	171	—	—	—	165	5	—	1	40	—	—	—
3	Lehrer-Bildungsanstalt des kathol. Schulvereines	223	—	—	—	223	—	—	—	33	—	—	—
4	Privatlehrerfeminar der christlichen Schulbrüder	197	—	—	1	198	—	—	—	42	—	—	—
<b>b) Lehrerinnen-Bildungsanstalten</b>													
	1908/1909	1165	15	8	25	1172	22	12	4	190	44	65	18
	1909/1910	1139	12	6	14	1146	16	8	1	221	38	77	17
	1910/1911	1138	11	7	12	1136	22	6	4	214	38	73	27
	1911/1912	1141	6	13	13	1135	26	10	2	214	38	59	29
	1912/1913	1164	5	10	13	1148	33	8	3	201	38	56	29
	und zwar im Schuljahre 1912/1913:												
1	K. f. Lehrerinnen-Bildungs- anstalt <sup>3)</sup>	234	1	1	2	221	17	—	—	41	38	29	—
2	Privat-Lehrerinnen-Bil- dungsanstalt d. Ursulinen	239	—	—	—	239	—	—	—	49	—	—	—
3	Privat-Lehrerinnen-Bil- dungsanstalt der Kongre- gation der Töchter des göttlichen Heilands	197	—	—	—	197	—	—	—	39	—	—	—
4	Lehrerinnen-Bildungs- anstalt des k. f. Zivil- Mädchen-Pensionats	188	2	—	9	193	5	—	1	44	—	—	—
5	K. u. f. Offiziers-Töchter- Institut	72	1	9	2	77	5	—	2	<sup>4)</sup> —	—	—	—
6	Privat-Lehrerinnen-Bil- dungsanstalt d. Schwestern vom armen Kinde Jesu	174	—	—	—	174	—	—	—	28	—	—	—
7	Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	13	—	—	—	4	1	8	—	—	—	12	—
8	Kurs für Kindergärtnerinnen	19	—	—	—	19	—	—	—	—	—	15	—
9	Seminar zur Ausbildung von Lehrerinnen für Koch- u. Haushaltungsschulen	28	1	—	—	24	5	—	—	—	—	—	29

<sup>1)</sup> Mit den Schülern der beiden Vorbereitungsclassen. — <sup>2)</sup> Albanese. — <sup>3)</sup> Siehe auch die 6. Anmerkung auf der vorigen Seite. — <sup>4)</sup> Im Schuljahre 1912/1913 wurden keine Reifeprüfungen abgehalten, da ein vierter Jahrgang nicht aufgestellt war.

**3. Lehrpersonal der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.**

Schuljahr, bzw. Lehrpersonal	Lehrer-Bildungsanst.					Lehrerinnen-Bildungsanstalten											
	Landes-Lehrer-seminar	K. f. Lehrer-B.	Privat-Lehrer-Bil-dungsanstalt	Privat-Lehrersemin. b. christl. Schulbr.	aufammen	K. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt	Ursulinen	Töchter des göttl. Heilands	K. f. Zivil-Mädchen-Pensionat	K. u. f. Offiziers-Töchter-Institut	Schwester v. armen Kinde Jesu	Kindergärtner. II	Kindergärtner. VII	Arbeitslehrerin.-B. der Ursulinen	Lehramtsprüfung b. franz. Sprache	Kochschulen	aufammen
1908/1909	48	20	27	—	95	25	21	40	40	30	40	8	10	4	3	10	231
1909/1910	46	20	27	—	93	26	21	38	40	30	42	8	10	—	3	13	231
1910/1911	46	20	29	19	114	26	38	38	37	34	37	8	9	—	—	13	240
1911/1912	45	18	29	19	111	28	38	33	<sup>1)</sup> 35	34	42	7	8	—	—	14	<sup>1)</sup> 239
1912/1913	45	20	27	17	109	27	38	21	35	35	40	7	8	—	—	15	226
u. zw. 1912/1913:																	
Direktoren u. m.	17	7	13	6	43	6	9	4	4	5	5	1	1	—	—	1	36
Hauptlehrer w.	—	—	—	—	—	1	3	4	1	2	7	—	—	—	—	2	20
Übungs-schul-Lehrer w.	14	6	5	4	29	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
sonstige m.	14	7	9	7	37	2	1	2	6	3	2	5	6	—	—	7	34
Lehrer w.	—	—	—	—	—	6	9	4	13	16	11	1	1	—	—	5	66

<sup>1)</sup> Richtiggestellt 1912.

**4. Die Lehrer- und Schüler-Bibliotheken der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten im Schuljahre 1912/1913.**

Bezeichnung der Lehrer- oder Lehrerinnen-Bildungsanstalt	Lehrer-Bibliothek			Schüler-Bibliothek		
	Werke <sup>1)</sup>	Bände <sup>1)</sup>	Entlehnungen <sup>2)</sup>	Werke <sup>1)</sup>	Bände <sup>1)</sup>	Entlehnungen <sup>2)</sup>
<b>a) Lehrer-Bildungsanstalten:</b>						
Landes-Lehrerseminar <sup>3)</sup>	7252	7403	1624	792	999	425
K. f. Lehrer-Bildungsanstalt	2657	4234	203	212	312	180
Lehrer-Bildungsanstalt des katholischen Schulvereins	342	1015	—	612	971	—
Lehrerseminar der christl. Schulbrüder	1360	1722	—	748	748	200
<b>b) Lehrerinnen-Bildungsanstalten:</b>						
K. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt	2862	4081	1400	468	890	350
Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Ursulinen	2042	2078	605	2023	2158	3657
Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Töchter des göttlichen Heilands	502	654	198	662	736	906
K. f. Zivil-Mädchen-Pensionat	—	—	—	185	195	870
K. u. f. Offiziers-Töchter-Institut <sup>4)</sup>	2820	<sup>4)</sup> 3459	—	2467	<sup>5)</sup> 3155	—
Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu	<sup>6)</sup> 1587	<sup>6)</sup> 2145	1270	1477	1564	3500
Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	80	114	9	158	186	59
Kurs für Kindergärtnerinnen	—	—	—	187	265	120
Seminar für Kochschulen	2360	—	100	865	950	900

<sup>1)</sup> Stand am Ende des Schuljahres. — <sup>2)</sup> Geschätzt. — <sup>3)</sup> Die Bibliothek ist allen Anstalten desselben Schulinhalters gemeinsam. — <sup>4)</sup> Außerdem 3999 Bände. — <sup>5)</sup> Außerdem eine Lehrbücher-sammlung mit 1384 Werken, 2018 Bänden und 1200 Entlehnungen.

**Anhang:**

**K. f. Turnlehrerbildungskurse für Kandidaten des Lehramtes an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.**

Diese 1871 eröffneten Kurse sind auf zwei Jahrgänge berechnet. Zahl der Lehrkräfte: 2. Zahl der Pädagogen am Schluß der Schuljahre 1908/1909—1912/1913: 65, 65, 75, 78, 85. Die Bibliothek umfaßte 1912/1913: 690 Werke mit 963 Bänden, die Zahl der Entlehnungen betrug 61.

## F. Höhere

Eröffnungsjahr, Zahl der Klassen, Lehrer und Schülerinnen der höheren Mädchenjahres 1912/1913 nach Muttersprache,

Laufende Zahl	Bezeichnung, bzw. Inhaber der Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Eröffnungsjahr	Zahl der bestehenden Klassen <sup>2)</sup>	Lehrkräfte			Zahl der eingeschriebenen Schülerinnen	
					männlich	weiblich	zusammen		
a) Sechsklassige									
1	Dr. Eugenie Schwarzwaldb <sup>3)</sup> 4)	I	1901	6	15	7	22	152	
2	Martha Luitlens <sup>3)</sup>	I	1890	6	8	11	19	163	
3	Hilba v. Gunesch <sup>3)</sup> 5)	I	1910	11) 6	6	7	13	53	
4	Dr. Amélie Sobel <sup>3)</sup> 6)	I	1909	5	8	8	16	80	
5	Mädchen-Lyzeum im II. Bezirk <sup>3)</sup>	II	1907	6	10	12	22	145	
6	Dr. Irene Wefesly <sup>3)</sup>	III	1905	6	—	20	20	182	
7	Wiener Frauen-Erwerb-Verein <sup>3)</sup>	IV	1871	6	10	6	16	233	
8	Christlicher Verein zur Förderung der Frauenbildung <sup>3)</sup> 7)	IV	1910	3	2	9	11	41	
9	Marie Lüste <sup>3)</sup> 8)	V	1890	6	9	6	15	65	
10	Mariahilfer Mädchen-Lyzeum <sup>3)</sup>	VI	1906	6	12	14	26	158	
11	Notre Dame de Sion <sup>3)</sup>	VII	1906	6	5	10	15	136	
12	Schulverein für Beamtentöchter <sup>3)</sup>	VIII	1890	6	26	10	36	602	
13	Dr. Rosa Fliegelmann <sup>3)</sup>	IX	1906	6	10	16	26	199	
14	Hiesinger Lyzeum-Gesellschaft <sup>3)</sup>	XIII	1904	6	9	11	20	214	
15	Dr. Salka Goldmann (Cottage-Lyzeum) <sup>3)</sup>	XIX	1903	6	12	15	27	219	
zusammen Lyzeen (1—15)					86	142	162	304	2592
b) Zweiklassige Fort-									
16	Hilba v. Gunesch <sup>3)</sup>	I	1884	2	3	5	8	50	
17	Regine Stern <sup>3)</sup>	I	1868	2	5	10	15	52	
18	Verein für höhere Töchterschulen	II	1895	2	9	6	15	50	
19	Ordensfrauen vom hl. Herzen <sup>3)</sup>	III	1867	2	1	7	8	26	
20	Evangelische Gemeinden	IV	1882	2	8	2	10	82	
21	Marie Lüste	V	1913	1	3	5	8	24	
22	Töchter des göttl. Heilands	VII	1902	2	4	5	9	82	
23	Hermine Brabée <sup>3)</sup>	VII	1903	12) 1	8	1	9	9	
24	Ursulinen <sup>3)</sup>	XVIII	1881	2	1	4	5	51	
zusammen					16	42	45	87	426
c) Anders organi-									
25	Gymnasialkurse der Dr. Eugenie Schwarzwaldb	I	1901	4	15	5	20	85	
26	Gymnasialkurse der Dr. Amélie Sobel	I	1910	3	8	8	16	24	
27	Fortbildungskurs der Ella Nagel (früher Karoline Szántó) <sup>3)</sup>	II	1879	1	3	4	7	21	
28	Lehr- und Erziehungsanstalt des Klosters von der Heimsuchung Mariä <sup>3)</sup>	III	1717	13) 3	—	6	6	17	
29	Christlicher Verein zur Förderung der Frauenbildung, Gymnasialkurse	IV	1910	3	2	13	15	36	
30	Lateinischer Sprachkurs des Frauen-Erwerb-Vereines	IV	1902	14) 4	3	—	3	21	
31	Dominikanerinnen <sup>3)</sup>	XIII	1874	3	1	16	17	50	
zusammen					21	32	52	84	254
Hauptsumme <sup>10)</sup>					123	216	259	475	3272

1) Das Mädchen-Obergymnasium siehe unter den Mittelschulen Seite 392 bis 399. — 2) Hat die Anstalt mehrere Vorbereitungsstellen, so werden die Daten über diese Klassen unter den Privat-Bürger- und allgemeinen Volksschulen (auf Seite 478 ff.) angeführt. — 3) Die Anstalt hat das Öffentlichkeitsrecht. — 4) Außerdem besteht noch eine VII. Lyzealklasse mit wissenschaftlichen Fortbildungskursen, an der 6 Lehrkräfte (davon 1 weibliche) 35 Schülerinnen unterrichten; ferner unterrichten im Schuljahre 1912/1913 10 Lehrkräfte (darunter 5 weibliche) 21 Schüler in der 1. Klasse und 12 Schüler in der 2. Klasse des mit Beginn des Schuljahres 1910/1911 ins Leben gerufenen Privatrealgymnasiums für Mädchen. Val. auch laufende Zahl 25. — 5) Val. auch laufende Zahl 16. — 6) Über deren Gymnasialkurse siehe laufende Zahl 26. — 7) Val. auch laufende Zahl 29. — 8) Val. auch laufende Zahl 21. Die zweiklassige Fortbildungsschule am Mädchen-Lyzeum Marie Lüste wurde im Schuljahre 1912/1913 errichtet. — 9) Diese durch Kaiserin Wilhelmine Amalie im Jahre 1717 gestiftete Anstalt des Klosters der Salesianerinnen umfaßt 8 Klassen und einen Fortbildungskurs. Jede Klasse umfaßt 2 Jahrgänge, von denen jedoch nur einer jährlich

### Mädchenschulen.

schulen<sup>1)</sup> im Schuljahre 1912/1913, ferner Schülerinnen am Schlusse des Schul-Glaubensbekenntnis und Klasse.

Zahl der Schülerinnen zu Ende des Schuljahres	Von den Schülerinnen zu Ende des Schuljahres waren														bloß für einzelne Gegenstände eingestrichen	Laufende Zahl	
	nach der Muttersprache					nach dem Glaubensbekenntnisse				in der							
	Deutsche	Tschecho-Slawische	Magyarische	Sonstige	Römisch-katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Klasse <sup>15)</sup>								
									1.	2.	3.	4.	5.	6.			
<b>Mädchen-Vyzeen</b>																	
152	145	3	3	1	50	9	92	1	21	24	19	31	29	16	2	1	
160	160	—	—	—	84	22	51	3	32	28	24	26	29	19	2	2	
48	45	—	2	1	25	9	13	1	19	12	17	—	—	—	—	3	
76	71	1	—	4	2	4	70	—	21	17	17	13	8	—	—	4	
141	134	1	5	1	—	—	—	—	31	25	22	22	24	17	—	5	
129	116	10	3	—	74	22	32	1	<sup>16)</sup> 30	24	28	18	12	12	5	6	
224	209	5	6	4	87	33	104	—	44	44	42	43	25	26	—	7	
78	37	1	—	—	37	1	—	—	13	11	13	—	—	—	1	8	
62	55	2	2	3	40	10	10	2	11	16	9	12	4	10	—	9	
154	145	6	1	2	51	20	80	3	24	32	37	28	18	10	5	10	
122	93	1	5	23	104	9	—	9	16	35	26	16	16	13	—	11	
588	561	9	3	15	302	82	200	4	113	112	112	93	83	75	—	12	
194	182	—	7	5	30	7	157	—	41	32	38	25	26	15	17	13	
196	185	4	5	2	98	41	55	2	49	43	33	30	23	18	<sup>17)</sup> 13	14	
215	197	7	2	9	62	42	110	1	42	37	37	39	29	21	10	15	
2499	2335	50	44	70	1046	311	974	27	507	492	484	396	326	252	55		
<b>bildungskurse</b>																	
38	25	3	6	4	14	3	17	4	25	13	—	—	—	—	—	16	
52	27	—	24	1	1	—	51	—	28	18	—	—	—	—	6	17	
49	46	—	1	2	2	1	46	—	33	16	—	—	—	—	—	18	
25	25	—	—	—	25	—	—	—	9	16	—	—	—	—	—	19	
77	74	1	2	—	23	29	22	3	53	24	—	—	—	—	—	20	
24	10	3	6	5	10	6	2	6	24	—	—	—	—	—	—	21	
82	68	6	6	2	79	3	—	—	56	26	—	—	—	—	—	22	
8	7	—	1	—	5	—	3	—	8	—	—	—	—	—	—	23	
49	46	3	—	—	49	—	—	—	27	17	—	—	—	—	5	24	
404	328	16	46	14	208	42	141	13	263	130	—	—	—	—	11		
<b>fierte Kurse</b>																	
85	75	5	—	5	22	6	54	3	25	16	20	24	—	—	—	25	
24	24	—	—	—	5	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	26	
21	3	2	15	1	—	—	21	—	21	—	—	—	—	—	—	27	
14	12	1	1	—	14	—	—	—	9	—	5	—	—	—	—	28	
33	33	—	—	—	32	1	—	—	16	8	9	—	—	—	—	29	
20	19	—	1	—	10	1	9	—	16	—	2	2	—	—	—	30	
54	45	4	3	2	54	—	—	—	23	10	4	—	—	—	17	31	
251	211	12	20	8	137	8	103	3	110	34	40	26	—	—	17		
3154	2874	78	110	92	1391	361	1218	43	880	656	524	422	326	252	83		

abgehalten wird. Aufgenommen werden römisch-katholische Mädchen vom 6. bis 12. Jahre. Gelehrt werden alle Obligatorien der Volks- und Bürgerschule. — <sup>10)</sup> Die „Handels- und Fortbildungsschule für katholische Mädchen“ des Robert Berkmann, den Handelslehr- und Bureaukurs des Mädchenunterstützungsvereines und die Kurse der Anna Nibel siehe auf Seite 423 unter den Handelsschulen. — <sup>11)</sup> Organisationsgemäß bestehen 6 Klassen, wirklich aufgestellt waren im Berichtsjahre nur die 1., 2. und 3. Klasse. — <sup>12)</sup> Koch-, Haushaltungs-, Industries- und Fortbildungsschule; organisationsgemäß bestehen 4 Jahrgänge, der 2. Jahrgang war im laufenden Jahre nicht aktiviert. — <sup>13)</sup> Vorbereitungs-klassen sind nicht hier, sondern unter den Privat-Bürgern- und allgemeinen Volksschulen (auf Seite 478 ff.) angeführt. — <sup>14)</sup> Darunter 10 Schülerinnen der 1. Klasse der reform-realschulischen Oberstufe. — <sup>15)</sup> In die Gesamtzahl nicht eingerechnet, weil eine Aufstellung nach Muttersprache und Glaubensbekenntnis nicht möglich ist.

## G. K. K. Akademie für Musik und darstellende Kunst.

An diesem, 1817 als „Konservatorium für Musik und darstellende Kunst“ von der Gesellschaft der Musikfreunde gegründeten und mit allerhöchster Entschliessung vom 16. November 1908, mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1909, als k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst verstaatlichten Institute wirkten im Schuljahre 1912/1913 neben dem Direktor 63 ordentliche Lehrer, 19 Nebenlehrer (Dozenten), 2 Hilfslehrkräfte, endlich 6 Hilfskräfte.

### I. Die Schüler nach Hauptfächern, Geschlecht, Klassen und Schulgeldleistung in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.

Schuljahr, bzw. Geschlecht, Klasse und Schulgeldleistung	Gesamtzahl der Schüler	Schüler in den Hauptfächern																				
		Harmonielehre	Kontrapunkt	Komposition	Opern- Gesang	Konzert- Klavier	Kirchen- Orgel	Konzert- Orgel	Orgel	Harpe	Violine	Viola	Violoncello	Kontrabaß	Posaune	Fagotta	Baute u. Schlagwerk	Flöte	Oboe	Klarinette		
1908/1909	877	10	16	12	215	2	254	16	17	107		29	17	12								
1909/1910	919	15	17	7	182	2	256	10	4	18	106		30	21	11					10	11	9
1910/1911	931	13	14	8	175	2	265		4	17	103	2	29	18	12	1	1		12	9	11	
1911/1912	957	15	18	16	180	6	259	2	3	17	104	1	26	17	13	1	1		13	10	12	
1912/1913	965	22	16	14	179	4	271	3	3	20	111	3	25	18	13	2	2		12	10	13	
und zwar 1912/1913:																						
Geschlecht	männlich	436	19	16	14	45	—	22	3	3	9	80	3	24	18	13	2	2	12	10	13	
	weiblich	517	3	—	—	134	4	249	—	—	11	31	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
in den Klassen für	Ausbildung	567	22	16	14	80	4	146	—	2	9	46	3	7	8	6	1	2	4	5	4	
	Vorbereitung	353	—	—	—	99	—	106	3	1	11	51	—	18	10	7	1	—	8	5	9	
Schulgeld- leistung <sup>1)</sup>	zahlend	33	—	—	—	—	—	19	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	teilw. befreit	597	20	12	10	78	3	218	3	1	10	74	—	12	6	1	—	1	6	3	5	
	ganz befreit	144	2	3	2	25	—	26	—	2	6	21	2	6	3	3	1	—	5	5	3	
	auf Stift- plätzen <sup>2)</sup>	176	—	1	2	63	—	18	—	—	3	15	—	5	9	7	1	1	1	2	5	
	36	—	—	—	13	1	9	—	—	1	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	

(1. Fortsetzung.)

Schuljahr, bzw. Geschlecht, Klasse und Schulgeldleistung	Schüler in den Hauptfächern								Als Externe										
	Fagott	Horn	Trompete	dramat. Darstellung	Meister- schule für		Kapellmeisterschule	Chordirigentenschule	Chorschule	Praktische Harmonie- lehre und musi- kalisches Vortrabung	Möglichkeit der Konfession	Gesangsmethodik und -literatur	Klavierschule und -literatur	Geschichte der Laute u. Gitarre; Gitarre- (Laute-)Spiel	Wagnerstudien- kurs	Sonstige Fächer			
					Klavier	Violine													
1908/1909	12	15	8	43	8	5	—	3	14	—	—	—	—	—	—	13			
1909/1910	9	18	14	46	29	11	2	2	8	—	4	8	6	8	6	3			
1910/1911	9	11	16	45	35	13	4	1	9	—	1	11	5	10	4	19			
1911/1912	8	14	18	50	20	13	6	2	3	—	—	2	4	6	—	13			
1912/1913	10	14	16	47	<sup>3)</sup> 19	17	7	3	9	6	—	6	3	8	—	4			
und zwar 1912/1913:																			
Geschlecht	männlich	10	14	16	18	7	13	7	3	3	2	—	1	—	—	3			
	weiblich	—	—	—	29	12	4	—	—	6	4	—	5	3	3	1			
in den Klassen für	Ausbildung	2	8	6	47	19	17	7	3	9	6	—	6	3	8	4			
	Vorbereitung	8	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Schulgeld- leistung <sup>1)</sup>	zahlend	6	5	6	34	11	9	5	2	9	6	—	6	3	7	4			
	teilw. befreit	1	—	4	3	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—			
	ganz befreit	3	9	6	7	5	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
	auf Stift- plätzen <sup>2)</sup>	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

<sup>1)</sup> Die Befreiung ist entweder Erlassung oder Stundung des Schulgeldes. — <sup>2)</sup> Davon waren 80 zeitlich errichtet (unter letzteren 20 von der Gemeinde Wien). — <sup>3)</sup> Außerdem 5 männliche und 7 weibliche Hospitanten, die bei der Gesamtzahl mitgerechnet sind. — <sup>4)</sup> Nichtiggestellt.



(2. Fortsetzung.)

Schuljahr, bzw. Geschlecht, Klasse und Schulgeldeleistung	Lehrerbildungskurse				Abteilung für Kirchen- musik <sup>3)</sup>	
	Gesang	Klavier	Orgel	Violine		
1908/1909	14	10	2	2	—	
1909/1910	17	12	5	2	—	
1910/1911	18	12	7	1	4	
1911/1912	9	6	6	3	12	
1912/1913	4	13	2	6	18	
ii. zw. 1912/1913:						
Geschlecht	männlich . . . . .	1	1	2	4	18
	weiblich . . . . .	3	12	—	2	—
in den Klassen für	Ausbildung . . . . .	4	13	2	6	18
	Vorbildung . . . . .	—	—	—	—	—
	Vorbereitung . . . . .	—	—	—	—	—
Schulgeld- leistung <sup>1)</sup>	zahlend . . . . .	1	9	1	5	5
	teilweise befreit . . . . .	1	2	1	1	9
	ganz befreit . . . . .	1	1	—	—	3
	auf Stiftpfätzen <sup>2)</sup> . . . . .	1	1	—	—	1

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Siehe die gleichen Anmerkungen auf der vorhergehenden Seite. — <sup>3)</sup> Diese Abteilung wurde mit Beginn des Schuljahres 1910/1911 errichtet und hat ihren Sitz im Stifte Klosterneuburg (bei Wien).

**2. Die Schüler nach dem Geburtslande in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.**

Schuljahr	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Tirol und Vorarlberg	Steiermark	Kärnten	Krain	Süßland	Dalmatien	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Länder der ungarischen Krone	Bosnien und Herzegowina	Deutsches Reich	Rußland	Rumänien	Bulgarien	Constatiges Europa	Amerika	Ägypten, Britisch-Indien	Australien	Inländer zusammen	Ausländer zusammen
1908/1909	487	16	4	6	6	5	2	8	5	48	52	9	38	14	75	3	14	39	12	5	20	7	<sup>1)</sup> 1	1	700	177
1909/1910	519	12	3	2	15	5	5	6	4	48	48	13	32	11	66	5	22	47	11	5	16	18	—	6	723	196
1910/1911	517	11	2	7	16	5	5	6	4	47	37	18	34	14	80	9	20	40	6	8	22	21	—	2	723	208
1911/1912	500	8	3	12	13	3	8	7	6	50	44	15	33	8	99	3	20	37	6	8	16	28	<sup>1)</sup> 1	4	710	222
1912/1913	496	9	1	10	19	8	7	9	7	58	41	16	44	11	109	3	21	24	13	7	26	26	—	—	736	229

<sup>1)</sup> Ägypten. — <sup>2)</sup> Britisch-Indien.

**H. Militär-Vorbereitungsschulen.<sup>1)</sup>**

**Die Militär-Vorbereitungsschulen im Schuljahre 1912/1913.**

Laufende Zahl	Name des Inhabers und Jahr der Eröffnung der Anstalt	Standort (Gemeinde- bezirk)	Lehr- kräfte	Einge- schriebene Schüler	Schüler am Schlusse des Kurses	Das Lehr- ziel haben erreicht
1	Adolf Fries (1870) <sup>2)</sup> . . . . .	I	—	—	—	—
2	Franz Brtel . . . . .	I	<sup>3)</sup> —	6	6	6
3	Lukas Ceranió (1894) <sup>2)</sup> . . . . .	II	6	8	4	2
4	Franz Novak (1887) . . . . .	VII	<sup>3)</sup> —	23	19	<sup>3)</sup> —
5	Wilhelm Wunder (1894) <sup>2)</sup> . . . . .	IX	—	—	—	—
6	Landsturm-Schützenschule <sup>4)</sup> (1893)	IX	12	425	351	303

<sup>1)</sup> Fast sämtliche Kurse dieser Schulen dienen zur Vorbereitung für die Ablegung der Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. — <sup>2)</sup> Der Schulbetrieb wurde anfangs Dezember 1912 eingestellt. — <sup>3)</sup> Wurde nicht bekanntgegeben. — <sup>4)</sup> Des Wiener Schützenvereins.

## I. Gewerbliche Lehranstalten.

### 1. Zentral-Anstalten für den gewerblichen Unterricht.

#### 1. Die k. k. Kunstgewerbeschule des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.

Nach dem Lehrplane vom 21. August 1888 soll diese im Jahre 1867 eröffnete Schule selbständig schaffende Kunsthandwerker erziehen. Sie gliedert sich in: 1. die allgemeine Abteilung zur Vermittlung künstlerischer Vorbildung und theoretischer Vorkenntnisse für ein Kunsthandwerk; sie ermöglicht ferner den Zöglingen den Übertritt in die Fachklassen der Kunstgewerbeschule zur Erlangung höherer künstlerischer Ausbildung; endlich dient sie zur Ausbildung jener Zöglinge, welche sich dem Lehramte des Freihandzeichnens an Mittelschulen widmen wollen; 2. die Fachklassen für Architektur, Malerei und Bildhauerei; 3. Sonderkurse, und zwar a) für einzelne Fächer der Kunsttechnik, b) der chemisch-technische Kurse, c) offene Zeichenäle; für Letztere wurden 1912/13 3643 Karten, die zum einwöchigem Besuche berechtigen, ausgestellt.

Die theoretischen, bzw. Hilfsfächer sind: Projektions-Schattenlehre und Perspektive, Stilgeschichte, Kultur- und Kunstgeschichte, ornamentale Formenlehre, Schrift und Heraldik, Altzeichnen, Anatomie und anatomisches Zeichnen, gewerbliche Chemie, Aufsatzelehre, gewerbliches Rechnen, Buchführung und Bürgerkunde.

Der Unterricht ist in der Regel entgeltlich. Die Zahl der Lehrkräfte betrug in den hier behandelten fünf Studienjahren 33, 33, 36, 36, 40 (einschließlich zweier Werkmeister).

Die Zöglinge sind teils ordentliche Schüler, teils Hospitanten. Bewerber um die Aufnahme als ordentliche Schüler der allgemeinen Abteilung haben in der Regel das zurückgelegte 14. Lebensjahr, die beendeten Studien an einem Untergymnasium oder einer Unterrealschule und in einer Aufnahmeprüfung einen genügenden Grad von Zeichnerfertigkeit, Manufakturzeichner außerdem die Absolvierung einer Werkerschule mit mindestens zweijährigem Kurse nachzuweisen. Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme ordentlicher Schüler in die Fachklassen sind in der Regel das zurückgelegte 17. Lebensjahr und nebst den Voraussetzungen des Eintrittes in die allgemeine Abteilung die mit Erfolg bestandene besondere Aufnahmeprüfung. Jede Aufnahme eines Schülers ist eine einstweilige; erst wenn er Befähigung und Fleiß in genügendem Maße gezeigt hat, gewöhnlich mit Schluß des ersten Semesters, erfolgt die endgültige Aufnahme.

Der Besuch der allgemeinen Abteilung ist für ordentliche Schüler in der Regel auf drei Jahre beschränkt. Dieselbe Zeitdauer gilt als Regel für den Besuch einer und derselben Fachklasse, doch kann eine Verlängerung dieser Frist gewährt werden. Über die theoretischen Fächer sind Prüfungen abzulegen.

Schuljahr		Zahl der Schüler															
		in der allgemeinen Abteilung			in den Fachklassen für					in der Werkstätte für				in d. Sonderkurse für		Gesamte für die Hilfsfächer	zusammen
		Architektur	Malerei	Bildhauerei	Metallplastik	Holz bildhauerei	Keramik	Textilarbeiten	Emailarbeit	Jugendkunst	Textil- und Gobelinrestaurierung	Metzger und Gehilfen	im chemisch-technischen Kurse				
1908/1909	Eingeschriebene Schüler	49	26	29	15	8	6	5	—	2	—	11	77	1	30	259	
1909/1910		56	30	34	17	7	7	3	3	4	42	10	147	—	8	368	
1910/1911		58	27	27	23	4	2	4	6	5	39	—	85	2	16	298	
1911/1912		62	33	27	26	3	—	1	12	11	37	—	—	3	13	228	
1912/1913		54	29	24	25	5	—	5	22	13	54	—	—	—	19	250	
1908/1909	Schüler am Schlusse des Schuljahres	46	26	26	13	8	6	5	—	2	—	10	68	—	24	234	
1909/1910		53	27	29	16	6	5	1	3	—	40	9	74	—	9	272	
1910/1911		57	27	27	23	4	1	4	6	4	38	—	82	1	13	287	
1911/1912		55	32	27	26	3	—	1	10	9	36	—	—	2	9	210	
1912/1913		51	27	21	25	5	—	5	16	12	53	—	—	—	18	233	

1) Darunter nach dem Geschlechte: 126 männlich, 107 weiblich; nach der Muttersprache: Deutsche 208, Tschecho-Slaven 3, Polen 8, Ruthenen 3, Slowenen 1, Serben und Kroaten 2, Italiener 3, Magyarisch 1, andere 4; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 167, Griechisch-orientalische 5, Evangelische 30, Israeliten 28, Andere 3; Ausländer waren 11; das Behrziel haben 229 (darunter 105 Mädchen) erreicht.

**2. Das k. k. technologische Gewerbemuseum in den Schuljahren 1909/1910—1912/1913.**

Das k. k. technologische Gewerbemuseum, vom n.-ö. Gewerbevereine gegründet, 1879 eröffnet und 1905 in die Verwaltung des Staates übergegangen, ist gegenwärtig eine Zentralanstalt für die mechanisch-technische Seite der Industrie und umfasst zwei Sektionen, und zwar eine für Metallindustrie und eine für Elektrotechnik, nebst den Versuchsanstalten für Papierprüfung, für Elektrotechnik sowie für Bau- und Maschinenmaterial.<sup>1)</sup> Im Schuljahre 1912/13 fanden 62 Lehrkräfte (einschließlich der Dozenten, Adjunkten und Assistenten), ferner 18 Werkmeister in Verwendung. Die Bibliothek umfasste am Ende dieses Schuljahres 5486 Werke mit 7546 Bänden, die Lehrmittelsammlung 279 Werke mit 9555 graphischen Blättern.

**a) Schüler der Fachschulen.**

Schuljahr	Sektion für Metallindustrie										Sektion für Elektrotechnik										Fachschulen zusammen		
	niedere					höhere					niedere					höhere							
	Fachschule für Bau- und Maschinen Schlosserei, u. zw. Jahrgang					Fachsch. f. Maschinentechnik					Fachschule für Elektrotechnik, u. zw. Jahrgang												
	I	II	III	IV	zuf.	I	II	zuf.	I	II	Borz. bereit.	I	II	III	zuf.	I <sup>3)</sup>	II <sup>3)</sup>	14)	II <sup>4)</sup>	III <sup>4)</sup>		zuf.	
Einsgeschriebene Schüler																							
1909/1910	67	65	65	47	234	40	22	62	—	—	33	99	56	58	246	17	25	—	—	—	42	584	
1910/1911	48	66	49	52	215	31	35	66	—	—	2)	—	2)	73	50	122	47	16	95	—	—	158	562
1911/1912	—	56	51	36	143	37	22	59	52	—	—	—	—	62	62	37	37	86	78	—	—	238	554
1912/1913	—	—	52	47	99	25	25	50	50	40	—	—	—	—	—	50	29	91	68	62	300	539	
Am Schlusse des Schuljahres verbliebene Schüler																							
1909/1910	38	54	53	45	190	36	22	58	—	—	25	87	51	55	218	15	25	—	—	—	40	506	
1910/1911	42	60	45	50	197	24	35	59	—	—	2)	—	2)	66	48	114	94	15	983	—	—	142	512
1911/1912	—	54	50	36	140	32	22	54	49	—	—	—	—	60	60	36	37	74	66	—	—	213	516
1912/1913	—	—	48	47	95	20	24	44	46	37	—	—	—	—	—	48	29	81	66	59	283	505	

<sup>1)</sup> Näheres über die Geschichte der Anstalt siehe auf Seite 39 des Jahrbuches für 1909. — <sup>2)</sup> Infolge Umwandlung der Unterrichtsanstalt dieser Sektion in eine höhere Fachschule für Elektrotechnik (mit geändertem Lehrplane) wurde mit dem Beginne des Schuljahres 1910/11 der Vorbereitungs- und der I. Jahrgang der niederen Fachschule aufgelassen. — <sup>3)</sup> Nach dem alten Lehrplane. — <sup>4)</sup> Nach dem neuen Lehrplane; vgl. Anmerkung 2. — <sup>5)</sup> Die Gesamtzahl der in den Fachschulen und Spezialkursen zusammengekommen eingeschriebenen Schüler betrug 1635; hiervon waren nach der Muttersprache: Deutsche 1450, Tschechoslawen 98, Polen 29, Magyaren 24, Sonstige 34; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholiken 1379, Evangelische 107, Israeliten 134, Sonstige 15; Ausländer waren 94; das Bezugsziel haben in der Sektion für Metallindustrie 163 und in der Sektion für Elektrotechnik 192 Schüler erreicht; bei dem am Schlusse des Schuljahres abgehaltenen Reifeprüfungen wurden in der höheren Fachschule für Bau- und Maschinen Schlosserei sämtliche 24 Kandidaten für reif erklärt, in der höheren Fachschule für Elektrotechnik 28 Kandidaten für reif erklärt, 1 reprobitirt.

**b) Eingeschriebene Schüler der Spezialkurse.**

Schuljahr	Spezialkurse für						Speziallehrkurse für die Schüler der kaufmänn. Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes, u. zw. für												Spezialkurse m. Abend- u. Sonntagsunterricht <sup>1)</sup>	Spezialkurse zusammen
	Kesselheizer etc.	Artilleriemeister	Autoführer	Papierindustrie	Tintorialchemie	Chemie der Lebensmittel	allgem. Chemie	Chemische Industrien	Stahl- u. Eisenindustrien	Nahrungs- und Genussmittel	Metallewaren	elektrotechnische Bedarfsartikel	Papierindustrie	Glas- und Porzellanindustri.	Technologie der Holzindustrie					
1909/1910	3	34	72	9	26	5	53	38	64	88	39	41	34	12	13	480	1011			
1910/1911	1	37	75	7	7)	7)	52	26	59	92	54	44	46	16	17	515	1041			
1911/1912	3	37	79	7	7)	7)	59	43	56	102	57	59	29	13	19	529	1092			
1912/1913	2) 3	41	74	5	7)	7)	20	90	116	73	59	58	20	22	515	1096				
Hieron haben 1912/1913 das Lehrziel erreicht. . .																				
	3	37	47	5	—	—	—	17	63	70	46	47	39	17	18	5)	.			

<sup>1)</sup> Für Kandidaten, welche das 17. Lebensjahr vollendet haben, auch für Lehrlinge nach Absolvierung der gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungsschulen; die Zahl der Lehrkurse betrug 1912/13: 19, u. zw. 3 für graphische Fächer, 5 für technologische Fächer, 5 für Elektrotechnik und 6 für sonstige Gegenstände. — <sup>2)</sup> Dieser Kurs wurde überdies von 66 Fachschülern und von den Frequentanten des Artilleriemeisterkurses besucht. — <sup>3)</sup> 2 Jahrgänge, davon im I. 23 und im II. 18 Schüler. — <sup>4)</sup> Diese Kurse wurden mit Beginn des Schuljahres 1910/11 an die k. k. Staatsgewerbeschule im XVII. Bezirke verlegt; vgl. S. 413. — <sup>5)</sup> 360 Schüler unterzogen sich freiwillig der Prüfung; im ganzen wurden 700 Prüfungen abgelegt, davon 654 mit Erfolg.

## 2. Fachschulen für gewerbliche Hauptgruppen.

### 1. Die k. k. Staatsgewerbeschule im I. Gemeindebezirke in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.<sup>1)</sup>

#### a) Zahl der Lehrkräfte und Schüler überhaupt.

Schuljahr	Semester, bzw. Klasse (Kurs)	Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler, bzw. Besucher											
			Höhere Gewerbeschule			Wertmeisterschule	Bauphandwerker-schule <sup>2)</sup>	Höhere Gewerbe- und Wertmeister-schule zusammen	Spezialkurse für Meister u. Gehilfen <sup>3)</sup>	zusammen	der un-obligaten Kurse über			
			Baufach-schule	mechanisch-techn. Abt.	zusammen						erste Hilfe b. Unglücks-fällen	Steno-graphie	Maschinenfchr.	
1908/1909	Winter=	56	145	140	285	262	—	547	912	1459	82	87	30	
	Sommer=		142	131	273	55	—	328	—	328	—			
1909/1910	Winter=	58	138	128	266	258	—	524	928	1452	90	71	30	
	Sommer=		135	124	259	46	—	305	—	305	—			
1910/1911	Winter=	47	141	124	265	181	42	488	847	1335	24	56	30	
	Sommer=		139	120	259	43	—	302	—	302	—			
1911/1912	Winter=	54	141	134	275	108	67	450	842	1292	19	62	30	
	Sommer=		103	123	226	16	—	242	—	242	—			
1912/1913	Winter=	53	147	127	274	57	98	429	846	1275	14	24	24	
	Sommer=		107	124	231	8	—	239	—	239	—			
Im Schuljahre 1912/13 verblieben am Schlusse des Schuljahres oder Kursets			107	120	227	<sup>4)</sup> 56 bzw. <sup>5)</sup> 7	92	<sup>6)</sup> 283 bzw. <sup>7)</sup> 234	548	<sup>8)</sup> 831 bzw. <sup>9)</sup> 782	—	—	—	

<sup>1)</sup> Siehe über die Geschichte der Anstalt das Jahrbuch für 1906, Seite 408. Die höhere Gewerbeschule, Bau-abteilung, wurde mit Ministerialerlaß vom 17. Dezember 1909 durch die neunsemestrige Baufachschule ersetzt; das 6. Semester ist der Bauplatzpraxis zu widmen. — <sup>2)</sup> Die Werkmeisterschule baugewerblicher Richtung wird seit dem Schuljahre 1910/11 durch die Bauphandwerkerschule für Maurer und Zimmerer allmählich ersetzt; sie schließt mit dem IV. (Sommer-) Kurs 1912/1913. — <sup>3)</sup> Die Kurse beginnen meist im Oktober und dauern gewöhnlich 6 Monate. — <sup>4)</sup> Außerdem 3 Wertmeister. — <sup>5)</sup> Am Schluß des Winterkursets. — <sup>6)</sup> Am Schluß des Sommerkursets. — <sup>7)</sup> Am Schluß des überhaupt letzten Sommerkursets.

#### b) Zahl und Besuch der Spezialkurse für Meister und Gehilfen im Wintersemester insbesondere.

Schuljahr	Zahl der Besucher im Wintersemester in den Spezialkursen für Meister und Gehilfen														
	und zwar im Spezialkurse für														
	Dampffessel-wärter, Maschinen-wärter, Lokomotiv-führer und Dampf-schiff-maschinen-wärter		Maschinen-schlosser und Monteure		Maurer, Steinmetzen und Zimmerer	Bautischler, Bau- und Kunstschlosser	Möbel-tischler			Intallateure	funfgerberliches Fach-zichnen	Stroßenmeister und Strom-aufseher	Bahnmeister	in der allgemeinen Abteilung	in allen diesen Spezialkursen zusammen
	Abteilung		Jahrgang				Jahrgang								
a	b	I	II	I			II	III							
1908/1909	84	82	117	32	174	63	100	43	26	—	74	20	37	60	912
1909/1910	81	81	110	45	176	68	94	52	16	—	91	14	40	60	928
1910/1911	62	60	97	45	189	66	92	40	17	—	63	12	42	62	847
1911/1912	63	63	93	35	162	60	98	41	12	—	50	28	26	111	842
1912/1913	75	56	85	30	<sup>1)</sup> 144	<sup>2)</sup> 63	110	39	18	28	40	14	19	125	846

<sup>1)</sup> Darunter 112 Maurer, 1 Steinmetz und 31 Zimmerer. — <sup>2)</sup> Darunter 45 Bautischler und 18 Bau- und Kunstschlosser.

1912/1913 wurde außerdem ein Fachkurs zur Heranbildung von Lehrern an gewerblichen Fort-bildungsschulen in Niederösterreich außerhalb Wiens (8 Lehrkräfte, 17 Kursteilnehmer) abgehalten.

**2. Die f. f. Staatsgewerbeschule im X. Gemeindebezirke in den Schuljahren 1908/1909 bis 1912/1913.<sup>1)</sup>**

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte (mit Einschluß der Werkmeister zc.)	Zahl der eingeschriebenen Schüler, bzw. Besucher										Von den Schülern der Werkmeisterkursen verblieben am Ende des Schuljahres			
		in der Werkmeister- schule					in den Spezialkursen für Meister und Gehilfen								
		und zwar für													
		Metallindustrie <sup>2)</sup>	Elektrotechnik <sup>3)</sup>	Maschinen- Monteurkurs für Elektrotechnik	zusammen		für Schlosser, Monteure und andere Metallarbeiter	für Modell- thichter, Formner, Gießer		für den praktischen Dampfessel- und Maschinendienst <sup>4)</sup>			zusammen		
Jahrgang										zusammen					
										I	II	I	II		
1908/1909	28	129	80	20	229	83	93	14	12	122	324	553	106		
1909/1910	27	141	95	14	250	90	98	14	11	204	417	667	235		
1910/1911	29	140	97	28	265	102	92	16	12	50	272	537	248		
1911/1912	26	139	107	25	271	89	92	14	12	154	361	632	248		
1912/1913	25	137	113	20	270	93	91	17	11	61	273	543	236		

<sup>1)</sup> Siehe über die Geschichte dieser Schule das Jahrbuch 1909, Seite 391. Die Anstalt ist in einem von der Gemeinde für sie errichteten Gebäude im X. Bezirke, Eugengasse Nr. 81, untergebracht; die Gemeinde stellt überdies die Beheizung und Beleuchtung bei und besoldet ihre Schuldiener, siehe Seite 170 unten. — <sup>2)</sup> In 2 Jahrgängen (4 Kurse). Seit 1907/1908 die Zahl der am Beginn eines jeden der 4 Kurse eingeschriebenen Schüler, u. am.: 1911/1912: 40, 33, 33 und 33 Schüler, 1912/1913: 39, 32, 34 und 32 Schüler. — <sup>3)</sup> 4 Halbjahrskurse mit 1911/1912: 39, 22, 25 und 21 Schüler, 1912/1913: 34, 32, 23 und 24 Schülern. — <sup>4)</sup> Für diese Kurse (4) werden Spezialvorlesungen in vier aufeinanderfolgenden Zeitabschnitten von je 2monatiger Dauer abgehalten. In den Kurs für Maschinenwärter (II. Kurs) können nur jene Schüler übertreten, welche den Kurs für Fesselheizer (I. Kurs) besucht haben; für die Aufnahme in die Kurse für Lokomotivführer (III. Kurs) oder Schiffsmaschinenisten (IV. Kurs) ist der Nachweis über den Besuch des Kurzes für Maschinenwärter (II. Kurs) erforderlich. — <sup>5)</sup> Im Winterkurse 10, im Sommerkurse 10. — <sup>6)</sup> Darunter nach der Muttersprache 252 Deutsche und 18 Sonstige. 15 Schüler haben das vorgeschriebene Lehrziel nicht erreicht.

**3. Die f. f. Staatsgewerbeschule im XVII. Gemeindebezirke in den Schuljahren 1911/1912 bis 1912/1913.<sup>1)</sup>**

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler (Besucher)										Am Ende des Sommer- semesters verblieben Schüler der				
		in der höheren Gewerbeschule chemisch-techn. Richtung					Werkmeister- schule für Leder- erzeugung					höhere Werkmeister- schule zu.		höhere Gewerbe- schule		Werk- meister- schule
		Jahrgang										Jahrgang		Jahrgang		
		I	II	III	IV	I	II	I	II	I	Spezialkurs für kauf- männische Fächer		Spezialkurs für Höhere Gewerbeschule, Werkmeister- schule und Spezialkurse zusammen			
1911/1912	30	41	28	24	—	10	14	117	14	15	26	—	198	84	17	
1912/1913	35	41	29	30	20	11	10	141	29	13	28	5	17	280	92	9

<sup>1)</sup> Die Anstalt wurde im September 1910 eröffnet; sie umfaßt neben den oben angeführten Lehranstalten auch eine allgemein-chemische Versuchsanstalt und eine Versuchsanstalt für Lederindustrie; die früher selbständige f. f. Lehr- und Versuchsanstalt für Lederindustrie (vgl. Jahrbuch für 1909, Seite 413) wurde der obigen Staatsgewerbeschule angegliedert. — <sup>2)</sup> Im Schuljahr 1911/1912 errichtet. — <sup>3)</sup> Im Schuljahre 1912/1913 errichtet. Der IV. Jahrgang gliedert sich in die Fachgruppen a) landwirtschaftliche Gewerbe und Fettindustrie, b) Lederindustrie, c) Bleicherei, Färberei und Zeugdruckerei, d) anorganisch-chemische Industrie. — <sup>4)</sup> Darunter 1 Mädchen. — <sup>5)</sup> Darunter 4 Damen.

**4. Die f. f. Zentralschranstalt für Frauengewerbe in den Schuljahren 1911/1912 bis 1912/1913.<sup>1)</sup>**

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schülerinnen					Zahl der Schülerinnen zu Ende des Schuljahres (Kurse)						
		Widwangsant. f. Frauenge- werbeschul- lehrerinnen	Frauenge- werbeschule	Knäufelerei- schule	Gobelin- restaurier- u. Webische	Spezialkurse	Widwangsant. f. Frauenge- werbeschul- lehrerinnen	Frauenge- werbeschule	Knäufelerei- schule	Gobelin- restaurier- u. Webische	Spezialkurse	zusammen	
1911/1912	26	<sup>5)</sup> 13	<sup>5)</sup> 64	39	30	<sup>5)</sup> 167	313	<sup>5)</sup> 13	<sup>5)</sup> 62	36	29	<sup>5)</sup> 142	282
1912/1913	26	32	108	20	<sup>2)</sup> 22	161	343	31	99	20	<sup>3)</sup> 18	<sup>6)</sup> 155	<sup>4)</sup> 323

<sup>1)</sup> Diese Anstalt wurde 1910 eröffnet. — <sup>2)</sup> Darunter 15 im Atelier. — <sup>3)</sup> Darunter 15 im Atelier. — <sup>4)</sup> Davon nach der Muttersprache: Deutsche 289, Sonstige 34; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 291, Evangelische 15, Mosaische 11, Sonstige 6. Ungarische Staatsbürgerin war 1. 15 Schülerinnen haben das Lehrziel nicht erreicht. — <sup>5)</sup> Diese Kurse wurden im Schuljahre 1911/1912 eröffnet, u. zw. für Weibnähen, Kleidermachen und Sticken. — <sup>6)</sup> Spezialkurs für Weibnähen mit 69, für Kleidermachen mit 55 und für Sticken mit 31 Schülerinnen am Ende des Kurzes.

### 5. Die k. k. Fachschule für Textilindustrie in den Schuljahren 1908/1909 bis 1912/1913.<sup>1)</sup>

An dieser Anstalt bestanden neben der eigentlichen Fachschule im Schuljahre 1912/1913 noch kunstgewerbliche Fachkurse zur Weiterbildung der Mustergestalter für Textilindustrie (Gehilfen- und Meisterkurs) mit 27 Teilnehmern, ferner der Spezialkurs für Textilindustrie der kaufmännischen Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes mit 407 Schülern (am Schlusse der Kurse). Die Bibliothek der Anstalt enthielt am Ende des Schuljahres 1912/1913 609 Werke in 725 Bänden. Während des Schuljahres kamen 104 Entlehnungen vor.

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte (mit Einschluß der Werkmeister)	Jahrgang	Zahl der eingeschriebenen Schüler						Zahl der Schüler am Ende des Schuljahres							
			in der Abteilung			f. Weiterunterricht in dem Ab- titurienten-Kurs <sup>2)</sup>	Gesamtschüler	zusammen	in der Abteilung			f. Weiterunterricht in dem Ab- titurienten-Kurs <sup>2)</sup>	Gesamtschüler	zusammen		
			für Weber	für Wirker	für Musterzeichnen				für Weber	für Wirker	für Musterzeichnen					
1908/1909	15	I	28	—	3	—	12	2	76	21	—	3	—	6	—	61
		II	25	2	4	—					25	2	4		—	
1909/1910	13	I	8	3	4	—	—	7	42	8	3	3	—	7	—	41
		II	19	—	1	—					19	—	1		—	
1910/1911	12	I	32	—	—	3	—	16	61	31	—	—	3	—	16	60
		II	6	2	2	—					6	2	2		—	
1911/1912	12	I	27	1	8	4	—	17	57	25	1	8	3	—	17	54
		II	1	—	—	—					1	—	—		—	
1912/1913	13	I	16	1	13	5	—	19	54	15	1	12	5	—	18	51 <sup>3)</sup>
		II	—	—	—	—					—	—	—		—	

<sup>1)</sup> Siehe über die Geschichte der Anstalt das Jahrbuch für 1909, Seite 392. — <sup>2)</sup> Einjähriger Webereikurs für Absolventen von Mittelschulen und verwandten Anstalten. — <sup>3)</sup> Davon waren nach der Muttersprache: Deutsche 48, Sonstige 3; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 34, Evangelische 4 und Mosaische 13. Das Lehrziel haben 51 Schüler erreicht.

### 6. Die k. k. Graphische Lehr- und Versuchsanstalt in den Schuljahren 1908/1909 bis 1912/1913.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler							Zahl der Schüler zu Ende des Sommer-Semesters (Kurses)								
		I. Sektion für Photographie und Reproduktionsverfahren			II. Sektion für Buch- und Illustrations-gewerbe			im ganzen	I. Sektion für Photographie und Reproduktionsverfahren			II. Sektion für Buch- und Illustrations-gewerbe			im ganzen		
		Vorbereitungs- und Zeichnenkurs	I. Kurs	II. Kurs	zusammen	I. Kurs	II. Kurs		zusammen	Vorbereitungs- und Zeichnenkurs	I. Kurs	II. Kurs	zusammen	I. Kurs		II. Kurs	zusammen
1908/1909	43	69	144	69	319	13	15	28	347	64	150	69	312	11	14	25	337
1909/1910	42	65	213	70	348	12	17	29	377	56	199	70	325	12	16	28	353
1910/1911	44	78	231	93	402	15	18	33	435	78	212	89	379	15	18	33	412
1911/1912	47	77	265	83	425	15	14	29	454	81	247	79	407	14	14	28	435
1912/1913	47	67	<sup>2)</sup> 283	83	433	15	12	27	460	72	<sup>2)</sup> 253	81	406	15	11	26	<sup>3)</sup> 432

<sup>1)</sup> Siehe über die Entwicklung der Anstalt das Jahrbuch für 1909, Seite 392. Als III. Sektion besteht die Versuchsanstalt für Photochemie und graphische Druckverfahren. — <sup>2)</sup> Darunter in Verbindung mit dem Fachkurse über Lithographie und Steinbrud: 30 bzw. über Chemigraphie 18 Schüler eingeschrieben und 24 bzw. 18 am Ende des Kurses verblieben. — <sup>3)</sup> Darunter 150 Mädchen. Von den 432 Schülern waren der Muttersprache nach: Deutsche 402, Tschechoslawen 14, Magyaren 12, Sonstige 4; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 382, Evangelische 12, Mosaische 34, Sonstige 4; Ungarn 10, sonstige Ausländer 12. Von den im II. Kurse der beiden Sektionen zu Ende des Schuljahres vorhandenen Schülere haben 105 das Lehrziel erreicht.

Im Schuljahre 1912/1913 wurden folgende Spezialkurse abgehalten: über Farbenphotographie mit besonderer Berücksichtigung der Autochromie (mit 28 Teilnehmern), über photographische Bedarfsartikel (mit 19 Teilnehmern), über Selbsterstellung von praktisch wichtigen Materialien (mit 62 Teilnehmern) und über Satz, verbunden mit praktischen Übungen (2 Parallelkurse mit 37 Teilnehmern).

Mit der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt steht die dreiklassige fachliche Fortbildungsschule für Photographenlehrlinge (I. Jahrgang 36, II. Jahrgang 22 und III. Jahrgang 5 Schüler) in Verbindung. Die Bibliothek enthielt am Ende des Schuljahres 1912/1913 5794 Werke mit 16.090 Bänden.

### 3. Gewerbliche Fortbildungsschulen.<sup>1)</sup>

Die zur Ergänzung der gewerblichen Ausbildung der Lehrlinge bestimmten gewerblichen Fortbildungsschulen<sup>2)</sup> sind:

- a) Allgemein-gewerbliche Fortbildungsschulen mit den Lehrlingen verschiedener Gewerbekategorien gleichmäßig nützlichen Lehrgegenständen in zwei, im Bedarfsfalle in drei Jahrgängen.
- b) Fachliche Fortbildungsschulen, welche die Gelegenheit für eine eingehendere fachliche Fortbildung in einem bestimmten einzelnen Gewerbe oder für eine Gruppe verwandter Gewerbe bieten. Zu denselben zählen auch die kaufmännischen Fortbildungsschulen<sup>3)</sup>, welche zur Fortbildung der Lehrlinge der Handelsgewerbe dienen.

Die Unterrichtssprache ist die deutsche. Für Lehrlinge, die das Ziel der Volksschule nicht erreicht haben oder die Unterrichtssprache nicht vollkommen beherrschen, sind nach Bedarf einjährige gewerbliche Vorbereitungsclassen zu errichten, um den Lehrlingen allgemeine Kenntnisse in der Unterrichtssprache, im Schreiben, im Rechnen und im Zeichnen zu vermitteln, damit diese dem Unterrichte an einer Fortbildungsschule mit Verständnis und Nutzen folgen können. Bei ungenügendem Erfolge hat der Schüler die Vorbereitungsclassse höchstens einmal zu wiederholen.

Wenn innerhalb eines Umkreises von 3 km die gewerbsmäßig betriebenen Unternehmungen durch drei Jahre im Durchschnitte mindestens 30 fortbildungsschulpflichtige Lehrlinge beschäftigen, für welche noch keine Gelegenheit zum Besuche einer gewerblichen Fortbildungsschule besteht, ist eine allgemein-gewerbliche Fortbildungsschule zu errichten. Gehören diese Lehrlinge demselben Gewerbe oder verwandten Gewerben an, sind fachliche Fortbildungsschulen zu errichten.

Gehört von den Schülern einer allgemein-gewerblichen Fortbildungsschule eine größere Anzahl gleichen oder verwandten Gewerben an, so ist nach Tunlichkeit gruppenweiser Fachunterricht zu erteilen. Letzterer muß stattfinden, wenn die Anzahl der gleichen oder verwandten Gewerben angehöriger Schüler mindestens 20 beträgt. Für jene Schüler, für welche mit Rücksicht auf die Bedürfnisse ihres Gewerbes der Unterricht in einzelnen Gegenständen entbehrlich ist, kann gruppenweis die Befreiung von diesem Unterrichte eintreten.

Übersteigt die Zahl der Schüler in einer Vorbereitungsclassse 60 oder in einer Klasse einer allgemein-gewerblichen oder fachlichen Fortbildungsschule beim Zeichenunterrichte und bei sonstigen, eine Einzelunterweisung bedingenden Lehrgegenständen 30, bei anderen Lehrgegenständen 45, so sind Parallelabteilungen für einzelne Fächer, bzw. Parallelklassen zu errichten.

Das Schuljahr hat an allgemein-gewerblichen Fortbildungsschulen 7—10 Monate zu dauern und in die Zeit außerhalb der für die öffentlichen Volksschulen festgesetzten Hauptferien zu fallen. Bei fachlichen Fortbildungsschulen ist Beginn und Dauer des Schuljahres unter Bedachtnahme auf die besonderen Verhältnisse des betreffenden Gewerbes festzusetzen. Die Unterrichtsstunden sind auf mindestens 2 Tage der Woche zu verteilen und derart anzuberaumen, daß sie an Wochentagen in die Zeit von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends und nach Tunlichkeit in die übliche Arbeitszeit fallen. An Sonntagen kann vormittags in der Zeit von 9 Uhr an ein zweistündiger Unterricht erteilt werden.

Die Lehrlinge sind von 2 Tage des Eintrittes in die Lehre an verpflichtet, die bestehenden allgemein-gewerblichen, bzw. fachlichen Fortbildungsschulen in der durch den bezüglichen Lehrplan vorgeschriebenen Weise regelmäßig bis zur vollständigen Erreichung des Lehrzieles, bzw. bis zur Auflösung des Lehrverhältnisses zu besuchen.

Die Lehrherren, bzw. ihre Stellvertreter sind bei Geldstrafe bis zu 20 K verpflichtet, jenen Lehrlingen, welche den gewerblichen Fortbildungsunterricht noch nicht erfolgreich absolviert haben, die zum Besuche erforderliche Zeit bis zur vollständigen Erreichung des Lehrzieles einzuräumen, sie zum Besuche dieser Schulen zu verhalten und die Lehrlinge bei der Schulleitung an- und abzumelden; die gewerblichen Fortbildungsschulen unterstehen dem Wiener Fortbildungsschulrat als Schulbehörde I. Instanz, der aus zwei vom Ministerium für Kultus und Unterricht, einem vom Handelsministerium und zwei vom Landeschulrate ernannten Mitgliedern, ferner aus zwei Vertretern des Landesauschusses, einem Vertreter der Handels- und Gewerbekammer, zwei Vertretern des Gemeinderates der Stadt Wien, einem Vertreter des Wiener Magistrates, je einem Leiter einer allgemein-gewerblichen und einer fachlichen Fortbildungsschule und vierzehn Vertretern des Gewerbestandes besteht. Einem der beiden vom Landeschulrate zu ernennenden Mitglieder muß den für die Inspektion der gewerblichen Fortbildungsschulen Wiens bestellten Inspektoren entnommen werden. Die beiden Schulleiter werden vom Landeschulrate aus den Leitern der gewerblichen Fortbildungsschulen Wiens ernannt.

Von den vierzehn Vertretern des Gewerbestandes werden einer von der Vorstehung des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, einer von den Vorstehungen der übrigen Handelsgenossenschaften Wiens, zehn von den Vorstehern aller anderen gewerblichen Genossenschaften Wiens gewählt und zwei von der Handels- und Gewerbekammer aus dem Kreise der außerhalb eines Genossenschaftsverbandes stehenden Gewerbetreibenden in Wien einschließlich der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen entsendet.

Die Schulbehörde II. Instanz ist der k. k. n.-ö. Landeschulrat, die oberste das k. k. Handelsministerium.

Zu den Auslagen der aus dem Fortbildungsschulfonds erhaltenen gewerblichen Fortbildungsschulen leistet die Gemeinde Wien einen 20%igen Beitrag.

<sup>1)</sup> Die Angaben der folgenden Tabellen sind den Berichten des Fortbildungsschulrates entnommen. — <sup>2)</sup> Gesetz vom 30. November 1907, Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 171, in Wirksamkeit seit dem 1. September 1908. —

<sup>3)</sup> Siehe auch Seite 422; über die pharmazeutische Schule siehe Seite 420.

1. Die gewerblichen Fortbildungsschulen

Laufende Zahl	Schulgruppen (Zahl der Schulen)	Zahl der			Unterrichtsdauer des Kurses in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehr- stunden	Zahl der		Von den einge- schriebenen Schülern		
		Klassen	Parallelklassen	Separat(Zach)kurse			eingeführten	am Schluß des Schul- jahres verbliebenen	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. entsprochen	blieben unklaffigiert
A. Allgemein-gewerbliche											
1	(8)	23	11	—	8—8½	242	1111	870	86·0	703	32
B. Fachliche Fortbildungs-											
1	u. zw. für Bäcker (4)	9	15	—	8	144	933	652	84·6	746	4
2	" " Baugewerbe (5)	17	26	—	7—8	374	2226	1870	83·8	1240	220
3	" " Bildhauer (1)	4	—	—	8	32	123	113	87·2	87	6
4	" " Bürstenbinder (1)	3	—	—	8	24	53	46	85·3	34	2
5	" " Buchbinder (3)	9	14	—	8	184	919	765	81·5	647	15
6	" " Diamantschleifer (1)	3	—	—	8	21	75	61	82·5	56	—
7	" " Drechsler (1)	4	3	—	8	56	230	189	80·0	154	12
8	" " Elektrotechniker (1)	3	10	—	8	107	526	434	87·8	374	13
9	" " Fabrikarbeiter (1)	3	2	—	8	40	151	113	81·0	139	3
10	" " Färber (1)	3	—	—	8	24	83	69	79·0	64	1
11	" " Feinzeug- und Messer- schmiede (1)	3	2	—	8	40	153	113	80·0	95	1
12	" " Friseur (2)	6	24	—	8	192	882	767	85·4	667	11
13	" " Gürtler u. Bronzearb. (2)	6	5	—	9	94	387	297	86·5	234	8
14	" " Handschuhmacher (1)	3	—	—	8½	16	49	39	85·0	20	—
15	" " Kupf u. Wagenschmiede (1)	4	6	—	8	84	325	254	82·0	259	5
16	" " Kutmacher (1)	3	3	—	8	48	258	195	81·4	193	—
17	" " Industriemaler (1)	3	—	—	8	24	60	44	88·6	58	—
18	" " Installateure (1)	3	10	—	8	104	562	448	86·4	385	4
19	" " Juweliere (3)	9	17	—	9	260	909	747	77·7	613	140
20	" " Kleidermacher (14)	52	72	—	8—9	984	5199	3905	87·8	3315	28
21	" " Kürschner (1)	4	8	—	6½	120	390	301	84·4	260	4
22	" " Maschinenschlosser (4)	12	27	—	9	312	1588	1296	85·6	1068	22
23	" " Mechaniker (5)	15	33	—	9	397	2028	1688	83·2	1394	29
24	" " Metalldreher u. Gießer (4)	12	20	—	9	250	1187	969	84·6	785	49
25	" " Mechanisch-technisches Gewerbe (1)	3	3	—	8	48	220	209	87·9	194	2
26	" " Metallgewerbe (3)	11	11	—	8—9	176	882	731	90·9	632	17
27	" " Metallschleifer (1)	3	3	—	8	50	236	165	69·8	147	14
28	" " Optiker (1)	3	—	—	8	25	77	70	90·4	67	—
29	" " Rauchfangkehrer (1)	1	—	—	8	8	25	18	87·8	23	—
30	" " Riemen und Sattler (1)	4	5	—	8	72	339	259	80·8	248	3
31	" " Schilder- und Schriften- maler (1)	3	—	—	8	24	88	81	84·3	81	—
32	" " Schlosser (8)	29	38	—	8—9	539	2681	2000	84·5	1701	20
33	" " Schuhmacher (11)	40	39	—	8—8½	612	2914	2188	88·4	2138	60
34	" " Stuckateure (1)	2	—	—	5	40	35	33	86·8	22	2
35	" " Tapezierer (1)	3	5	—	8	64	274	225	80·6	209	4
36	" " Taschner (1)	3	3	—	8	48	237	198	85·5	197	9
37	" " Tischler (11)	41	52	—	8	756	3610	2706	89·1	2535	76
38	" " Vergolder (1)	2	—	—	8	16	40	32	84·9	24	2
39	" " Wagner (1)	4	1	—	8	40	174	150	91·9	152	1
40	" " Weber, Wirler und Posamentierer (1)	26	—	—	8	192	309	249	89·0	253	56
41	" " Wäsche-warenhersteller (1)	3	5	—	8½	72	339	263	84·1	312	9
42	" " Zahntechniker (1)	3	5	—	8	64	316	270	77·3	228	1
43	" " Zimmerer (1)	4	5	—	6	86	166	208	94·4	175	38
44	" " Zimmer- u. Dekorations- maler (1)	3	5	—	4	64	286	262	86·6	202	3
zusammen (B)		384	477	—	4—9	6927	32.544	25.692	82·9	22.427	894



am Ende des Schuljahres 1912/1913.

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren														Zahl der Lehrkräfte						
ihrer Muttersprache nach										ihrem Glaubensbekenntnisse nach				Ausländer		Leiter	Leiter (zugleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen
Deutsche	Tschecho-Slawen	Polen	Ruthenen	Slowenen	Serben und Kroaten	Staliener, Ladinier, Friauler	Rumänen	Magyaren	Andere	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere	Ungarn					
Fortbildungsschulen																				
579	232	19	4	4	4	2	—	9	17	805	4	33	16	12	54	1	—	4	43	47
Schulen für Lehrlinge																				
543	96	2	1	—	—	1	1	8	—	640	—	10	2	—	14	—	—	4	28	32
1190	653	2	—	—	—	—	1	24	—	1841	1	27	1	—	8	2	—	5	73	78
103	9	1	—	—	—	—	—	—	—	109	—	3	1	—	—	—	—	1	8	9
44	2	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	1	3	—	—	—	—	1	4	5
749	13	1	—	—	—	—	—	2	—	713	—	19	33	—	12	2	—	3	37	40
61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	1	1	—	—	—	—	1	3	4
127	57	2	—	1	—	—	—	2	—	183	—	3	3	—	2	—	—	1	9	10
418	14	1	—	1	—	—	—	—	—	407	—	17	10	—	10	4	—	1	16	17
72	38	—	—	—	—	—	—	3	—	113	—	—	—	—	2	—	—	1	9	10
69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	2	—	—	—	—	—	—	1	5	6
94	8	4	4	—	—	3	—	—	—	108	3	2	—	—	—	—	—	1	7	8
719	40	—	—	—	2	—	—	6	—	741	1	13	11	1	37	5	—	2	49	51
293	3	1	—	—	—	—	—	—	—	288	—	4	5	—	2	—	—	2	26	28
37	2	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	1	1	—	1	—	1	5	6
149	42	21	30	6	2	1	—	3	—	216	29	8	1	—	16	1	—	1	16	17
181	8	4	—	—	—	—	1	1	—	171	—	6	17	1	3	—	—	1	10	11
42	2	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	2	—	—	1	—	—	1	4	5
442	4	—	—	—	—	—	—	1	1	412	1	12	23	—	23	3	—	1	22	23
716	16	7	—	—	1	—	—	7	—	587	—	24	134	2	16	7	—	3	54	57
955	2642	82	55	56	14	—	1	96	4	3686	46	92	81	—	169	7	—	14	180	194
127	118	36	—	—	3	1	—	16	—	213	2	2	84	—	3	1	—	1	12	13
1182	79	15	—	1	3	1	—	14	1	1266	1	21	7	1	27	6	—	4	75	79
1662	14	2	—	—	4	—	—	6	—	1602	4	62	19	1	39	12	—	5	60	65
937	26	—	1	1	—	—	—	2	2	940	1	24	3	1	2	2	—	4	51	55
204	5	—	—	—	—	—	—	—	—	198	—	7	4	—	—	2	—	1	11	12
680	44	2	1	—	1	—	—	3	—	707	1	22	1	—	30	—	—	3	31	34
163	1	1	—	—	—	—	—	—	—	162	—	3	—	—	1	—	—	1	10	11
66	2	1	—	—	—	—	—	1	—	67	—	2	1	—	—	—	—	1	11	12
17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
189	57	5	2	1	1	1	—	3	—	250	1	4	4	—	3	1	—	1	8	9
79	2	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	4	5	—	—	—	—	1	5	6
1541	300	99	18	13	5	2	—	21	1	1926	16	41	15	2	28	1	—	8	97	105
893	1120	27	19	48	11	—	—	70	—	2094	1	53	39	1	160	—	—	11	97	108
31	2	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
160	33	26	1	—	1	—	—	4	—	177	—	6	41	1	6	—	—	1	16	17
189	7	2	—	—	—	—	—	—	—	176	—	6	16	—	4	—	—	1	10	11
1085	1335	118	33	43	20	1	4	56	11	2603	19	64	20	—	86	9	—	11	123	134
31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5
81	53	3	—	6	5	—	—	2	—	145	3	2	—	—	10	—	—	1	7	8
240	6	—	—	—	—	—	1	1	1	217	—	12	20	—	1	1	—	1	23	24
259	1	2	—	—	—	—	—	1	—	166	—	4	93	—	13	—	—	1	14	15
254	—	6	—	—	4	—	—	5	1	206	2	15	49	—	14	10	—	1	16	17
118	84	—	—	—	2	—	—	4	—	203	—	5	—	—	23	—	—	1	10	11
188	62	5	1	1	1	—	—	4	—	247	1	7	6	1	13	1	—	1	9	10
17.380	7002	478	166	178	80	11	10	365	22	24.182	135	608	754	13	778	78	—	109	1268	1377

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Schulgruppen (Zahl der Schulen)	Zahl der			Unterrichtsdauer des Kurses in Monaten	Zahl der wöchentlichen Lehr- stunden	Zahl der		Von den einge- schriebenen Schülern		
		Klassen	Parallelklassen	Separat(Fach)kurse			eingeschriebenen	am Schluß des Schul- jahres verbliebenen	waren durchschnittlich anwesend in Prozent	haben das Lehrziel erreicht, bzw. entlassen	blieben unklassifiziert
<b>C. Fachliche Fortbildungs-</b>											
1	u. zw. für Kleidermacherinnen (19)	38	79	—	8 $\frac{1}{2}$ —9	939	5162	4032	87.7	3997	226
2	" " Federschmücker (2)	4	11	—	7	105	596	512	81.9	486	33
3	" " Kunstblumenerzeuger (1)	2	3	—	8 $\frac{1}{2}$	40	218	181	83.1	153	4
4	" " Niedermacher (1)	1	—	—	10	8	57	45	85.4	42	1
5	" " Modistinnen (2)	4	16	—	8 $\frac{1}{2}$	155	885	632	83.5	852	12
6	" " Strohhuterzeuger (1)	2	2	—	8	32	137	110	85.4	98	4
7	" " Wäschewarenherzeuger (5)	10	36	—	8 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{2}{3}$	370	1573	1222	86.—	1177	96
	zusammen	61	147	—	7—10	1649	8628	6734	84.7	6805	276
<b>D. Genossenschaftliche Fach-</b>											
1	(29)	87	116	5	3—10	1545	8044	6818	91	6220	341
<b>E. Genossenschaftliche Fach-</b>											
1	(1)	2	7	—	8 $\frac{1}{2}$	72	409	299	88.5	292	7
<b>F. Kaufmännische</b>											
1	(2)	7	196	136	9—9 $\frac{1}{2}$	1568	7063	5816	83.5	4559	1257
	Hauptsumme (A—F)	564	954	41	3—10	12.003	57.799	46.229	86.1	41.006	2807

1) Separatkurse mit 1607 Schülern.

## 2. Bücherbestand und Bücherentlehnungen der Zentral-Lehrlingsbibliotheken in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.

Standort der Bibliothek <sup>1)</sup>	Bücher					Bände					Entlehnte Bände				
	am Ende des Schuljahres										während des Schuljahres				
	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13
XIII., Sieben- eicheng. 17	1855	2143	2340	1895	2140	2147	2583	2872	2352	2630	10.751	11.740	16.025	1600	10.029
XX., Treustr. 9	1094	1296	1321	2149	2425	1631	1879	2079	2149	2425	7.759	7.308	7.426	9006	11.594
XVII., Kal- varienberg- gasse 33	929	1037	1073	1078	1243	1593	1742	1787	1792	1970	9.545	8.759	8.796	8548	9.125
I., Johannes- gasse 4a	640	788	—	—	—	853	1009	1147	1500	1536	8.915	6.753	4.197	4198	5.303
VI., Rahlg. 2	—	633	767	812	1010	—	889	1451	1597	2128	—	5.092	6.816	7770	9.852
X., Quellen- straße 54	—	448	—	1113	1279	—	584	1350	1806	2041	—	309	6.714	8202	9.242

1) Die Bibliothek im VI. Bezirk, Rahlgasse 2 und die im X. Bezirk, Quellenstraße 54 wurde erst am Beginn des Schuljahres 1909/1910 bzw. am 25. April 1910 aufgestellt. Um den Lehrlingen Gelegenheit zu bieten, ihre freie Zeit an Sonn- und Feiertagen angenehm und nützlich zu verbringen, wurden vom Fortbildungsschulrate gewerbliche Lehrlingshorie ins Leben gerufen. Außerdem wurden Vorträge für Lehrlinge abgehalten und Museums-, Urania-, Ausstellungs-, Fabriks-Besuche zc. gemacht. — 2) Mit Schluß des Schuljahres wurden 29 Bände elektrotechnischen Inhaltes der Fortbildungsschulbibliothek VI., Mollarbgasse 87, einverleibt.

(Fortsetzung.)

Von den Schülern am Ende des Schuljahres waren															Zahl der Lehrkräfte						
ihrer Muttersprache nach										ihrem Glaubensbekenntnisse nach					Ausländer						
Deutsche	Tschecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Slowenen	Serben und Kroaten	Italiener, Ladinier, Friauler	Rumänen	Magyaren	Anderer	Katholiken	Orientalische Griechen	Evangelische	Sraeliten	Anderer	Ungarn	Anderer	Leiter	Leiter (zugleich Lehrer)	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen
Schule für Lehnmädchen																					
3669	303	13	—	5	1	5	1	34	1	3753	11	91	172	5	74	14	—	19	239	—	258
487	22	1	—	—	—	—	—	2	—	462	—	14	36	—	4	1	—	2	25	—	27
130	50	—	—	—	—	—	—	1	—	171	—	5	5	—	2	1	—	1	9	—	10
44	—	—	—	—	—	—	—	1	—	37	—	—	8	—	2	—	—	1	4	—	5
594	24	9	—	—	—	—	—	4	1	470	2	15	144	1	8	2	—	2	33	—	35
106	2	2	—	—	—	—	—	—	—	102	—	4	3	1	—	—	—	1	3	—	4
1037	167	5	—	—	1	—	—	12	—	1141	—	17	64	—	14	1	—	5	78	—	83
6067	568	30	—	5	2	5	1	54	2	6136	13	146	432	7	104	19	—	31	391	—	422
Schulen für Lehrlinge																					
6309	380	31	5	15	8	6	—	51	13	6539	10	143	124	2	133	13	—	29	291	—	320
Schulen für Lehnmädchen																					
264	22	1	—	—	1	1	1	9	—	253	1	12	33	—	14	8	—	1	21	—	22
Schulen																					
5355	185	102	2	23	10	6	4	117	12	4343	13	202	1248	10	107	24	—	1	289	—	290
35.954	8389	661	177	225	105	31	16	605	66	42.258	176	1144	2607	44	1190	143	—	175	2303	—	2478

Anmerkungen zur folgenden Seite.

<sup>1)</sup> Vgl. auch die Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige an den im vorausgehenden dargestellten Anstalten. Von einigen Schulen sind die Angaben nicht eingelangt. Die nach dem Standorte einzelner Anstalten in Klammern befindliche Jahreszahl bezeichnet das Jahr der Errichtung der Anstalt. — <sup>2)</sup> Die früher hier behandelte f. f. Lehr- und Versuchsanstalt für Lederindustrie wurde der f. f. Staatsgewerbeschule im XVII. Bezirke angegliedert, die f. f. Fachschule für Kunstfärberei ist an die f. f. Zentrallehranstalt für Frauengewerbe übergegangen; siehe über beide Anstalten jetzt Seite 413. — <sup>3)</sup> Lehrwerkstätte für Lehrlinge der Genossenschaft, die daneben die fachliche Fortbildungsschule besuchen; je 2 Jahre Grobuhrmacherei und Kleinuhrmacherei. — <sup>4)</sup> Des I. Wiener Tischlerei-vereins für Herren- und Damengarderobe, I., Fütterergasse 1. Die je 6wöchigen Kurse schließen sich in ununterbrochener Folge aneinander. Die Daten beziehen sich auf das Kalenderjahr 1912. — <sup>5)</sup> Der Genossenschaft der Kleidermacher, I. Bezirk; es bestehen Haupt-, Spezial- und Abendkurse für Herrenschneiderei und für Damenschneiderei. — <sup>6)</sup> Die Anstalt wird meist von Meistern und Gehilfen besucht, bereitet aber auch Lehrlinge zur obligatorischen Gesellenprüfung vor. Die einzelnen Kurse haben verschiedene Dauer. — <sup>7)</sup> Über die Handbillschule des Vereins siehe Seite 423. Außerdem hält der Verein Kurse für Sprachen, Stenographie, Maschinenschreiben etc. ab. — <sup>8)</sup> Die hier angeführten Lehranstalten dieses Vereins haben nicht ausschließlich den gewerblichen Unterricht zum Zwecke, sondern dienen zum Teile auch der Ausbildung der Mädchen für ihre künftige Stellung als Hausfrauen. Im Turnkurse waren 28 Schülerinnen eingeschrieben. Siehe die übrigen Lehranstalten des Vereins auf Seite 406, 407 und 423. — <sup>9)</sup> Die „Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaften“ und das „Seminar für die Ausbildung von Koch- und Haushaltungslehrerinnen“ sind nicht hier, sondern im Abschnitt I. 3. „Gewerbliche Fortbildungsschulen“, bzw. F. „Pädagogium und Lehrerbildungsanstalten“ behandelt. — <sup>10)</sup> Und des Wiener Apotheker-Hauptvereins.

## 4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige.

Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige<sup>1)</sup> im Schuljahre 1912/1913.<sup>2)</sup>

Laufende Zahl	Bezeichnung und Standort der Anstalt	Dauer des Unterrichts		Zahl der wöchentl. Unterrichtsstunden	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der einge- führten Schüler	Das Lehrziel haben erreicht											
		Jahre	Mo- nate															
1	Gartenbauschule d. k. k. Gartenbaugesellsch., I. Bez. (1868)	—	6	20	9	52	48											
2	Lehrwerkstätte d. Uhrmach.-Genossensch., VI. Bez. (1903) <sup>3)</sup>	4	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	48	2	32	32											
3	Öffentliche niedere Privatschule für Elektrotechnik und Mechanik VI. Bezirk (1892) (3 Jahrgänge)	—	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	46	12	60	50											
4	k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Korbflechterei und verwandte Flechttechniken, XVIII. Bezirk (1884)	—	8—10	48	11	74	60											
5	Lehranstalt für Spizentlöppelei der Josefine Sigris, I. Bezirk (1881)	—	2—8	4—8	1	18	8											
6	Lehranstalt für Zuschneiderei, I. Bezirk (1888) <sup>4)</sup>	—	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12	2	132	132											
7	Höhere Fachschule für das Herren- und Damenkleider- machergewerbe, I. Bezirk <sup>5)</sup>	—	bis 10	3—48	16	364	337											
8	Schuhmacher-Lehranstalt, VI. Bezirk (1874) <sup>6)</sup>	2	—	42	2	25	24											
9	Schulen der Vereinigung der arbeiten- den Frauen, I. Bezirk <sup>7)</sup>	Frauengewerbeschule (2 Jahrgänge)	—	10	36	9	111	92										
10			Koch- und Haushaltungsschule	—	5	34	5	30	28									
11				Kurs für Erzieherinnen	—	10	16	8	19	19								
12					Spezialkurs für Modistinnen	—	4	2	1	8	8							
13						Hauswirtschaftskurs	—	5	34	7	32	28						
14							Abendkurse für Frisieren	—	2	2	1	112	112					
15								" " Beisnähen	—	8	2	2	36	36				
16									" " Modistenarbeiten	—	4	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1	136	131			
17										" " Schnittzeichnen zc.	—	4	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1	32	32		
18											" " Kleidermachen	—	8	2	1	105	105	
19												" " feine Handarbeiten	—	3	2	1	12	12
20													" " Kochen	—	2	4	1	36
21	Nähen- schulen (1879)	Vormittags- kurse für Hand- und Maschinnähen u.												—	10	6	1	16
22		Nachmittags- kurse Wäschezuschnid.	—											5	12	1	32	12
23			Maschinnähen, lektionsweise	—										10	6	1	10	4
24	Stückkurs (1880)			—	—									6	1	25	—	
25		Fachschulen des Wiener Frauen- Erwerb- vereins, IV. Bezirks <sup>8)</sup>		—	8	6								1	39	19		
26			Schneid- schule (1873)	Vormittagskurs	—	9	8							1	14	2		
27	Modistenkurse (1883)			Nachmittagskurse	—	9	9 u. 18	2						68	21			
28		Feinwäschereischule (1878)		—	2	9	1	38	21									
29			Friseurkurse (1890)	—	1	24	2	47	—									
30	Kochschule (1893)			—	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	1	51	12									
31		Stopp- und Flickkurse		—	5	24 u. 48	2	64	11									
32			Frauengewerbeschule (3 Jahrgänge)	—	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	1	28	6									
33	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule (3 Jahrgänge)			—	je 10	42—43	17	128	101									
34		Hauswirtschaftskurs		—	8 u. 9	18—22	15	91	68									
35			Haushaltungsschule (1909)	—	3	38	5	4	4									
36	6 gewerbliche Fortbildungskurse für Meisterinnen und Gehilfinnen der Wäschewarenherzeugung			—	10	40	8	36	25									
37		Museums für weibliche Handarbeiten, XV. Bez. (1899)		—	8	48	8	207	207									
38			Sonntags- Fortbildungskurs für Wäschewarenherzeugung	—	8	3		41	41									
39	Ausbildungskurse für Chemistens			—	2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	6		29	29									
40		Fortbildungskurse für Industrielehre- rinnen		—	3	4	12	12										
41			Höhere Fachschule für das Gastwirts-, Hotel- u. Kaffee- siedergewerbe, I. Bezirk <sup>9)</sup> (2 Jahrgänge)	—	je 8	je 30	20	104	66									
42	Spezialfachschule für Zimmerer, Maurer und Polierer, IX. Pharmazeutische Fachschule des allg. österr. Apotheker- vereins <sup>10)</sup> , IX. Bezirk (1864)			—	5 u. 6	4 u. 40	4	180	168									
43		k. k. Hebammen-Lehranstalt, IX. Bezirk		Winterkurs	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —5	11—11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	41	40								
44			Sommerkurs	—	5	10	5	90	73									
45	Sommerkurs			—	5	10	5	54	48									

Die Anmerkungen 1—10 siehe auf der vorigen Seite.

### I. Zeichen-, Modellier- und Malerschulen.

Zeichen-, Modellier- und Malerschulen im Schuljahre 1912/1913.<sup>1)</sup>

Laufende Zahl	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Standort im Bezirke	Lehrperson	Eingeschriebene Schüler		
					m.	w.	zuf.
1	Marie Arnsburg . . . . .	1904	I	1	—	2	2
2	Gustav Bauer . . . . .	1889	I	2	37	36	73
3	David Kohn . . . . .	1892	I	1	7	20	27
4	Kruis & Hohenberger . . . . .	1902	I	2	26	41	67
5	Michael Godlewski . . . . .	1898	IV	1	.	.	.
6	Adolf Mayerhofer . . . . .	1896	IV	1	3	9	12
7	Fridolin Schöbel . . . . .	.	V	1	2)	2)	2)
8	August Stephan . . . . .	1907	V	1	30	16	46
9	Robert Scheffer . . . . .	1891	VI	1	17	15	32
10	Friedrich Aßh <sup>3)</sup> . . . . .	1886	VII	1	.	.	.
11	Paula Tischler . . . . .	1907	VII	1	.	.	.
12	Schulverein für Beamtensöhne <sup>4)</sup> . . . . .	1893	VIII	—	—	—	—
13	Kamilla Göbl . . . . .	.	VIII	1	2	6	8
14	Karl Eisenmenger . . . . .	1902	XIII	1	5	15	20
15	Rudolf Panholzer . . . . .	1906	XIII	1	2	3	5
16	Franz Batek . . . . .	1908	XIII	1	2	4	6
17	Anette Pfaff . . . . .	1908	XIII	1	—	6	6
18	Ottlie Herzog . . . . .	.	XVIII	1	—	2	2

<sup>1)</sup> Diese Schulen weichen hinsichtlich der Gegenstände, Dauer und Entlohnung des Unterrichtes stark voneinander ab. Von mehreren Schulen sind keine Angaben eingelangt. — <sup>2)</sup> Im Nichtbetriebe. — <sup>3)</sup> Zeichen-, Modellier- und Malerschule für Kunst und Kunstgewerbe. — <sup>4)</sup> 1912/1913 aufgelöst. Kurs für Zeichnen und Malen; über die sonstigen Schulen des Vereines vgl. Seite 406, 407 und 423.

### K. Handelslehranstalten.

#### 1. Die Wiener Handelsakademie in den Schuljahren 1910/1911—1912/1913.

Die Anstalt bestand von der Eröffnung (13. Jänner 1858) bis 1872 aus 2 Vorbereitungs-klassen und 2 Jahrgängen, 1873 bis 1877 aus der dreiklassigen Akademischen Handels-Mittelschule und der Handels-Hochschule, seit 1877/78 aus einer Vorbereitungs-klasse und 3 Akademiejahrgängen, einem Abiturientenkurse und Abendkurse. Voraussetzung zur Aufnahme in den Vorbereitungs-jahrgang ist die Absolvierung der 4. Mittelschulklasse mit genügendem oder der 3. Bürger-schulklasse mit befriedigendem (gutem) Erfolge; für die Aufnahme in den ersten Jahrgang der Akademie die Absolvierung der 4. Mittelschulklasse mit gutem Erfolge. Die Schüler des dreijährigen Akademie-kurses genießen das Ein-jährig-Freiwilligen-Recht nach Absolvierung der Akademie mit gutem Erfolge. Für den Abiturienten-kurs ist die Ablegung der Maturitätsprüfung an einer Mittelschule Voraussetzung; als außerordentliche Hörer werden jene aufgenommen, die eine Mittelschule oder gleichgestellte Fachschule mit Erfolg absolviert haben. Das Schulgeld beträgt jährlich 320 K. Die Lehrer- und Schülerbibliothek umfaßte am Ende des Schuljahres 1912/1913: 4479 Werke mit 10.060 Bänden (ohne Jahresberichte).

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler						Von den Schülern			
		zusammen	im Vor-bereitungs-jahrgange	im			im Abiturienten-kurse	im Abend-kurse <sup>1)</sup>	verblieben am Ende des Schul-jahres	haben das Lehrziel erreicht	
				1.	2.	3.					1.—3.
1910/1911	54	1549	232	367	247	191	805	479	33	1477	1248
1911/1912	54	1610	173	337	329	227	893	490	54	1524	1350
1912/1913	54	1612	164	308	283	274	865	542	41	2) 1505	3) 1199

<sup>1)</sup> Der Unterricht setzt keine besonderen Vorstudien voraus; für tagsüber beschäftigte Personen zur Fortbildung. Honorar 40 K. — <sup>2)</sup> Davon waren nach der Muttersprache: Deutsche 1171, Tschecho-Slaven 36, Magyaren 139, Sonstige 159; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholische 728, Evangelische 106, Mosaische 613, Sonstige 58. Ausländer waren 219, darunter 152 Ungarn. — <sup>3)</sup> Darunter 255 aus dem 3. Jahrgange, 354 aus dem Abiturientenkurs.

#### 2. Die Handelsakademie der F. Glaser's behördlich konzeffionierten priv. höheren Handelslehranstalt im Schuljahre 1912/1913.

Diese nach dem Normallehrplane für Handelsakademien organisierte vierklassige Handelsakademie verlangt zum Eintritte in den I. Jahrgang die Vollendung der vierten Klasse einer Mittelschule mit mindestens genügendem Erfolge oder die Vollendung einer dreiklassigen Bürger-schule mit mindestens befriedigendem Erfolge und steht mit einer zweiklassigen Handels-schule (siehe nächste Seite) in Verbindung. Von den am Schlusse des Studienjahres 1912/1913 ausgewiesenen 40 Schülern gehörten 10 Schüler dem I., 7 dem II., 13 dem III. und 10 dem IV. Jahrgange an. Der Konfession nach waren 37 Katholische, 1 Evangelisch und 2 Mosaische; der Muttersprache nach 39 Deutsche und 1 Tschecho-Slave.

### 3. Die neue Wiener Handelsakademie in den Schuljahren 1910/1911—1912/1913.

Diese vom Wiener kaufmännischen Vereine gegründete Anstalt wurde im September 1905 eröffnet. Ihr Lehrplan umfaßt die durch den Normallehrplan für vierklassige Handelsakademien vorgeschriebenen Fächer. Die Lehrerbücherei umfaßte 1067, die Schülerbibliothek 1129 Bände. Die Anstalt genießt das Öffentlichkeitsrecht.

Schuljahr	Lehrkräfte	Gingeschriebene Schüler		Am Ende des Schuljahres verblieben		Das Lehrziel haben erreicht	
		in der Akademie	im Abiturientenkurse	in der Akademie	im Abiturientenkurse	in der Akademie	im Abiturientenkurse
1910/1911	60	664	127	626	120	508	102
1911/1912	60	732	136	727	142	721	131
1912/1913	50	821	182	1) 791	1) 163	676	147

1) Unter der Gesamtzahl waren 748 deutscher, 32 tschechischer, 37 magyarischer und 137 sonstiger Muttersprache; 517 waren Katholiken, 43 Evangelische, 369 Israeliten und 25 sonstigen Glaubensbekenntnisses; 72 waren aus Ungarn, 53 aus dem sonstigen Auslande.

### 4. Die Handelsakademie für Mädchen in den Schuljahren 1910/1911—1912/1913.

Diese vom Vereine zur Förderung der höheren kommerziellen Frauenbildung<sup>1)</sup> mit Beginn des Schuljahres 1907/1908 gegründete, nach dem Normallehrplan für Handelsakademien organisierte vierklassige Handelsakademie für Mädchen verlangt zum Eintritt in den 1. Jahrgang die Vollendung der Bürger- oder Untermittelschule, zum Eintritt in den Abiturientenkurs die Vollendung einer Mädchen-Mittelschule; außerdem besteht ein einjähriger kommerzieller Tageskurs für Schülerinnen, welche die Absolvierung von drei Klassen einer Bürgerschule, eines Lyzeums oder gleichwertige Vorbildung nachweisen.

Schuljahr	Lehrkräfte	Gingeschriebene Schülerinnen						Schülerinnen der Akademie am Ende des Schuljahres	Davon haben das Lehrziel erreicht	
		in der					im Abiturientenkurse			im einjährigen Tageskurse
		1.	2.	3.	4.	1.-4.				
1910/1911	29	49	39	25	54	167	30	32	164	153
1911/1912	27	31	41	33	23	128	6	30	123	115
1912/1913	28	32	26	35	29	122	10	48	2) 120	116

1) Die zweiflässige Handelsschule dieses Vereines siehe nächste Seite. — 2) Darunter 108 deutscher, 4 magyarischer und 8 sonstiger Muttersprache, 63 katholischen, 10 evangelischen, 46 israelitischen und 1 sonstigen Glaubensbekenntnisses; 8 waren aus Ungarn.

### 5. Die kaufmännische Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes in den Schuljahren 1910/1911—1912/1913.

Diese, 1848 gegründete Pflichtschule für Handelslehrlinge und Praktikanten, welche die durch diese Schule zu erlangende Fachbildung nicht bereits anderweitig erworben haben, untersteht dem Fortbildungsschulrat. Sie zerfällt in die obligate Fachschule von 3 Jahrgängen<sup>1)</sup> mit 10monatigem Schuljahr zu 8 wöchentlichen Lehrstunden und in Spezialkurse<sup>2)</sup> mit 6—8monatiger Dauer. Hierzu traten unobligate Kurse<sup>3)</sup> mit 9monatiger Dauer und Separatkurse.<sup>4)</sup> Die Lehrerbibliothek dieser Anstalt umfaßte 672 Werke in 1204 Bänden.

Schuljahr	Lehrkräfte	Gingeschriebene Schüler											Pflichtschüler						
		a) Pflichtschüler					b) Freiwillige Schüler im												
		in allen Klassen	in der			Klasse	Kurse	französischen	englischen	italienischen	spanischen	russischen	magyarischen	tschechischen	Stenographie	Buchschreib-	kommerz. Fach-	Kommis-	
			Vorbereitungs-	1.	2.														3.
1910/1911	m.) 337	5514	241	2116	2078	1079	80	156	13	12	—	23	16	245	—	45	27	4819	3868
	w.)	309	—	181	102	26	17	—	—	—	—	—	—	34	31	—	—	267	245
1911/1912	m.) 289	6338	282	2370	2385	1301	100	166	20	10	5	26	15	234	—	17	10	5322	4080
	w.)	394	—	186	152	56	14	—	—	—	—	—	—	57	51	—	—	339	290
1912/1913	m.) 340	6553	338	2199	2612	1404	100	133	—	—	9	26	—	211	—	30	30	5) 5395	6) 4190
	w.)	510	—	264	162	84	13	—	—	—	—	—	—	99	40	—	—	5) 421	6) 369

1) Und zwar im Schuljahre 1912/1913 1 Vorbereitungsklasse mit 10 und 3 Klassen mit 59 bzw. 67 bzw. 45, zusammen 181 Parallelabteilungen für männliche und 3 Klassen mit 6 bzw. 6 bzw. 3 Parallelabteilungen für weibliche Praktikanten. — 2) Im Schuljahre 1912/1913 34 verschiedene Spezialkurse über Warenkunde, Transportwesen etc. mit 1547 eingeschriebenen bzw. 1348 am Schluß verbliebenen Frequentanten aus der Zahl der Fachschüler. — 3) Und zwar im Schuljahre 1912/1913 für französische Sprache 5 Kurse für Knaben und 1 Kurs für Mädchen, 7 für Stenographie für Knaben, 5 für Mädchen, 2 für Maschinenschriften für Mädchen, ferner 6 Kurse für Knaben für englische, 2 für magyarische und 1 für russische Sprache, zusammen 21 Kurse in der männlichen und 8 Kurse in der weiblichen Abteilung. — 4) Und zwar im Schuljahre 1912/1913 nur für männliche Lehrlinge 1 kommerzieller Fachkurs und 1 Kommis-kurs von 9-, bzw. 8monatiger Dauer; siehe obige Tabelle. — 5) Von der Gesamtzahl der Schüler waren 210 Ungarn und 74 sonstige Ausländer; nach der Muttersprache: 5471 Deutsche, 159 Tschecho-Slaven, 79 Magyaren, 107 Sonstige; nach dem Glaubensbekenntnisse: 4394 Katholische, 179 Evangelische, 1233 Mosaische, 10 Sonstige. — 6) Darunter in der 3. Klasse 997 männliche, 64 weibliche.

6. Sonstige Handelslehranstalten<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1908/1909—1912/1913.

Schuljahr, bzw. Bezeichnung der Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Eröffnungsjahr der Handelschule	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler		Von den eingeschriebenen Schülern besuchten Kurse mit			Zahl der Schüler am Schluß des Schuljahres (Kurses)	Wievon haben das Lehrziel erreicht
				insgesamt	davon weiblich	zwei Jahrgängen	einem Jahrgange	einer kürzeren Dauer		
1908/1909	—	—	375	7789	4342	5189	494	1044	7425	5839
1909/1910	—	—	465	8114	4954	5251	747	2050	8168	6786
1910/1911	—	—	400	7567	4682	6123	807	637	7936	6115
1911/1912	—	—	395	7097	4434	6052	654	367	6700	5514
1912/1913	—	—	462	<sup>2)</sup> 7705	4799	6508	<sup>2)</sup> 718	479	<sup>3)</sup> 7298	<sup>4)</sup> 6207
und zwar 1912/1913:										
a) Handelschulen mit Öffentlichkeitsrecht:										
M. Allina . . . . .	I	1848	48	1597	603	1268	329	—	1499	1284
Wiener Frauen=Erwerb=Verein <sup>5)</sup>	IV	1868	23	245	245	245	—	—	237	235
Erzherzog Rainer=Jubiläum=Handelschule . . . . .	V	1902	23	303	204	303	—	—	300	292
Mariahilfer Handelschule . . . . .	VI	1883	22	379	178	249	38	92	351	329
Wiener kaufmännischer Verein <sup>6)</sup>	VIII	1870	61	567	258	371	48	148	522	493
Schulverein für Beamtenstöchter <sup>7)</sup>	VIII	1893	24	341	341	341	—	—	332	329
K. u. k. Offizierstöchter=Erzieh=Institut <sup>8)</sup>	XVII	1908	13	53	53	53	—	—	52	50
Christl. Schulbrüder . . . . .	XXI	.	7	65	—	65	—	—	63	59
b) Privat-Handelschulen:										
F. Glaffer (vorm. Bazelt) <sup>12)</sup> . . . . .	I	1840	41	686	316	483	107	96	620	.
K. Strell Nachfolger . . . . .	I	1868	23	174	124	136	20	18	165	154
A. Weiß Nachfolger . . . . .	I	1878	88	2342	1524	2197	20	125	2243	2106
Vereinigung der arbeit. Frauen	I	1907	11	83	83	83	—	—	83	79
K. Bardach <sup>9)</sup> . . . . .	II	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein zur Förderung der höheren kommerziellen Frauenbildung <sup>11)</sup>	II	1912	5	42	42	42	—	—	39	34
Handelschule für kath. Mädchen	IV	1901	8	59	59	59	—	—	57	57
Verein zur Förderung der Handels- und Fortbildungsschulen . . . . .	VI	1909	12	178	178	178	—	—	178	176
Katholischer Schulverein . . . . .	VII	1911	9	46	46	46	—	—	43	43
Robert Berkmann . . . . .	IX	1900	10	153	153	153	—	—	140	129
Mädchen=Unterstützungs=Verein . . . . .	IX	1867	11	156	156	—	156	—	147	133
Gabriele Bischo <sup>10)</sup> . . . . .	XIII	1906	—	—	—	—	—	—	—	—
Anna Kiedel . . . . .	XVII	1906	5	55	55	55	—	—	52	52
Verein zur Förderung des Schulwesens . . . . .	XVIII	.	10	113	113	113	—	—	110	108
Schwestern vom armen Kinde Jesu	XXI	.	8	68	68	68	—	—	65	65

<sup>1)</sup> Privat-Handelschulen und Handels-Lehrkurse nach dem Landesgesetze vom 27. Februar 1873, L.-G.-Bl. Nr. 36. Abgangseignisse, welche die Lehr- bzw. Schiffszeit beim Befähigungsnachweise in einzelnen Handelsgewerben erziehen, können nur Handelschulen ausstellen, welche das Öffentlichkeitsrecht besitzen. Über die Sonntagskurse am technologischen Gewerbemuseum für Gewerbetreibende und Hilfsarbeiter siehe Seite 411. — <sup>2)</sup> Mit Einschluß der Vorbereitungsclassen. — <sup>3)</sup> Darunter nach der Muttersprache: Deutsche 6770, Tschecho-Slawen 196, Magyaren 103, Sonstige 229; nach dem Glaubensbekenntnisse: Katholiken 5942, Evangelische 265, Jüdischen 1003, Sonstige 88; ungarische Staatsbürger waren 218, sonstige Ausländer 150. — <sup>4)</sup> Mit Ausnahme der fehlenden, durch Punkte ersetzten Daten. — <sup>5)</sup> Über die Frauengewerbeschule und die sonstigen Kurse des Vereines siehe Seite 419. — <sup>6)</sup> Zweiklassige Handelschule, 2 kommerzielle Kurse, 1 einjähriger Fachkurs und 1 Lehrkurs. — <sup>7)</sup> Über das Mädchen-Institut des Vereines siehe Seite 406. — <sup>8)</sup> Über die Lehrerinnenbildungsanstalt des Institutes siehe Seite 403. — <sup>9)</sup>, <sup>10)</sup> 1912/1913 Nichtbetrieb. — <sup>11)</sup> Über die Handelsakademie und die sonstigen Kurse des Vereines siehe Seite 422. — <sup>12)</sup> Über die Handelsakademie dieser Anstalt siehe Seite 422.

## L. Volksschulen.

Die Volksschule hat nach dem Reichsvolksschulgesetze vom 14. Mai 1869 die Aufgabe, die Kinder sittlich religiös zu erziehen, deren Geistesfähigkeit zu entwickeln, sie mit den zur weiteren Ausbildung für das Leben erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten auszustatten und die Grundlage für die Heranbildung tüchtiger Menschen und Mitglieder des Gemeinwesens zu schaffen.

Es gibt öffentliche und private Volksschulen. Jede Volksschule, zu deren Gründung oder Erhaltung der Staat, das Land oder die Ortsgemeinde die Kosten ganz oder teilweise beiträgt, ist eine öffentliche Anstalt und als solche der Jugend ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses zugänglich; die in anderer Weise gegründeten und erhaltenen Volksschulen sind Privatschulen. In Wien bestehen mit Ausnahme weniger, vom Staate und Lande erhaltener Volksschulen (Seite 434) bloß von der Stadt gegründete und erhaltene öffentliche Volksschulen (Seite 436 ff.); über die Privatvolksschulen, zu welchen auch die vom Reiche erhaltenen gezählt werden, wird noch weiter unten (Seite 478) gesprochen werden.

Nach ihrer Organisation sind die Volksschulen allgemeine Volksschulen oder Bürgerschulen. Die Lehrgegenstände der allgemeinen Volksschule sind: Religion; Lesen und Schreiben; Unterrichtssprache; Rechnen in Verbindung mit der geometrischen Formenlehre; das für die Schüler Faßlichste und Wissenswerteste aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Geographie und Geschichte, mit besonderer Rücksichtnahme auf das Vaterland und dessen Verfassung; Zeichnen; Gesang; ferner weibliche Handarbeiten für Mädchen; dann Turnen, und zwar für Knaben obligat, für Mädchen nicht obligat. Die Bürgerschule hat eine über das Lehrziel der allgemeinen Volksschule hinausreichende Bildung, namentlich mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden und der Landwirte zu gewähren. Sie vermittelt auch die Vorbildung für Lehrerbildungsanstalten und für jene Fachschulen, welche eine Mittelschulvorbildung nicht voraussetzen. Ihre Lehrgegenstände sind: Religion; Unterrichtssprache in Verbindung mit Geschäftsaufgaben; Geographie und Geschichte mit besonderer Rücksicht auf das Vaterland und dessen Verfassung; Naturgeschichte; Naturlehre; Rechnen in Verbindung mit einfacher Buchführung; Geometrie und geometrisches Zeichnen; Freihandzeichnen; Schönschreiben; Gesang; weibliche Handarbeiten (für Mädchen); Turnen (für Knaben obligat, für Mädchen nicht obligat). Mit Genehmigung der Landes Schulbehörde kann an der Bürgerschule auch ein nicht obligatorischer Unterricht in anderen lebenden Sprachen, im Klavier- und Violinspiel erteilt werden. In den Wiener städtischen Bürgerschulen wird seit ihrem Bestehen (die ersten Bürgerschulen wurden 1870/71 eröffnet) die französische Sprache, und zwar im Schuljahre 1912/13 an 70 Knaben- und an 79 Mädchen-Bürgerschulen, seit 1905 bzw. 1910 in den Knaben-Bürgerschulen II., Schüttaustraße 42, XII., Singrienergasse 19 und XIV., Sechshauer Straße 71 auch Violinspiel gelehrt. Vom Beginne des Schuljahres 1908/1909 wurden mit Genehmigung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht und Zustimmung des Stadtrates an mehreren Bürgerschulen für Knaben und Mädchen Stenographie-Kurse (im Schuljahre 1912/13 zusammen 48) eröffnet. Die Bürgerschule besteht aus drei sich an den fünften Jahreskurs der allgemeinen Volksschule anschließenden Klassen und kann auch mit einer allgemeinen Volksschule unter einem Leiter verbunden werden, in welchem Falle sie Allgemeine Volks- und Bürgerschule heißt.

Nach dem Geschlecht der Schüler zerfallen die Volksschulen in Knaben-, Mädchen- und gemischte Volksschulen. Eine gemischte Volksschule ist jene, in welcher, wenn auch nur in einer Klasse, Knaben und Mädchen gemeinschaftlich (in einem und demselben Lehrzimmer zu gleicher Zeit) unterrichtet werden. Nach dem Reichsvolksschulgesetze muß in der Bürgerschule durchgängig die Trennung der Geschlechter eintreten; in den allgemeinen Volksschulen soll diese Trennung überall dort erfolgen, wo die Anzahl der gesetzlich geforderten Lehrkräfte sechs übersteigt. Im übrigen ist, soweit es die vorhandenen Mittel gestatten, besonders auch in den bevölkerten Orten die Trennung der bestehenden gemischten Schulen nach den Geschlechtern und die Errichtung eigener Mädchenschulen durchzuführen. Die in Wien vorhandenen städtischen gemischten Volksschulen befinden sich nur in Bezirktsteilen mit ländlichem Charakter.

Unter der Leitung eines und desselben Schulleiters können entweder eine oder zwei Volksschulen stehen. Mit Rücksicht darauf sind die Volksschulen Einzel- oder Doppel-Volksschulen. Als Einzel-Volksschulen gelten Bürgerschulen sowie allgemeine Volksschulen für Kinder desselben Geschlechts, ferner gemischte Volksschulen; als Doppel-Volksschule gilt eine allgemeine Volks- und Bürgerschule, ferner jene unter einem und demselben Schulleiter stehende Volksschule, in welcher Knaben und Mädchen durchwegs in gesonderten Klassen Unterricht erhalten. Solche Doppel-Volksschulen werden im folgenden in der Regel als zwei Volksschulen gezählt; dort, wo die Zählung der Volksschulen mit Rücksicht auf die Zahl der Schulleiter erfolgt — was stets ausdrücklich gesagt wird — wird die Doppelschule als eine einzige Schule in Rechnung gezogen.

Jede vollständig ausgebaute Bürgerschule besteht nach gesetzlicher Vorschrift aus drei Klassen. Die Zahl der aufsteigenden Klassen der allgemeinen Volksschulen ist je nach der Zahl der verfügbaren Lehrkräfte verschieden, in Wien ist sie in der Regel fünf. Die Schüler, welche die fünfte Klasse der allgemeinen Volksschule mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, können in die erste Klasse der Bürgerschule übertreten; die fünf Klassen der allgemeinen Volksschule und die drei Klassen der Bürgerschule entsprechen den acht Jahren der Schulpflicht. Ausnahmsweise bestehen in Wien städtische allgemeine Volksschulen, in welchen das Lehrziel der Volksschule für die sämtlichen schulpflichtigen Schüler in einer dreis-, sechs- oder siebenklassigen Organisation zu erreichen ist. Die Ursache dafür bildet bei den dreiklassigen Schulen hauptsächlich die geringe Zahl der Schulkinder bei isolierter Lage jener Bezirktsteile, deren Bewohner auf die fraglichen Schulen angewiesen sind, für die Errichtung der sechs- und siebenklassigen Schulen waren besondere pädagogische Verhältnisse maßgebend.

Der Reichsrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien hat in der Sitzung vom 9. Juli 1912 für das Schuljahr 1912/13 die probeweise Errichtung von je sechs einjährigen Lehrkursen



für Knaben und Mädchen im Sinne der Ministerialverordnung vom 26. Juni 1903, Z. 22.503 (sogenannte IV. Bürgererschulklassen) beschlossen. Die hieraus erwachsenden Kosten trägt die Gemeinde Wien unter ausdrücklicher Ablehnung irgendeiner Rechtsverbindlichkeit und vorbehaltlich des Rückzuges seitens des Feierzeit gesetzlich zur Tragung der Kosten Verpflichteten.

Hilfsschulen für nicht vollsinnige, bzw. schwachbefähigte schulpflichtige Kinder bestehen an nachbenannten allgemeinen Volksschulen:

- a) Eine Blindenabteilung an der allgemeinen Volksschule XVI., Kirchstetterngasse 38;
- b) Taubstimmabteilungen an der allgemeinen Volksschule IX., Canisiusgasse 2 und XV., Zindgasse 12/14;
- c) Hilfsschulen für schwachbefähigte schulpflichtige Kinder an den allgemeinen Volksschulen für Mädchen II., Novaragasse 30; für Knaben X., Favoritenstraße 96; für Knaben XIV., Kauerergasse 3; für Mädchen XVI., Laudsteingasse 4; für Mädchen XVIII., Anastasius Grünstegasse 10; für Knaben XX., Greiseneckergasse 29; für Mädchen XXI., Leopold Ferstlgasse 9.

Zur Erläuterung der folgenden Tabellen über die Schüler wird angeführt:

Die Schulpflicht beginnt mit dem vollendeten sechsten und dauert bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahre. Der Austritt aus der Schule (die Erteilung eines Entlassungszeugnisses) darf aber nur erfolgen, wenn die Schüler die für die Volksschule vorgeschriebenen notwendigen Kenntnisse, als: Religion, Lesen, Schreiben und Rechnen, besitzen. Ist dies nicht der Fall, so sind diese Schüler über das schulpflichtige Alter hinaus zum Schulbesuche verpflichtet, es wäre denn, daß ihr geistiger oder körperlicher Zustand nach vollendetem Schulpflichtigkeit die Erreichung des Zweckes der Volksschule nicht mehr erwarten läßt; solche Schüler erhalten ein Abgangszeugnis.

Von der Verpflichtung, die öffentliche Schule zu besuchen, sind zeitweilig oder dauernd entbunden: Kinder, welche eine höhere Schule oder gewerbliche oder landwirtschaftliche Schulen oder Fachkurse besuchen, insofern diese nach ihrer Einrichtung geeignet erscheinen, den Volksschulunterricht zu ersetzen; ferner Kinder, denen ein dem Unterrichtszweck oder Schulbesuche hinderliches oder schweres körperliches Gebrechen anhaftet; endlich solche, die zu Hause oder in einer Privatanstalt unterrichtet werden. In letzterem Falle muß ihnen mindestens der für die Volksschule vorgeschriebene Unterricht zuteil werden.

An den allgemeinen Volksschulen sind nach vollendetem sechsjährigen Schulbesuche den Kindern der unbemittelten Volksklassen in Städten auf Ansuchen ihrer Eltern oder deren Stellvertreter aus rücksichtswürdigen Gründen Erleichterungen in Bezug auf das Maß des regelmäßigen Schulbesuches zuzugestehen.

Am Schlusse des Schuljahres kann Schülern, welche das vierzehnte Lebensjahr zwar noch nicht zurückgelegt haben, dasselbe aber im nächsten halben Jahre vollenden und welche die Gegenstände der Volksschule vollständig innehaben, aus erheblichen Gründen die Entlassung bewilligt werden.

Kinder, welche bei Beginn des Schuljahres zwischen dem 5. und 6. Lebensjahre stehen, können nur mit Bewilligung der Ortschulbehörde aufgenommen werden. Diese Bewilligung ist nur für physisch und geistig reife Kinder, welche das 6. Lebensjahr bis zum 15. Jänner des betreffenden Schuljahres erreichen, insofern zu erteilen, als dadurch die gesetzliche Schüleranzahl nicht überschritten wird. (§ 37 Sch.-u.-D.)

Die Aufnahme der Schüler findet, die Fälle der Übersiedlung der Eltern ausgenommen, nur beim Beginne des Schuljahres statt; ausnahmsweise kann die Aufnahme von Kindern während des Schuljahres gestattet werden.

Das Schuljahr beginnt in Wien in der Regel am 16. September und endet in der Regel am 15. Juli. Unter der Bezeichnung „Lehrer (Lehrerin) für den allgemeinen Unterricht“ werden die Leiter der Schulen, die Bürgererschul- und Volksschul-, dann die Aushilfslehrer männlichen und weiblichen Geschlechts verstanden; die Religionslehrer, die Lehrer für französische Sprache, für Violinspiel und Stenographie, dann die Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten sind darunter nicht begriffen.

Der verantwortliche Leiter einer allgemeinen Volksschule mit zwei oder mehr Lehrkräften ist der Oberlehrer. Verdienten Oberlehrern mehrklassiger allgemeiner Volksschulen kann vom Unterrichtsminister der Direktorstitel als Ehrentitel verliehen werden. Der verantwortliche Leiter einer Bürgererschule führt stets den Titel Direktor.

Die Lehrer für den allgemeinen Unterricht an Bürger- und allgemeinen Volksschulen können nach dem Gesetze definitiv oder provisorisch angestellt sein. Zur definitiven Anstellung als Lehrer(in) an allgemeinen Volksschulen ist das Lehrbefähigungszeugnis für allgemeine Volksschulen und zur definitiven Anstellung als Lehrer(in) an Bürgererschulen jenes für Bürgererschulen erforderlich; zur provisorischen Anstellung als Lehrer(in) befähigt das Zeugnis der Reife.

Der Unterricht im Gesänge, Schreiben und Turnen wird durchwegs von Lehrern für den allgemeinen Unterricht erteilt; eine besondere Entlohnung für den Unterricht im Gesänge, Schreiben, Turnen, dann in weiblichen Handarbeiten erhalten die Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht nur dann, wenn sie dadurch das Stundenmaß, das ihnen gesetzlich obliegt, überschreiten (s. unten). Einzelne dieser Lehrer, bzw. Lehrerinnen unterrichten auch in Religion, Stenographie, in französischer Sprache, Violinspiel und Handfertigkeiten; dafür erhalten sie besondere Remunerationen. Zumeist wird der Unterricht in Religion, französischer Sprache und weiblichen Handarbeiten von eigenen Lehrpersonen erteilt.

Zur Sicherung des regelmäßigen Unterrichtes an mehrklassigen Volksschulen wird mit Zustimmung der Gemeinde für jede selbständige allgemeine Volksschule und jede selbständige Bürgererschule mit mehr als fünf Klassenabteilungen, sowie für jede unter der gemeinsamen Leitung mit einer Bürgererschule stehende allgemeine Volksschule mit mindestens fünf Klassenabteilungen eine Lehrstelle für eine provisorische Schulaushilfslehrkraft in der Eigenschaft eines provisorischen Lehrers (einer provisorischen Lehrerin) II. Klasse vom n.-ö. Landesschulrate systemisiert. Außerdem sind auf Antrag des Bezirksschulrates mit Zustimmung

1) Über die Lehrerbildung und die Befähigung zum Lehramte wurde bereits auf Seite 402 das Erforderliche bemerkt.

der Gemeinde Stellen für provisorische Bezirks-Aushilfslehrkräfte für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten behufs Substituierung von Lehrkräften systemisiert.

Die Regelung der Bezüge des Lehrpersonals an den öffentlichen Volksschulen im Schulbezirke Wien hat zuletzt mit dem Gesetze vom 29. März 1912, L.-G.-Bl. Nr. 60, stattgefunden.

Die definitiv angestellten Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht sind zum Behufe der Bemessung ihrer Bezüge in 11 Kategorien eingeteilt, u. zw.: I. Bürger Schul-Direktoren, II. Bürger Schul-Direktorinnen, III. Oberlehrer, IV. Oberlehrerinnen der allgemeinen Volksschulen, V. Bürger Schullehrer, VI. Bürger Schullehrerinnen, VII. Volksschullehrer I. Klasse, VIII. Volksschullehrerinnen I. Klasse, IX. Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen II. Klasse, X. Bezirksaushilfslehrer und Bezirksaushilfslehrerinnen an Bürger Schulen, XI. Bezirksaushilfslehrer und Bezirksaushilfslehrerinnen an allgemeinen Volksschulen.

Der Jahresgehalt ist bei der Kategorie I mit 3300 K, II mit 3200 K, III mit 2900 K, IV mit 2800 K, V mit 2500 K, VI mit 2400 K und VII mit 2100 K, VIII mit 2000 K, IX mit 1600 K, X mit 2000 K und XI mit 1600 K festgesetzt. Jede definitiv angestellte Lehrperson erhält überdies bei entsprechender Verwendung nach einer anrechenbaren Dienstzeit<sup>1)</sup> von je 3 bzw. 4 Jahren eine Dienstalterszulage von je 200 K; männliche Lehrpersonen können im ganzen 10, weibliche 8 solcher Dienstalterszulagen erhalten. Außerdem ist eine Zeitbeförderung vorgesehen, u. zw. der provisorischen Lehrpersonen II. Klasse in die IX. Kategorie nach 5jähriger, und der Lehrpersonen der IX. und XI. Kategorie in die VII., bzw. VIII., der Lehrpersonen der X. Kategorie in die V. und VI. Kategorie nach 10jähriger Dienstleistung unter bestimmten Voraussetzungen. Jede Lehrperson der Kategorien I—IV erhält ferner nach freiem Ermessen der Gemeinde Wien eine Naturalwohnung im Schulgebäude oder in dessen Nähe samt Beleuchtung und Beheizung nebst einer Wohnungszulage von 200 K jährlich, oder eine Quartiergeldentschädigung, welche für männliche Lehrkräfte der Kategorie I mit 1600 K, der Kategorie II mit 1100 K, der Kategorie III mit 1500 K, der Kategorie IV mit 1000 K jährlich festgesetzt ist. Den Lehrpersonen der Kategorien V bis XI gebührt ein Quartiergeld, u. zw. für die Lehrpersonen der Kategorie V 1200 K, der Kategorie VII 1000 K, der Kategorien VI und VIII 700 K; dieses Quartiergeld wird nach vollendetem 20. Dienstjahre in der V. Kategorie auf 1400 K und in der VII. Kategorie auf 1200 K, hingegen bei den männlichen Lehrkräften der IX. bis XI. Kategorie, welche bis zum 10. Dienstjahre ein Quartiergeld von 800 K jährlich beziehen, nach vollendetem 10. Dienstjahre auf 1000 K jährlich erhöht. Das Quartiergeld der weiblichen Lehrkräfte in den Kategorien IX—XI beträgt 500 K jährlich.

Gehalt, Dienstalterszulagen und das Quartiergeld, bzw. die Quartiergeldentschädigung sind in die Pension einzurechnen. Die genannten Lehrpersonen erhalten überdies in die Pension nicht einrechenbare Remunerationen: Wenn sie über das gesetzlich bestimmte wöchentliche Stundenausmaß hinaus Unterricht erteilen (100 K an Bürger Schulen, 80 K an allgemeinen Volksschulen jährlich für jede wöchentliche Überstunde); wenn eine Lehrperson mit der Leitung einer Schule provisorisch betraut ist (300 K jährlich); wenn der Leiter einer Schule mehr als die gesetzlich bestimmte Zahl von Klassen unter seiner Leitung hat (80 K für jede überzählige Klasse); wenn eine Lehrkraft der allgemeinen Volksschulen, welche für Bürger Schulen geprüft ist, an einer solchen provisorisch verwendet wird (200 K jährlich).

Die provisorischen Lehrer und Lehrerinnen II. Klasse erhalten jährlich 1200 K und nach 25jähriger Dienstzeit im Schulbezirke Wien, jedoch nicht vor Erlangung des Lehrbefähigungszeugnisses für allgemeine Volksschulen 1440 K, nach einem weiteren Jahre 1600 K Remuneration; die Schul-Aushilfslehrkräfte die für provisorische Lehrer und Lehrerinnen bestimmte jährliche Remuneration, die Bezirks-Aushilfslehrerinnen für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten eine jährliche Remuneration von 840 K. Die Substituten (aushilfsweise bestellte provisorische Lehrer, bzw. Lehrerinnen II. Klasse) beziehen die auf die Zeit ihrer Verwendung entfallende Quote einer Jahres-Remuneration von 1200 K, bzw. 1440 K, bzw. 1600 K. Lehrkräfte, welche — ohne Bezirks-Aushilfs-Industriellehrerinnen zu sein — Handarbeitslehrerinnen substituieren, erhalten die auf die Zeit der tatsächlichen Dienstleistung entfallende Quote einer Jahresremuneration von 70 K für jede wöchentliche Unterrichtsstunde.

Die Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten erhalten laut § 48 des n.-ö. Landes-Gesetzes vom 29. März 1912, L.-G.-Bl. Nr. 60, jährlich 70 K Remuneration für jede wöchentliche Unterrichtsstunde und gemäß § 49 des genannten Gesetzes nach 5jähriger Dienstzeit eine Jahresremuneration von 1200 K, nach 10jähriger Dienstzeit eine solche von 1440 K, nach 15jähriger von 1600 K und nach 25jähriger von 1700 K, falls sie mindestens 14 wöchentliche Unterrichtsstunden tatsächlich erteilen. Auf Grund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 14. April, 3. November 1905 (Rundmachung des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 24. Dezember 1905, L.-G.-Bl. Nr. 168), bzw. 17. März 1911 (Rundmachung des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 22. Juni 1911, Z. 2179/1—II, L.-G.-Bl. Nr. 88) erhalten sie im Falle dauernder Dienstunfähigkeit bei einer anrechenbaren Dienstzeit von zehn Jahren jährlich 40% der zuletzt bezogenen Jahresremuneration als Altersversorgung; diese erhöht sich mit Vollendung eines jeden weiteren anrechenbaren Dienstjahres um 2%, darf aber die Höhe der zuletzt bezogenen Jahresremuneration nicht übersteigen.

Die nach § 49 des zitierten Gesetzes remunerierten Arbeitslehrerinnen erhalten einen Mietzinsbeitrag von 340 K jährlich.

Die Lehrer (Lehrerinnen) der französischen Sprache, der Stenographie und des Violinspiels beziehen in Wien nach dem Gesetze vom 10. Mai 1910, L.-G.-Bl. Nr. 117, für jede wöchentliche Unterrichtsstunde eine Remuneration jährlicher 100 K, welche sich nach 10jähriger Dienstzeit bei entsprechender Verwendung auf 120 K erhöht. Lehrer (Lehrerinnen) der französischen Sprache erhalten, wenn sie nicht zugleich Fach- oder Massenunterricht erteilen, nach einer im öffentlichen Schuldienste ununterbrochen zurückgelegten 10jährigen Dienstzeit im Falle entsprechender Verwendung eine Jahresremuneration von 1600 K, nach 15jähriger Dienstzeit eine solche von 1750 K, nach 20jähriger

<sup>1)</sup> Gemäß § 41 des Gesetzes vom 29. März 1912, L.-G.-Bl. Nr. 60, wird den definitiven Lehrpersonen bei Berechnung der Dienstalterszulagen jene Dienstzeit eingerechnet, während welcher sie vor oder nach Wirksamkeit dieses Gesetzes nach abgelegter Lehrbefähigungsprüfung an einer öffentlichen Volksschule einer der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder gewirkt haben.

Dienstzeit 1900 K, nach 25jähriger Dienstzeit 2050 K, wenn sie zur Zeit der Anspruchsberechtigung auf die Jahresremuneration von 1600 K, bzw. auf deren jeweilige Erhöhung mindestens 12 wöchentliche Unterrichtsstunden tatsächlich erteilen. Nach dem Gemeinderatsbeschuß vom 16. September 1910 (Rundmachung des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 20. Oktober 1910, L.-G.-Bl. Nr. 238) erhalten die Lehrer (Lehrerinnen) der französischen Sprache nach einer anrechenbaren 10jährigen Dienstzeit 40% und mit Vollendung eines jeden weiteren anrechenbaren Dienstjahres weitere 2% der zuletzt bezogenen Jahresremuneration als Altersversorgung, welche aber die Höhe der zuletzt bezogenen Jahresremuneration nicht übersteigen darf.

Solche Aushilfslehrkräfte erhalten für jede wöchentliche Unterrichtsstunde die im § 1 des n.-ö. Landesgesetzes vom 10. Mai 1910, L.-G.-Bl. Nr. 117, festgesetzte Remuneration jährlicher 100 K, bzw. 120 K für die Dauer der wirklichen Dienstleistung. Wird zu einer solchen aushilfsweisen Dienstleistung eine gemäß § 2 des Landesgesetzes vom 10. Mai 1910, L.-G.-Bl. Nr. 117, mit Jahresremuneration bestellte Lehrkraft in Verwendung genommen, so hat sie auf eine Remuneration von 100 K für jede wöchentliche Unterrichtsstunde nur dann Anspruch, wenn sich hiedurch eine Mehrleistung über 15 Unterrichtsstunden wöchentlich ergibt und eine solche Supplierung länger als einen Monat dauert.

Für die Besorgung des Religionsunterrichtes an den höheren Klassen einer mehr als dreiklassigen allgemeinen Volksschule oder an einer Bürgerschule ist laut Reichsgesetzes vom 17. Juni 1888, R.-G.-Bl. Nr. 99, entweder eine Remuneration zu erteilen oder ein eigener Religionslehrer zu bestellen; wenn der Religionsunterricht mangels eines Geistlichen durch einen weltlichen Lehrer erteilt wird, ist diesem eine angemessene Remuneration zu bewilligen. Die hierfür anfallenden Kosten gehören, wenn nicht eigene Fonds, Stiftungen oder Verpflichtungen einzelner Personen oder Korporationen bestehen, zum Aufwande der betreffenden Schulen.

Nach dem Landesgesetz vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 100 vom 26. August 1910, L.-G.-Bl. Nr. 188, und vom 29. März 1912, L.-G.-Bl. Nr. 61 und 62, erfolgt die Entlohnung der von den Schulbehörden angestellten definitiven Religionslehrer durch jährliche Gehaltsbezüge, jene der durch die Schulbehörden bestellten provisorischen Religionslehrer durch Remunerationen; die mit der Erteilung des Religionsunterrichtes betrauten Seelsorger können nur Remunerationen erhalten. Die jährlichen Gehaltsbezüge der eigenen Religionslehrer werden durch die gesetzlichen Vorschriften geregelt, die für das Dienst Einkommen der weltlichen Lehrer der betreffenden Schule und für die Veresung dieser Lehrer in den Ruhestand bestehen. Die Remuneration für die eigenen Religionslehrer beträgt an allgemeinen Volksschulen 90 K, an Bürgerschulen 100 K jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde. Dieselben Remunerationen beziehen auch die mit dem Religionsunterrichte betrauten Seelsorger, insofern der Unterricht zu remunerieren ist, sowie die weltlichen Lehrer, welche zur Erteilung des Religionsunterrichtes (tatsächlich nur an allgemeinen Volksschulen) verwendet werden.

Zur Deckung der Ruhegenüsse für dienstuntauglich gewordene Mitglieder des Lehrstandes sowie zur Befriedigung der Versorgungsansprüche ihrer Hinterbliebenen sind nach § 57 des Reichsvolksschulgesetzes unter Mitwirkung der Lehrer, der Gemeinden und des Landes, sowie durch Zuweisung geeigneter Zuflüsse Pensionsfonds zu errichten. Gemeinden, welche für die Pensionierung der Lehrer in entsprechender Weise selbständig Sorge tragen, sind von der Verpflichtung, an dem gemeinschaftlichen Pensionsfonds teilzunehmen, befreit. Auf Grund des Landesgesetzes vom 5. April 1870, Nr. 35, wurde die niederösterreichische Landes-Lehrerpenfionskasse ins Leben gerufen; der Wiener Gemeinderat gründete aber mit Beschuß vom 8. Juli 1870 den selbständigen Wiener Lehrerpenfionsfonds — Am 18. Dezember 1891 beschloß der Wiener Gemeinderat, den Wiener Lehrerpenfionsfonds mit 31. Dezember 1891 aufzulassen, und ermächtigte den Stadtrat, mit dem niederösterreichischen Landesausschuße ein Übereinkommen zu schließen. Dieses kam durch den Gemeinderatsbeschuß vom 5. Juli 1901 und Landtagsbeschuß vom 15. Juli 1901 zustande und trat zugleich mit dem Gesetze vom 7. November 1901, L.-G.-Bl. Nr. 76, betreffend die Versorgungsgenüsse der an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen angestellten Lehrpersonen und deren Hinterbliebenen, am 1. Jänner 1902 in Wirksamkeit. Danach wurde der Wirkungsbereich der fortbestehenden Wiener Lehrerpenfionskasse auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt. Diese Kasse hat seither die Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Hinterbliebenen aller an den öffentlichen Volksschulen Wiens angestellten Lehrpersonen zu bestreiten. Über die Wiener Lehrerpenfionskasse siehe Seite 476.

Hinsichtlich des Aufwandes für das Volksschulwesen und der Mittel zu seiner Bestreitung bestimmt das Landesgesetz vom 25. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 98, daß die Errichtung und Erhaltung der Schulgebäude, Schulgärten und Turnplätze, ferner die Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullokalitäten, die Beschaffung der Wohnung für den Leiter der Schule, endlich die Beistellung und Erhaltung der Schuleinrichtung und Unterrichtserfordernisse der Schulgemeinde (die sich auch aus mehreren Ortsgemeinden oder -teilen zusammensetzen kann) obliegt. Die Bezüge des Lehrpersonals, die Lehrmittel und die außerhalb Wiens dem Landesfonds obliegenden Auslagen bestreitet in Wien auch die Gemeinde. Der Wiener Schulbezirk fällt mit dem Gemeindegebiete zusammen. Schulgeld wird schon seit 1. Jänner 1871 in Wien nicht mehr eingehoben; zur Bestreitung der Schulausgaben dient eine eigene Gemeindeumlage auf den Mietzins für Schulzwecke, genannt „Schulheller“, ehemals Schulbezirksumlage, bestehend seit 1871; ihre Höhe war 1871 und 1872 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1873 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1874—1877 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1878 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1879 und 1880 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 1881 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1882—1891 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, seit 1892 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> des Mietzinses. Diese Umlage gelangt gemeinsam mit der Umlage für allgemeine Gemeindebezwecke (3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> h) zur Einhebung. Ihr Erträgnis in den Jahren 1907—1912 siehe auf Seite 248.

Schließlich wird bemerkt, daß der Erhebungstermin für die Daten, welche sich auf den Beginn des Schuljahres beziehen, der 1. Oktober, für die Daten, welche den Schluß desselben betreffen, der 30. Juni ist. Der Erhebungstermin weicht also von dem wirklichen Beginne und Ende des Schuljahres um je einen halben Monat ab, so daß die Daten über die Bewegung im Schülerstande während des Schuljahres (Seite 4: ff.) die Vorgänge von 9 (anstatt von 10) Monaten zur Darstellung bringen; die Wahl dieser Erhebungstermine war mit Rücksicht auf die in den ersten und letzten Tagen des Schuljahres stattfindenden Ein- und Ausschulungen, bzw. häufigen Austritte von Schülern geboten.

## 1. Staatliche und Landes-Volkschulen.

Die Übungsschulen der öffentlichen Lehrerbildungsanstalten zu Beginn des Schuljahres 1912/1913 und die Schülerzahl am Ende der Schuljahre 1908/1909—1912/1913.

Schuljahr, bzw. Lehrpersonen, Schüler nach Schulgattung, Klasse, Glaubensbekenntnis, Alter und Wohnbezirk		Landes-Lehrer= feminar, I. Bez.	St. L. Lehrerbil- dungsanstalt, III. Bezirk	Lehrerbildungs= anstalten zusammen	St. L. Lehrerbil- dungsanstalt, I. Bezirk	Lehrerbil- dungsanstalt, II. Bezirk Mädchen-Pen- sionats, VIII. Bez.	Lehrerbil- dungsanstalten zusammen	Hauptsumme	
Zahl der Lehr- personen 1912/1913	männlich . . . . .	17	5	22	1	2	3	25	
	weiblich . . . . .	—	—	—	12	4	16	16	
Gesamtzahl . . . . .		<sup>1)</sup> 252	<sup>2)</sup> 221	473	<sup>3)</sup> 307	<sup>4)</sup> 146	453	926	
	Davon an der allgemeinen Volkschule	1. Klasse . . . . .	32	43	75	37	29	66	141
	2. " . . . . .	46	44	90	29	30	59	149	
	3. " . . . . .	44	40	84	32	27	59	143	
	4. " . . . . .	38	56	94	38	30	68	162	
	5. " . . . . .	32	38	70	37	30	67	137	
	zusammen . . . . .	192	221	413	173	146	319	732	
	an der Bürgerschule	1. Klasse . . . . .	19	—	19	42	—	42	61
	2. " . . . . .	16	—	16	44	—	44	60	
	3. " . . . . .	25	—	25	48	—	48	73	
	zusammen . . . . .	60	—	60	134	—	134	194	
Glaubens- bekenntnis	römisch-katholisch . . . . .	198	165	363	251	112	363	726	
	evangelisch . . . . .	15	27	42	18	25	43	85	
	mosaisch . . . . .	37	2	39	34	9	43	82	
	sonstige . . . . .	2	27	29	4	—	4	33	
Alter in Jahren	unter 6 . . . . .	4	15	19	7	9	16	35	
	6—7 . . . . .	40	31	71	42	27	69	140	
	7—8 . . . . .	41	46	87	52	29	81	168	
	8—9 . . . . .	43	40	83	34	22	56	139	
	9—10 . . . . .	36	51	87	4	31	35	122	
	10—11 . . . . .	20	35	55	37	27	64	119	
	11—12 . . . . .	22	3	25	40	—	40	65	
	12—13 . . . . .	17	—	17	73	1	74	91	
13—14 . . . . .	21	—	21	18	—	18	39		
über 14 . . . . .	8	—	8	—	—	—	8		
Wohnsitz im Gemeinde- bezirke	I . . . . .	116	—	116	132	—	132	248	
	II . . . . .	1	2	3	15	—	15	18	
	III . . . . .	64	218	282	92	—	92	374	
	IV . . . . .	21	—	21	28	—	28	49	
	V . . . . .	8	—	8	8	—	8	16	
	VI . . . . .	6	—	6	5	1	6	12	
	VII . . . . .	4	—	4	2	12	14	18	
	VIII . . . . .	—	—	—	1	124	125	125	
	IX . . . . .	6	—	6	2	3	5	11	
	X . . . . .	11	1	12	2	—	2	14	
	XI . . . . .	6	—	6	4	—	4	10	
	XII . . . . .	1	—	1	5	—	5	6	
	XIII . . . . .	2	—	2	3	—	3	5	
	XIV . . . . .	2	—	2	2	—	2	4	
	XV . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
	XVI . . . . .	—	—	—	1	5	6	6	
	XVII . . . . .	3	—	3	—	1	1	4	
	XVIII . . . . .	1	—	1	2	—	2	3	
	XIX . . . . .	—	—	—	2	—	2	2	
	XX . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
	XXI . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Außerhalb Wiens	—	—	—	1	—	1	1		
Schülerzahl am Ende des Schul- jahres	1908/1909 . . . . .	<sup>5)</sup> 236	208	444	<sup>6)</sup> 281	140	421	865	
	1909/1910 . . . . .	<sup>5)</sup> 244	219	463	<sup>6)</sup> 286	144	430	893	
	1910/1911 . . . . .	<sup>5)</sup> 249	207	456	<sup>6)</sup> 301	134	435	891	
	1911/1912 . . . . .	<sup>5)</sup> 246	218	464	<sup>6)</sup> 290	143	433	897	
	1912/1913 . . . . .	<sup>5)</sup> 246	220	466	<sup>6)</sup> 287	142	429	895	

<sup>1)</sup> Sämtliche mit deutscher Muttersprache. — <sup>2)</sup> Davon 210 mit deutscher, 6 mit tschecho-slawischer, 2 mit magyarischer, 3 mit sonstiger Muttersprache. — <sup>3)</sup> Davon 293 mit deutscher, 8 mit tschecho-slawischer, 4 mit magyarischer, 2 mit sonstiger Muttersprache. — <sup>4)</sup> Davon 141 mit deutscher, 2 mit tschecho-slawischer und 3 mit sonstiger Muttersprache. — <sup>5)</sup> Davon im Jahresfünft 1908/1909—1912/1913: 63, 65, 67, 60 und 58 in den Bürgerklassen. — <sup>6)</sup> Davon in den Bürgerklassen in der Reihenfolge der obigen 5 Jahre: 117, 115, 131, 124 und 125 Schülerinnen.

2. Städtische Volksschulen.

a) Im allgemeinen.

Die einzelnen städtischen Volksschulen, gezählt mit Rücksicht auf die Zahl der systematisierten Leiterstellen, Schulgattung, Zahl der Klassen und Parallelklassen, der Schüler und Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht, dann Eigentumsverhältnisse der Schulgebäude, am 1. Oktober 1912.

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																
		ist eine					ist untergebracht in einem		hat				Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht <sup>2)</sup>					
		allg. Volksschule	Bürger- u. Volksschule	Knaben- und Mädchen-	Mädchen-	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben-	Mädchen-	gemischte	Knaben			Mädchen			
													Schule	Ge- bäude <sup>1)</sup>		Klassen und Parallelklass.	Knaben	Mädchen
I. Bez. (Innere Stadt)																		
1	Bartensteingasse 7 . . .	—	1	—	1	—	1	—	5	5	—	230	190	13	6			
2	Börjegasse 5 . . . . .	—	1	—	1	—	1	—	—	7	—	—	263	10	9			
3	Freiung 6 . . . . .	—	1	1	—	—	—	1	6	—	—	224	—	8	—			
4	Johannesgasse 4a . . .	—	1	1	—	—	—	—	8	—	—	335	—	10	—			
5	4a . . . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	8	—	—	301	9	8			
6	Renngasse 20 . . . . .	—	1	1	—	—	3)	—	7	—	—	260	—	11	—			
7	Stubenbastei 3 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	5	—	—	207	—	6	—			
8	Werbertorgasse 6 . . .	—	1	—	1	—	—	—	5	7	—	160	251	13	7			
9	Zedlitzgasse 9 . . . . .	—	1	—	1	—	4)	—	—	6	—	—	241	8	6			
	zusammen . . . . .	—	4	5	4	2	3	—	5	1	—	36	33	—	1.416	1.246	88	36
II. Bez. (Leopoldst.)																		
1	Aspernallee . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	71	82	4	—			
2	Augartenstr., Ob., 38 . .	—	1	—	—	1	—	—	—	8	—	—	407	9	7			
3	68 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	9	—	—	371	—	11	—			
4	Augartenstr., Unt., 3 . .	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	443	11	9			
5	Blumauergasse 21 . . . .	—	1	1	—	—	—	—	10	—	—	489	—	12	—			
6	Czerwinplatz 3 . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	7	—	—	277	9	6			
7	3 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	10	—	—	363	—	12	—			
8	" 3 . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	389	12	11			
9	Darwingasse 14 . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	9	—	—	382	10	10			
10	Feuerbachstraße 1 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	16	—	—	823	17	16			
11	Holzhausergasse 5 . . .	—	1	1	—	—	—	—	10	—	—	396	—	11	—			
12	7 . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	590	18	17			
13	Leopoldgasse 3 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	14	—	—	566	—	15	—			
14	3 . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	432	11	10			
15	Novaragasse 30 <sup>5)</sup> . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	11	—	—	489	13	12			
16	Pazmanitengasse 17 . . .	—	1	1	—	—	7)	—	10	—	—	399	—	11	—			
17	26 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	6	—	—	246	—	9	—			
18	" 26 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	11	—	—	505	—	12	—			
19	26 . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	11	—	—	453	13	12			
20	Pfarrgasse, Kleine, 33 . .	—	1	—	—	1	—	—	—	6	—	—	305	9	9			
21	Schönnigasse 2 . . . . .	—	1	1	—	—	9)	—	16	—	—	731	—	18	—			
22	Schüttaustraße 42 . . .	1	—	1	—	—	—	—	15	—	—	652	—	17	—			
23	78 . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	15	—	—	660	17	13			
24	Schwarzringergasse 4 . .	—	1	1	—	—	—	—	9	—	—	450	—	12	—			
25	Sperlgasse, Kleine, 2a . .	1	—	—	—	1	—	—	—	13	—	—	643	17	14			
26	2a . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	11	—	—	466	—	13	—			
27	Sternekplatz 1 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	12	—	—	579	—	16	—			
28	2 . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	13	—	—	736	—	15	—			
29	Vorgartenstr. 191 . . . .	—	1	1	—	—	—	—	13	—	—	632	—	15	—			
30	" 191 . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	12	—	—	600	13	12			

1) Die zwei oder mehrere Schulen miteinander verbindende Klammer bezeichnet, daß diese Schulen in einem und demselben Gebäude untergebracht sind. Die Gebäude sind mit Rücksicht auf die Konstruktions-Nummern gezählt. — 2) Einschließlich der Leiter; auch die erkrankten und beurlaubten Lehrkräfte sind hier mitgerechnet; dagegen nicht die auf Seite 462 ff. eingerechneten Lehrkräfte an den Spezialabteilungen für Taubstumme, Blinde und Schwachsinige (vgl. Seite 487). — 3) Mit der Schule Börjegasse in einem Gebäude. — 4) Mit der Schule Stubenbastei in einem Gebäude. — 5) In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachsinige Kinder, deren Klassen-, Schüler und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487. — 6) Mit der Schule Blumauergasse in einem Gebäude. — 7) Mit der Schule Darwingasse in einem Gebäude. — 8) Mit der Schule Obere Augartenstraße 68 in einem Gebäude. — 9) Mit der Schule Feuerbachstraße 1 in einem Gebäude.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																	
		ist eine						ist unter- gebracht in einem		hat									
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	allg. Volks- Schule	Knaben- und Mädchen- Schule	gemischte	städtisch, sonstigen	Gebäude <sup>1)</sup>	Knaben- Klassen und Parallellklass.	Mädchen- gemischte	Knaben	Mädchen	Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt <sup>2)</sup>							
												zum.	weib- liche						
31	Vereinsgasse 29 . . .	—	1	—	1	—	1	—	—	10	—	449	13	11					
32	Weintraubengasse 13 . . .	—	1	—	1	—	1	—	9	—	390	—	12	—					
33	Wittelsbachstraße 6 . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	12	—	509	15	11					
34	„ 6 . . .	1	—	—	—	—	1	—	9	—	390	—	11	—					
35	Wolfg. Schmäzlg. 13 . . .	—	1	—	—	—	3)	—	—	14	—	705	17	14					
36	„ 15 . . .	—	1	—	—	—	14)	—	—	12	—	666	13	12					
	zusammen . . .	6	8	22	17	—	18	1	22	—	—	187	200	4	8.432	9.304	463	206	
III. Bez. (Landstr.)																			
1	Dietrichgasse 36 . . .	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	305	—	10	—				
2	„ 36 . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	—	424	10	7				
3	„ 44 . . .	—	—	1	1	—	—	—	16	—	—	916	—	17	—				
4	Erdbergstraße 76 . . .	—	—	1	1	—	—	—	11	—	—	570	—	12	—				
5	„ 76 . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	588	13	12				
6	Eslerungasse 23 . . .	—	—	1	1	—	—	—	10	—	—	510	—	14	—				
7	„ 23 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	13	—	—	553	17	15				
8	Hainburgerstraße 40 . . .	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	336	—	11	—				
9	„ 40 . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	—	408	12	10				
10	„ 40 . . .	—	—	1	1	—	—	—	5	5	—	251	253	11	5				
11	Hegergasse 14/16 . . .	1	—	—	—	—	5)	—	12	—	—	609	—	14	—				
12	Hörnesgasse 12 . . .	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	300	—	11	—				
13	„ 12 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	384	9	6				
14	„ 12 . . .	—	—	1	1	—	—	—	5	5	—	215	262	12	5				
15	Kleistgasse 12 . . .	—	—	1	1	—	—	—	15	—	—	797	—	16	—				
16	„ 12 . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	15	—	—	715	17	15				
17	Köblgasse 23/25 . . .	1	—	—	—	—	5)	—	—	13	—	—	686	15	13				
18	Koloniegasse 15 . . .	—	—	1	1	—	—	—	15	—	—	619	—	16	—				
19	Lechnergasse 12 . . .	—	—	—	—	—	5)	—	—	16	—	—	857	18	16				
20	Löwengasse 12 b . . .	—	—	—	—	—	7)	—	—	15	—	—	606	19	18				
21	Paulusgasse 9 u 11 . . .	—	—	1	1	—	—	—	14	—	—	844	—	16	—				
22	Paulusplatz 4 . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	15	—	—	774	18	17				
23	Pfarrhofgasse 1 . . .	—	—	1	1	—	—	1	7	—	—	260	—	8	—				
24	Reisnerstraße 43 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	387	11	6				
25	„ 43 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	475	13	13				
26	Salmgasse 19 . . .	—	—	1	1	—	—	—	10	—	—	360	—	13	—				
27	Sieglgasse 2/4 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	444	14	14				
28	Sechskrügelgasse 11 . . .	—	1	—	1	—	—	—	8	—	—	274	—	12	—				
29	Strohgasse 15 . . .	—	—	1	—	—	5)	—	10	—	—	500	—	12	—				
	zusammen . . .	2	8	19	14	2	13	—	12	1	159	165	—	7.666	7.811	391	172		
IV. Bezirk (Wieden)																			
1	Allegasse 11 . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	387	13	12				
2	„ 11 . . .	—	—	1	1	—	—	—	6	—	—	225	—	6	—				
3	„ 44 . . .	—	—	1	1	—	—	—	10	—	—	434	—	13	—				
4	Karolinenplatz 7 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	10	—	—	380	13	13				
5	Phorusgasse 10 . . .	—	—	1	1	—	—	—	15	—	—	657	—	17	—				
6	„ 10 . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	451	14	13				
7	Preßgasse 24 . . .	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	400	—	12	—				
8	„ 24 . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	332	10	9				
9	Schaumburgergasse 7 . . .	—	—	1	1	—	—	—	9	—	—	366	—	15	—				
10	Starhembergasse 8 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	495	13	12				
11	Waltergasse 16 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	6	—	—	290	7	7				
	zusammen . . .	3	2	6	5	—	6	—	7	—	50	55	—	2.082	2.335	133	66		

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — <sup>3)</sup> Mit der Schule Sternedplatz 1 und 2 in einem Gebäude. — <sup>4)</sup> Mit der Schule Wolfgang Schmäzlgasse 13 in einem Gebäude. — <sup>5)</sup> Mit der Schule Kleistgasse in einem Gebäude. — <sup>6)</sup> Mit der Schule Dietrichgasse in einem Gebäude. — <sup>7)</sup> Mit der Schule Koloniegasse in einem Gebäude. — <sup>8)</sup> Mit der Schule Reisnerstraße in einem Gebäude.

(2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																
		ist eine					ist untergebracht in einem		hat				Lehrkräfte für den all-gemeinen Unterricht <sup>2)</sup>					
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	Bürger- Schule	allg. Volks- Schule	Knaben- Schule	Knaben- und Mädchen- Schule	Mädchen- Schule	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben- Klassen und Parallelklass.	Mädchen- Klassen			gemischte	Knaben	Mädchen	
													auf-	weib- liche				
V. Bez. (Margareten)																		
1	Bachergasse 14 . . .	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	—	434	—	13	—
2	2b . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	10	—	—	465	—	12	—
3	Bräuhausgasse 50 <sup>5)</sup>	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	9	—	—	439	10	10
4	Castellgasse 25 . . .	—	1	—	—	—	1	—	4)	—	—	—	11	—	—	557	15	14
5	9 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	543	11	11
6	Diehlgasse 2 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	771	16	15
7	Einriedergasse 1 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	15	—	—	747	—	16	—
8	Embelgasse 46 . . .	—	1	—	1	—	—	—	5)	—	—	9	—	—	453	—	13	—
9	48 . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	462	12	6
10	Gassergasse 44 . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	522	—	14	—
11	46 . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	546	13	10
12	Grüingasse 14 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	10	—	—	423	—	11	—
13	14 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	385	12	11
14	Hundsturmplatz 14 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	13	—	—	561	—	15	—
15	Margaretenstr. 103 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	11	—	—	499	—	12	—
16	152 . . .	—	—	1	—	—	1	—	6)	—	—	—	10	—	—	454	12	11
17	Nikolsdorfergasse 18 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	487	15	14
18	Schönbrunnerstr. 101 . . .	—	—	1	—	—	1	—	7)	—	—	—	6	—	—	304	8	8
19	Stolberggasse 53 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	—	—	513	—	14	—
20	Voglsangasse 36 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	551	14	13
21	Wiedner Hauptstr. 107 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	15	—	—	655	—	17	—
zusammen <sup>8)</sup> . . .		—	6	15	10	—	11	—	13	—	—	114	111	—	5.272	5.499	275	123
VI. Bez. (Mariahilf)																		
1	Corneliusgasse 6 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	10	—	—	384	—	11	—
2	Grasgasse 5 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	8	—	—	383	—	10	—
3	Gumpendorferstr. 4 . . .	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	357	12	11
4	Sirchengasse 18 . . .	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	6	—	—	298	—	9	—
5	Kopernikusgasse 15 . . .	—	—	1	—	—	1	—	9)	—	—	—	9	—	—	340	11	10
6	Loquaiplatz 4 . . .	—	1	—	—	—	1	—	10)	—	—	—	9	—	—	461	12	9
7	Mittelgasse 24 . . .	—	—	1	—	—	1	—	11)	—	—	—	10	—	—	423	12	11
8	Mahlgasse 2 . . .	—	—	1	1	—	—	—	12)	—	—	9	—	—	344	—	11	—
9	Sonnenuhrgasse 3 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	410	—	12	—
10	3 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	332	10	9
11	Stumpergasse 10 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	334	—	9	—
12	10 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	331	10	9
13	" 56 . . .	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	7	—	—	315	—	11	—
14	" 56 . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	459	13	7
zusammen . . .		—	4	10	7	—	7	—	7	—	—	58	64	—	2.468	2.703	153	66
VII. Bez. (Neubau)																		
1	Burggasse 14 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	395	13	12
2	16 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	424	—	11	—
3	Randlgasse 30 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	457	—	12	—
4	30 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	490	13	12
5	Vercheufelderstr. 61 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	351	—	9	—
6	61 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	386	10	9
7	Neubaugasse 42 . . .	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—	—	393	—	11	—

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — <sup>3)</sup> Diese Schule steht mit der Volksschule für Mädchen, Schönbrunnerstraße 101, unter einer Leitung. — <sup>4)</sup> Mit der Schule Bachergasse in einem Gebäude. — <sup>5)</sup> Mit der folgenden Schule in einem Gebäude. — <sup>6)</sup> Mit der Schule Hundsturmplatz in einem Gebäude. — <sup>7)</sup> Mit der Schule Bräuhausgasse in einem Gebäude. — <sup>8)</sup> Den laufenden Zahlen entsprechend sollten in dieser Zeile nicht 21, sondern bloß 20 Schulen ausgewiesen sein; der Widerspruch erklärt sich mit der Organisation der Schulen Bräuhausgasse 50 und Schönbrunnerstraße 101 (vgl. die 9. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite). — <sup>9)</sup> Mit der Schule Corneliussgasse in einem Gebäude. — <sup>10)</sup> Mit der Schule Sirchengasse in einem Gebäude. — <sup>11)</sup> Mit der Schule Grasgasse in einem Gebäude. — <sup>12)</sup> Mit der Schule Gumpendorferstraße 4 in einem Gebäude.

(3. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte													
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat					
		allg. Volks- u. Bürger-	allg. Volks-	Knaben- und Mädchen-	Mädchen-	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben-	Mädchen-	gemischte	Knaben	Mädchen	Lehrkräfte für den all-gemeinen Unter-richt <sup>2)</sup>	
														Schule	Ge- bäude <sup>1)</sup>
8	Neustiftgasse 100 . . .	—	1	—	—	1	—	—	7	—	—	322	—	9	6
9	" 100 . . .	—	1	1	—	—	1	—	—	—	345	—	9	—	
10	" 100 . . .	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	371	10	9	
11	Stiftgasse 35 . . .	—	1	—	—	1	—	—	8	—	—	358	10	7	
12	Bieglergasse 21 . . .	—	1	1	—	—	1	—	9	—	384	—	11	—	
13	" 21 . . .	—	1	—	—	1	—	—	6	—	—	283	8	8	
14	" 49 . . .	—	1	1	—	—	1	—	7	—	305	—	11	—	
15	" 49 . . .	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	450	11	8	
16	Zollergasse 41 . . .	—	1	—	1	—	3)	—	5	5	195	208	13	7	
	zusammen . . .	—	5	11	7	1	8	—	64	72	2.854	3.263	171	78	
VIII. Bez. (Josefstadt)															
1	Albertgasse 52 . . .	—	1	1	—	—	1	—	9	—	395	—	10	—	
2	Albertplatz 7 . . .	—	1	—	—	1	—	—	10	—	456	13	13	—	
3	Josefstädterstraße 93	—	1	—	—	1	—	—	7	—	324	9	7	—	
4	" 95 . . .	—	1	1	—	—	1	—	10	—	444	—	12	—	
5	" 95 . . .	—	1	—	—	1	—	—	8	—	371	11	10	—	
6	Lange Gasse 36 . . .	—	1	—	—	1	—	1	8	—	341	11	10	—	
7	Laudongasse 5 . . .	—	1	1	—	—	1	—	6	—	242	—	7	—	
8	Leuchengasse 19 . . .	—	1	1	—	—	1	—	6	—	272	—	8	—	
9	" 19 . . .	—	1	—	—	1	—	—	9	—	394	10	9	—	
10	Blaristengasse 43 . . .	—	1	1	—	—	—	1	6	—	264	—	7	—	
11	Zeltgasse 7 . . .	—	1	—	—	1	—	—	10	—	469	—	16	—	
12	" 7 . . .	—	1	—	—	1	—	—	11	—	503	15	13	—	
	zusammen . . .	—	3	9	6	—	6	1	47	53	2.086	2.389	129	62	
IX. Bez. (Allergrund)															
1	Allerbachstraße 23 . . .	—	1	1	—	—	1	—	8	—	330	—	10	—	
2	Canisiusgasse 2 <sup>4)</sup> . . .	—	1	1	—	—	1	—	8	—	313	—	11	—	
3	D'Orjagasse 8 . . .	—	1	1	—	—	1	—	10	—	400	—	12	—	
4	Galileigasse 3 . . .	1	—	—	—	1	—	—	13	—	743	17	17	—	
5	" 5 . . .	—	1	1	—	—	1	—	10	—	431	—	11	—	
6	Glasergasse 8 . . .	—	1	1	—	—	1	—	11	—	512	—	16	—	
7	" 8 . . .	—	1	—	—	1	—	—	11	—	480	13	9	—	
8	Grünentorgasse 7 . . .	—	1	—	—	1	—	—	12	—	450	15	14	—	
9	" 9 . . .	—	1	1	—	—	1	—	10	—	402	—	12	—	
10	Gahngasse 35 . . .	—	1	—	—	1	—	5)	10	—	367	12	11	—	
11	Lazarettgasse 27 . . .	—	1	1	—	—	1	—	8	—	351	—	12	—	
12	" 27 . . .	—	1	—	—	1	—	—	5	6	255	251	12	6	
13	Lichtensteinftr. 137	—	1	1	—	—	1	—	8	—	369	—	9	—	
14	Markt-gasse 2 . . .	—	1	—	—	1	—	6)	10	—	514	12	10	—	
15	Biriotgasse 8 . . .	—	1	—	—	1	—	7)	10	—	447	12	11	—	
16	Währingerstraße 43	—	1	—	—	1	—	—	9	—	394	11	9	—	
17	" 43 . . .	—	1	—	—	1	—	—	5	6	243	275	14	8	
	zusammen . . .	1	4	12	8	2	7	—	83	87	3.606	3.921	211	95	
X. Bez. (Favoriten)															
1	Mglingerstraße 82 . . .	—	1	1	—	—	1	—	14	—	745	—	16	—	
2	Antonplatz 11 . . .	—	1	—	—	1	—	—	11	—	628	12	9	—	
3	" 12 . . .	—	1	1	—	—	1	—	11	—	614	—	16	—	
4	Arthaberplatz 12/13	—	1	—	—	1	—	8)	13	—	728	14	13	—	
5	Bernhardstalgasse 19	—	1	—	—	1	—	9)	14	—	773	16	15	—	

1) und 2) Bgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — 3) Mit der Schule Neubaugasse in einem Gebäude. — 4) In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für taubstumme Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487. — 5) Mit der Schule D'Orjagasse in einem Gebäude. — 6) Mit der Schule Allerbachstraße in einem Gebäude. — 7) Mit der Schule Lichtensteinftrasse in einem Gebäude. — 8) Mit der Schule Siccardsburggasse in einem Gebäude. — 9) Mit der Schule Sonnleitnergasse in einem Gebäude.



(4. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte															
		ist eine						ist unter- gebracht in einem	hat								
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	allg. Volks- Knaben- Schule	Knaben- und Mädchen- Schule	Mädchen- gemischte	städtisch.	sonstigen		Knaben- Klassen und Parallelklass.	Mädchen- gemischte	Knaben	Mädchen	Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt <sup>2)</sup>				
								Ge- bäude <sup>1)</sup>			Knaben	Mädchen	auf.	weib- liche			
6	Erlachgasse 91 . . .	—	1	—	—	1	1	—	—	13	—	—	665	15	11		
7	Eugenigasse 30 u. 32	—	1	1	—	—	—	1	—	14	—	637	—	19	—		
8	Favoritenstraße 96 . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	8	5	318	251	14	5		
9	Herzgasse 27 . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	10	—	491	—	16	—		
10	" 27 . . .	—	1	—	—	1	1	—	—	9	9	—	466	14	7		
11	" 27 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	9	—	446	—	10	—		
12	" 27 . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	569	12	8		
13	" 87 . . .	—	—	1	—	1	3)	—	—	14	—	—	719	17	16		
14	Keplergasse 11 . . .	—	—	1	1	—	1	—	—	13	—	543	—	15	—		
15	Keplerplatz 7 . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	—	507	12	11		
16	Knöllgasse 59 . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	20	—	1058	—	24	—		
17	" 61 . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	19	—	—	1053	22	19		
18	Laerstraße 1 . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	15	—	—	829	18	17		
19	" 274 . . .	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	8	209	173	11	4	
20	Laimäckergasse 17 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	13	—	616	—	14	—		
21	Leibnitzgasse 33 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	12	—	670	—	13	—		
22	" 33 . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	13	—	—	703	15	14		
23	Buchsbaumgasse 55	—	—	1	1	—	4)	—	—	15	—	762	—	17	—		
24	Quellenstraße 31 . . .	—	1	—	1	—	1	—	—	9	8	463	450	19	4		
25	" 52 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	13	—	—	728	15	14		
26	" 54 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	13	—	692	—	14	—		
27	" 73 . . .	—	—	1	—	1	—	1	1	8	7	285	258	18	9		
28	Randhartingerg. 17	—	—	1	—	1	—	1	—	11	—	—	679	13	12		
29	Rotenhofgasse 35/37	—	—	1	1	—	5)	—	—	14	—	770	—	16	—		
30	Schranfenbergg. 32 . . .	—	—	1	—	1	6)	—	—	13	—	—	617	14	13		
31	Siccardsburgg. 55/57	—	1	—	1	—	—	1	—	6	7	303	363	17	5		
32	Sonnenleithnerg. 32 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	14	—	845	—	15	—		
33	Thavonatgasse 20 <sup>7)</sup> . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	11	—	678	—	15	—		
34	Uhlandgasse 1 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	15	—	697	—	16	—		
35	" 1 . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	15	15	—	704	19	19		
	zusammen . . .	2	8	25	15	4	15	1	18	2	230	221	8	11.842	11.863	543	225
XI. Bez. (Simmering)																	
1	Braunhubergasse 3 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	15	—	726	—	17	—		
2	" 3 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	14	—	—	668	16	15		
3	Brehmstraße 5 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	8	6	379	303	19	8		
4	Entplatz 4 . . .	—	1	—	1	—	—	1	—	13	—	723	—	18	—		
5	" 4 . . .	—	1	—	—	1	—	1	—	15	—	—	859	18	12		
6	Herderplatz 1 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	16	—	774	—	17	—		
7	" 1 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	13	—	—	639	15	14		
8	R.-Görsdorferstr. 65	—	—	1	—	1	—	1	—	7	7	329	348	16	7		
9	Weichlstraße 512 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	7	6	364	292	15	5		
10	Mollitorgasse 11 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	10	—	535	—	10	—		
11	Münichplatz 6 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	8	7	366	421	17	5		
12	Pachmayergasse . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	15	—	—	718	16	15		
	zusammen . . .	—	2	10	4	4	4	—	9	—	84	83	4.196	4.248	194	81	
XII. Bez. (Weidling)																	
1	Bischoffgasse 10 . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	5	10	—	433	16	9		
2	Decker gasse 1 . . .	—	1	1	—	1	—	1	—	15	15	—	755	17	13		
3	Fochgasse 20 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	15	—	762	—	18	—		
4	Herthergasse 28 . . .	—	1	—	1	—	—	1	—	12	—	495	—	17	—		
5	Hegendorferstr. 9 . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	9	—	—	365	11	10		
6	" 66 . . .	—	1	—	—	1	—	1	—	5	5	207	242	12	5		

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429 — <sup>3)</sup> Mit der Schule Kirxingergasse in einem Gebäude. — <sup>4)</sup> Mit der Schule Laerstraße in einem Gebäude. — <sup>5)</sup> Mit der Schule Siccardsburggasse in einem Gebäude. — <sup>6)</sup> Mit der Schule Laimäckergasse in einem Gebäude. — <sup>7)</sup> In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachsinige Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487.

(5. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte															
		ist eine						ist unter- gebracht in einem		hat				Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt <sup>2)</sup>			
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	Bürger- Schule	allg. Volks- Schule	Knaben- und Mädchen- Schule	Mädchen- Schule	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben-	Mädchen-	gemischte	Knaben			Mädchen	
		Schule						Ge- bäude <sup>1)</sup>	Klassen und Parallelklass.			Knaben	Mädchen	zuf.	weib- liche		
7	Legendorferstr. 138	—	—	1	—	1	—	1	—	6	5	—	289	247	13	6	
8	Joh. Hoffmannplatz 19	—	—	1	1	—	—	1	—	12	—	—	531	—	13	—	
9	20	—	—	1	—	—	1	—	—	—	11	—	—	516	12	10	
10	Kobingerstraße 5 u. 7	—	—	1	—	—	1	—	1	—	15	—	—	593	18	15	
11	Malsattgasse 1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	15	—	—	800	17	16	
12	Migazziplatz 8	—	—	1	1	—	—	1	—	11	—	—	487	—	12	—	
13	9	—	—	1	—	—	1	—	1	—	12	—	—	545	13	12	
14	Neuwallgasse 26	—	1	—	1	—	—	—	—	12	—	—	572	—	13	—	
15	Nymphengasse 7	—	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	449	12	11	
16	Rosagasse 8	—	—	1	1	—	—	1	—	11	—	—	519	—	12	—	
17	Rotenburgstraße 1	—	—	1	1	—	—	3)	—	7	—	—	310	—	9	—	
18	Ruckergasse 40	—	1	—	—	1	—	1	—	—	14	—	—	684	16	12	
19	42	—	—	1	—	—	1	—	1	—	15	—	—	743	16	14	
20	44	—	—	1	1	—	—	1	—	15	—	—	801	—	18	—	
21	Schönbrunnerstr. 189	—	—	1	1	—	—	4)	—	15	—	—	640	—	14	—	
22	Singrienergasse 19	—	1	—	1	—	—	5)	—	12	—	—	508	—	19	—	
23	21	—	—	1	—	—	1	—	—	9	5	—	406	244	15	6	
24	Steinbaurgasse 27	—	1	—	—	1	—	1	—	—	11	—	—	518	13	10	
25	Bierthalergasse 11	—	—	1	1	—	—	1	—	16	—	—	855	—	18	—	
26	13	—	—	1	—	—	1	—	—	—	14	—	—	749	17	14	
	zusammen	—	7	19	11	4	11	—	19	—	163	166	—	7.608	7.883	381	163
	XIII. Bez. (Hiezing)																
1	Auhoffstraße 49	1	—	—	1	—	—	1	—	10	—	—	458	—	13	—	
2	Diefterweggasse 30	—	—	1	1	—	—	1	—	12	—	—	522	—	15	—	
3	30	—	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	453	12	11	
4	Felbigergasse 47	—	—	1	—	—	1	—	1	—	15	—	—	729	16	15	
5	Feldmühlgasse 26	1	—	—	—	—	1	6)	—	—	10	—	—	514	12	11	
6	Gurtgasse 32	—	1	—	—	—	1	—	1	—	10	—	—	508	12	8	
7	Hiezing-Hauptstr. 168	—	—	—	1	—	—	1	—	13	—	—	590	—	16	—	
8	166	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	540	13	12	
9	Kienmayergasse 41	—	—	1	—	—	1	—	1	—	15	—	—	681	16	15	
10	Kneiffingasse 38	—	—	1	1	—	—	1	—	11	—	—	599	—	13	—	
11	Linzerstraße 232	—	—	1	1	—	—	1	—	12	—	—	656	—	13	—	
12	Linzerstraße 419	—	—	1	—	1	—	1	—	5	5	—	258	264	11	5	
13	Lorzinggasse 2	—	1	—	1	—	—	1	—	7	—	—	364	—	9	—	
14	2	—	—	1	1	—	—	1	—	12	—	—	673	—	12	—	
15	Märzstraße 178	1	—	1	—	—	1	—	1	—	12	—	—	708	15	14	
16	180	1	—	1	1	—	—	1	—	13	—	—	751	—	14	—	
17	Meißelstraße 47	—	1	—	—	—	1	7)	—	—	8	—	—	436	10	9	
18	47	—	—	1	—	—	1	—	—	—	11	—	—	583	15	13	
19	Muthsamgasse 1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	14	—	—	766	15	14	
20	Pfeiffenbergerg. 4	—	—	1	—	1	—	1	—	5	5	—	242	249	11	5	
21	Am Platz 2	—	—	1	—	1	—	1	—	6	5	—	297	241	14	6	
22	Reinlgasse 19	—	1	—	1	—	—	8)	—	10	—	—	468	—	14	—	
23	Siebenetchengasse 15	—	—	1	1	—	—	1	—	10	—	—	478	—	12	—	
24	17	—	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	450	12	11	
25	Spallargasse 18 <sup>9)</sup>	—	—	1	1	—	—	9)	—	17	—	—	849	—	19	—	
26	Speifingergasse 44	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	4	154	135	7	3	
27	Steinlechnerstr. 5/7 <sup>10)</sup>	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	5	125	135	8	4	
28	5/7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	134	4	3	
29	Troergasse 3	—	—	1	—	—	—	1	—	7	5	—	339	244	13	6	
30	Zennerstraße 1	—	1	—	—	—	—	1	—	6	6	—	311	314	15	5	
	zusammen <sup>11)</sup>	4	6	20	11	5	12	2	20	—	157	156	9	8.134	8.084	381	170

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — <sup>3)</sup> Mit der Schule Legendorferstraße 9 in einem Gebäude. — <sup>4)</sup> Mit der Schule Kobingerstraße in einem Gebäude. — <sup>5)</sup> Mit der Schule Ruckergasse 40 in einem Gebäude. — <sup>6)</sup> Mit der Schule Auhoffstraße in einem Gebäude. — <sup>7)</sup> Mit der Schule Meißelstraße 47 in einem Gebäude. — <sup>8)</sup> Mit der Schule Gurtgasse in einem Gebäude. — <sup>9)</sup> Identisch mit Jennerstraße 1. — <sup>10)</sup> Diese Schule steht mit der Bürgerschule Steinlechnergasse 5/7 unter einer Leitung. — <sup>11)</sup> Den laufenden Zahlen entsprechend sollten in dieser Zeile nicht 30, sondern bloß 29 Schulen ausgießen sein; der Widerspruch erklärt sich mit der Organisation der Schulen Steinlechnerstraße 5/7 (vgl. die 10. Anmerkung).

(6. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																	
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat			Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht <sup>2)</sup>						
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	allg. Volks- Knaben- und Mädchen- gemischte	Knaben- und Mädchen- gemischte	Knaben- und Mädchen- gemischte	Knaben- und Mädchen- gemischte	Knaben- und Mädchen- gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben- Klassen und Parallelklassen.	Mädchen- Klassen und Parallelklassen.	gemischte							
													Ge- bäude <sup>1)</sup>	Knaben	Mädchen	auf- weib- liche			
XIV. Bez. (Rudolfsh.)																			
1	Dabbergasse 9 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	15	—	—	598	—	16	—			
2	" 16 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661	20	19			
3	Diefenbachgasse 13/19	1	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	571	—	14	—			
4	" 13/19	1	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	543	16	14			
5	Goldschlagstr. 108 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	—	—	589	14	13			
6	" 113 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	16	—	—	740	—	19	—			
7	Heinickegasse 5 . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	623	19	12			
8	Johnstraße 40 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	—	837	19	18			
9	Kauergasse 3 <sup>3)</sup> . .	—	—	1	1	—	—	—	—	9	—	—	342	—	11	—			
10	" 5 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	353	11	11			
11	Kellinggasse 7 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	415	11	9			
12	Kröllgasse 20 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	—	—	807	19	18			
13	Märzstraße 70 . .	—	1	—	1	—	—	—	—	16	—	—	—	801	21	—			
14	" 72 . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	16	—	—	870	19	16			
15	Meißelstraße 19 . .	—	—	1	1	—	4)	—	—	16	—	—	—	802	—	18	—		
16	Ortnergasse 4 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	10	—	—	—	380	—	11	—		
17	" 4 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	359	11	11			
18	Rauchfangtehrerg. 15	—	—	1	1	—	5)	—	—	10	—	—	—	422	—	11	—		
19	Sechshäuserstr. 71 . .	—	1	—	—	—	6)	—	—	15	—	—	—	612	—	19	—		
20	Selzergasse 19 . .	—	—	1	1	—	7)	—	—	20	—	—	—	925	—	22	—		
21	Stättermayerg. 27 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	490	12	12		
22	" 29 . .	—	—	1	—	1	—	—	—	5	3	—	—	270	149	9	3		
	zusammen . .	2	4	16	10	1	11	—	13	—	—	—	144	152	—	6.463	6.696	342	156
XV. Bez. (Hünfhaus)																			
1	Friedrichsplatz 4 . .	—	1	—	1	—	—	—	—	9	—	—	—	419	—	12	—		
2	" 5 . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	311	10	4			
3	Friesgasse 10 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	502	12	11			
4	Goldschlagstr. 14/16	1	—	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	460	—	12	—		
5	Hadengasse 11 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	15	—	—	—	613	—	17	—		
6	" 13 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	424	14	13			
7	Sperngasse 8/10 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	10	—	—	—	387	—	13	—		
8	Talgasse 2 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	11	—	—	—	558	—	12	—		
9	Viktoriagasse 6 . .	—	—	1	—	—	8)	—	—	—	10	—	—	361	12	12			
10	Zinckgasse 12/14 <sup>9)</sup> . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	600	18	14			
	zusammen . .	2	2	6	5	—	5	—	8	—	—	—	55	50	—	2.437	2.198	132	54
XVI. Bez. (Ottakring)																			
1	Abelegasse 29 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	13	—	—	—	633	—	15	—		
2	" 29 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	—	—	501	15	14			
3	Friedrich Kaisererg. 32	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	431	11	10			
4	Gaullacherg. 49/51 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	—	713	16	15			
5	Grubergasse 4 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	—	709	17	14			
6	" 6 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	14	—	—	—	645	—	15	—		
7	Grundsteingasse 65 . .	—	1	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	621	—	17	—		
8	Habsburgplatz 1 . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	664	13	6			
9	" 2 . .	—	1	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	662	—	18	—		
10	Herbststraße 86 . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	654	13	8			
11	" 86 . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—	774	16	15			
12	" 135 . .	—	—	1	1	—	—	—	—	15	—	—	—	816	—	17	—		
13	Kirchstättererg. 38 <sup>10)</sup>	—	—	1	1	—	—	—	—	11	—	—	—	529	—	12	—		

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — <sup>3)</sup> In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachsinige Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487. — <sup>4)</sup> Mit der Schule Johnstraße 40 in einem Gebäude. — <sup>5)</sup> Mit der Schule Kellinggasse in einem Gebäude. — <sup>6)</sup> Mit der Schule Heinickegasse in einem Gebäude. — <sup>7)</sup> Mit der Schule Kröllgasse in einem Gebäude. — <sup>8)</sup> Mit der Schule Sperngasse 8/10 in einem Gebäude. — <sup>9)</sup> In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für taubstummblinde Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 504. — <sup>10)</sup> In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für blinde Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber Seite 487.

(7. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte														
		ist eine						ist unter- gebracht in einem		hat			Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt <sup>2)</sup>			
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	allg. Volks- Schule	Knaben- und Mädchen- Schule	Mädchen- Schule	gemischte	städtisch.	sonstigen	Ge- bäude <sup>1)</sup>	Knaben- Klassen	Mädchen- Klassen	gemischte	Knaben	Mädchen	auf	weib- liche
14	Koppstraße 75 . . .	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	627	—	15	—	
15	75 . . .	—	1	1	—	—	—	15	—	—	777	—	16	—		
16	Kreitnergasse 18. . .	—	—	1	—	1	—	—	—	16	—	831	18	17		
17	Landsteingasse 16 <sup>3)</sup> . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	15	—	779	16	15		
18	Liebhardtgasse 19 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	565	13	12		
19	21 . . .	—	1	1	—	—	—	—	12	—	674	—	14	—		
20	Lorenz Mandlg 56 . . .	1	—	1	—	—	—	12	—	—	631	—	14	—		
21	58 . . .	1	—	—	—	1	—	—	12	12	—	640	18	11		
22	Mildeplatz 3 . . .	—	—	1	1	—	—	13	—	—	720	—	17	—		
23	Neumayrgasse 25 . . .	—	1	—	—	1	4)	—	—	10	—	535	12	7		
24	25 . . .	—	—	1	—	1	4)	—	—	10	—	467	12	12		
25	Ottatringerstr. 150 . . .	—	—	1	1	—	—	8	—	—	419	—	10	—		
26	150 . . .	—	—	1	1	—	—	8	—	—	452	—	9	—		
27	Rantkegasse 31 . . .	—	—	1	1	—	5)	16	—	—	841	—	20	—		
28	Bayergasse 18 . . .	—	—	1	1	—	—	15	—	—	692	—	17	1		
29	Noterdfstraße 1 . . .	—	—	1	—	—	—	—	13	—	—	717	14	13		
30	1 . . .	—	—	1	—	1	—	5	5	—	260	261	12	6		
31	Schimnaglgasse 3 . . .	—	—	1	—	1	—	—	12	—	—	568	14	13		
32	5 . . .	—	—	1	1	—	—	13	—	—	638	—	14	—		
33	Seitenberggasse 10 . . .	—	—	1	—	1	6)	—	13	—	—	750	16	16		
34	Speckbacherg. 48 . . .	1	—	1	—	—	—	15	—	—	820	—	18	—		
35	Stephanieplatz 1 . . .	—	—	1	—	1	7)	—	9	—	—	455	10	10		
36	1 . . .	—	—	1	—	1	7)	—	8	—	—	401	9	9		
37	Wilhelminenstr. 94 . . .	—	—	1	1	—	8)	13	—	—	764	—	16	—		
38	Wurltnergasse 59 . . .	1	—	—	—	1	9)	—	15	—	—	862	17	13		
	zusammen . . .	4	6	28	18	1	19	—	21	—	234	237	12.221	12.277	556	237
XVII. Bez. (Hernalz)																
1	Arzberggasse 2 . . .	—	—	1	1	—	—	12	—	—	666	—	14	—		
2	Gebergasse 29 . . .	1	—	—	—	1	—	—	14	—	—	740	17	13		
3	31 . . .	1	—	1	—	—	—	12	—	—	616	—	17	—		
4	Haltschgasse 25 . . .	—	—	1	—	1	10)	—	15	—	—	819	16	15		
5	Hernalz, Hauptstr. 100 . . .	—	—	1	1	—	—	12	—	—	701	—	14	—		
6	100 . . .	—	—	1	—	1	—	—	12	—	—	655	15	14		
7	Jörgerstraße 38 . . .	—	—	1	—	1	—	—	14	—	—	724	16	15		
8	Kalvarienbergg. 33 . . .	—	1	—	1	—	—	13	—	—	578	—	20	—		
9	Kastnergasse 29 . . .	—	—	1	1	—	—	10	—	—	456	—	11	—		
10	29 . . .	—	—	1	1	—	—	10	—	—	429	—	11	—		
11	Kindermannngasse 1 . . .	—	—	1	—	1	—	—	9	—	—	417	11	8		
12	1 . . .	—	—	1	—	1	—	—	10	—	—	501	11	10		
13	Knollgasse 6 . . .	—	—	1	1	—	—	6	—	—	301	—	7	—		
14	Leopold Ernstg. 37 . . .	—	—	1	—	1	11)	—	13	—	—	569	14	13		
15	Lienfeldergasse 96 . . .	—	1	—	1	—	—	11	—	—	514	—	15	—		
16	96 . . .	—	—	1	1	—	—	7	—	—	384	—	8	—		
17	Parhamerplatz 18 . . .	—	—	1	—	1	—	—	9	—	—	443	13	6		
18	18 . . .	—	—	1	—	1	—	—	6	—	—	320	8	7		
19	19 . . .	—	—	1	—	1	—	8	—	—	351	—	12	—		
20	19 . . .	—	—	1	1	—	—	8	—	—	461	—	9	—		
21	Bezzlgasse 29 . . .	—	—	1	1	—	—	10	—	—	499	—	12	1		
22	Redtenbachergasse 79 . . .	—	—	1	—	1	12)	—	12	—	—	631	14	11		
23	79 . . .	—	—	1	—	1	—	—	7	—	—	372	8	7		
24	Rößergasse 4 . . .	—	—	1	1	—	—	8	—	—	447	—	10	—		
25	Kupertusplatz 1 . . .	—	—	1	—	1	—	—	6	—	—	287	8	7		

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — <sup>3)</sup> In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachfüßige Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487. — <sup>4)</sup> Mit der Schule Kirchsteingasse in einem Gebäude. — <sup>5)</sup> Mit der Schule Kreitnergasse in einem Gebäude. — <sup>6)</sup> Mit der Schule Mildeplatz in einem Gebäude. — <sup>7)</sup> Mit den Schulen Ottatringerstraße in einem Gebäude. — <sup>8)</sup> Mit der Schule Noterdfstraße in einem Gebäude. — <sup>9)</sup> Mit der Schule Speckbachergasse in einem Gebäude. — <sup>10)</sup> Mit der Schule Arzberggasse in einem Gebäude. — <sup>11)</sup> Mit den Schulen Kastnergasse in einem Gebäude. — <sup>12)</sup> Mit der Schule Lienfeldergasse in einem Gebäude.

(8. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat				Lehrkräfte für den all-gemeinen Unterricht <sup>2)</sup>				
		allg. Volks- u. Bürger-	allg. Volks- Knaben-	Knaben- und Mädchen-	Mädchen-	gemischte	städtisch.	sonstigen	Knaben-	Mädchen-	gemischte	Knaben	Mädchen					
		Schule						Ge- bäude <sup>1)</sup>	Klassen und Parallelklass.		Knaben	Mädchen	zuf.	weib- liche				
26	Wachtelgasse 67 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
27	" 67 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13
	zusammen . . .	2	6	19	14	—	13	—	14	—	—	139	140	—	7.033	7.183	339	140
XVIII. Bez. (Währing)																		
1	Alseggerstraße 37 <sup>3)</sup> . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	" 39 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	" 41 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Anast. Grünigasse 10 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	" 10 <sup>4)</sup> . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Antonigasse 4 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Celtesgasse 2 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Cottagegasse 17 . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Häizingergasse 37 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Slettenhofergasse 3 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	" 3 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Röhlergasse 9 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Leitermayergasse 45 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	" 47 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Michaelerstraße 30 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Scheibenbergg. 63 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Schopenhauerstr. 66 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	" 79 . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	" 79 . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Schulgasse 19 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	" 19 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	" 57 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen . . .	2	5	15	8	4	8	2	15	—	—	95	106	6	4.272	4.744	266	119
XIX. Bez. (Döbling)																		
1	Grinzingerstr. 59/61 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Hammerschmidtg. 26 . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	" 26 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	" 26 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Heiligenstädterstr. 129 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kreindlgasse 24 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	In der Krim 6 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mannagetttagasse 1 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Rangergasse 25 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Pyrrergasse 14 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	" 16 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Silbergasse 2 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Vormojergasse 8 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wigandgasse 29 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Windhabergasse 2 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen . . .	—	4	11	3	7	3	2	13	—	—	72	67	7	3.282	3.155	181	72
XX. Bez. (Brigittenau)																		
1	Allerheiligenplatz 7 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Gerhardusgasse 7 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	" 7 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Greifensteckergasse 29 <sup>7)</sup> . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	" 29 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Jägerstraße 54 . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	" 54 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Karajangasse 14 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — <sup>3)</sup> Identisch mit Ferrögasse 28/30. — <sup>4)</sup> In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachsinige Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487. — <sup>5)</sup> Mit der Schule Leitermayergasse 45 in einem Gebäude. — <sup>6)</sup> Mit der Schule Leitermayergasse 47 in einem Gebäude. — <sup>7)</sup> In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachsinige Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487.

(9. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Standort der Schule	Die Schule mit dem nebenstehend angegebenen Standorte																	
		ist eine						ist untergebracht in einem		hat									
		allg. Volks- u. Bürger- Schule	Bürger- Schule	allg. Volks- Schulen	Knaben- Schulen	Knaben- und Mädchen- Schulen	Mädchen- Schulen	gemischte Schulen	städtisch. sonstigen	Ge- bäude <sup>1)</sup>	Klassen und Parallelklassf.	Knaben	Mädchen	gemischte	Knaben	Mädchen	Lehrkräfte für den all- gemeinen Unter- richt <sup>2)</sup>		
																	Knaben	Mädchen	gemischte
9	Leipzigerplatz 1 . . .	1	—	—	1	—	—	1	—	14	—	—	—	853	—	—	17	—	
10	" 2 . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	15	—	—	—	784	—	17	15	
11	Lehrstraße 34 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	16	—	—	—	823	—	—	13	—	
12	" 36 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	15	—	—	—	787	—	15	14	
13	Böchlarnstraße 12 . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	531	—	11	8	
14	" 14 . . .	—	1	—	1	—	—	1	—	11	—	—	—	566	—	—	15	—	
15	" 12 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	537	—	9	8	
16	" 14 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	7	—	—	—	437	—	—	9	—	
17	Rafaelgasse 11 . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	15	—	—	—	845	—	—	16	—	
18	" 13 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	15	—	—	—	799	—	16	16	
19	Staudingergasse 6 . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	9	—	—	—	421	—	—	12	—	
20	" 6 . . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—	475	—	14	11	
21	Treustraße 9 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	10	—	—	—	517	—	—	11	—	
22	" 9 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—	472	—	12	11	
23	Borgartenstraße 50 . . .	—	—	1	1	—	—	3)	—	17	—	—	—	1.081	—	—	18	—	
24	Wasnergasse 33 . . .	—	—	1	1	—	—	4)	—	13	—	—	—	718	—	—	14	—	
25	Wintergasse 34 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	5	4	—	—	236	157	—	11	4	
	zusammen . . .	2	6	17	12	1	12	—	12	—	150	158	—	8.202	8.243	—	355	157	
	X XI. Bez. (Floridsb.)																		
1	Franklinstraße 45 . . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	13	—	—	—	626	—	16	13	
2	Jubiläumsg. 19/21 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	9	10	—	—	436	486	—	22	6	
3	" 19 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	10	—	—	—	495	—	—	12	—	
4	" 21 . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	523	—	11	10	
5	Kais. Elisabethstr. 33 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	12	—	—	—	579	—	13	12	
6	Rahlgasse 8 . . .	1	—	—	1	—	—	1	—	14	—	—	—	633	—	—	18	—	
7	Kuenburggasse 1 . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	11	—	—	—	486	—	—	12	—	
8	" 1 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—	517	—	12	11	
9	Leopoldsplatz 9 . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	13	—	—	—	654	—	—	14	—	
10	Leop. Ferstlgasse 9 <sup>5)</sup> . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	11	—	—	—	573	—	—	13	—	
11	Ottmargasse 30 . . .	—	—	1	1	—	—	6)	—	12	—	—	—	625	—	—	15	—	
12	Schöpfleuthnerg. 21 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—	536	—	11	10	
13	Theodor Körnerg. 25 . . .	—	—	1	—	—	—	7)	—	—	14	—	—	—	672	—	16	15	
14	Wenhartgasse 34 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	2	—	278	44	—	8	—	
15	" 34 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	5	2	—	33	284	—	8	7	
	Groß-Zedlersdorf,																		
16	Amtsstraße 25 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	4	5	—	—	180	198	—	12	3	
17	Brünnerstraße 380 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	6	6	5	—	457	460	—	19	7	
18	Leopoldauerplatz 77 Kagran,	—	—	1	—	—	—	1	—	5	5	—	—	199	201	—	10	3	
19	Lorenz Kellnerg. 15 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	5	5	—	—	183	175	—	13	3	
20	Meißnergasse 1 . . . Stadlau,	—	—	1	—	—	—	1	—	5	5	7	—	446	405	—	19	8	
21	Konstanzg. 24/26 . . . Dirschstetten,	—	—	1	—	—	—	1	—	5	5	5	—	351	366	—	18	7	
22	Konstanzgasse 50 . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	5	5	—	—	243	232	—	12	4	
23	Stadlauerstraße 51 . . . Aspern a. D.,	—	—	1	—	—	—	1	—	5	5	1	—	341	324	—	12	5	
24	Heldenplatz 2 . . . Strebersdorf,	—	—	1	—	—	—	1	—	4	4	2	—	206	212	—	11	4	
25	Dr. Alb. Gehrig. 187 . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	6	—	143	152	—	7	2	
	zusammen . . .	1	5	19	6	5	6	8	19	—	129	130	30	6.962	6.992	—	334	130	
	Hauptsumme . . .	33	105	314	195	43	198	16	272	5	2449	2504	64	118.534	122.037	—	6018	2608	
		8) 452			8) 452				277				5017						
														240.571					

1) und 2) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 429. — 3) Mit der Schule Allerheiligenplatz 7 in einem Gebäude. — 4) Mit der Schule Karajungasse in einem Gebäude. — 5) In dieser Schule befindet sich eine Spezial-Schulabteilung für schwachsinigende Kinder, deren Klassen-, Schüler- und Lehrerzahl hier nicht berücksichtigt ist; siehe hierüber auf Seite 487. — 6) Mit der Schule Kaiserin Elisabethstraße in einem Gebäude. — 7) Mit der Schule Leopoldsgasse 9 in einem Gebäude. — 8) Den laufenden Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke entsprechend sollten in dieser Zeile nicht 452, sondern bloß 450 ausgewiesen sein, da bloß 450 Lehrer vorhanden waren. (Siehe die Überschrift auf Seite 429.) Der Widerspruch erklärt sich mit der Organisation der Schulen V., Bräuhausgasse 50, V., Schönbrunnerstraße 101 und XIII., Steinlechnerstraße 517. (Vgl. die Anmerkungen auf Seite 430 und 434.)

b) Schulen, Klassen, Parallelklassen.

1. Die städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.<sup>1)</sup>

a) Nach der Volksschulgattung und dem Geschlechte der Schüler.

Jahr (1. Oktober), bzw. Gemeindebezirk	Gesamt- zahl der städt. Volkss- schulen	Allgemeine Volks- und Bürger-schulen			Bürger-schulen			Allgemeine Volksschulen			
		für M.	für F.	für G. u. M.	für M.	für F.	für G. u. M.	für M.	für F.	für G. u. M.	gem.
1908	417	18	22	—	36	40	9	124	120	34	14
1909	<sup>2)</sup> 426	18	23	—	37	40	10	129	124	33	13
1910	<sup>2)</sup> 438	17	20	—	41	45	10	130	127	35	14
1911	<sup>2)</sup> 447	16	20	—	44	47	10	132	130	36	14
1912	<sup>2)</sup> 450	15	18	—	46	50	9	134	130	34	16
und zwar am 1. Oktober 1912 im Gemeindebezirke	I	9	—	—	2	2	—	2	1	2	—
	II	36	2	4	—	4	4	—	11	10	—
	III	29	1	1	—	4	4	—	9	8	2
	IV	11	1	2	—	1	1	—	3	3	—
	V	<sup>2)</sup> 20	—	—	—	3	3	—	7	8	—
	VI	14	—	—	—	2	2	—	5	5	—
	VII	16	—	—	—	2	3	—	5	5	1
	VIII	12	—	—	—	1	2	—	5	4	—
	IX	17	—	1	—	2	2	—	6	4	2
	X	35	1	1	—	3	3	2	11	11	2
	XI	12	—	—	—	1	1	—	3	3	4
XII	26	—	—	—	3	3	1	8	8	3	
XIII	<sup>2)</sup> 29	2	2	—	2	3	1	7	7	4	
XIV	22	1	1	—	2	2	—	7	8	1	
XV	10	1	1	—	1	1	—	3	3	—	
XVI	38	2	2	—	3	3	—	13	14	1	
XVII	27	1	1	—	3	3	—	10	9	—	
XVIII	22	1	1	—	2	2	1	5	5	3	
XIX	15	—	—	—	2	2	—	1	1	7	
XX	25	1	1	—	3	3	—	8	8	1	
XXI	25	1	—	—	—	1	4	5	5	1	

b) Nach der Zahl der unter einer Leitung vereinigten Abteilungen (Klassen und Parallelklassen).<sup>3)</sup>

Jahr (1. Oktober), bzw. Gemeindebezirk	Gesamt- zahl d. städt. Volkss- schulen	Zahl der Volksschulen mit																						
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	28		
		Abteilungen (Klassen und Parallelklassen)																						
1908	417	1	3	2	4	16	20	32	37	93	42	39	28	30	45	12	3	2	4	3	—	—		
1909	426	1	2	3	5	12	20	35	32	106	41	34	35	30	47	12	7	3	—	1	—	—		
1910	438	—	1	3	5	14	19	38	40	103	44	39	32	29	44	17	6	3	—	1	—	—		
1911	447	—	1	2	4	17	20	34	40	103	47	39	40	29	50	14	3	2	1	1	—	—		
1912	450	—	1	1	4	18	21	33	40	97	49	43	37	29	51	13	8	1	2	2	—	—		
und zwar am 1. Oktober 1912 im Gemeindebezirke	I	9	—	—	1	1	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	II	36	—	1	—	2	1	1	5	8	4	4	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—		
	III	29	—	—	—	—	4	1	4	6	2	2	2	1	5	2	—	—	—	—	—	—		
	IV	11	—	—	—	—	—	1	1	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
	V	20	—	—	—	—	—	—	4	6	4	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—		
	VI	14	—	—	—	1	1	3	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	VII	16	—	—	—	1	2	5	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	VIII	12	—	—	—	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	IX	17	—	—	—	—	—	4	1	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	X	35	—	—	—	—	—	—	2	4	4	1	10	6	5	—	1	—	1	1	—	—		
	XI	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	4	1	—	—	—	—	—	—		
XII	26	—	—	—	—	1	—	1	2	5	5	—	3	8	1	—	—	—	—	—	—			
XIII	29	—	—	—	1	1	2	—	9	4	6	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—			
XIV	22	—	—	—	—	—	1	1	6	—	2	—	1	3	4	2	1	—	1	—	—			
XV	10	—	—	—	—	1	—	1	5	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
XVI	38	—	—	—	—	—	3	1	4	3	9	6	3	7	2	—	—	—	—	—	—			
XVII	27	—	—	—	3	2	3	2	4	1	6	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—			
XVIII	22	—	—	3	1	1	4	—	1	4	5	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—			
XIX	15	—	1	—	—	2	—	1	5	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
XX	25	—	—	—	—	1	1	3	4	2	1	3	2	5	1	2	—	—	—	—	—			
XXI	25	—	—	—	1	2	—	1	7	4	2	2	2	1	—	2	—	1	—	—	—			

<sup>1)</sup> Gezählt mit Rücksicht auf die Zahl der systemisierten Lehrerstellen. — <sup>2)</sup> Daß die Summe der in den folgenden zehn Querspalten stehenden Zahlen um 1, bzw. 2 höher ist als diese Zahl, erklärt sich aus dem in der 8. Anmerkung auf Seite 438 Ausgeführten. Vergl. auch die 2. Anmerkung zur nächstfolgenden Tabelle. — <sup>3)</sup> Die Abteilungen für nicht volljährige Kinder an städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe diese Abteilungen auf Seite 587.

**2. Die städtischen Volksschulen nach der Volksschulgattung und der Zahl der unter einer Leitung vereinigten Abteilungen<sup>1)</sup> (Klassen und Parallelklassen) am 1. Oktober 1912.**

Volksschulgattung	Gesamtzahl der städt. Volksschulen am 1. Oktober <sup>2)</sup>					Von der Gesamtzahl am 1. Oktober 1912 hatten																						
						Abteilungen (Klassen und Parallelklassen)																						
	1908	1909	1910	1911	1912	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	28		
Allg. Volks- u. Bürger-schulen	41	41	37	36	33	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	1	6	5	6	6	—	—	—	—	—	—	—
Bürger-schulen	84	87	96	101	105	—	—	—	2	3	12	10	23	13	14	12	5	3	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Allg. Volk-sch.	292	298	305	310	312	—	1	1	2	15	9	22	16	79	34	25	27	20	41	11	7	1	—	—	—	—	—	
zusammen	417	426	438	447	450	—	1	1	4	18	21	33	40	97	49	43	37	29	51	13	8	1	2	2	—	—	—	

<sup>1)</sup> Die Abteilungen für nicht vollsinnige Kinder an städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe diese Abteilungen auf Seite 487. — <sup>2)</sup> Wie in der Tabelle Seite 429 ff. gezählt.

**3. Die städtischen Volksschulen — gezählt nach Schuleinheiten<sup>1)</sup> — nach der Volksschulgattung, dem Geschlechte der Schüler und der Anzahl der aufsteigenden Klassen am 3. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.**

Zeitpunkt der Erhebung (1. Oktober) bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der städt. Volksschulen <sup>1)</sup>	Von der Gesamtzahl waren																	
		Bürger-schul.			allgemeine Volksschulen														
		für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischt <sup>2)</sup>	zusammen	für Knaben mit			für Mädchen mit			gemischt mit				
									5	6	7	5	6	7	2	3	4	5	6
		-klassiger Organisation <sup>3)</sup>																	
1908	501	63	71	134	176	177	14	367	159	15	2	161	16	—	1	3	1	4	5
1909	511	65	73	138	180	180	13	373	163	16	1	164	16	—	1	3	1	4	4
1910	521	68	75	143	182	182	14	378	164	16	2	165	17	—	—	2	2	6	4
1911	531	70	77	147	184	186	14	384	163	19	2	167	19	—	—	1	1	8	4
1912	528	70	77	147	183	182	16	381	155	26	2	157	25	—	—	1	1	9	5
u. zw. vom 1. Oktober 1912 im Gemeindebezirke	I	11	2	2	4	4	3	7	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
	II	42	6	8	14	13	14	1	28	11	4)2	12	4)2	—	—	—	—	—	—
	III	33	5	5	10	12	11	—	23	9	5)3	9	5)2	—	—	—	—	—	—
	IV	14	2	3	5	4	5	—	9	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	V	21	3	3	6	7	8	—	15	6	6)1	7	6)1	—	—	—	—	—	—
	VI	14	2	2	4	5	5	—	10	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	VII	17	2	3	5	6	6	—	12	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	12	1	2	3	5	4	—	9	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—
	IX	20	2	3	5	8	7	—	15	8	—	7	—	—	—	—	—	—	—
	X	41	6	6	12	14	14	1	29	10	7)4	10	7)4	—	—	—	—	—	—
	XI	16	1	1	2	7	7	—	14	3	8)4	2	8)5	—	—	—	—	—	—
	XII	30	4	4	8	11	11	—	22	7	9)4	9	9)2	—	—	—	—	—	—
	XIII	39	5	6	11	13	13	2	28	12	10)1	12	10)1	—	—	—	—	—	—
	XIV	25	3	3	6	9	10	—	19	7	11)2	—	8	11)2	—	—	—	—	—
	XV	12	2	2	4	4	4	—	8	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	43	5	5	10	16	17	—	33	14	12)2	15	12)2	—	—	—	—	—	—
	XVII	29	4	4	8	11	10	—	21	9	13)1	14)1	9	13)1	—	—	—	—	—
	XVIII	28	4	4	8	9	9	2	20	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—
	XIX	22	2	2	4	8	8	2	18	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—
	XX	28	4	4	8	10	10	—	20	9	15)1	—	9	15)1	—	—	—	—	—
	XXI	31	5	5	10	7	6	8	21	5	16)1	17)1	4	16)2	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Hier ist jede allgemeine Volks- und Bürger-schule als eine allgemeine Volksschule und eine Bürger-schule und jede Doppelschule als zwei gleichartige Schulen gezählt. — <sup>2)</sup> In allen Klassen gemischt waren im Jahre 1908: 14, 1909: 6, 1910: 5, 1911: 4, 1912: 5 Schulen, u. zw.: im II., XIII., XVIII., XIX. und XXI. Bezirke je 1 Schule. — <sup>3)</sup> Der dem Unterrichte zugrunde liegende Lehrplan der allgemeinen Volksschulen ist mit Rücksicht auf die Zahl der aufsteigenden Klassen verschieden. Die Bürger-schulen sind seit 1905 durchwegs 3-klassig. — <sup>4)</sup> Die Schulen Bazmanitengasse 26 und Borgartenstraße 191. — <sup>5)</sup> Die Schulen Dietrichgasse 34, Eslergasse 23, Pfarrhofgasse 1 und Lehnergasse 12. — <sup>6)</sup> Die Schulen Margaretenstraße 152 und Schönbrunnerstraße 101. — <sup>7)</sup> Die Schulen Knollgasse 59/61, Laimädtergasse 17, Quellenstraße 52/54, Sonnleitnergasse 32, Bernhardtstal-gasse 19 und Schranken-berggasse 32. — <sup>8)</sup> Die Schulen Brehmstraße 5, Kaiser-Übersdorferstraße 65, Münnichplatz 6, Herberplatz 1 und Pach-mayergasse 6. — <sup>9)</sup> Die Schulen Ebersdorferstraße 138, Ruder-gasse 42/44, Bierthalgasse 11 und Johann-Soffmann-Platz 19/20. — <sup>10)</sup> Die Schule Diesterweggasse 30. — <sup>11)</sup> Die Schulen Dabergasse 9 und 16, Selzergasse 19 und Kröllgasse 20. — <sup>12)</sup> Die Schulen Gruber-gasse 4/6, Wilhelmstrasse 94 und Rotergasse 1. — <sup>13)</sup> Die Schulen Knoll-gasse 43 und Rupertusplatz 1. — <sup>14)</sup> Die Schule Bezlgasse 29. — <sup>15)</sup> Die Schule Greifenberggasse 29. — <sup>16)</sup> Die Schulen Kuenburggasse 1 und Theodor-Körner-gasse 25. — <sup>17)</sup> Die Schule Dismar-gasse 30.



4. Zahl der Abteilungen (Klassen und Parallelklassen<sup>1)</sup>) der städtischen Volksschulen nach den Volksschul-Gattungen, dem Geschlechte der Schüler und den einzelnen Klassen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Giebon waren										Abteilungen der									
	allg. Volksschul-					Bürgererschul-					allg. Volksschul-					Bürgererschul-				
	Schnaben =		Mädchen =		gemischt	Schnaben =		Mädchen =		gemischt	Schnaben =		Mädchen =		gemischt	Schnaben =		Mädchen =		gemischt
	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	gemischt	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	gemischt	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	gemischt	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	Bürgererschul-	allg. Volksschul-	gemischt
1. Oktober 1908	4626	3565	2262	2318	46	491	570	1771	1748	46	486	358	217	707	713	707	698	688	50	2
1. Oktober 1909	4709	3606	2306	2353	50	514	589	1792	1764	50	503	374	226	717	720	723	703	693	49	1
1. Oktober 1910	4836	3683	2414	2414	53	539	614	1830	1800	53	527	392	234	721	731	739	727	711	52	2
1. Oktober 1911	4946	3730	2468	2468	58	568	648	1852	1820	58	546	412	258	720	723	745	748	736	56	2
1. Oktober 1912	5017	3746	2449	2504	64	588	683	1861	1821	64	567	433	271	725	719	734	750	746	70	2
I (Zuener Stadt)	69	44	36	33	—	12	13	24	20	—	9	8	8	7	8	8	10	11	—	—
II (Geopolschadt)	391	283	187	200	4	44	64	143	136	4	46	37	25	54	56	55	57	57	4	—
III (Sandstraße)	324	245	159	165	—	36	43	123	122	—	34	28	17	47	47	47	51	48	5	—
IV (Sieden)	105	72	50	55	—	14	19	36	36	—	13	12	8	14	15	14	14	15	—	—
V (Margareten)	225	166	114	111	—	28	31	86	80	—	26	20	13	31	31	35	34	33	—	—
VI (Marthaß)	122	91	58	64	—	13	18	45	46	—	14	10	7	18	18	17	20	18	—	—
VII (Reuban)	136	97	64	72	—	15	24	49	48	—	17	13	9	16	19	20	20	22	—	—
VIII (Josefstadt)	100	72	47	53	—	10	18	37	35	—	13	8	7	14	13	14	15	16	—	—
IX (Hilfergrund)	170	46	124	83	—	19	27	64	60	—	19	16	11	24	23	25	25	27	—	—
X (Zuavoriten)	459	351	230	221	8	55	53	175	168	8	50	37	21	69	64	71	70	67	10	—
XI (Zimmering)	167	139	84	83	—	13	15	71	68	—	13	10	5	24	25	25	27	24	14	—
XII (Metzing)	329	243	163	166	—	41	45	122	121	—	38	29	19	46	48	48	48	47	6	—
XIII (Hrieging)	320	252	156	155	9	32	36	124	119	9	38	24	14	51	48	51	51	49	2	—
XIV (Hudolfsheim)	296	218	144	152	—	38	40	106	112	—	38	27	13	43	42	42	43	43	5	—
XV (Zünfhaus)	105	76	55	50	—	14	15	41	35	—	12	10	7	14	14	15	16	17	—	—
XVI (Ditafing)	471	368	234	237	—	50	53	184	184	—	52	34	7	75	71	71	73	70	8	—
XVII (Zernals)	279	201	139	140	—	39	39	100	101	—	35	26	17	38	39	38	40	42	3	—
XVIII (Zähring)	207	149	95	106	6	23	33	70	73	6	26	19	13	30	30	30	29	30	—	—
XIX (Zöbling)	146	108	72	67	7	18	20	54	47	7	17	13	8	22	21	21	21	23	—	—
XX (Zrigittenau)	307	231	150	157	—	37	39	113	118	—	33	26	17	45	46	46	45	47	2	—
XXI (Zortsdorf)	289	216	129	130	30	35	38	94	92	30	32	26	15	43	41	41	41	40	9	1

n. zw. am 1. Oktober 1912 im Gemeindebezirk:

<sup>1)</sup> Die Abteilungen für nicht volljährige Kinder an städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe diese Schulen auf Seite 487.

5. Zahl der Abteilungen (Klassen und Parallelklassen)<sup>1)</sup> der städtischen Volksschulen nach den Hauptgattungen der Volksschule, in Verbindung mit dem Geschlechte der Schüler und den einzelnen Klassen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Abteilungen der																							
	Klassen der Bürgerkinder						Klassen der allgemeinen Volksschulen																	
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.											
Gesamtzahl der Abteilungen (Klassen und Parallelklassen)	Knaben	Mädchen	Knaben	Knaben	Mädchen	Knaben	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen										
	I (Innere Stadt)	5	4	4	4	3	5	4	3	5	3	5	6	5	—									
II (Leopoldstadt)	20	26	15	22	9	16	28	25	27	28	29	28	29	—										
III (Sandstraße)	16	18	13	15	7	10	24	23	26	23	25	23	25	2										
IV (Wehen)	6	7	5	7	3	5	7	7	8	7	7	8	7	—										
V (Margareten)	13	13	9	11	6	7	16	15	18	17	18	16	17	1										
VI (Mariahilf)	6	8	4	6	3	4	9	9	8	9	10	10	9	—										
VII (Neubau)	7	10	5	8	3	6	8	8	10	10	11	9	11	—										
VIII (Josefstadt)	5	8	3	5	2	5	7	7	6	7	8	7	8	—										
IX (Mittergrund)	8	11	7	9	4	7	12	11	14	11	13	12	13	—										
X (Favoriten)	25	25	19	18	11	10	34	33	31	36	33	35	33	5										
XI (Stimmering)	6	7	5	5	2	3	12	12	13	12	15	12	12	—										
XII (Meisling)	18	20	14	15	9	10	22	24	23	25	24	24	24	7										
XIII (Piesting)	15	15	11	13	6	8	25	24	23	25	24	25	22	4										
XIV (Rudolfsheim)	18	20	14	13	6	7	21	22	20	22	22	21	20	1										
XV (Fünffhaus)	5	7	5	5	4	3	7	7	8	8	9	7	8	—										
XVI (Dittling)	26	26	16	18	8	9	38	37	36	36	37	36	37	4										
XVII (Sternals)	18	17	13	13	8	9	19	19	19	20	20	20	21	2										
XVIII (Bähring)	12	14	8	11	5	8	14	14	15	15	14	13	15	1										
XIX (Döbling)	8	9	6	7	4	4	11	9	10	9	2	11	9	—										
XX (Brigittenau)	16	17	13	13	8	9	22	23	22	24	23	23	22	—										
XXI (Floridsdorf)	16	16	12	14	7	8	20	19	18	18	18	18	18	2										
1. Oktober 1908	4626	231	255	165	193	95	122	345	12	352	11	343	12	346	8	344	8	344	341	3	25	25	—	—
1. Oktober 1909	4709	239	264	174	200	101	125	348	12	359	12	360	13	352	8	338	8	338	350	5	25	24	—	—
1. Oktober 1910	4836	253	274	182	210	104	130	359	11	361	11	356	10	357	10	355	10	355	350	6	23	25	4	2
1. Oktober 1911	4946	261	285	192	220	115	143	356	11	358	11	374	13	373	12	362	12	362	366	8	27	26	3	2
1. Oktober 1912	5017	269	298	201	232	118	153	360	13	352	13	367	13	377	13	369	12	369	369	8	34	31	5	2

<sup>1)</sup> Die Abteilungen für nicht volljährige Kinder an städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe diese Schulen auf Seite 487.

n. giv. am 1. Oktober 1912 im Gemeindebezirk:

**6. Zuwachs und Abfall an städtischen Volksschulen und deren Klassen (Abteilungen) nach dem Stande vom 1. Oktober 1912 gegenüber dem Vorjahre.**

Gemeinde- bezirk	Zuwachs					Abfall					Der Zuwachs ist größer (+), bzw. kleiner (-), als der Abfall						
	Bürger- schulen		Allgemeine Volksschulen			Bürger- schulen		Allgemeine Volksschulen			Bürger- schulen		Allgemeine Volksschulen				
	Kn. <sup>2)</sup>	M. <sup>2)</sup>	Kn. <sup>2)</sup>	M. <sup>2)</sup>	g. <sup>2)</sup>	Kn. <sup>2)</sup>	M. <sup>2)</sup>	Kn. <sup>2)</sup>	M. <sup>2)</sup>	g. <sup>2)</sup>	Kn. <sup>2)</sup>	M. <sup>2)</sup>	Kn. <sup>2)</sup>	M. <sup>2)</sup>	g. <sup>2)</sup>		
Schulen <sup>1)</sup>	I	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	zuf.	—	—	1	1	2	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—
Klassen (Abteilungen)	I	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	1	3	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—
	XIII	—	—	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	5	7	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	2	4	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
	XVII	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIX	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	XX	3	2	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI	4	6	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	zuf.	21	35	22	18	7	1	—	13	17	1	+20	+35	+9	+1	+6	—

<sup>1)</sup> I. Bezirk: Vereinigung der Volksschule für Mädchen Habsburgergasse 14 mit der Volksschule für Mädchen Johannesgasse 4a.  
<sup>2)</sup> XII. Bezirk: Auflassung der mit der Bürgerschule für Mädchen Dedergasse 1 unter gemeinsamer Leitung verbundenen Volksschule für Mädchen.  
<sup>3)</sup> XIII. Bezirk: Eröffnung der Volksschule für Knaben und Mädchen Märzstraße 178/180.  
<sup>4)</sup> XIV. Bezirk: Auflassung der mit den Bürgerschulen für Knaben und Mädchen Märzstraße 70/72 unter gemeinsamer Leitung verbundenen Volksschulen für Knaben und Mädchen.  
<sup>5)</sup> XVIII. Bezirk: Umwandlung der Volksschule für Knaben und Mädchen Scheibenberggasse 63 in eine Schule mit teilweise gemischten Klassen.  
<sup>6)</sup> XXI. Bezirk: Umwandlung der Volksschule für Mädchen Benhartgasse 34 in eine Schule mit teilweise gemischten Klassen.  
<sup>7)</sup> Kn. = für Knaben, M. = für Mädchen, g. = gemischte.

c) Schüler.<sup>1)</sup>

1. Die Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1908—1912 nach dem Geschlechte und den beiden Hauptgattungen der Volksschule, nach dem Glaubensbekenntnisse und der Muttersprache, am 1. Oktober 1912 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Von der Gesamtzahl der Schüler waren																			
	in Bürgerlichklassen			in allg. Volksschulklassen			nach dem Glaubensbekenntnisse			nach der Muttersprache			in den übrigen Klassen							
	Knaben	Mädchen	Zunachs (+) oder Abfall (-) gegenüber dem Vorjahre	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Zunachs (+) oder Abfall (-) gegenüber dem Vorjahre				
1. Oktober 1908	237.641	237.641	5445	117.501	120.140	23.323	27.895	51.217	94.179	92.245	186.424	212.871	6563	17.493	607	107	223.249	12.665	11.69	558
1. Oktober 1909	241.180	241.180	3539	119.127	122.053	24.805	29.355	54.160	94.322	92.698	187.020	215.711	6879	17.895	591	104	226.433	12.792	13.14	641
1. Oktober 1900	242.386	242.386	1206	119.354	122.432	25.624	30.491	56.115	94.330	91.941	186.271	217.377	7169	16.908	832	100	227.461	13.048	1237	640
1. Oktober 1911	241.198	241.198	1188	118.966	122.232	26.768	31.938	58.704	92.200	90.294	182.494	216.177	7304	16.926	698	93	228.918	10.709	1026	545
1. Oktober 1912	240.571	240.571	627	118.534	122.037	27.681	33.133	60.814	90.853	88.904	179.757	215.944	7380	16.435	716	96	228.609	10.415	999	548
I	2.662	2.662	73	1.416	1.246	467	504	971	949	742	1.691	2.000	96	529	37	—	2.558	60	23	21
II	17.736	17.736	120	8.432	9.304	1.967	2.858	4.825	6.465	6.446	12.911	11.511	515	5.608	90	9	16.739	671	225	101
III	15.477	15.477	201	7.666	7.811	1.562	2.005	3.567	6.104	5.806	11.910	14.234	546	651	44	3	14.696	624	78	79
IV	4.417	4.417	98	2.082	2.335	546	830	1.376	1.536	1.505	3.041	3.950	178	263	2	2	4.276	84	27	30
V	10.771	10.771	8	5.272	5.439	1.409	1.565	2.974	3.863	3.934	7.797	10.076	329	334	26	6	10.274	439	48	10
VI	5.171	5.171	187	2.468	2.703	613	920	1.533	1.855	1.783	3.638	4.249	189	707	25	1	4.974	132	44	21
VII	6.117	6.117	322	2.854	3.263	698	1.180	1.828	2.156	2.133	4.289	5.075	279	327	25	7	5.966	124	14	13
VIII	4.475	4.475	132	2.086	2.389	469	827	1.296	1.617	1.562	3.179	3.895	203	341	4	4	4.325	105	27	18
IX	7.527	7.527	305	3.606	3.921	863	1.257	2.120	2.743	2.664	5.407	5.926	289	1.339	22	1	7.252	175	60	40
X	23.705	23.705	3	11.842	11.863	2.747	2.815	5.562	9.095	9.048	18.143	22.429	677	522	64	13	20.965	2.609	92	39
XI	8.444	8.444	82	4.196	4.248	723	859	1.582	3.473	3.389	6.862	8.138	221	65	20	20	8.064	344	19	17
XII	15.491	15.491	30	7.608	7.883	1.782	2.199	3.981	5.826	5.684	11.510	14.773	441	237	28	12	15.017	419	37	18
XIII	16.218	16.218	900	8.134	8.084	1.615	1.896	3.511	6.519	6.188	12.707	15.224	605	346	37	6	15.872	296	39	11
XIV	13.159	13.159	341	6.463	6.896	1.783	1.846	3.579	4.730	4.850	9.580	12.243	353	529	24	10	12.477	637	35	10
XV	4.635	4.635	194	2.437	2.198	655	648	1.303	1.782	1.550	3.332	4.252	126	243	12	2	4.490	126	14	5
XVI	24.498	24.498	254	12.221	12.277	2.605	2.929	5.534	9.616	9.348	18.964	23.339	631	441	74	13	23.546	909	33	10
XVII	14.216	14.216	243	7.033	7.188	1.776	1.960	3.736	5.257	5.223	10.480	13.441	321	412	39	3	13.693	490	23	10
XVIII	9.016	9.016	145	4.272	4.744	1.123	1.494	2.617	3.149	3.250	6.399	8.242	390	355	27	2	8.745	229	25	17
XIX	6.487	6.487	87	3.282	3.155	848	891	1.739	2.434	2.264	4.698	5.756	214	449	18	—	8.745	229	25	17
XX	16.445	16.445	451	8.202	8.243	1.892	1.983	3.875	6.310	6.200	12.570	13.878	446	2.090	30	1	14.957	1.330	102	56
XXI	13.954	13.954	611	6.962	6.992	1.588	1.717	3.305	5.374	5.275	10.649	13.313	381	246	13	1	13.464	466	15	9

<sup>1)</sup> Die Schüler in den städtischen Volksschulen sind hier nicht mitgezählt. Siehe bitte auf Seite 487. Im Spaltenkopf 1908—1912 betrug der durchschnittliche Jahreszunachs 1675 Schüler. — <sup>2)</sup> und zwar 6426 M. B. und 394 F. B. — <sup>3)</sup> Darunter 115 griechisch-sprachlich.

2. Standesbekenntnis und Muttersprache der Schüler jedes Geschlechts in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908 bis 1912, am 1. Oktober 1912 auch nach Gemeindebezirken und Volksschulungen.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk und Volksschulung	Gesamtzahl der Knaben Mädchen		Vievon waren																		
			nach dem Standesbekenntnisse						nach der Muttersprache												
			Römisch- Katholische		Evangelische <sup>1)</sup>		Mosaische		Sonstige <sup>2)</sup>		Rouffels- jüdische		Deutsche		Gedeh- slawische		Magyarische		Sonstige		
			in.	w.	in.	w.	in.	w.	in.	w.	in.	w.	in.	w.	in.	w.	in.	w.	in.	w.	in.
1. Oktober 1908	117.601	120.140	105.585	107.286	3344	3219	8216	9277	311	296	45	62	111.164	112.085	5567	7098	507	662	263	295	
1. Oktober 1909	119.127	122.053	107.092	108.619	3415	3464	8285	9610	290	301	45	59	112.689	113.744	5626	7166	544	770	268	373	
1. Oktober 1910	119.954	122.432	108.174	109.203	3582	3587	7695	9213	460	372	43	57	113.445	114.016	5716	7332	530	707	263	377	
1. Oktober 1911	118.966	122.232	107.039	109.138	3623	3681	7922	9004	334	364	48	45	114.292	114.626	4079	6630	395	631	200	345	
1. Oktober 1912	118.534	122.037	106.889	109.055	3682	3698	7569	8866	339	377	55	41	113.945	114.664	4005	6410	386	613	198	350	
u. zw. am 1. Oktober 1912:																					
I	1.416	1.246	1.065	985	57	39	261	268	33	4	—	—	1.362	1.196	30	30	12	11	12	9	
II	8.432	9.304	5.710	5.801	283	235	2400	3208	35	55	4	5	8.076	8.663	239	432	79	146	38	63	
III	7.666	7.811	7.095	7.139	265	280	292	359	13	31	1	2	7.371	7.325	235	389	34	44	26	53	
IV	2.082	2.335	1.872	2.078	78	98	115	148	15	11	2	—	2.033	2.243	31	53	6	21	12	18	
V	5.272	5.499	4.933	5.143	156	173	164	170	13	13	6	—	5.127	5.147	131	308	10	38	4	6	
VI	2.468	2.703	2.067	2.182	89	100	296	411	15	10	1	—	2.397	2.577	43	89	20	24	4	13	
VII	2.854	3.263	2.372	2.708	132	147	329	398	16	13	5	2	2.787	3.179	55	69	6	8	6	7	
VIII	2.086	2.389	1.816	2.079	94	109	165	177	10	21	1	3	2.031	2.294	34	71	16	11	5	13	
IX	3.606	3.921	2.868	3.058	102	137	627	712	8	14	1	—	3.510	3.742	53	122	29	31	14	26	
X	11.842	11.863	11.231	11.198	327	350	246	276	29	35	9	4	10.700	10.265	1100	1509	30	62	12	27	
XI	4.196	4.248	4.039	4.099	115	106	35	30	7	13	—	—	4.049	4.015	134	210	5	14	8	9	
XII	7.608	7.883	7.259	7.514	224	217	107	130	11	17	7	5	7.426	7.591	160	259	10	27	12	6	
XIII	8.134	8.084	7.659	7.565	300	306	157	189	15	22	3	3	7.981	7.891	129	167	23	16	1	10	
XIV	6.463	6.696	6.002	6.241	191	162	254	275	12	12	4	6	6.231	6.246	215	422	14	21	3	7	
XV	2.437	2.198	2.225	2.027	57	69	144	99	10	2	1	1	2.385	2.105	48	78	3	11	1	4	
XVI	12.221	12.277	11.635	11.704	327	304	219	222	32	42	8	5	11.891	11.655	311	598	13	20	6	4	
XVII	7.033	7.183	6.664	6.777	136	185	214	198	18	21	1	2	6.861	6.832	161	329	11	12	—	10	
XVIII	4.272	4.744	3.909	4.333	188	202	165	190	10	17	—	—	4.165	4.580	89	140	11	14	7	10	
XIX	3.282	3.155	3.000	2.756	102	112	169	280	11	7	—	—	3.227	3.032	47	99	7	12	1	12	
XX	8.202	8.243	6.840	7.038	255	191	1089	1001	18	12	—	—	7.556	7.401	584	746	40	62	22	34	
XXI	6.962	6.992	6.628	6.685	204	177	121	125	8	5	1	—	6.779	6.685	176	290	7	8	—	9	
a) in den Bürger- schaften	27.681	33.133	25.213	29.189	784	1031	1579	2782	91	122	14	9	27.056	31.854	497	1024	92	158	36	97	
b) in den allgemeinen Volks- schaften	90.853	88.904	81.676	79.866	2898	2667	5990	6084	248	255	41	32	86.889	82.810	3508	5386	294	455	162	253	

1) u. zw. am 1. Oktober 1912: Knaben Bürger-  
schaften 677 in den Bürger- und 2501 in den allgemeinen Volksschulungen, zusammen 3178, Mädchen 884 bzw. 2364, zusammen 8242; betriebsliches Bekenntnis Knaben 107 bzw. 397, Mädchen 147 bzw. 308, zusammen 450. — 2) Darunter am 1. Oktober 1912 griechisch-  
orthodoxe Knaben: 3 an den Bürger- und 33 an den allgemeinen Volksschulungen, zusammen 41, Mädchen 27 bzw. 47, zusammen 74.

3. Geburtsort der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Schüler	Gebort sind geboren in														
		Böhen	Steierreich ohne Ziten	den sonstigen (1)	den (Öst- u. Ländern)	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	der Bukowina	Österreich überhaupt	Bosnien und Herzegowina	Ungarn ober- u. unter den Ländern	dem Deutschen Reich	den sonstigen	dem Ausland
1. Oktober 1908	237.641	205.649	10.403	2520	303	4964	5282	704	1579	124	231.528	50	4398	820	845	6063
1. Oktober 1909	241.180	208.639	10.436	2585	334	5022	5397	693	1552	172	234.830	78	4513	934	825	6272
1. Oktober 1910	242.386	209.657	10.393	2621	333	4949	5462	733	1632	161	235.941	164	4481	957	843	6281
1. Oktober 1911	241.198	209.175	10.252	2600	315	4839	5324	721	1544	164	234.934	174	4208	1074	808	6090
1. Oktober 1912	240.571	208.751	10.278	2708	308	4719	5152	728	1569	161	234.374	162	4080	1142	813	6035
u. zw. am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:																
I (Innere Stadt)	2.662	2.236	122	51	4	50	61	9	27	4	2.564	5	63	11	19	93
II (Leopoldstadt)	17.736	14.218	627	162	17	350	675	104	524	72	16.749	22	665	137	163	965
III (Landstraße)	15.477	13.289	582	226	47	300	338	51	110	13	14.956	23	357	77	64	498
IV (Alte Wien)	4.417	3.692	268	93	17	87	59	17	24	6	4.253	4	86	49	25	160
V (Margareten)	10.771	9.523	343	140	14	188	229	35	43	1	10.516	6	172	52	25	249
VI (Mariahilf)	5.171	4.535	170	75	5	75	81	20	34	9	5.004	5	95	39	28	162
VII (Neubau)	6.117	5.333	203	63	13	140	123	23	38	6	5.942	2	84	58	31	173
VIII (Josefstadt)	4.475	3.888	157	84	9	87	64	24	22	1	4.336	6	83	35	15	133
IX (Alsergrund)	7.527	6.340	302	108	21	190	152	32	72	14	7.231	11	199	54	32	285
X (Favoriten)	23.705	20.385	1.424	298	30	552	481	45	52	—	23.267	9	329	65	35	429
XI (Simmering)	8.444	7.417	523	55	9	111	151	12	10	—	8.288	1	117	24	14	155
XII (Mödling)	15.491	13.749	637	242	20	241	235	31	41	1	15.197	5	207	62	20	289
XIII (Hietzing)	16.218	13.888	945	249	24	336	276	46	46	5	15.815	14	229	117	43	389
XIV (Hudobitzheim)	13.159	11.913	419	122	11	212	209	13	31	4	12.934	3	158	46	18	222
XV (Rinnpau)	4.635	4.158	147	39	11	84	76	19	16	—	4.550	5	53	17	10	80
XVI (Dietrich)	24.498	22.472	604	149	10	506	351	43	52	4	24.191	5	212	62	28	302
XVII (Fernalis)	14.216	12.924	424	115	12	251	181	34	27	4	13.972	6	155	45	40	238
XVIII (Südbühel)	9.016	7.850	377	134	13	151	173	49	35	2	8.784	17	143	45	27	215
XIX (Döbling)	6.437	5.668	293	75	7	122	88	10	19	1	6.283	5	77	30	42	149
XX (Brigittenau)	16.445	13.684	626	120	9	414	597	62	330	9	15.851	7	409	64	114	587
XXI (Floridsdorf)	13.954	11.589	1.095	108	5	272	552	49	16	5	13.691	1	187	55	20	262

1) Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. — 2) Krain, Küstenland und Dalmatien.

**4. Beruf der Eltern oder Pflegeparteien der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch nach Gemeindebezirken.**

Eltern oder Pflegeparteien der Schüler der städtischen Volksschulen sind in sieben Gruppen eingereicht, u. zw.:

- I: Öffentliche Beamte; Privatbeamte bei Eisenbahn-Unternehmungen, Banken, Sparkassen usw.; Offiziere, Juristen, Seelsorger, Professoren und Lehrer, Privatgelehrte, Schriftsteller und Künstler, Ärzte.
- II: Fabrikanten und sonstige selbständige Gewerbetreibende, Kaufleute, die nicht schon in der ersten Gruppe gezählten Privatbeamten (Buchhalter, Geschäftsführer, Kassierer zc. bei Fabrikanten, Kaufleuten usw.), Haus- und Rentenbesitzer;
- III: Niedere Bedienstete, und zwar öffentliche (z. B. Amtsdienner, Briefträger) und private (bei Eisenbahnen, Banken zc.), kaufmännische Gehilfen, Militärpersonen ohne Offiziersrang, Wachleute u. dgl.;
- IV: Gewerbes- und Fabriksgelhilfen, Arbeiter; endlich
- V: Tagelöhner;
- VI: Die in Waisenhäusern verpflegten Kinder;
- VII: Almosenempfänger (Pfründner, Bettelmusikanten u. dgl.).

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Schüler	Hieron fielen in die Berufsgruppe						
		I	II	III	IV	V	VI	VII
1. Oktober 1908	237.641	18.049	57.725	49.704	95.985	14.286	1.100	792
1. Oktober 1909	241.180	18.100	58.135	51.002	97.137	14.794	1.240	772
1. Oktober 1910	242.386	18.051	58.491	52.206	97.394	14.204	1.305	735
1. Oktober 1911	241.198	18.580	56.640	52.922	97.558	13.631	1.223	644
1. Oktober 1912	240.571	17.899	56.557	53.138	97.081	13.939	1.294	663
und zwar am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirktes:								
I (Innere Stadt) . . .	2.662	399	1.276	825	146	16	—	—
II (Leopoldstadt) . . .	17.736	1.970	6.152	4.916	3.787	875	9	27
III (Landstraße) . . .	15.477	1.796	3.457	3.839	5.508	839	3	35
IV (Wieden) . . . . .	4.417	888	1.704	1.069	706	50	—	—
V (Margareten) . . . .	10.771	725	2.957	2.122	4.360	362	200	45
VI (Mariahilf) . . . . .	5.171	512	2.401	1.085	1.097	72	—	4
VII (Neubau) . . . . .	6.117	569	2.902	1.390	1.166	83	3	4
VIII (Josefstadt) . . . .	4.475	697	1.720	1.030	788	79	156	5
IX (Alsergrund) . . . . .	7.527	1.075	2.542	1.906	1.646	234	109	15
X (Favoriten) . . . . .	23.705	629	2.967	4.366	13.631	2.016	17	79
XI (Simmering) . . . . .	8.444	272	1.467	1.709	4.174	786	17	19
XII (Meidling) . . . . .	15.491	1.012	3.119	3.184	7.247	826	53	50
XIII (Giezing) . . . . .	16.218	1.624	3.164	3.763	6.571	976	63	57
XIV (Rudolfsheim) . . . .	13.159	561	2.885	3.109	5.982	502	74	46
XV (Künsthans) . . . . .	4.635	328	1.349	1.138	1.661	130	22	7
XVI (Dttakring) . . . . .	24.498	670	4.548	3.818	14.081	1.244	48	89
XVII (Hernals) . . . . .	14.216	818	3.057	3.236	6.051	961	50	43
XVIII (Währing) . . . . .	9.016	1.666	2.390	2.393	2.127	385	27	28
XIX (Döbling) . . . . .	6.437	558	1.420	1.623	1.903	495	427	11
XX (Brigittenau) . . . . .	16.445	551	2.758	4.168	7.188	1.716	10	54
XXI (Floridsdorf) . . . .	13.954	579	2.322	2.449	7.261	1.292	6	45

**5. Wohnort der Schüler der städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1912 nach Volksschulgattungen.<sup>1)</sup>**

Volksschulgattung	Wohnort der Schüler im Gemeindebezirke										
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
Bürgerchule . . . . .	559	4.664	3.873	1.163	3.164	1.476	1.650	1.120	2.325	5.578	1.583
allg. Volksschule . . . . .	1.278	12.890	12.019	2.585	8.116	3.514	4.099	2.630	5.590	18.151	6.721
zusammen . . . . .	1.837	17.554	15.892	3.748	11.280	4.990	5.749	3.750	7.915	23.729	8.304

(Fortsetzung.)

Volksschulgattung	Wohnort der Schüler im Gemeindebezirke										
	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Umgeb.
Bürgerchule . . . . .	3.922	3.699	3.450	1.242	6.237	3.487	2.516	1.738	3.886	3.188	294
allg. Volksschule . . . . .	11.496	12.725	9.726	3.359	19.987	10.376	6.313	4.711	12.591	10.617	263
zusammen . . . . .	15.418	16.424	13.176	4.601	26.224	13.863	8.829	6.449	16.477	13.805	557

<sup>1)</sup> Die Vergleiche mit den Vorjahren, dann die Standorte der Schulen und das Geschlecht der Schüler siehe in der folgenden Tabelle.

6. Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch nach Gemeindebezirken und Geschlecht.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk und Geschlecht	Wohnort der Schüler im																					Summe	
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.		
1. Oktober	237.641	2324	17.269	16.264	4249	11.593	5436	6429	4282	8995	22.753	7889	15.320	14.076	13.793	4521	26.745	14.114	9315	6256	13.695	11.838	485
	241.180	2338	17.635	16.344	4126	11.623	5404	6396	4228	8787	23.197	8081	15.563	14.881	13.777	4703	27.128	14.371	9192	6455	14.413	11.979	569
	242.386	2158	17.783	16.238	3938	11.686	5335	6233	4016	8490	23.698	8147	15.459	15.505	13.717	4670	27.051	14.495	9121	6406	15.271	12.470	499
	241.198	1944	17.666	16.096	3828	11.310	5226	6018	3818	8230	23.702	8243	15.445	15.905	13.399	4569	26.541	14.043	8988	6501	16.006	13.230	490
	240.571	1837	17.554	15.892	3748	11.280	4990	5749	3750	7915	23.729	8304	15.418	16.424	13.176	4601	26.224	13.863	8829	6449	16.477	13.805	557
ii. 30. 1912:																							
a) in den Schulen des Gemeindebezirks:	I	1799	48	201	5	3	1	76	244	274	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	II	17.714	4	17.450	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III	15.463	2	18	15.391	4	—	—	—	—	1	31	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV	4.407	4	1	59	3705	585	19	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V	10.771	1	—	—	22	10.616	40	1	—	—	30	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI	5.170	17	—	—	9	52	4876	58	1	2	—	12	3	31	104	7	—	—	—	—	—	
	VII	6.116	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII	4.474	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	7.525	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X	23.678	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.625	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI	8.315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XII	15.362	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15.288	46	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIII	16.192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15.917	183	—	—	—	—	—	—	—	
	XIV	13.158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	414	12.540	153	—	—	—	—	—	—	
	XV	4.627	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVI	24.498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVII	14.205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVIII	9.016	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIX	6.416	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XX	16.443	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XXI	13.803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Straßen . . . . .																							
Grüden . . . . .																							



**7. Alter der Schüler in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.**

a) Alter der Schüler jedes Geschlechts am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch in den städtischen Volksschulen der einzelnen Gemeindebezirke.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl	Sievon standen im Alter von Jahren										
		unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14	
<b>Knaben</b>												
1. Oktober 1908	117.501	2463	15.909	16.176	16.129	15.631	14.861	12.842	12.432	10.397	661	
1. Oktober 1909	119.127	2444	15.874	16.208	16.304	16.117	14.895	13.098	12.765	10.721	701	
1. Oktober 1910	119.954	2486	15.812	15.964	16.518	16.147	15.216	13.334	13.173	10.662	642	
1. Oktober 1911	118.966	2421	15.011	16.028	16.022	16.181	15.294	13.482	13.068	10.837	622	
1. Oktober 1912	118.534	2561	15.216	15.276	16.106	16.009	15.308	13.243	13.314	10.971	530	
u. zw. am 1. Okt. 1912 in den Schulen des Gem.-Bez.	I (Innere Stadt)	1.416	26	158	148	201	206	167	153	171	154	32
	II (Leopoldstadt)	8.432	142	1.101	1.108	1.259	1.169	1.095	857	933	707	61
	III (Landstraße)	7.666	181	1.007	1.039	1.025	1.090	1.005	840	772	650	57
	IV (Wieden)	2.082	71	278	269	303	290	278	169	228	180	16
	V (Margareten)	5.272	98	665	614	718	705	705	638	588	530	11
	VI (Mariahilf)	2.468	50	344	310	308	348	354	230	273	235	16
	VII (Neubau)	2.854	75	352	363	425	423	361	296	296	236	27
	VIII (Josefstadt)	2.086	61	279	258	304	307	276	197	221	170	13
	IX (Alsergrund)	3.606	93	454	501	510	491	484	345	384	308	36
	X (Favoriten)	11.842	251	1.430	1.461	1.522	1.561	1.502	1.463	1.398	1.222	32
	XI (Simmering)	4.196	115	553	551	565	591	510	484	472	352	3
	XII (Meidling)	7.608	137	947	1.009	1.064	990	999	837	881	715	29
	XIII (Giesing)	8.134	182	1.090	1.073	1.124	1.113	1.067	909	875	673	28
	XIV (Rudolfsheim)	6.463	176	805	844	832	822	832	775	756	612	9
	XV (Fünfhaus)	2.437	74	273	273	361	318	323	265	265	264	21
	XVI (Ottakring)	12.221	224	1.571	1.607	1.643	1.663	1.575	1.463	1.379	1.065	31
	XVII (Gernals)	7.033	180	860	870	838	925	929	780	892	739	20
	XVIII (Bähring)	4.272	121	512	591	600	560	525	444	474	422	23
	XIX (Döbling)	3.282	93	422	410	436	447	402	367	363	330	12
	XX (Brigittenau)	8.202	120	1.135	1.099	1.116	1.085	1.023	948	911	741	24
	XXI (Floridsdorf)	6.962	91	980	878	952	905	896	783	782	666	29
<b>Mädchen</b>												
1. Oktober 1908	120.140	1847	15.300	15.873	15.460	15.464	14.966	14.692	14.110	11.696	732	
1. Oktober 1909	122.053	1620	15.433	15.691	15.966	15.760	15.415	14.932	14.670	11.803	763	
1. Oktober 1910	122.432	1701	14.792	15.831	15.777	15.874	15.710	15.206	14.692	12.179	670	
1. Oktober 1911	122.232	1814	14.587	15.152	15.696	15.986	15.754	15.389	15.043	12.142	669	
1. Oktober 1912	122.037	1876	14.761	14.831	15.311	15.863	15.549	15.607	15.267	12.424	548	
u. zw. am 1. Okt. 1912 in den Schulen des Gem.-Bez.	I (Innere Stadt)	1.246	13	123	153	118	149	143	157	182	188	20
	II (Leopoldstadt)	9.304	122	1.046	1.108	1.132	1.235	1.156	1.224	1.148	1.052	81
	III (Landstraße)	7.811	109	955	971	986	1.029	1.048	922	938	813	40
	IV (Wieden)	2.335	49	244	274	257	301	315	316	288	274	17
	V (Margareten)	5.499	68	678	624	656	719	756	707	704	567	20
	VI (Mariahilf)	2.703	33	308	307	344	357	339	351	380	271	13
	VII (Neubau)	3.263	76	325	384	387	397	389	443	457	379	26
	VIII (Josefstadt)	2.389	44	263	247	252	316	306	347	309	233	22
	IX (Alsergrund)	3.921	85	450	458	480	506	509	503	504	398	28
	X (Favoriten)	11.863	182	1.470	1.452	1.523	1.508	1.529	1.514	1.487	1.178	20
	XI (Simmering)	4.248	80	517	553	564	551	549	499	555	376	4
	XII (Meidling)	7.883	79	1.023	1.004	1.018	1.047	944	1.020	983	733	32
	XIII (Giesing)	8.084	146	1.072	1.051	1.056	1.124	1.018	940	895	747	35
	XIV (Rudolfsheim)	6.696	155	774	761	889	835	831	926	875	634	16
	XV (Fünfhaus)	2.198	41	247	282	261	264	299	258	304	237	5
	XVI (Ottakring)	12.277	165	1.488	1.541	1.530	1.644	1.592	1.567	1.552	1.185	13
	XVII (Gernals)	7.183	120	854	774	936	888	910	946	943	793	19
	XVIII (Bähring)	4.744	90	543	563	598	584	595	634	596	494	47
	XIX (Döbling)	3.155	53	384	410	368	406	394	436	386	298	20
	XX (Brigittenau)	8.243	100	1.030	1.039	1.040	1.117	1.009	987	969	854	48
	XXI (Floridsdorf)	6.992	66	917	875	916	886	918	910	812	670	22

b) Alter der Knaben am 1. Oktober 1912 mit Rücksicht auf jede der beiden Hauptgattungen der Volksschule und die einzelnen Klassen.

Volksschul- Gattung	Klasse	Zusammen Knaben	Von den Knaben standen im Alter von Jahren										
			unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14	
Bürger- schulen Volksschulen <sup>1)</sup>		27.681	—	—	—	—	—	—	1.038	7.472	9.899	8.761	511
	auf.	90.853	2561	15.216	15.276	16.106	16.009	16.009	14.270	5.771	3.415	2.210	19
		118.534	2561	15.216	15 276	16.106	16.009	16.009	15.308	13.243	13.314	10.971	530
Bürger- schulen	1.	12.965	—	—	—	—	—	—	1.038	6.622	3.678	1.617	10
	2.	9.444	—	—	—	—	—	—	—	850	5.513	2.987	94
	3.	5.272	—	—	—	—	—	—	—	—	708	4.157	407
Dreitklassige <sup>2)</sup> allg. Volksschulen	1.	24	—	5	18	1	—	—	—	—	—	—	—
	2.	19	—	—	1	6	8	2	—	2	—	—	—
	3.	12	—	—	—	—	—	4	4	3	—	1	—
auf.	55	—	5	19	7	8	6	6	6	3	1	—	
Vierklassige <sup>3)</sup> allg. Volksschulen	1.	11	1	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	2.	27	—	1	8	10	6	1	—	—	—	1	—
	3.	26	—	—	—	1	5	10	5	—	—	4	1
auf.	71	1	10	9	11	11	11	11	6	4	7	1	
Fünftklassige <sup>4)</sup> allg. Volksschulen	1.	14.041	2133	10.523	1.089	196	58	15	15	5	7	—	—
	2.	13.792	—	1.702	9.581	1.762	494	167	58	19	9	—	—
	3.	14.636	—	—	1.716	9.581	2.052	727	337	157	63	3	—
auf.	72.597	2133	12.225	12.386	13.151	13.124	11.624	4.421	2.359	1.160	14	—	
Sechsklassige <sup>5)</sup> allg. Volksschulen	1.	3.133	395	2.378	270	59	21	7	2	1	—	—	—
	2.	3.023	—	360	2.132	367	112	31	14	6	1	—	—
	3.	3.154	—	—	308	2.049	485	178	81	36	17	—	—
auf.	17.006	395	2.738	2.710	2.748	2.735	2.487	1.251	970	968	4	—	
Siebenklassige <sup>6)</sup> allg. Volksschulen	1.	274	32	216	21	4	—	—	1	—	—	—	—
	2.	168	—	22	115	16	6	5	3	1	—	—	—
	3.	208	—	—	16	151	21	15	4	—	—	1	—
auf.	1.124	32	238	152	189	131	142	87	79	74	—	—	

<sup>1)</sup> Allgemeine Volksschulen. In den Zahlen sind auch die Kinder der allgemeinen Volksschulen an allgemeinen Volks- und Bürgerschulen enthalten. — <sup>2)</sup> Am 1. Oktober 1912 keine bestanden. — <sup>3)</sup> Im XIX. Bezirke 55 (= 24 + 19 + 12). — <sup>4)</sup> Im II. Bezirke 71 (= 11 + 27 + 26 + 7).

<sup>5)</sup> Davon im II. Bezirke 1137 (= 208 + 198 + 223 + 226 + 217 + 65).  
 III. " 1686 (= 294 + 305 + 326 + 304 + 314 + 143).  
 V. " 499 (= 98 + 84 + 91 + 97 + 84 + 45).  
 X. " 2930 (= 520 + 498 + 567 + 518 + 585 + 242).  
 XI. " 1848 (= 326 + 277 + 295 + 356 + 237 + 307).  
 XII. " 2466 (= 405 + 462 + 461 + 485 + 420 + 173).  
 XIII. " 522 (= 79 + 100 + 121 + 80 + 103 + 39).  
 XIV. " 1523 (= 302 + 301 + 302 + 282 + 271 + 65).  
 XVI. " 1409 (= 255 + 250 + 231 + 229 + 244 + 200).  
 XVII. " 301 (= 57 + 47 + 52 + 55 + 47 + 43).  
 XX. " 596 (= 130 + 96 + 100 + 116 + 98 + 56).  
 XXI. " 2089 (= 399 + 405 + 385 + 427 + 358 + 115).

<sup>6)</sup> Davon im XVII. Bezirke 499 (= 104 + 110 + 54 + 58 + 103 + 42 + 28) und im XXI. Bezirke 625 (= 170 + 58 + 154 + 110 + 54 + 45 + 31).

c) Alter der Mädchen am 1. Oktober 1912 mit Rücksicht auf jede der beiden Hauptgattungen der Volksschule und die einzelnen Klassen.

Volksschul- Gattung	Klasse	Zusammen Mädchen	Von den Mädchen standen im Alter von Jahren									
			unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14
Bürger- Volksschulen <sup>1)</sup>		33.183	—	—	—	—	—	974	9.638	11.926	10.065	530
		88.904	1876	14.761	14.831	15.311	15.863	14.575	5.969	3.341	2.359	18
	zuf.	122.037	1876	14.761	14.831	15.311	15.863	15.549	15.607	15.267	12.424	548
Bürger- schulen	1.	14.840	—	—	—	—	—	974	8.692	3.804	1.357	13
	2.	11.453	—	—	—	—	—	—	946	7.347	3.074	86
	3.	6.840	—	—	—	—	—	—	—	775	5.634	431
Dreitklassige allg. Volksschulen	1.	18	1	10	6	1	—	—	—	—	—	—
	2.	15	—	—	—	7	5	2	1	—	—	—
	3.	12	—	—	—	—	1	2	5	2	2	—
	zuf. <sup>3)</sup>	45	1	10	6	8	6	4	6	2	2	—
Viertklassige allg. Volksschulen	1.	15	—	12	2	1	—	—	—	—	—	—
	2.	26	—	—	8	12	5	1	—	—	—	—
	3.	22	—	—	—	1	4	11	4	2	—	—
	4.	19	—	—	—	—	—	7	4	8	—	—
	zuf. <sup>4)</sup>	82	—	12	10	14	9	12	11	6	8	—
Fünftklassige allg. Volksschulen	1.	13.900	1582	10.786	1.218	203	65	18	13	9	5	1
	2.	14.094	—	1.400	9.877	2.034	531	168	57	20	7	—
	3.	14.452	—	—	1.232	9.373	2.383	917	349	147	49	2
	4.	14.870	—	—	—	1.069	9.075	2.684	1.252	558	231	1
	5.	15.029	—	—	—	—	1.125	8.235	3.076	1.653	933	7
	zuf.	72.345	1582	12.186	12.327	12.679	13.179	12.022	4.747	2.387	1.225	11
Sechsklassige allg. Volksschulen	1.	3.009	293	2.310	321	64	12	5	3	—	1	—
	2.	2.879	—	243	1.987	449	136	40	12	11	1	—
	3.	3.002	—	—	180	1.908	570	212	80	36	14	2
	4.	2.955	—	—	—	189	1.755	616	239	112	42	2
	5.	3.031	—	—	—	—	196	1.652	675	349	158	1
	6.	1.556	—	—	—	—	—	12	196	438	908	2
	zuf. <sup>5)</sup>	16.432	293	2.553	2.488	2.610	2.669	2.537	1.205	946	1.124	7
Siebenklassige allg. Volksschulen	1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zuf. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Allgemeine Volksschulen. In den Zahlen sind auch die Kinder der allgemeinen Volksschulen an allgemeinen Volks- und Bürger-schulen enthalten. — <sup>2)</sup> Am 1. Oktober 1912 keine bestanden. — <sup>3)</sup> In XIX. Bezirke 45 (= 18 + 15 + 12). — <sup>4)</sup> In II. Bezirke 82 (= 15 + 26 + 22 + 19) —

<sup>5)</sup> Davon im II. Bezirke 1053 (= 189 + 202 + 218 + 194 + 195 + 55).  
 III. " 1410 (= 251 + 231 + 259 + 250 + 306 + 113).  
 V. " 304 (= 57 + 44 + 53 + 57 + 56 + 37).  
 X. " 2928 (= 499 + 501 + 584 + 552 + 523 + 269).  
 XI. " 2429 (= 449 + 427 + 380 + 407 + 410 + 356).  
 XII. " 1259 (= 236 + 255 + 252 + 244 + 192 + 80).  
 XIII. " 453 (= 93 + 90 + 78 + 81 + 55 + 56).  
 XIV. " 1468 (= 229 + 233 + 289 + 278 + 327 + 112).  
 XVI. " 1426 (= 266 + 232 + 266 + 227 + 245 + 190).  
 XVII. " 287 (= 56 + 44 + 51 + 54 + 54 + 28).  
 XX. " 631 (= 144 + 92 + 89 + 104 + 143 + 59).  
 XXI. " 2784 (= 540 + 528 + 483 + 507 + 525 + 201).

**8. Klassenweise Verteilung der Schüler jedes Geschlechts am 1. Oktober der Jahre 1908—1912 mit Rücksicht auf die beiden Hauptgattungen der Volksschule.**

Jahr der Erhebung (1. Oktober), bzw. Gemeindebezirk	Bürgerklassen				Klassen der allgemeinen Volksschule							
	1.	2.	3.	zusammen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	zusammen
<b>Knaben</b>												
1908	11.488	7.658	4.176	23.322	19.164	19.034	19.023	18.169	17.630	1090	69	94.179
1909	12.198	8.244	4.363	24.805	18.659	19.244	19.197	18.730	17.311	1155	26	94.322
1910	12.464	8.546	4.614	25.624	18.420	18.704	19.454	18.615	17.954	1132	51	94.330
1911	12.474	9.135	5.157	26.766	17.123	17.966	18.696	18.976	18.019	1361	59	92.200
1912	12.965	9.444	5.272	27.681	17.483	17.029	18.036	18.492	18.171	1580	62	90.853
u. zw. am 1. Oktober 1912 in sämtlichen Volksschulen des Gemeindebezirkes	I	170	174	123	467	160	159	211	213	206	—	949
	II	922	676	369	1.967	1.194	1.282	1.339	1.300	1.285	65	6.465
	III	734	549	279	1.562	1.142	1.182	1.162	1.267	1.208	143	6.104
	IV	213	191	142	546	306	287	373	330	310	—	1.536
	V	673	467	269	1.409	743	651	810	817	797	45	3.863
	VI	245	211	157	613	354	341	337	384	439	—	1.855
	VII	318	240	140	698	361	420	437	469	469	—	2.156
	VIII	210	154	105	469	306	306	327	326	352	—	1.617
	IX	398	286	179	863	508	488	580	589	578	—	2.743
	X	1.318	906	523	2.747	1.771	1.682	1.748	1.840	1.812	242	9.095
	XI	319	277	127	723	650	567	663	696	590	307	3.473
XII	823	577	382	1.782	1.091	1.090	1.130	1.200	1.142	173	5.826	
XIII	794	546	275	1.615	1.273	1.229	1.316	1.327	1.335	39	6.519	
XIV	820	618	295	1.733	932	875	947	972	939	65	4.730	
XV	258	221	176	655	311	314	389	356	412	—	1.782	
XVI	1.346	861	398	2.605	1.844	1.839	1.904	1.909	1.920	200	9.616	
XVII	880	574	322	1.776	1.038	1.003	966	1.052	1.085	85	5.257	
XVIII	519	380	224	1.123	609	610	670	614	646	—	3.149	
XIX	400	288	160	848	481	484	475	513	481	—	2.434	
XX	870	667	355	1.892	1.265	1.231	1.261	1.269	1.228	56	6.310	
XXI	735	581	272	1.588	1.144	989	1.061	1.049	987	160	34	5.374
<b>Mädchen</b>												
1908	13.065	9.312	5.518	27.895	18.611	18.747	18.306	17.877	17.570	1134	—	92.245
1909	13.739	9.835	5.781	29.355	18.229	18.541	18.843	17.962	18.023	1100	—	92.698
1910	14.103	10.413	5.975	30.491	17.585	18.288	18.573	18.449	17.887	1159	—	91.941
1911	14.354	11.052	6.532	31.938	16.841	17.404	18.253	18.249	18.321	1226	—	90.294
1912	14.840	11.453	6.840	33.133	16.942	17.014	17.488	17.844	18.060	1556	—	88.904
u. zw. am 1. Oktober 1912 in sämtlichen Volksschulen des Gemeindebezirkes	I	183	165	156	504	123	162	128	161	168	—	742
	II	1.222	966	670	2.858	1.171	1.299	1.245	1.333	1.343	55	6.446
	III	892	649	464	2.005	1.067	1.088	1.153	1.156	1.229	113	5.806
	IV	316	298	216	830	272	293	283	320	337	—	1.505
	V	696	543	326	1.565	765	718	790	815	809	37	3.934
	VI	360	348	212	920	320	343	352	382	386	—	1.783
	VII	442	403	285	1.130	373	402	460	420	478	—	2.133
	VIII	388	263	176	827	321	259	291	339	352	—	1.562
	IX	521	428	308	1.257	504	524	514	531	591	—	2.664
	X	1.311	997	507	2.815	1.784	1.692	1.745	1.829	1.729	269	9.048
	XI	412	289	158	859	597	611	621	606	598	356	3.389
XII	991	747	461	2.199	1.085	1.157	1.166	1.159	1.037	80	5.684	
XIII	852	658	386	1.896	1.266	1.194	1.233	1.230	1.209	56	6.188	
XIV	934	625	287	1.846	929	903	958	943	1.005	112	4.850	
XV	281	233	134	648	290	272	317	315	356	—	1.550	
XVI	1.439	1.006	484	2.929	1.708	1.822	1.845	1.915	1.868	190	9.348	
XVII	903	666	391	1.960	1.025	964	1.065	1.049	1.092	28	5.223	
XVIII	622	517	355	1.494	606	614	662	678	690	—	3.250	
XIX	408	313	170	891	433	466	431	426	508	—	2.264	
XX	863	718	402	1.983	1.266	1.237	1.210	1.210	1.278	59	6.260	
XXI	804	621	292	1.717	1.037	994	1.019	1.027	997	201	—	5.275

**9. Aufgestiegene Schüler und Repetenten in den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.**

a) Aufgestiegene Schüler und Repetenten jedes Geschlechts am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 auch in den städtischen Volksschulen der einzelnen Gemeindebezirke.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl	Hier von waren in der Klasse, in der sie sich zuletzt befanden		Von den Repetenten wiederholten die Klasse, in der sie sich zuletzt befanden, zum							freiwillig	
		zum erstenmale	zu wiederholtenmalen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
<b>Knaben</b>												
1. Oktober 1908	117.501	100.801	16.700	14.467	1920	251	45	10	5	2	498	
1. Oktober 1909	119.127	104.697	14.430	12.522	1600	247	43	16	—	2	473	
1. Oktober 1910	119.954	105.518	14.436	12.651	1516	208	40	17	3	1	344	
1. Oktober 1911	118.966	108.772	10.194	8.973	1047	126	29	14	2	3	460	
1. Oktober 1912	118.534	107.231	11.303	10.248	889	117	34	10	3	2	390	
und zwar am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	1.416	1.329	87	85	2	—	—	—	—	11	
	II	8.432	7.823	609	563	35	7	4	—	—	24	
	III	7.666	6.841	825	743	67	13	—	2	—	44	
	IV	2.082	2.018	64	61	2	—	1	—	—	2	
	V	5.272	4.908	364	339	19	4	—	1	1	11	
	VI	2.468	2.309	159	152	5	—	1	1	—	12	
	VII	2.854	2.629	225	206	19	—	—	—	—	17	
	VIII	2.086	1.883	203	189	12	2	—	—	—	8	
	IX	3.606	3.314	292	264	20	8	—	—	—	14	
	X	11.842	10.384	1.458	1.295	134	22	5	—	1	1	37
	XI	4.196	3.971	225	212	12	1	—	—	—	26	
	XII	7.608	7.021	587	554	29	3	1	—	—	21	
	XIII	8.134	7.054	1.080	953	110	11	5	1	—	12	
	XIV	6.463	5.959	504	461	28	10	3	2	—	9	
	XV	2.437	2.229	208	202	6	—	—	—	—	6	
	XVI	12.221	10.770	1.451	1.285	144	16	3	1	1	1	47
	XVII	7.033	6.278	755	673	73	4	5	—	—	35	
	XVIII	4.272	3.860	412	375	32	3	2	—	—	10	
	XIX	3.282	3.012	270	253	17	—	—	—	—	9	
	XX	8.202	7.490	712	649	52	9	2	—	—	19	
	XXI	6.962	6.149	813	734	71	4	2	2	—	16	
<b>Mädchen</b>												
1. Oktober 1908	120.140	103.841	16.299	14.546	1529	178	32	12	2	—	730	
1. Oktober 1909	122.053	107.674	14.379	12.883	1317	125	34	18	2	—	688	
1. Oktober 1910	122.432	108.589	13.843	12.420	1249	127	24	20	2	1	534	
1. Oktober 1911	122.232	112.426	9.806	8.766	875	111	34	14	3	3	686	
1. Oktober 1912	122.037	110.766	11.271	10.355	784	94	19	13	2	4	603	
und zwar am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	1.246	1.162	84	80	4	—	—	—	—	16	
	II	9.304	8.609	695	648	45	2	—	—	—	24	
	III	7.811	7.054	757	703	44	7	—	2	—	46	
	IV	2.335	2.243	92	87	4	1	—	—	—	6	
	V	5.499	5.002	497	462	31	4	—	—	—	7	
	VI	2.703	2.597	106	98	5	3	—	—	—	12	
	VII	3.263	3.049	214	202	12	—	—	—	—	14	
	VIII	2.389	2.136	253	234	13	4	—	1	1	33	
	IX	3.921	3.694	227	219	7	1	—	—	—	12	
	X	11.863	10.433	1.430	1.295	112	17	5	—	—	1	50
	XI	4.248	3.969	279	250	28	1	—	—	—	59	
	XII	7.883	7.328	555	514	37	3	1	—	—	24	
	XIII	8.084	7.202	882	785	84	11	2	—	—	46	
	XIV	6.696	6.105	591	546	38	5	—	1	1	2	
	XV	2.198	1.976	222	214	7	—	1	—	—	26	
	XVI	12.277	10.950	1.327	1.214	95	10	3	3	—	1)2	45
	XVII	7.183	6.306	877	796	72	5	2	2	—	69	
	XVIII	4.744	4.338	406	379	21	4	2	—	—	20	
	XIX	3.155	2.871	284	258	22	3	—	1	—	17	
	XX	8.243	7.405	838	759	65	10	2	2	—	52	
	XXI	6.992	6.337	655	612	38	3	1	1	—	23	

1) Darunter 1 die Klasse 5mal Wiederholender.

b) Aufgekliegene Schüler und Repetenten jedes Geschlechts am 1. Oktober 1912 mit Rücksicht auf das Alter, die beiden Hauptgattungen der Volksschule und deren einzelne Klassen.

Gattung der Schüler	Volksschulgattung und Klasse	Alter in Jahren										zusammen	
		unter 6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	über 14		
Zum erstenmale in der nebenstehenden Klasse	Knaben												
	Bürger-schulklasse	1.	—	—	—	—	—	1.041	6552	2.712	839	7	11.151
		2.	—	—	—	—	—	—	850	5.425	2347	84	8.706
		3.	—	—	—	—	—	—	—	707	4075	366	5.148
	1.-3.	—	—	—	—	—	1.041	7402	8.844	7261	457	25.005	
	Allgem. Volks-schulklasse	1.	2553	13.000	255	22	8	3	2	2	—	—	15.845
		2.	—	2.078	11.747	1.369	259	54	19	4	3	—	15.533
		3.	—	—	2.018	11.622	1.980	474	173	62	35	1	16.365
		4.	—	—	—	1.868	10.718	2.627	985	422	126	3	16.749
		5.	—	—	—	—	1.885	9.729	2813	1.301	585	5	16.318
		6.	—	—	—	—	—	13	291	435	614	1	1.354
		7.	—	—	—	—	—	—	1	26	35	—	62
	1.-7.	2553	15.078	14.020	14.881	14.850	12.900	4284	2.252	1398	10	82.226	
	Mädchen												
Bürger-schulklasse	1.	—	—	—	—	—	999	8673	3.028	700	9	13.409	
	2.	—	—	—	—	—	—	948	7.323	2519	77	10.867	
	3.	—	—	—	—	—	—	—	773	5591	370	6.734	
1.-3.	—	—	—	—	—	—	999	9621	11.124	8810	456	31.010	
Allgem. Volks-schulklasse	1.	1875	13.014	373	30	7	5	3	1	—	—	15.308	
	2.	—	1.639	11.800	1.558	234	67	17	10	1	—	15.326	
	3.	—	—	1.391	11.168	2.210	596	185	70	17	3	15.640	
	4.	—	—	—	1.236	10.736	2.765	926	361	119	3	16.146	
	5.	—	—	—	—	1.356	9.782	3078	1.319	531	4	16.070	
	6.	—	—	—	—	—	12	194	362	697	1	1.266	
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1.-7.	1875	14.653	13.564	13.992	14.543	13.227	4403	2.123	1365	11	79.756		
Repetenten	Knaben												
	Bürger-schulklasse	1.	—	—	—	—	—	—	129	946	736	3	1.814
		2.	—	—	—	—	—	—	—	88	640	10	738
		3.	—	—	—	—	—	—	—	—	83	41	124
	1.-3.	—	—	—	—	—	—	129	1.034	1459	54	2.676	
	Allgem. Volks-schulklasse	1.	—	150	1.140	231	74	19	13	5	5	1	1.638
		2.	—	—	98	781	372	157	57	23	8	—	1.496
		3.	—	—	—	105	649	467	258	134	55	3	1.671
		4.	—	—	—	—	62	631	512	351	185	2	1.743
		5.	—	—	—	—	—	105	671	655	419	3	1.853
		6.	—	—	—	—	—	—	1	50	174	1	226
		7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1.-7.	—	150	1.238	1.117	1.157	1.379	1512	1.218	846	10	8.627	
	Mädchen												
Bürger-schulklasse	1.	—	—	—	—	—	—	82	736	608	5	1.431	
	2.	—	—	—	—	—	—	—	64	515	7	586	
	3.	—	—	—	—	—	—	—	—	50	56	106	
1.-3.	—	—	—	—	—	—	82	800	1173	68	2.123		
Allgem. Volks-schulklasse	1.	—	114	1.165	240	70	17	13	7	7	1	1.634	
	2.	—	—	106	919	433	147	55	21	7	—	1.688	
	3.	—	—	—	77	761	571	259	127	51	2	1.848	
	4.	—	—	—	—	65	551	586	325	169	2	1.698	
	5.	—	—	—	—	—	84	661	681	560	4	1.990	
	6.	—	—	—	—	—	—	2	76	211	1	290	
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1.-7.	—	114	1.271	1.236	1.329	1.370	1576	1.237	1005	10	9.148		
Zusätzliche freiwillige Repetenten	Knaben												
	Bürger-schul.	—	—	—	—	—	—	1	2	71	38	1) 112	
	allg. Volkssch.	—	4	14	4	9	22	64	53	104	4	2) 278	
Mädchen													
Bürger-schul.	—	—	—	—	—	—	—	4	13	64	54	3) 135	
allg. Volkssch.	—	6	10	13	13	24	58	91	250	3	4) 468		

1) Davon 5 in der 1., 9 in der 2., 98 in der 3. Klasse. — 2) Davon 17 in der 1., 10 in der 2., 10 in der 3., 11 in der 4., 159 in der 5., 71 in der 6. Klasse. — 3) Davon 23 in der 1., 25 in der 2., 87 in der 3. Klasse. — 4) Davon 19 in der 1., 17 in der 2., 11 in der 3., 16 in der 4., 263 in der 5., 142 in der 6. Klasse.

**10. Bewegung im Stande der Schüler während der Schuljahre 1908/1909—1912/1913.**

a) Zugang der Schüler in die städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1908/1909—1912/1913, während des letzteren Schuljahres nach Gemeindebezirken.

Schuljahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der zwischen dem 1. Oktober und 30. Juni hinzugekommenen Kinder									
	in sämtlichen städt. Volksschulen	aus Wien <sup>1)</sup> , und zwar aus						von auswärts <sup>2)</sup>	ohne Schul- oder Hausunterricht, und zwar wohnhafte gewesen	
		einer anderen Klasse oder Abteilung derselben Schule	einer anderen städt. Volksschule <sup>2)</sup>	einer staats- lichen oder Privat- volksschule	einer Mittel- oder Fachschule	dem häus- lichen Unterrichte	in Wien		außer- halb Wiens	
a) Knaben										
1908/1909	10.853	233	7935	113	261	63	2153	68	27	
1909/1910	12.247	245	9083	105	304	48	2353	89	20	
1910/1911	12.460	815	8837	76	344	55	2217	84	32	
1911/1912	11.457	357	8123	105	331	43	2363	109	26	
1912/1913	11.968	534	8289	120	361	40	2486	105	33	
und zwar 1912/1913 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	129	2	74	4	18	2	29	—	—
	II	883	54	570	8	46	4	182	9	10
	III	615	66	364	7	23	3	143	9	—
	IV	158	—	104	4	9	3	37	—	1
	V	582	19	385	15	21	3	136	3	—
	VI	208	4	157	1	7	2	35	2	—
	VII	251	3	179	3	14	1	47	3	1
	VIII	162	6	106	2	6	—	42	—	—
	IX	294	4	210	5	16	4	51	4	—
	X	1.147	46	792	10	16	—	273	6	4
	XI	271	2	179	3	5	—	76	2	4
	XII	785	18	575	3	19	2	160	7	1
	XIII	1.060	21	821	4	18	7	179	7	3
	XIV	548	19	387	4	26	1	101	8	2
	XV	200	7	141	3	11	—	37	1	—
	XVI	1.181	33	876	8	15	—	236	10	3
	XVII	636	11	459	6	21	—	131	8	—
	XVIII	416	8	281	19	26	3	79	—	—
	XIX	325	15	239	3	13	3	52	—	—
	XX	1.025	85	679	6	18	1	210	22	4
	XXI	1.092	111	711	2	13	1	250	4	—
b) Mädchen										
1908/1909	10.741	349	7773	102	11	96	2293	85	32	
1909/1910	11.687	242	8724	79	8	63	2448	75	48	
1910/1911	12.220	661	8902	84	12	46	2409	70	36	
1911/1912	11.399	413	8204	93	4	50	2487	109	39	
1912/1913	11.566	393	8327	91	5	50	2545	122	33	
und zwar 1912/1913 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	93	1	74	—	—	4	14	—	—
	II	785	20	513	5	2	6	226	10	3
	III	567	20	349	19	—	5	166	7	1
	IV	166	5	112	3	—	2	44	—	—
	V	474	18	346	2	—	1	96	8	3
	VI	175	7	126	2	—	2	37	1	—
	VII	239	9	166	3	—	2	57	—	2
	VIII	177	1	113	2	1	3	55	1	1
	IX	297	11	196	2	—	4	78	5	1
	X	1.148	42	800	11	—	3	273	17	2
	XI	288	8	196	4	—	2	74	2	2
	XII	733	27	511	2	—	—	182	7	4
	XIII	1.041	20	808	6	1	5	180	21	—
	XIV	602	30	450	7	—	2	110	2	1
	XV	185	3	139	3	—	1	37	2	—
	XVI	1.195	52	938	4	—	2	188	7	4
	XVII	651	13	500	4	—	—	129	5	—
	XVIII	400	5	308	5	—	3	79	—	—
	XIX	304	3	232	3	—	—	64	1	1
	XX	944	23	710	2	1	2	186	18	2
	XXI	1.102	75	740	2	—	1	270	8	6

1) Schul- oder Hausunterricht. — 2) Bürger- oder allgemeine Volksschule.

b) Abgang der Schüler aus den städtischen Volksschulen während des Schuljahres 1908/1909—1912/1913, während des letzteren Schuljahres nach Gemeindebezirken.

Schuljahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Zahl der zwischen dem 1. Oktober und 30. Juni abgegangenen Kinder												
	in sämtlichen städtischen Volksschulen	in den Schul- oder Hausunterricht in Wien, und zwar in						nach auswärts					nicht zu erfahren, wogin eingeschrieben, aber nicht eingetretet
		eine andere Klasse oder Abteilung derselben Schule	eine andere städt. Volksschule <sup>1)</sup>	eine staatliche od. Privatvolksschule wegen Lieber- siedlung in eine Sommer- frische <sup>2)</sup>	wegen zeitwei- liger Aus- schießung <sup>3)</sup>	aus anderen Gründen	zum zeitweiligen Landaufenthalte	bauernd	durch vollständige Entlassung	durch Ableben			
a) Knaben													
1908/1909	17.493	244	7747	157	175	32	210	1543	1984	4944	265	154	38
1909/1910	18.789	250	8807	148	144	27	182	1666	2398	4911	227	277	52
1910/1911	20.386	898	8938	154	124	29	182	1667	2709	5139	205	299	42
1911/1912	18.749	383	8186	111	133	24	172	1545	2494	5161	227	275	38
1912/1913	18.596	466	8236	131	118	13	163	1580	2416	5024	180	224	45
und zwar 1912/1913 aus den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	224	2	65	4	1	13	62	26	48	1	1	1
	II	1.292	29	581	12	25	17	153	153	292	11	15	3
	III	1.106	65	423	9	5	—	17	108	168	288	10	11
	IV	284	—	67	6	1	—	9	107	38	53	2	—
	V	951	21	343	5	9	—	7	120	187	249	4	4
	VI	420	5	136	4	12	—	11	109	55	78	9	1
	VII	424	4	158	4	5	—	6	132	44	64	4	3
	VIII	315	5	120	9	1	—	4	81	32	59	—	4
	IX	550	8	221	8	8	—	8	112	65	109	9	2
	X	1.901	45	750	2	7	1	4	65	326	645	13	30
	XI	454	3	171	3	1	2	—	5	58	201	6	2
	XII	1.224	19	567	3	7	2	4	42	176	353	7	44
	XIII	1.481	28	805	11	7	—	17	58	185	332	13	21
	XIV	918	25	410	6	5	1	4	64	115	244	13	27
	XV	352	8	126	5	1	—	1	51	35	116	7	2
	XVI	1.834	29	919	5	8	—	9	86	198	549	18	12
	XVII	1.057	11	482	6	7	1	2	58	109	354	10	11
	XVIII	582	10	275	18	6	2	8	50	52	151	7	3
	XIX	437	15	194	2	—	—	8	28	51	131	7	1
	XX	1.539	88	744	7	1	2	11	66	206	379	14	16
	XXI	1.251	46	679	2	1	1	3	23	137	329	15	14
b) Mädchen													
1908/1909	18.421	185	7590	161	228	21	258	2380	2260	4913	320	64	41
1909/1910	19.196	241	8688	104	215	11	237	1959	2374	4868	330	124	45
1910/1911	20.764	664	8696	130	182	2	241	2640	2661	5091	231	191	35
1911/1912	19.423	427	7973	129	194	6	235	2416	2676	4910	239	168	50
1912/1913	19.218	359	8127	141	164	5	251	2350	2586	4824	239	109	63
und zwar 1912/1913 aus den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	216	1	67	2	3	—	14	73	9	37	4	6
	II	1.427	20	534	3	39	—	37	270	205	295	16	5
	III	1.219	23	467	17	5	—	21	199	176	290	14	3
	IV	298	3	90	5	9	—	10	81	46	49	5	—
	V	873	21	323	5	4	—	2	175	127	197	16	2
	VI	504	7	137	8	9	—	5	195	50	83	8	2
	VII	547	9	182	8	7	—	16	151	64	103	4	2
	VIII	377	1	107	5	3	2	6	142	39	60	3	6
	IX	624	11	228	11	6	—	24	143	91	95	9	1
	X	1.953	77	783	12	8	1	11	98	320	598	31	12
	XI	491	7	182	1	3	—	4	31	71	178	11	2
	XII	1.280	35	570	2	2	—	13	96	180	336	21	16
	XIII	1.401	20	704	12	6	—	20	76	191	328	13	21
	XIV	935	24	423	5	4	—	3	86	123	244	12	9
	XV	317	3	127	5	4	—	2	39	29	102	4	1
	XVI	1.937	47	885	4	13	1	3	137	225	588	22	8
	XVII	1.126	10	549	3	11	—	11	70	131	315	14	9
	XVIII	611	5	251	14	1	—	8	118	81	122	6	5
	XIX	375	2	148	9	5	—	8	32	74	92	3	2
	XX	1.502	21	747	6	12	—	5	102	193	402	6	5
	XXI	1.205	12	623	4	10	1	28	36	161	310	17	3

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Im Wiener Gemeindegebiete. — <sup>3)</sup> Schüler, über welche die zeitliche Ausschießung als Disziplinarstrafe verhängt worden ist.



c) Bewegung im Stande der Schüler während des Schuljahres 1912/1913 mit Rücksicht auf die beiden Hauptgattungen der Volksschule und deren Klassen.

Geschlecht, Volksschul= gattung und Klasse	Zwischen 1. Oktober 1912 u. 30. Juni 1913 hinzugekommene Kinder										Zwischen 1. Oktober 1912 und 30. Juni 1913 abgegangene Kinder																								
	auf dem Schul- oder Hausunter- richte in Wien, und zwar aus					aus dem Schul- oder Hausunterricht von auswärts					ohne Schul- oder Haus- unterricht, und zwar wohhaft gewesen					in den Schul- oder Hausunterricht in Wien, und zwar in					nach aus- wärts														
	zusammen		einer anderen Klasse <sup>1)</sup>		einer anderen städtischen Volks- schule <sup>2)</sup>		einer Privatschule oder Privatvolks- schule		einer Mittels- oder Höheren Schule		einer Privatschule oder Höheren Schule		einer anderen Klasse <sup>1)</sup>		einer anderen städtischen Volksschule <sup>2)</sup>		einer Privatschule oder Höheren Schule		wegen Überfüh- rung in eine sonstige Schule <sup>3)</sup>		wegen gärtnerischer (Ausbildung <sup>4)</sup> ) oder andere Gründe		zum gärtnerischen Kaufmännischen Bauern		durch vollstän- dige Entlassung		durch Ableben		nicht zu erfahren, wohl- eingetretene, aber nicht eingetretene						
Knaben	1.	1.148	24	679	10	253	1	178	—	3	1.769	29	636	18	—	1	—	—	—	—	9	52	193	803	16	9	3	—	—						
	2.	526	57	321	9	61	2	76	—	—	1.977	59	311	7	—	2	—	—	—	—	3	25	115	1431	16	6	—	—	—	—					
	3.	190	4	121	6	29	4	23	—	1	1.373	90	110	11	—	1	—	—	—	—	—	5	34	1207	3	—	—	—	—	—	—				
	1.-3.	1.864	85	1121	25	343	7	277	—	4	5.119	90	1057	36	—	3	—	—	—	—	12	82	342	3441	35	15	3	—	—	—	—				
	1.	2.392	45	1602	28	—	12	579	101	25	2.847	58	1652	21	26	—	—	—	—	—	—	64	428	470	9	42	50	27	—	—	—	—			
	2.	1.990	90	1446	19	—	7	427	—	1	2.565	70	1508	12	18	—	—	—	—	—	—	32	378	450	13	31	47	5	—	—	—	—			
	3.	2.039	99	1476	16	—	6	442	—	—	2.493	78	1472	28	42	—	—	—	—	—	—	19	317	405	51	30	44	6	—	—	—	—			
4.	1.874	98	1364	14	—	5	392	—	—	2.438	70	1361	17	25	—	—	—	—	—	—	16	271	419	192	27	37	1	—	—	—	—				
5.	1.653	100	1176	16	18	3	337	2	1	2.383	99	1111	16	4	—	—	—	—	—	—	20	102	312	669	14	29	2	—	—	—	—				
6.	151	17	99	2	—	—	32	—	—	726	1	74	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18	625	1	2	1	—	—	—	—	—			
7.	5	—	5	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—			
1.-7.	10.104	449	7168	95	18	33	2209	103	29	13.477	376	7179	95	115	10	151	1498	2074	1583	145	209	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mädchen	1.	899	36	657	19	2	183	1	—	1.732	31	603	21	26	—	—	—	—	—	—	22	170	238	609	18	3	—	—	—	—	—	—			
	2.	490	23	358	6	2	97	2	1	2.007	17	348	7	6	—	—	—	—	—	—	10	98	139	1354	16	7	4	—	—	—	—	—	—		
	3.	192	8	127	5	1	39	2	—	1.456	6	115	7	3	—	—	—	—	—	—	8	32	51	1222	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1.-3.	1.581	67	1142	30	5	319	5	1	5.195	54	1066	35	35	—	—	—	—	—	—	40	300	418	3185	45	10	5	—	—	—	—	—	—	—	
	1.	2.302	68	1563	7	—	11	525	102	26	2.969	108	1607	21	34	—	—	—	—	—	—	91	465	519	9	45	39	29	—	—	—	—	—	—	—
	2.	2.043	68	1477	12	—	15	464	5	2	2.624	64	1483	25	28	—	—	—	—	—	—	25	464	471	3	40	17	4	—	—	—	—	—	—	—
	3.	1.951	70	1440	13	—	5	414	7	2	2.462	64	1405	10	23	—	—	—	—	—	—	36	401	408	49	39	17	10	—	—	—	—	—	—	—
4.	1.932	70	1415	17	—	4	423	2	1	2.542	39	1372	33	31	—	—	—	—	—	—	32	385	412	179	36	14	8	—	—	—	—	—	—	—	
5.	1.614	29	1208	12	—	3	360	1	1	2.668	25	1124	17	13	—	—	—	—	—	—	24	327	327	763	30	11	7	—	—	—	—	—	—	—	
6.	143	21	82	—	—	—	40	—	—	758	5	70	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	—	636	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1.-7.	9.985	326	7185	61	—	38	2226	117	32	14.023	305	7061	105	129	3	211	2050	2168	1639	194	99	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Ober-Abteilung. — <sup>2)</sup> Bürger- oder allgemeine Volksschule. — <sup>3)</sup> Im Wiener Gemeindegebiete. — <sup>4)</sup> Schüler, über welche die zeitliche Ausföhrung als Disziplinarrufe verhängt worden ist.

### 11. Stand und Fortgang der Schüler am 30. Juni der Jahre 1909—1913.

a) Stand und Fortgang der Schüler in den städtischen Volksschulen am 30. Juni der Jahre 1909—1913, am 30. Juni 1913 nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Schüler am 30. Juni	Hiervon waren			Ursachen der Nichttreife						
		zum Aufsteigen in eine höhere Klasse		ungeprüft	Krankheit des Kindes	Talentlosigkeit	Trägheit	Mangelhafte Erziehung	Schulbare Schüler- verhältnisse	Mehrere dieser oder sonstige Ursachen	
		reif	nicht reif								
<b>Jungen</b>											
30. Juni 1909	110.861	96.206	13.593	1062	791	5346	4561	1121	430	1344	
30. Juni 1910	112.585	97.763	13.661	1161	767	5495	4819	1099	443	1038	
30. Juni 1911	112.028	101.952	9.035	1041	511	3981	2888	699	311	695	
30. Juni 1912	111.674	100.190	10.415	1069	566	4293	3484	874	362	836	
30. Juni 1913	111.906	100.076	10.690	1140	593	4373	3628	852	308	936	
und zwar am 30. Juni 1913 in den Schulen des Gemeindebezirks:	I	1.321	1.251	60	10	3	30	15	5	—	7
	II	8.023	7.278	653	92	38	254	203	87	13	58
	III	7.175	6.267	853	55	37	399	330	45	24	18
	IV	1.956	1.895	49	12	2	23	15	3	1	5
	V	4.903	4.466	370	67	17	153	136	17	4	43
	VI	2.256	2.086	140	30	6	58	49	8	—	19
	VII	2.681	2.462	191	28	6	91	63	15	3	13
	VIII	1.933	1.743	161	29	6	66	59	14	1	15
	IX	3.350	3.062	245	43	17	90	69	26	3	40
	X	11.088	9.590	1.359	139	77	512	445	91	60	174
	XI	4.013	3.819	165	29	8	83	29	7	6	32
	XII	7.169	6.527	590	52	30	223	192	63	22	60
	XIII	7.713	6.766	885	62	62	402	312	52	23	34
	XIV	6.093	5.547	495	51	20	232	157	43	14	29
	XV	2.285	2.081	182	22	7	67	74	20	2	12
	XVI	11.568	10.006	1.400	162	90	517	533	125	34	101
	XVII	6.612	5.716	840	56	62	302	306	79	35	56
	XVIII	4.106	3.636	438	32	30	116	110	44	11	127
	XIX	3.170	2.952	184	34	5	98	52	13	2	14
	XX	7.688	7.050	532	106	28	264	138	44	30	28
	XXI	6.803	5.876	898	29	42	393	341	51	20	51
<b>Mädchen</b>											
30. Juni 1909	112.460	98.271	12.425	1764	1243	5936	3142	530	362	1212	
30. Juni 1910	114.544	100.441	12.312	1791	1167	5995	3373	474	323	980	
30. Juni 1911	113.888	104.437	7.682	1769	765	3969	1753	296	260	639	
30. Juni 1912	114.208	102.833	9.564	1811	826	4786	2372	404	282	894	
30. Juni 1913	114.385	102.410	9.994	1981	923	5073	2543	420	274	761	
und zwar am 30. Juni 1913 in den Schulen des Gemeindebezirks:	I	1.123	1.068	41	14	2	24	12	—	1	2
	II	8.662	7.962	570	130	48	310	140	26	5	41
	III	7.159	6.363	690	106	70	323	191	38	23	45
	IV	2.203	2.114	60	29	7	29	10	2	2	10
	V	5.100	4.558	433	109	38	214	129	12	11	29
	VI	2.374	2.260	72	42	4	31	16	1	—	20
	VII	2.955	2.728	166	61	12	79	50	10	3	12
	VIII	2.189	1.947	191	51	24	94	51	8	—	14
	IX	3.594	3.264	241	89	8	133	42	13	2	43
	X	11.058	9.546	1.272	240	80	621	349	32	54	136
	XI	4.045	3.803	193	49	19	107	33	5	2	27
	XII	7.336	6.755	488	93	45	246	111	28	13	45
	XIII	7.724	6.771	821	132	102	461	150	47	19	42
	XIV	6.363	5.581	666	116	41	368	180	19	22	36
	XV	2.066	1.841	193	32	26	104	43	6	3	11
	XVI	11.535	9.996	1.317	222	153	621	355	71	31	86
	XVII	6.708	5.893	718	97	57	352	208	33	23	45
	XVIII	4.533	4.120	351	62	33	164	105	13	2	34
	XIX	3.084	2.847	187	50	20	97	52	2	8	8
	XX	7.685	6.850	651	184	59	345	140	31	32	44
	XXI	6.889	6.143	673	73	75	350	176	23	18	31

b) Stand und Fortgang der Schüler in den städtischen Volksschulen am 30. Juni 1913 mit Rücksicht auf die beiden Hauptgattungen der Volksschule und ihre einzelnen Klassen.

Volksschul- Gattung und Klasse	Gesamt- zahl der Schüler am 30. Juni 1913	Hieron waren				Ursachen der Nichtreise						
		zum Aufsteigen in eine höhere Klasse			ungeprüft	Krankheit des Kindes	Talentlosigkeit	Trägheit	Mangelhafte Erziehung	Schulbare Schulver- hältnisse	Mehrere dieser oder sonstige Ursachen	
		reif absolut	von 100 Schülern	nicht reif								
Knaben												
Bürger- schulklasse	1.	12 344	10.084	81.69	2.162	98	79	698	925	212	84	164
	2.	7.993	6.988	87.42	955	50	41	300	438	71	25	80
	3.	4.089	3.994	97.67	82	13	2	18	53	3	3	3
	1.—3.	24.426	21.066	86.24	3.199	161	122	1016	1416	286	112	247
Allg. Volksschul- klasse	1.	17.028	15.292	89.80	1.386	350	160	703	245	90	26	162
	2.	16.454	14.925	90.70	1.359	170	69	634	370	119	22	145
	3.	17.582	15.748	89.56	1.664	170	81	767	511	137	39	129
	4.	17.928	16.134	89.99	1.607	187	85	665	554	125	60	118
	5.	17.441	15.946	91.41	1.402	93	75	551	507	92	43	134
	6.	1.005	923	91.84	73	9	1	37	25	3	6	1
	7.	42	42	100.—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1.—7.	87.480	79.010	90.31	7.491	979	471	3357	2212	566	196	689
Mädchen												
Bürger- schulklasse	1.	14.007	11.992	85.61	1.744	271	140	822	529	89	64	100
	2.	9.936	9.082	91.40	732	122	61	347	220	23	18	63
	3.	5.576	5.526	99.10	31	19	5	11	11	—	—	4
	1.—3.	29.519	26.600	90.11	2.507	412	206	1180	760	112	82	167
Allg. Volksschul- klasse	1.	16.275	14.498	89.08	1.215	562	207	639	152	49	19	149
	2.	16.433	14.725	89.60	1.443	265	109	788	350	95	23	78
	3.	16.977	14.935	87.97	1.772	270	132	943	437	72	40	148
	4.	17.234	15.336	88.98	1.665	233	140	799	489	56	62	119
	5.	17.006	15.416	90.65	1.363	227	127	706	352	36	44	98
	6.	941	900	95.64	29	12	2	18	3	—	4	2
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1.—7.	84.866	75.810	89.32	7.487	1569	717	3893	1783	308	192	594

12. Schulverfäumnisse der Schüler während der Schuljahre 1908/1909—1912/1913. <sup>1)</sup>

a) Schulverfäumnisse der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1908/1909—1912/1913, während des Schuljahres 1912/1913 nach den beiden Hauptgattungen der Volksschule und ihren einzelnen Klassen.

Schuljahr, bzw. Volksschul- gattung und Klasse	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im	Im ganzen Schul- jahre <sup>1)</sup>
	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	zusammen	
	mit Krankheit <sup>2)</sup> entschuldigte		anderswie ent- schuldigte		nicht entschuldigte		zusammen			
verfüumte halbe Schultage <sup>3)</sup>										
a) Von Knaben verfüumte halbe Schultage										
1908/1909	1,061.920	624.644	350.216	280.134	87.474	76.631	1,499.610	981.409	2,481.019	
1909/1910	910.886	653.675	315.714	311.669	91.137	83.664	1,317.737	1,049.008	2,366.745	
1910/1911	1,006.350	562.308	310.389	241.109	83.977	71.705	1,400.716	875.122	2,275.838	
1911/1912	924.828	552.674	280.549	235.693	81.248	74.018	1,286.625	862.385	2,149.010	
1912/1913	1,003.730	634.475	244.707	221.011	66.488	61.595	1,314.925	917.081	2,232.006	
u. zw. 1912/1913:										
Bürger- schul- klasse	1.	82.060	54.130	32.983	31.100	11.492	10.290	126.535	95.520	222.055
	2.	59.912	38.754	23.462	21.206	6.000	5.615	89.374	65.575	154.949
	3.	30.162	16.353	9.409	8.017	1.345	893	40.916	25.263	66.179
1.—3.	172.134	109.237	65.854	60.323	18.837	16.798	256.825	186.358	443.183	
Allgemeine Volksschul- klasse	1.	221.964	145.980	18.335	16.102	3.424	3.256	243.723	165.338	409.061
	2.	172.482	106.607	25.561	21.440	4.264	4.949	202.307	132.996	335.303
	3.	152.210	95.080	34.737	31.283	8.587	8.835	195.534	135.198	330.732
	4.	143.822	89.497	46.479	42.945	12.359	12.809	202.660	145.251	347.911
	5.	128.025	80.292	44.280	41.583	13.865	11.414	186.170	133.289	319.459
	6.	12.592	7.479	9.368	7.252	4.958	3.395	26.918	18.126	45.044
	7.	501	303	93	83	194	139	788	525	1.313
1.—7.	831.596	525.238	178.853	160.688	47.651	44.797	1,058.100	730.723	1,788.823	
b) Von Mädchen verfüumte halbe Schultage										
1908/1909	1,314.787	766.767	407.673	327.372	67.559	55.470	1,790.019	1,149.609	2,939.678	
1909/1910	1,134.173	793.295	359.529	365.039	75.244	64.268	1,568.946	1,222.602	2,791.548	
1910/1911	1,285.265	701.210	373.773	284.557	73.210	59.615	1,732.248	1,045.382	2,777.630	
1911/1912	1,174.222	692.874	332.769	283.126	70.712	59.714	1,377.703	1,035.714	2,613.417	
1912/1913	1,222.590	778.890	305.195	278.203	56.787	49.394	1,584.572	1,106.487	2,691.059	
u. zw. 1912/1913:										
Bürger- schul- klasse	1.	129.127	83.434	45.457	40.698	7.533	7.160	182.117	131.292	313.409
	2.	96.971	62.658	34.236	29.942	4.301	3.727	135.508	96.327	231.835
	3.	54.597	34.608	16.127	13.625	1.895	1.085	72.619	49.318	121.937
1.—3.	280.695	180.700	95.820	84.265	13.729	11.972	390.244	276.937	667.181	
Allgemeine Volksschul- klasse	1.	231.850	157.160	16.501	17.003	2.508	2.456	250.859	176.619	427.478
	2.	200.713	121.858	27.241	27.001	4.403	4.438	232.357	153.297	385.654
	3.	173.240	107.636	39.671	35.881	8.307	8.194	221.218	151.711	372.929
	4.	162.187	103.695	51.013	48.515	12.055	9.579	225.255	161.789	387.044
	5.	157.921	99.102	59.966	55.222	12.871	10.952	230.758	165.276	396.034
	6.	15.984	8.739	14.983	10.316	2.914	1.803	33.881	20.858	54.739
	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.—7.	941.895	598.190	209.375	193.938	43.058	37.422	1,194.328	829.550	2,023.878	

<sup>1)</sup> Nichtigster während des Zeitraumes vom 1. Oktober bis folgenden 30. Juni dieser Schuljahre. — <sup>2)</sup> Krankheit des Kindes. — <sup>3)</sup> Als Winter gelten die Monate November bis einschließlich März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.

b) Schulverhältnisse der Schüler in den städtischen Volksschulen während des Schuljahres 1912/1913<sup>1)</sup> nach Gemeindebezirken.

Gemeinde- bezirk	Zm Winter	Zm Sommer	Zm Winter	Zm Sommer	Zm Winter	Zm Sommer	Zm Winter	Zm Sommer	Zm ganzen Schul- jahre <sup>1)</sup>
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
versäumte halbe Schultage <sup>2)</sup>									
a) Von Knaben versäumte halbe Schultage									
I	13.894	9.222	1.064	1.556	44	44	15.002	10.822	25.824
II	83.777	46.120	12.590	11.348	2.322	2.748	98.689	60.216	158.905
III	70.223	42.907	13.480	13.315	3.433	4.095	87.136	60.317	147.453
IV	20.305	14.247	1.297	1.421	21	20	21.623	15.688	37.311
V	42.009	28.268	8.245	6.936	1.718	1.438	51.972	36.642	88.614
VI	26.973	16.564	1.823	2.093	78	186	28.874	18.843	47.717
VII	32.377	20.912	2.060	2.443	88	218	34.525	23.573	58.098
VIII	21.351	16.040	1.343	1.769	166	141	22.860	17.950	40.810
IX	40.739	22.915	4.284	5.063	258	344	45.281	28.322	73.603
X	85.007	56.259	34.319	28.777	11.683	9.920	131.009	94.956	225.965
XI	32.141	18.943	13.018	11.614	2.924	2.906	48.083	33.463	81.546
XII	56.835	37.217	16.255	14.115	7.136	5.989	80.226	57.321	137.547
XIII	84.913	53.309	22.028	18.806	3.662	2.980	110.603	75.095	185.698
XIV	49.689	34.175	12.815	13.139	2.907	2.769	65.411	50.083	115.494
XV	17.961	10.354	2.077	1.991	125	184	20.163	12.529	32.692
XVI	94.311	60.291	23.951	20.646	9.267	7.608	127.529	88.545	216.074
XVII	54.936	33.840	16.641	15.082	4.886	4.206	76.463	53.128	129.591
XVIII	41.058	24.680	5.897	6.391	1.247	1.597	48.202	32.668	80.870
XIX	30.018	17.795	6.078	6.017	659	676	36.755	24.488	61.243
XX	53.247	35.980	24.054	20.645	8.965	9.310	86.266	65.935	152.201
XXI	51.966	34.437	21.388	17.844	4.899	4.216	78.253	56.497	134.750

## b) Von Mädchen versäumte halbe Schultage

I	16.811	9.582	1.507	1.632	20	30	18.338	11.244	29.582
II	100.932	63.078	14.574	18.326	1.518	1.370	117.024	82.774	199.798
III	85.855	49.430	16.917	14.950	4.798	3.281	107.570	67.661	175.231
IV	25.796	16.435	1.434	1.562	11	76	27.241	18.073	45.314
V	56.947	36.911	10.526	9.876	1.160	1.284	68.633	48.071	116.704
VI	31.841	18.675	2.525	2.641	16	32	34.382	21.348	55.730
VII	37.004	25.508	3.707	4.139	115	262	40.826	29.909	70.735
VIII	24.945	17.387	3.451	2.726	36	78	28.432	20.191	48.623
IX	45.673	31.175	4.664	5.303	493	508	50.830	36.986	87.816
X	101.126	64.881	47.236	41.092	7.773	6.382	156.135	112.355	268.490
XI	40.319	24.125	13.478	11.909	3.317	3.165	57.114	39.199	96.313
XII	81.428	50.621	21.064	17.903	2.865	2.565	105.357	71.089	176.446
XIII	89.366	55.486	23.462	20.215	4.865	3.685	117.693	79.386	197.079
XIV	59.403	39.556	15.555	14.660	2.255	1.693	77.213	55.909	133.122
XV	22.221	12.606	3.039	2.401	318	275	25.578	15.282	40.860
XVI	115.283	75.020	29.296	25.022	6.961	6.380	151.540	106.422	257.962
XVII	61.308	40.399	19.789	17.165	6.172	5.512	87.269	63.076	150.345
XVIII	55.219	34.083	7.696	7.377	1.022	778	63.937	42.238	106.175
XIX	34.357	21.623	7.392	7.707	442	640	42.191	29.970	72.161
XX	72.614	48.544	31.462	29.138	7.335	7.226	111.411	84.908	196.319
XXI	64.142	43.765	26.421	22.459	5.295	4.172	95.858	70.396	166.254

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite.

## e) Lehrer.

1. Verteilung der Lehrer und Lehrerinnen an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912 nach Lehrgattungen, am 1. Oktober 1912 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Lehrer und Lehrerinnen <sup>1)</sup>	Von der Gesamtzahl der Lehrer und Lehrerinnen waren							
				für den allgemeinen Unterricht <sup>2)</sup>			für den sonstigen Unterricht <sup>3)</sup>		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1. Oktober 1908	6784	3524	3260	5390	3076	2314	1394	448	946
1. Oktober 1909	6914	3618	3296	5529	3167	2362	1385	451	934
1. Oktober 1910	7228	3793	3435	5786	3311	2475	1442	482	960
1. Oktober 1911	7341	3821	3520	5842	3320	2522	1499	501	998
1. Oktober 1912	7617	3942	3675	6018	3410	2608	1599	532	1067
u. zw. am 1. Oktober 1912 an den Schulen des Gemeindebezirkes:									
I (Innere Stadt) . . . . .	119	70	49	88	52	36	31	18	13
II (Leopoldstadt) . . . . .	590	296	294	463	257	206	127	39	88
III (Landstraße) . . . . .	503	256	247	391	219	172	112	37	75
IV (Wieden) . . . . .	175	82	93	133	67	66	42	15	27
V (Margareten) . . . . .	353	176	177	275	152	123	78	24	54
VI (Mariahilf) . . . . .	204	108	96	153	87	66	51	21	30
VII (Neubau) . . . . .	232	114	118	171	93	78	61	21	40
VIII (Josefstadt) . . . . .	175	85	90	129	67	62	46	18	28
IX (Alsergrund) . . . . .	269	135	134	211	116	95	58	19	39
X (Favoriten) . . . . .	686	359	327	543	318	225	143	41	102
XI (Simmering) . . . . .	239	126	113	194	113	81	45	13	32
XII (Meidling) . . . . .	476	248	228	381	218	163	95	30	65
XIII (Giezing) . . . . .	466	242	224	381	211	170	85	31	54
XIV (Rudolfsheim) . . . . .	415	209	206	342	186	156	73	23	50
XV (Fünfhaus) . . . . .	162	88	74	132	78	54	30	10	20
XVI (Dttaftring) . . . . .	687	362	325	556	319	237	131	43	88
XVII (Hernals) . . . . .	433	230	203	339	199	140	94	31	63
XVIII (Währing) . . . . .	339	173	166	266	147	119	73	26	47
XIX (Döbling) . . . . .	230	129	101	181	109	72	49	20	29
XX (Brigittenau) . . . . .	449	220	229	355	198	157	94	22	72
XXI (Floridsdorf) . . . . .	415	234	181	334	204	130	81	30	51

<sup>1)</sup> Diese Gesamtzahl besteht aus der Zahl der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht und der Zahl jener Lehrpersonen, welche — ohne für den allgemeinen Unterricht bestellt zu sein — in Religion, weiblichen Handarbeiten oder französischer Sprache Unterricht erteilen. Die Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche nebstbei gegen besonderes Entgelt in Religion oder französischer Sprache unterrichten, sind in der oberen Tabelle auf Seite 471 auch noch besonders verzeichnet. — <sup>2)</sup> Darunter auch die am 1. Oktober seit längerer Zeit erkrankten und für längere Zeit beurlaubten Lehrkräfte, dann die Lehrkräfte an den Spezialabteilungen (siehe hierüber auf Seite 487). — <sup>3)</sup> Dazu werden die Lehrpersonen für Religion, weibliche Handarbeiten und französische Sprache gerechnet; siehe hierüber die 13. Tabelle auf Seite 471.

**2. Verteilung der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1908—1912 nach den Gattungen der Lehrer, am 1. Oktober 1911 auch nach den einzelnen Gemeindebezirken.**

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Lehrper- sonen für den allgemeinen Unterricht <sup>1)</sup>	Hieron								
		Direktoren an		Oberlehrer	Bürgerschul- lehrer		Volksschul- lehrer		provisorische Lehrer <sup>2)</sup>	
		Bürger- schulen	allg. Volks- schulen		I. Kl.	II. Kl. <sup>2)</sup>	I. Kl.	II. Kl.		
a) männliche Lehrpersonen										
1. Oktober 1908	3076	120	18	240	578	38	1136	390	556	
1. Oktober 1909	3167	118	27	238	579	45	1171	388	588	
1. Oktober 1910	3311	124	27	246	600	57	1191	394	672	
1. Oktober 1911	3320	102	17	227	610	49	1156	404	755	
1. Oktober 1912	3410	125	9	245	666	37	1183	392	753	
und zwar am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	52	3	—	5	15	2	17	5	5
	II	257	12	1	13	50	3	84	23	71
	III	219	10	2	12	43	3	83	26	40
	IV	67	4	1	3	14	—	26	11	8
	V	152	5	—	10	28	1	54	20	34
	VI	87	3	1	8	19	2	29	11	14
	VII	93	5	1	7	21	—	34	14	11
	VIII	67	2	—	6	14	1	24	8	12
	IX	116	4	1	9	24	4	43	10	21
	X	318	10	—	23	59	3	109	36	78
	XI	113	2	—	9	11	2	42	10	37
	XII	218	7	—	17	41	3	79	31	40
	XIII	211	9	—	18	33	4	60	20	67
	XIV	186	5	—	13	40	1	76	20	31
	XV	78	4	—	5	18	1	25	11	14
	XVI	319	9	1	23	64	3	118	44	57
	XVII	199	8	—	14	55	—	62	23	37
	XVIII	147	7	1	12	33	2	46	20	26
	XIX	109	3	—	11	18	1	38	10	28
	XX	198	7	—	10	36	1	63	19	62
	XXI	204	6	—	17	30	—	71	20	60
b) weibliche Lehrpersonen										
1. Oktober 1908	2314	2	—	14	297	40	1005	381	575	
1. Oktober 1909	2362	2	—	14	320	49	1063	388	526	
1. Oktober 1910	2475	2	—	14	336	43	1094	398	588	
1. Oktober 1911	2522	2	—	13	366	28	1097	385	631	
1. Oktober 1912	2608	4	1	12	404	15	1146	397	629	
und zwar am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I	36	—	—	12	1	13	6	4	
	II	206	1	—	39	1	84	22	59	
	III	172	—	—	27	1	81	28	33	
	IV	66	—	—	17	—	25	12	10	
	V	123	1	—	21	1	49	22	27	
	VI	66	—	—	10	—	29	13	14	
	VII	78	—	—	17	—	40	11	9	
	VIII	62	—	1	15	—	25	12	9	
	IX	95	1	—	22	—	44	17	11	
	X	225	—	—	28	—	95	36	65	
	XI	81	—	—	9	—	32	15	25	
	XII	163	—	—	23	5	76	23	36	
	XIII	170	—	—	27	2	70	23	48	
	XIV	156	—	—	20	—	69	20	44	
	XV	54	—	—	9	—	25	8	11	
	XVI	237	—	—	20	1	128	40	48	
	XVII	140	—	—	17	—	71	14	38	
	XVIII	119	—	—	21	1	52	20	25	
	XIX	72	—	—	13	1	32	12	14	
	XX	157	1	—	21	—	55	22	58	
	XXI	130	—	—	16	1	51	21	41	

<sup>1)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> In dieser Kategorie finden nach dem Gesetze vom 26. August 1910 L.-G.-Bl. Nr. 189 keine Ernennungen mehr statt (§ 39). — <sup>3)</sup> Ausführl. Lehrer und Substituten.

**3. Dienstzeit der definitiven Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht (vom Tage der definitiven Anstellung berechnet) am 1. Oktober 1912.**

Lehrergattung	Zahl der definitiven Lehrpersonen für den allgem. Unterricht <sup>1)</sup>	Davon hatten vom Tage der definitiven Anstellung eine Dienstzeit																		
		von über																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	15	20	25	30	35				
		bis mit															40			
		Jahren																		
		a) Männliche Lehrpersonen																		
Direktoren . . . . .	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	32	63	25	1
Oberlehrer . . . . .	254	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	90	110	26	4
Bürger- schul- lehrer I. Klasse . . . . .	666	—	1	1	—	3	12	9	14	7	16	95	175	146	123	57	6	1	—	
Bürger- schul- lehrer II. Klasse . . . . .	37	1	1	2	4	3	4	5	3	6	2	6	—	—	—	—	—	—	—	
Volksschullehrer I. Klasse . . . . .	1183	—	—	3	7	7	37	49	73	81	60	255	235	153	129	70	24	—	—	
Volksschullehrer II. Klasse . . . . .	392	3	9	43	94	102	75	40	14	7	3	2	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	2657	4	11	49	105	115	128	103	104	101	81	358	414	323	374	300	81	6	—	
		b) Weibliche Lehrpersonen																		
Direktorinnen . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Oberlehrerinnen . . . . .	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	1
Bürger- schul- lehrerinnen I. Kl. . . . .	404	1	3	—	2	6	12	13	16	18	20	102	99	59	31	17	5	—	—	
Bürger- schul- lehrerinnen II. Kl. . . . .	15	—	1	1	1	3	1	3	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Volksschullehrerinnen I. Kl. . . . .	1146	1	1	1	1	9	8	22	52	64	81	289	187	148	149	109	24	—	—	
Volksschullehrerinnen II. Kl. . . . .	397	9	9	29	44	94	71	53	35	31	15	5	1	—	1	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	1979	11	13	31	48	112	92	91	105	115	117	397	288	207	185	131	34	2	—	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 462.

**4. Dienstalterszulagen der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1912 nach den Lehrergattungen.**

Lehrergattung	Gesamtzahl der definitiv angestellten Lehrpersonen <sup>1)</sup>	Hiervon hatten Dienstalterszulagen											
		keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		a) Männliche Lehrpersonen											
Direktoren . . . . .	125	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	36	74
Oberlehrer . . . . .	254	—	—	—	—	—	—	3	4	19	58	59	111
Bürger- schul- lehrer I. Klasse . . . . .	666	3	22	36	57	63	120	90	94	72	59	50	
Bürger- schul- lehrer II. Klasse . . . . .	37	13	10	7	5	2	—	—	—	—	—	—	
Volksschullehrer I. Klasse . . . . .	1183	21	89	221	143	151	134	128	78	78	57	83	
Volksschullehrer II. Klasse . . . . .	392	169	193	26	1	3	—	—	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	2657	206	314	290	206	219	257	222	196	218	211	318	
		b) Weibliche Lehrpersonen											
Direktorinnen . . . . .	4	—	—	—	—	1	—	—	1	2	<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>	
Oberlehrerinnen . . . . .	13	—	—	—	—	—	—	2	5	6	—	—	
Bürger- schul- lehrerinnen I. Kl. . . . .	404	12	50	70	92	72	55	25	17	11	—	—	
Bürger- schul- lehrerinnen II. Kl. . . . .	15	3	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Volksschullehrerinnen I. Kl. . . . .	1146	15	112	263	181	168	121	121	108	57	—	—	
Volksschullehrerinnen II. Kl. . . . .	397	158	205	33	—	—	—	1	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	1979	188	374	371	273	241	176	149	131	76	—	—	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 462. — <sup>2)</sup> Die weiblichen Lehrpersonen haben nur auf 8 Dienstalterszulagen Anspruch.



**5. Glaubensbekenntnis der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912, am 1. Oktober 1912 nach den einzelnen Gemeindebezirken.**

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Glaubensbekenntnis der Lehrpersonen							zusammen <sup>1)</sup>
	römisch- katholisch	griechisch- orientalisch	alt- katholisch	evangelisch l. u. r. oder h. S.	mosaisch	kon- fessionslos		
a) Männliche Lehrpersonen								
1. Oktober 1908	2988	—	1	69	76	2	3076	
1. Oktober 1909	3019	—	—	73	73	2	3167	
1. Oktober 1910	3164	—	—	72	73	2	3311	
1. Oktober 1911	3181	—	1	74	63	1	3320	
1. Oktober 1912	3285	—	1	66	56	2	3410	
und zwar am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I (Innere Stadt)	51	—	—	—	1	52	
	II (Leopoldstadt)	217	—	—	5	35	257	
	III (Landstraße)	214	—	—	3	2	219	
	IV (Wieden)	64	—	—	2	1	67	
	V (Margareten)	149	—	—	2	1	152	
	VI (Mariahilf)	84	—	—	3	—	87	
	VII (Neubau)	89	—	—	4	—	93	
	VIII (Josefstadt)	65	—	—	2	—	67	
	IX (Alsergrund)	113	—	—	3	—	116	
	X (Favoriten)	307	—	—	7	4	318	
	XI (Simmering)	110	—	—	3	—	113	
	XII (Meidling)	210	—	1	6	—	218	
	XIII (Döbling)	208	—	—	3	—	211	
	XIV (Rudolfsheim)	179	—	—	5	2	186	
	XV (Künsthau)	73	—	—	4	1	78	
	XVI (Dttakring)	309	—	—	7	2	319	
	XVII (Hernals)	196	—	—	2	1	199	
	XVIII (Währing)	145	—	—	2	—	147	
	XIX (Döbling)	108	—	—	1	—	109	
	XX (Brigittenau)	191	—	—	1	6	198	
	XXI (Floridsdorf)	203	—	—	1	—	204	
b) Weibliche Lehrpersonen								
1. Oktober 1908	2190	1	1	66	54	2	2314	
1. Oktober 1909	2240	1	2	65	52	2	2362	
1. Oktober 1910	2353	1	2	67	51	1	2475	
1. Oktober 1911	2410	1	1	65	44	1	2522	
1. Oktober 1912	2497	1	1	64	44	1	2608	
und zwar am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	I (Innere Stadt)	33	—	—	1	2	36	
	II (Leopoldstadt)	175	—	—	6	25	206	
	III (Landstraße)	164	1	—	6	1	172	
	IV (Wieden)	65	—	—	1	—	66	
	V (Margareten)	122	—	—	—	1	123	
	VI (Mariahilf)	62	—	—	2	2	66	
	VII (Neubau)	77	—	—	—	1	78	
	VIII (Josefstadt)	60	—	—	2	—	62	
	IX (Alsergrund)	89	—	1	3	2	95	
	X (Favoriten)	217	—	—	7	1	225	
	XI (Simmering)	80	—	—	1	—	81	
	XII (Meidling)	156	—	—	7	—	163	
	XIII (Döbling)	168	—	—	2	—	170	
	XIV (Rudolfsheim)	152	—	—	2	1	156	
	XV (Künsthau)	52	—	—	2	—	54	
	XVI (Dttakring)	229	—	—	6	2	237	
	XVII (Hernals)	135	—	—	4	1	140	
	XVIII (Währing)	117	—	—	1	1	119	
	XIX (Döbling)	71	—	—	1	—	72	
	XX (Brigittenau)	145	—	—	8	4	157	
	XXI (Floridsdorf)	128	—	—	2	—	130	
c) Sämtliche Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht								
1. Oktober 1908	5118	1	2	135	130	4	5390	
1. Oktober 1909	5259	1	2	138	125	4	5529	
1. Oktober 1910	5517	1	2	139	124	3	5786	
1. Oktober 1911	5591	1	2	139	107	2	5842	
1. Oktober 1912	5782	1	2	130	100	3	6018	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 462.

**6. Glaubensbekenntnis, Lebensalter und Familienstand der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1912.**

Glaubensbekenntnis, Alter, Familienstand	Gesamtzahl der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht <sup>1)</sup>	Hieron waren							
		Direktoren an			Bürgerschul= lehrer		Volksschul= lehrer		provisorische Lehrkräfte
		Bürger- schulen	allgem. Volks- schulen	Oberlehrer	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	
a) männliche Lehrpersonen									
Glaubensbekenntnis:									
römisch-katholisch . . . . .	3285	122	8	241	633	37	1110	387	747
griechisch-orientalisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
altkatholisch . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—
evangelisch A. R. oder h. R. . . . .	66	—	—	—	17	—	38	5	6
mosaisch . . . . .	56	3	1	4	15	—	33	—	—
konfessionslos . . . . .	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Lebensalter in Jahren:									
bis mit 25 . . . . .	900	—	—	—	1	7	8	175	709
über 25 bis 40 . . . . .	1371	—	—	3	312	29	768	215	44
über 40 bis 60 . . . . .	1087	113	5	229	345	1	392	2	—
über 60 . . . . .	52	12	4	13	8	—	15	—	—
Familienstand:									
ledig . . . . .	1511	7	1	23	114	25	333	282	726
verheiratet . . . . .	1831	114	7	210	532	12	823	107	26
verwitwet . . . . .	35	2	1	6	11	—	12	2	1
gerichtlich geschieden . . . . .	33	2	—	6	9	—	15	1	—
zusammen . . . . .	3410	125	9	245	666	37	1183	392	753
b) weibliche Lehrpersonen									
Glaubensbekenntnis:									
römisch-katholisch . . . . .	2497	4	1	12	376	15	1077	394	618
griechisch-orientalisch . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—
altkatholisch . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—
evangelisch A. R. oder h. R. . . . .	64	—	—	—	19	—	31	3	11
mosaisch . . . . .	44	—	—	—	7	—	37	—	—
konfessionslos . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Lebensalter in Jahren:									
bis mit 25 . . . . .	659	—	—	—	3	1	6	98	551
über 25 bis 40 . . . . .	1292	—	—	—	265	14	639	296	78
über 40 bis 60 . . . . .	637	4	1	9	134	—	486	3	—
über 60 . . . . .	20	—	—	3	2	—	15	—	—
Familienstand:									
ledig . . . . .	1866	4	—	6	264	14	661	316	601
verheiratet . . . . .	646	—	1	1	120	1	422	77	24
verwitwet . . . . .	80	—	—	5	19	—	53	1	2
gerichtlich geschieden . . . . .	16	—	—	—	1	—	10	3	2
zusammen . . . . .	2608	4	1	12	404	15	1146	397	629

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 462.

**7. Verwendung der Lehrpersonen an Bürger- oder allgemeinen Volksschulen, dann als provisorische Leiter von Schulen, Lehrbefähigung der an Bürger- oder Volksschulen verwendeten Lehrpersonen, Verteilung der Lehrpersonen nach Gehaltsstufen am 1. Oktober 1912.**

Verwendung, Lehrbefähigung, Gehaltsstufe der Lehrpersonen	Gesamtzahl der Lehr- personen für den allgem. Unterricht <sup>1)</sup>	Direktoren <sup>2)</sup>	Oberlehrer <sup>3)</sup>	Bürger- schul- lehrer I. Klasse	Bürger- schul- lehrer II. Klasse	Volksschul- lehrer I. Klasse	Volksschul- lehrer II. Klasse	Provisorische Lehr- personen
<b>Männliche Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht</b>								
Gesamtzahl . . .	3410	125	254	666	37	1183	392	753
Davon waren seit längerer Zeit krank oder für längere Zeit beurlaubt . . .	43	4	8	12	—	15	3	1
Bon allen Lehr- personen waren verwendet an	1076	125	—	666	37	94	52	102
	2334	—	254	—	—	1089	340	651
Bon allen Lehr- personen hatten die provisorische Leitung einer	15	—	—	15	—	—	—	—
	6	—	—	6	—	—	—	—
	41	—	—	—	—	41	—	—
Bon den an Bürger- schulen verwendeten Lehrkräften hatten die Lehrbefähigungs- prüfung für	1076	125	—	666	37	94	52	102
	—	—	—	—	—	—	—	—
	317	46	1	229	12	16	10	3
	10	3	—	7	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	1	1	2	—	—	—	—
	245	34	—	182	8	13	4	4
	8	1	—	7	—	—	—	—
	336	40	3	239	17	17	11	9
zusammen . . .	920	125	5	666	37	46	25	16
<b>Weibliche Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht</b>								
Gesamtzahl . . .	2608	4	13	404	15	1146	397	629
Davon waren seit längerer Zeit krank oder für längere Zeit beurlaubt . . .	61	—	1	14	—	40	4	2
Bon allen Lehr- personen waren verwendet an	588	4	—	404	15	28	36	101
	2020	—	13	—	—	1118	361	528
Bon allen Lehr- personen hatten die provisorische Leitung einer	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	—	—	—	—	7	—	—
Bon den an Bürger- schulen verwendeten Lehrkräften hatten die Lehrbefähigungs- prüfung für	588	4	—	404	15	28	36	101
	—	—	—	—	—	—	—	—
	209	2	—	187	6	3	3	8
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	—	1	—	—	—	—
	114	1	—	91	5	5	10	2
	2	—	—	2	—	—	—	—
	136	1	—	123	4	3	—	5
zusammen . . .	462	4	—	404	15	11	13	15

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 462. — <sup>2)</sup> Ohne die Direktoren an allgemeinen Volksschulen. — <sup>3)</sup> Ein- schließlich der Direktoren an allgemeinen Volksschulen.

## 8. Dienstverhinderungen der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht

Lehrpersonen, halbe Schultage, Mehrkosten	Bürgerichulen							
	Direktoren	Bürgerichul- Lehrer I. Kl.	Bürgerichul- Lehrer II. Kl.	Volksschul- Lehrer I. Kl.	Volksschul- Lehrer II. Kl.	Probitorische Lehrer	Lehrpersonen zusammen	
Zahl der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche ein- oder mehrmal ihren Dienst zu leisten verhindert waren	männliche . . .	21	162	3	16	4	19	225
	weibliche . . .	1	105	3	5	9	23	146
	zusammen . . .	22	267	6	21	13	42	371
Zahl der halben Schultage, an welchen die im vorausgehenden verzeichneten Lehrpersonen ihren Dienst zu leisten verhindert waren, und zwar die	männlichen . . .	527	5.236	304	328	40	420	6.855
	weiblichen . . .	12	4.266	8	64	261	441	5.052
	sämtlichen . . .	539	9.502	312	392	301	861	11.907
Zahl der halben Schultage, an welchen eine der im vorausgehenden verzeichneten Lehrpersonen durchschnittlich ihren Dienst zu leisten verhindert war, und zwar eine	männliche . . .	25	32	101	20	10	27	30
	weibliche . . .	12	41	3	13	29	19	35
	Lehrperson überhaupt . . .	24	36	52	19	23	20	32
Zahl der männlichen Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	7	91	1	7	2	5	113
	Krankheit und sonstiger Ursachen <sup>2)</sup>	5	35	1	4	2	7	54
	sonstiger Ursachen <sup>2)</sup>	9	36	1	5	—	7	58
Zahl der weiblichen Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	—	70	2	3	4	13	92
	Krankheit und Schwangerschaft	—	4	—	—	—	—	4
	Krankheit und sonstiger Ursachen <sup>2)</sup>	1	16	—	1	3	7	28
	Krankheit, Schwangerschaft und sonstiger Ursachen <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—
	Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—
	Schwangerschaft und sonstiger Ursachen <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der halben Schultage, an welchen die im vorausgehenden verzeichneten männlichen Lehrpersonen ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	166	4.343	12	248	34	331	5.134
	sonstiger Ursachen <sup>2)</sup>	361	893	292	80	6	89	1.721
	Zusammen	527	5.236	304	328	40	420	6.855
Zahl der halben Schultage, an welchen die im vorausgehenden verzeichneten weiblichen Lehrpersonen ihren Dienst zu leisten verhindert waren wegen	Krankheit . . .	6	3.766	7	34	87	306	4.206
	Schwangerschaft	—	300	—	—	—	—	300
	sonstiger Ursachen <sup>2)</sup>	6	200	1	30	174	135	546
Zahl der halben Schultage, an welchen durch Dienstverhinderungen von Lehrpersonen Mehrkosten verursacht worden sind, und zwar durch Dienstverhinderung von	männlichen . . .	68	1.328	—	—	—	—	1.396
	weiblichen . . .	—	1.292	—	—	—	—	1.292
	sämtlichen . . .	68	2.620	—	—	—	—	2.688
Mehrkosten <sup>3)</sup> in Kronen, welche durch die Verhinderung der im vorausgehenden verzeichneten Lehrpersonen verursacht worden sind, und zwar durch die Verhinderung der	männlichen . . .	62	9.628	—	—	—	—	9.690
	weiblichen . . .	—	7.835	—	—	—	—	7.835
	sämtlichen . . .	62	17.463	—	—	—	—	17.525

<sup>1)</sup> Lehrpersonen, welche das ganze Schuljahr hindurch ihren Dienst zu leisten verhindert waren, werden nicht mitgerechnet. — <sup>2)</sup> Unter den sonstigen Ursachen sind auch jene wenigen Fälle mitgerechnet, in welchen die Ursache nicht angegeben war. — <sup>3)</sup> Die Ersparungen, welche hier und da infolge der Dienstverhinderungen eingetreten sind,

an den städtischen Volksschulen während des Schuljahres 1912/1913.<sup>1)</sup>

Allgemeine Volksschulen					Sämtliche Volksschulen								
Oberlehrer	Volksschul- lehrer I. Klasse	Volksschul- lehrer II. Klasse	Provisorische Lehrer	Lehrpersonen zusammen	Direktoren	Oberlehrer	Bürger- schul- lehrer I. Klasse	Bürger- schul- lehrer II. Klasse	Volksschul- lehrer I. Klasse	Volksschul- lehrer II. Klasse	Provisorische Lehrer	Lehrpersonen zusammen	
50	271	86	186	593	21	50	162	3	287	90	205	818	
2	295	101	133	531	1	2	105	3	300	110	156	677	
52	566	187	319	1.124	22	52	267	6	587	200	361	1.495	
1704	7.622	2.337	2.447	14.110	527	1704	5.236	304	7.950	2.377	2.867	20.965	
31	14.876	3.586	2.442	20.935	12	31	4.266	8	14.940	3.847	2.883	25.987	
1735	22.498	5.923	4.889	35.045	539	1735	9.502	312	22.890	6.224	5.750	46.952	
34	28	27	13	24	25	34	32	101	27	26	14	26	
15	50	35	18	39	12	15	41	3	50	35	19	38	
33	40	32	15	31	24	33	36	52	39	61	16	31	
31	120	44	38	233	7	31	91	1	127	46	43	346	
4	83	25	59	171	5	4	35	1	87	27	66	225	
15	68	17	89	189	9	15	36	1	73	17	96	247	
2	192	61	75	330	—	2	70	2	195	65	88	422	
—	3	5	1	9	—	—	4	—	3	5	1	13	
—	58	22	25	105	1	—	16	—	59	25	32	133	
—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	
—	6	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—	6	
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	
—	33	13	32	78	—	—	15	1	34	15	35	100	
1571	5.435	1.916	1.419	10.341	166	1571	4.343	12	5.683	1.950	1.750	15.475	
133	2.187	421	1.028	3.769	361	133	893	292	2.267	427	1.117	5.490	
31	10.442	2.479	1.491	14.443	6	31	3.766	7	10.476	2.566	1.797	18.649	
—	1.992	734	159	2.885	—	—	300	—	1.992	734	159	3.185	
—	2.442	373	792	3.607	6	—	200	1	2.472	547	927	4.153	
1248	1.640	325	47	3.260	68	1248	1.328	—	1.640	325	47	4.656	
—	4.651	566	494	5.711	—	—	1.292	—	4.651	566	494	7.003	
1248	6.291	891	541	8.971	68	1248	2.620	—	6.291	891	541	11.659	
1726	5.154	833	115	7.828	62	1726	9.628	—	5.154	833	115	17.518	
—	13.769	1.439	944	16.152	—	—	7.835	—	13.769	1.439	944	23.987	
1726	18.923	2.272	1.059	23.980	62	1726	17.463	—	18.923	2.272	1.059	41.505	

<sup>1)</sup> sind von keiner Bedeutung; sie beliefen sich im Schuljahre 1912/1913 auf 3664 K. Die Angaben über Mehrstufen und Ersparrungen sind wie alle übrigen Angaben der Tabelle, von den Schulleitungen gemacht worden.

**9. Militärverhältnisse der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober 1912.**

Militärverhältnis		Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht							
		Gesamtzahl	Direktoren und Oberlehrer	Bürgerschul-lehrer		Volksschul-lehrer		pro-bijorische Lehrkräfte	
				I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse		
Militärpflichtig	Offiziere . . . . .	59	3	15	1	24	3	13	
	Mannschaft . . . . .	608	2	52	9	174	151	220	
	zusammen . . . . .	667	5	67	10	198	154	233	
	Reserve des Heeres	Offiziere . . . . .	30	—	2	—	13	3	12
		Mannschaft . . . . .	35	—	1	—	11	9	14
	Ersatzreserve des Heeres	Offiziere . . . . .	310	—	22	4	88	92	104
		Mannschaft . . . . .	29	3	13	1	11	—	1
	nicht aktiv	Offiziere . . . . .	109	1	7	2	26	11	62
		Mannschaft . . . . .	154	1	22	3	49	39	40
	Ersatzreserve der Landwehr	ledig . . . . .	428	—	21	7	67	111	222
verheiratet . . . . .		235	5	46	3	129	41	11	
Familienstand	verwitwet . . . . .	2	—	—	—	1	1	—	
	geschieden . . . . .	2	—	—	—	1	1	—	
Landsturmpflichtig	1. Aufgebot . . . . .	1173	—	129	18	404	197	425	
	2. Aufgebot . . . . .	351	9	147	2	187	4	2	
zusammen . . . . .	1524	9	276	20	591	201	427		
Familienstand	ledig . . . . .	825	2	55	13	194	148	413	
	verheiratet . . . . .	689	7	216	7	393	52	14	
	verwitwet . . . . .	4	—	3	—	—	1	—	
	geschieden . . . . .	6	—	2	—	4	—	—	

**10. Standesveränderungen der definitiven Lehrpersonen an den städtischen Volksschulen in den Kalenderjahren 1908—1912.<sup>1)</sup>**

Jahr	Art der Standesveränderung	Männliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht								Religionslehrer	Weibliche Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht								Summumme			
		Direktoren		Oberlehrer		Bürger-schul-lehrer		Volksschul-lehrer			Religionslehrer	Direktorinnen		Oberlehrerinnen		Bürger-schul-lehrerinnen		Volksschul-lehrerinnen		Religionslehrerinnen	Summumme	
		I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse			I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse					
																		Bürger-schul-lehrer				Volksschul-lehrer
1908	Erneuerungen	9	25	8	11	76	77	21	227	3	—	—	—	—	9	12	73	81	9	213	414	
1909		9	20	34	20	97	98	15	293	3	—	—	—	—	21	15	98	110	3	184	543	
1910		4	10	20	18	88	145	16	301	4	—	—	—	—	17	12	82	140	10	261	566	
1911		21	49	60	2)	99	115	27	371	6	1	1	53	2)	118	103	11	287	664	—	—	
1912		27	46	92	—	180	138	48	531	12	1	4	56	—	111	121	15	308	851	—	—	
1908	Pensionierungen	3	4	7	—	7	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	20	1	—	21	42	
1909		1	—	2	—	6	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	16	2	—	19	28	
1910		10	29	10	—	22	2	—	73	1	—	1	5	—	30	1	—	—	—	37	111	
1911		23	57	24	—	42	—	—	146	5	—	3	15	—	72	—	—	—	2	—	92	243
1912		8	25	12	—	27	1	—	73	—	—	2	10	—	42	1	—	—	—	55	128	
1908	Todesfälle	1	9	8	—	4	1	—	23	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	12	35	
1909		1	3	6	—	8	2	—	20	—	—	—	—	4	—	8	1	—	—	13	33	
1910		2	4	8	—	7	1	—	22	2	—	—	—	2	—	11	1	—	—	14	38	
1911		4	7	6	—	8	—	1	26	1	—	—	—	1	—	3	2	—	—	6	33	
1912		1	3	7	—	7	—	—	18	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	6	24	
1908	Berichtsleistungen	1	—	3	—	1	1	—	6	1	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	11	
1909		—	—	—	—	2	3	—	5	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	4	9	
1910		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	
1911		—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	5	
1912		—	—	3	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	6	10	
1908	Entlassungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1909		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1910		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2	
1911		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	
1912		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Angaben der Stadtbuchhaltung. — <sup>2)</sup> Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 463.

**11. Die Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, welche am 1. Oktober 1912 gegen besonderes Entgelt in Religion, französischer Sprache, Violinspiel und Stenographie Unterricht erteilt haben.**

Gattung der Lehrpersonen	Zahl der Lehrpersonen für den allgem. Unterricht, welche gegen besonderes Entgelt in Religion, französischer Sprache, Violinspiel od. Stenographie Unterricht erteilt			Davon erteilt Unterricht											
				in Religion, u. zw. in											
				römisch-katholischer			evangelischer		mosaischer		in französischer Sprache		im Violinspiel	in Stenographie	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	w.		
Bürgerchul-Direktoren . . . . .	18	—	18	—	—	—	—	2	—	13	1	2	—		
Oberlehrer mit Direktor-Titel . . . . .	3	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Oberlehrer . . . . .	79	3	82	70	3	—	—	2	—	3	—	—	4		
Bürgerchullehrer I. Kl. . . . .	131	1	132	—	—	6	1	4	—	84	1	36	—		
Bürgerchullehrer II. Kl. . . . .	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—		
Volksschullehrer I. Kl. . . . .	559	391	950	453	383	17	7	27	—	28	1	33	1		
Volksschullehrer II. Kl. . . . .	102	101	203	87	100	4	1	—	—	5	—	—	6		
Provisorische Lehrer . . . . .	63	53	116	58	53	1	—	—	—	3	—	—	1		
Handarbeitslehrerinnen . . . . .	—	5	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3		
Lehrerinnen für französische Sprache . . . . .	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3		
zusammen . . . . .	959	558	1517	671	540	28	11	35	—	138	3	84	7		

**12. Die besonderen Lehrpersonen für den sonstigen Unterricht an den städtischen Volksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.<sup>1)</sup>**

Zeitpunkt der Erhebung	Religionslehrer							Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten	Lehrpersonen für französ. Sprache		
	zusammen	Hier von waren					zusammen		männliche	weibliche	
		römisch-katholische	griechisch-katholische	altkatholische	evangelische	mosaische					
1. Oktober 1908	436	66	313	—	1	15	41	797	148	12	136
1. Oktober 1909	441	69	307	—	1	20	44	797	147	10	137
1. Oktober 1910	473	71	338	—	1	22	41	813	157	10	147
1. Oktober 1911	491	71	358	—	1	20	41	846	162	10	152
1. Oktober 1912	512	77	375	—	1	20	19	886	191	10	181

<sup>1)</sup> Hier sind die in der 11. Tabelle angeführten Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, die auch in Religion oder französischer Sprache Unterricht erteilen, nicht enthalten.

**13. Die besonderen Religionslehrer<sup>1)</sup> mit Rücksicht auf die Bestellungsbehörde und die Gattung der Schulen, an welchen sie unterrichten, nach dem Stande am 1. Oktober 1912.**

Gattung der Schulen	Religionslehrer												
	von den Schulbehörden bestellt			von den Kirchenbehörden od. Religionsgesellschaften bestellt					zusammen ohne Rücksicht auf die Bestellungsbehörde				
	zusammen	römisch-kathol.		zusammen	römisch-katholische	altkatholische	evangelische	mosaische	zusammen	römisch-katholische	altkatholische	evangelische	mosaische
		definitive	provisor.										
Bürgerchulen . . . . .	155	77	78	40	—	1	9	30	195	155	1	9	30
Allgemeine Volksschulen . . . . .	101	—	101	226	196	—	11	19	327	297	—	11	19
zusammen . . . . .	256	77	179	266	196	1	20	49	522	452	1	20	49

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle.

e) Der Unterricht im Turnen und in den nicht obligaten Gegenständen.

1. Der Unterricht im Turnen für Schüler der städtischen Volksschulen auf Turnplätzen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912. 1)

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Winterschulen	Sommerturnplätze	Schülerinnen	Schülerinnen	Turnende												Zahl der Turnenden									
					Knaben						Mädchen						aufammen	Mädchen	Knaben							
					der allgemeinen Volksschulklassen, u. zw. der Klasse 1-3 auf.		der Bürgerlichklassen, u. zw. der Klasse 4-6, 7 auf.		der allgemeinen Volksschulklassen, u. zw. der Klasse 1-3 auf.		der Bürgerlichklassen, u. zw. d. Klasse 4-6, 7 auf.		1-3 auf.		1 2 3											
1908	345	145	126.760	77.039	49.721	54.618	18.568	17.984	16.984	1132	22.421	11.061	73.70	3990	30.996	10.813	10.077	9.637	469	18.725	8807	6162	3756	4917	3035	1882
1909	355	147	131.648	79.634	52.014	55.677	18.794	18.707	17.018	1158	23.957	11.709	7989	4269	32.075	11.534	10.149	10.014	378	19.939	9204	6701	4034	5033	3112	1971
1910	368	149	134.737	81.567	53.190	56.953	19.445	18.487	17.876	1145	24.614	11.973	8236	4405	32.101	11.314	10.566	9.879	342	21.039	9797	7109	4183	5225	3225	2000
1911	380	156	135.961	82.047	53.914	56.646	18.758	18.811	17.652	1423	25.401	11.926	8651	4824	32.307	11.157	10.650	9.963	497	21.607	9732	7442	4433	5401	3303	2098
1912	383	157	137.989	82.329	55.610	55.471	17.950	18.345	17.624	1552	26.858	12.620	9122	5116	32.725	11.160	10.620	10.406	539	22.885	10.444	7914	4827	5520	3375	2145
I	6	2	1.877	1.055	822	613	209	202	202	—	442	160	168	114	411	120	148	143	—	411	155	132	124	85	49	36
II	30	7	10.683	5.870	4.813	2.967	1.336	1.298	1.268	65	1.903	894	649	360	2.677	879	935	827	36	2.136	902	700	534	438	245	193
III	18	6	8.518	5.331	3.187	3.760	1.159	1.259	1.199	143	1.571	725	533	313	1.757	629	537	577	14	1.430	632	476	322	346	216	130
IV	10	6	3.263	1.806	1.457	1.284	446	469	369	—	522	209	181	132	741	222	236	263	—	716	266	255	195	148	87	61
V	20	5	6.900	3.800	3.100	2.428	803	802	779	44	1.372	649	458	265	1.651	532	533	510	16	1.449	637	500	312	269	153	116
VI	11	4	3.277	1.753	1.524	1.150	336	382	432	—	603	244	207	152	843	292	286	265	—	681	281	262	138	128	74	54
VII	13	7	3.817	2.047	1.770	1.346	429	461	456	—	701	310	222	169	916	327	283	306	—	854	351	302	201	160	85	75
VIII	7	2	2.888	1.437	1.451	980	316	322	342	—	457	205	151	101	796	268	255	202	—	655	307	202	146	122	66	56
IX	14	5	4.871	2.576	2.295	1.735	571	592	572	—	841	396	275	170	1.306	435	428	443	—	989	415	343	231	197	114	83
X	35	11	13.511	8.283	5.228	5.564	1.743	1.836	1.788	197	2.719	1.330	883	506	2.895	965	914	894	122	2.333	1077	815	441	538	325	213
XI	12	6	4.332	2.897	1.435	2.198	658	684	587	269	699	316	268	115	1.042	325	277	313	127	393	189	137	67	176	122	54
XII	24	11	8.651	5.270	3.381	3.575	1.128	1.184	1.090	173	1.695	791	545	359	2.106	737	697	655	17	1.275	618	423	234	359	227	132
XIII	25	11	8.727	5.389	3.338	3.846	1.309	1.195	1.303	39	1.543	773	520	250	2.514	938	819	747	10	824	346	314	164	336	224	112
XIV	19	8	7.552	4.631	2.921	2.936	964	974	935	63	1.695	500	608	287	1.941	653	640	595	53	980	516	314	150	281	179	102
XV	9	5	2.696	1.760	906	1.131	379	352	400	—	629	249	212	168	579	190	173	216	—	327	134	118	75	106	78	28
XVI	41	10	13.114	8.384	4.750	5.906	1.874	1.936	1.897	199	2.478	1.267	828	383	3.061	1.039	1.032	941	49	1.669	822	570	277	484	310	174
XVII	18	9	7.884	4.688	3.196	2.956	963	999	881	113	1.732	858	585	316	1.768	635	535	594	3	1.428	620	486	322	355	200	135
XVIII	17	5	5.258	2.986	2.272	1.898	663	604	633	—	1.088	508	368	212	1.263	435	445	593	—	1.009	398	363	248	211	131	80
XIX	15	10	4.013	2.249	1.764	1.424	459	504	461	—	825	389	279	157	939	309	300	330	—	825	377	291	157	158	88	70
XX	20	10	9.043	5.487	3.556	3.683	1.152	1.264	1.211	56	1.804	830	643	331	2.073	710	646	689	28	1.483	628	546	309	353	206	147
XXI	19	17	7.094	4.630	2.464	3.091	1.053	1.026	821	191	1.539	717	566	256	1.446	460	480	442	64	1.018	473	365	180	290	196	94

1) Der den Schülern und Schülerinnen der beiden unteren Klassen der städtischen Volksschulen erteilte Turnunterricht ist hier nicht berücksichtigt; die Gesamtsahl bietet Kinder in der 1. und 2. Klasse der allgemeinen Volksschulen siehe auf Seite 462. Sie erhalten nicht auf Turnplätzen, sondern bloß in den Straßenummern Turnunterricht. Der Turnunterricht ist nur für Knaben obligatorisch. — 2) Davon entfallen 28 im XVII. und 34 im XXI. Bezirke auf die 7. Klasse.



2. Der Unterricht in der französischen Sprache, in der Stenographie und im Violinspiel an den städtischen Bürger Schulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	In der französischen Sprache erzielten Unterricht in der Bürger Schulklassen										In Stenographie erzielten Unterricht in den Bürger Schulklassen				
	Knaben			Mädchen			1—3 zusammen	1	2	3	Kinder	Knaben	Mädchen		
	1—3 zusammen	1	2	3	1—3 zusammen	1								2	3
I. Oktober 1908	25.638	12.327	8159	5152	10.992	5376	3501	2115	14.646	6951	4658	3037	2467	1303	1164
I. Oktober 1909	25.703	12.183	8247	5273	10.506	4936	3457	2113	15.197	7247	4790	3160	3151	1538	1613
I. Oktober 1910	25.834	12.297	8348	5189	10.225	4828	3297	2100	15.609	7469	5051	3089	3316	1649	1667
I. Oktober 1911	28.256	13.231	9084	5941	11.940	5672	3716	2552	16.316	7559	5368	3389	3490	1704	1786
I. Oktober 1912	29.169	13.486	9433	6250	11.979	5594	3873	2512	17.190	7892	5560	3738	3539	1725	1814
I (Sünder Stadt)	607	220	209	178	276	104	97	75	331	116	112	103	144	66	78
II (Leopoldstadt)	3.010	1.379	955	676	1.162	572	373	217	1.848	807	582	459	303	147	156
III (Landstraße)	1.850	833	621	396	737	345	259	133	1.113	488	362	263	161	78	83
IV (Sieden)	859	358	295	206	292	117	101	74	567	241	194	132	153	77	76
V (Margareten)	1.631	724	555	352	700	330	232	138	931	394	323	214	154	76	78
VI (Martiäuf)	796	348	254	194	294	112	109	73	502	236	145	121	150	74	76
VII (Neubau)	1.160	461	409	290	366	178	82	106	794	283	327	184	148	68	80
VIII (Sofiektadt)	681	353	151	177	252	109	77	66	429	244	74	111	134	66	68
IX (Msergrund)	1.324	609	439	276	584	270	175	139	740	339	264	137	154	75	79
X (Favoriten)	2.613	1.205	872	536	1.095	511	345	239	1.518	694	527	297	171	78	93
XI (Simmering)	514	201	196	117	251	83	107	61	263	118	89	56	139	67	72
XII (Miedling)	1.272	637	372	263	523	286	140	97	749	351	232	166	134	69	65
XIII (Giesing)	1.545	754	487	304	571	271	200	100	974	483	287	204	150	70	80
XIV (Rudolfsheim)	1.470	776	467	227	746	358	258	130	724	418	209	97	164	82	82
XV (Künsthau)	474	213	144	117	185	86	52	47	289	127	92	70	161	89	72
XVI (Ottakring)	2.247	1.145	702	400	950	469	298	183	1.297	676	404	217	309	154	155
XVII (Fernald)	1.706	784	552	370	720	331	244	145	986	453	308	225	161	80	81
XVIII (Bähring)	1.316	574	424	318	499	228	161	110	817	346	263	208	185	82	103
XIX (Döbling)	902	461	261	180	444	233	119	92	458	228	142	88	155	77	78
XX (Brigittenau)	2.243	965	781	497	955	415	329	211	1.288	550	452	286	147	75	72
XXI (Floridsdorf)	949	486	287	176	377	186	115	76	572	300	172	100	162	75	87

In der allgemeinen Volks- und Bürger Schule für Knaben II., Schüttlastraße 42, an der Bürger Schule für Knaben XII., Singrienergasse 19 und an der Knaben Bürger Schule XIV., Sechshauerstraße 71 wurde auch ein nicht obligatorischer Violinunterricht erteilt; daran nahmen am 1. Oktober 1912 in der Schüttlastraße aus der I. Klasse 26 und aus der II. Klasse 27, zusammen 53 Knaben, in der Singrienergasse aus der I. Klasse 28, aus der II. Klasse 29 und aus der III. Klasse 14, zusammen 71 Knaben und in der Sechshauerstraße aus der I. Klasse 46, aus der II. Klasse 36 und aus der III. Klasse 40, zusammen 122 Knaben teil.

ii. zu am 1. Oktober 1912 im Gemeindebezirk

## f) Finanzielles.

1. Die Auslagen<sup>1)</sup> für die städtischen Volksschulen während der Kalenderjahre 1910 bis 1912.

Ausgaben	1910		1911		1912	
	K	h	K	h	K	h
Errichtung, Vergrößerung u. c. <sup>2)</sup> } von Schul-	4,116.985	27	4,611.516	42	3,670.031	29
Erhaltung und Reparatur <sup>3)</sup> } gebäuden	611.882	18	664.776	93	677.445	13
Zinse für } Wirkliche Auslagen . . . . .	57.687	11	56.422	95	49.938	95
Schulräume: } Berechnete Mietwerte . . . . .	3,597.610	—	3,812.343	80	3,991.930	80
Instandhaltung der Schulräume und deren						
Einrichtung . . . . .	451.449	35	468.009	87	470.256	58
Beheizung } der Schullokalitäten . . . . .	879.977	48	768.685	24	875.353	38
Beleuchtung } . . . . .	222.209	10	183.882	92	266.172	73
Reinigung } . . . . .	425.436	50	476.447	82	493.629	23
Schulgärten (Errichtung und Erhaltung) . . .	7.471	02	6.134	03	8.398	74
Auslagen für Unterrichtserfordernisse . . . .	174.045	96	178.328	88	183.175	02
Gehalte der definitiv angestellten Lehrpersonen	9,048.999	44	8,466.176	33	9,898.063	77
Dienstalterszulagen dieser Lehrkräfte . . . .	2,780.175	46	3,737.832	81	4,032.427	75
Personalszulagen an Volks- und Bürger- schul- lehrer . . . . .	—	—	—	—	77.999	46
Quartiergeld-Entschädigungen und Quartier- gelder . . . . .	3,047.121	65	3,410.255	64	4,264.511	98
Bezüge der provisorisch angestellten Lehr- personen II. Klasse						
Industrielehrerinnen <sup>4)</sup> . . . . .	684.501	73	852.782	52	838.877	73
Remunerationen der } Lehrkräfte für franz. Sprache	969.716	74	1,030.623	19	1,201.233	54
} Lehrkräfte für Stenographie . . . . .	324.128	80	333.702	45	328.734	51
} Lehrkräfte für Violinspiel . . . . .	16.619	26	17.929	58	18.998	59
} . . . . .	1.980	—	2.721	66	2.490	—
Bezüge der Lehrer für den Religionsunterricht	687.449	—	736.341	06	961.185	53
Remunerationen } Überstunden	140.933	50	149.314	66	203.762	48
} die Leitung einer Schule mit						
} Überklassen . . . . .	21.754	10	32.055	77	43.067	52
für } Volksschul-Lehrkräfte an Bürger- } schulen . . . . .	7.972	16	11.810	47	6.048	18
Substitutionsauslagen <sup>5)</sup> . . . . .	895.934	17	1,209.819	69	1,243.978	62
Interkalarien <sup>6)</sup> . . . . .	164.122	18	573.638	34	428.565	18
Aushilfen an das aktive Lehrpersonal . . . .	48.288	—	45.420	—	36.560	—
Wegentschädigungen an Religionslehrer . . . .	2.941	36	2.473	08	4.228	10
Beförderungsvorschüsse an das Lehrpersonal . .	83.847	—	91.161	—	81.788	—
Anschaffung von Lehrmitteln . . . . .	64.569	85	50.720	89	52.846	85
Anschaffungen für Schülerbibliotheken . . . .	12.168	69	6.489	83	15.463	37
Auslagen für Lehrerbibliotheken . . . . .	22.521	18	24.344	64	30.989	59
Bezüge der Schuldiener . . . . .	555.150	02	629.834	95	682.407	36
Gehaltsvorschüsse an Schuldiener . . . . .	14.723	31	10.108	32	11.416	65
Aushilfen für das Schulbedienstungspersonal <sup>7)</sup>	8.479	—	7.483	—	9.051	—
Pensionen und } an Lehrer u. f. w. <sup>8)</sup> . . . . .	74.431	93	83.137	70	104.845	37
} „ Schuldiener u. f. w. <sup>9)</sup> . . . . .	94.066	41	112.827	63	121.258	91
Anschaffung von Lernmitteln für arme Kinder	438.579	98	446.589	15	523.059	57
Fürtrag . . . . .	30,755.928	89	33,302.143	22	35,910.191	46

<sup>1)</sup> Die Einnahmen siehe Seite 155. — <sup>2)</sup> Mit Einschluß von Restzahlungen für die in neuen Gebäuden hergestellten Heizanlagen. Der angegebene Gesamtbetrag bildet die außerordentlichen Ausgaben. — <sup>3)</sup> Mit Einschluß der einschlägigen Ausgaben für die städtischen Mittelschulen, aber mit Ausschluß der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen; die tatsächlichen Erhaltungs- u. c. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsabzügen nicht gesondert angegeben. In dieser Post sind auch die Auslagen für Verfertigung von Beförderungsanlagen in den Aborten der Schulen enthalten (1910: 23.284 K 23 h, 1911: 17.384 K 28 h, 1912: 17.062 K 20 h. — <sup>4)</sup> Darunter 1910: 9291 K 32 h 1911: 10.270 K 83 h, 1912: 10.109 K 33 h als Remunerationen für Bezirks-Aushilfs-Industriellehrerinnen. — <sup>5)</sup> Bei Substituierung erledigter Lehrstellen erwachsene Vertretungsauslagen. — <sup>6)</sup> Nach Abrechnung der Substitutionskosten. Vgl. die Einnahmen der Lehrerpensionskasse an Beförderungs-Interkalarien in der folgenden 3. Tabelle auf Seite 476. — <sup>7)</sup> Darunter auch Überbildungsstellen-Beiträge. — <sup>8)</sup> Ruhegehälter der noch vor der Wirkfamkeit des Landesgesetzes vom 5. April 1870, Nr. 35, pensionierten Volksschullehrer, die an Gemeindeschulen angestellt waren, bzw. deren Angehörigen, dann Gnadengaben und Zulagen über das Ausmaß der aus der Lehrerpensionskasse flüssig gemachten Beträge, endlich Aushilfen für Lehrerwitwen und -waisen. — <sup>9)</sup> Pensionen, Erziehungsbeiträge, Abfertigungen, Sterbequartale und Gnadengaben für Schuldiener und deren Hinterbliebene, dann Aushilfen an pensionierte Schuldiener, Schuldienerwitwen und -waisen.

1. Die Auslagen für die städtischen Volksschulen während der Kalenderjahre 1910—1912. — (Fortsetzung.)

Ausgaben	1910		1911		1912	
	K	h	K	h	K	h
Übertrag . . . . .	30,755,928	89	33,302,143	22	35,910,191	46
Remunerationen für den Unterricht an Spezial- abteilungen für nicht vollsinnige Kinder . . . . .	10,731	52	11,158	27	13,982	08
Zuschuß an die Lehrerpensionskasse . . . . .	13,080	40	741,576	91	—	—
Sonstige Auslagen <sup>1)</sup> . . . . .	75,019	38	70,117	78	106,600	60
zusammen . . . . .	30,854,760	19	34,124,996	18	36,030,774	14
Ohne der Post „Errichtung u. von Schul- gebäuden“ . . . . .	26,737,774	92	29,513,479	76	32,360,742	85

<sup>1)</sup> Darunter Diensteszulagen des Personals des Bureau des Wiener Bezirksschulrates, Wagenpauuschalen der Bezirksschulinspektoren, Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten für Schulen, Remunerationen für außergewöhnliche Dienstleistungen, Übersiedlungskosten der Lehrpersonen und die Ausgaben für die Errichtung sogenannter IV. Bürgerschulklassen für die der Schulpflicht entwachsene Jugend per 30.815 K 59 h (1911: 416 K 24 h).

2. Stiftungen für Unterrichtszwecke in der Verwaltung der Gemeinde Wien nach dem Stande am Ende der Jahre 1908—1912.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Zweck der Stiftungen	Zahl der Stiftungen	Kapital (einschließlich der Kasserefte) Ende des Jahres		Jahresbetrag der			
				Einnahmen		Ausgaben	
		K	h	K	h	K	h
1908	99	2,330,693	59	115,212	22	116,312	28
1909	100	2,366,734	18	145,247	42	157,635	85
1910	96	2,378,294	53	139,330	46	138,884	16
1911	<sup>2)</sup> 99	2,386,350	36	<sup>2)</sup> 127,107	73	125,490	62
1912	100	2,456,437	59	159,972	37	154,015	21
u. zw. Ende 1912:							
1. Für Volks- und Bürgerschulen							
Schulerhaltung (ganz oder teilweise) . . . . .	5	216,258	62	27,833	36	30,175	16
Schulbibliothek . . . . .	2	3,223	61	124	88	214	48
Anschaffung von Lehrmitteln . . . . .	5	23,071	91	950	—	950	—
Aufbesserung der Lehrergehälter . . . . .	1	12,600	—	529	20	529	20
Schüler- { Geld . . . . .	8	9,720	13	398	08	398	07
Beteiligung { Schulbüchern . . . . .	17	20,293	36	912	80	726	40
mit { Kleidern . . . . .	1	30,425	24	1,846	80	1,837	40
zusammen . . . . .	39	315,592	87	32,595	12	34,830	71
2. Für Kunstschulen . . . . .	4	143,781	44	5,684	93	5,384	93
3. " weibliche Arbeitsschulen . . . . .	2	265,456	14	22,243	71	20,615	04
4. " allgemeine Handwerkschulen . . . . .	3	6,449	48	256	20	256	20
5. " Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . .	2	33,909	86	1,352	43	1,348	03
6. " Mittelschulen . . . . .	18	231,809	36	26,934	80	26,724	06
7. " Hochschulen . . . . .	26	1,249,174	28	54,276	89	48,740	55
8. Ohne Bezeichnung der Art der Schule . . . . .	6	210,264	16	16,628	29	16,115	69

<sup>1)</sup> Außerdem bestehen 2 Fonds mit (1912) dem Vermögensstande von 3590 K 31 h und einer Einnahme und von je einer Ausgabe von 67 K 20 h. — <sup>2)</sup> Nichtiggestellt 1912.

### 3. Die Wiener städtische Lehrer-Pensionskasse in den Jahren 1908—1912<sup>1)</sup>.

Der Wiener Lehrerpensionsfonds wurde auf Grund des Gesetzes vom 5. April 1870, L.-G.-Bl. Nr. 35, mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 8. Juli 1870 ins Leben gerufen. Mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 5. Juli 1901 und dem Landtagsbeschlusse vom 15. Juli 1901 wurde ein Übereinkommen der Gemeinde mit dem n.-ö. Landesaussschuße, betreffend die Lehrpersonen der 1891 eingeleiteten Vororte, genehmigt, welches zugleich mit dem Gesetze vom 7. November 1901, betr. die Versorgungsrenten der an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen angestellten Lehrpersonen und ihrer Hinterbliebenen, in Wirksamkeit trat, und wonach vom 1. Jänner 1902 an der Wirkungsbereich der Wiener Lehrerpensionskasse auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt wurde. Der Wertpapierbestand der Kasse (216.581 K 77 h Ende 1906) ist im Jahre 1907 auf Abschlag der Forderung der Gemeinde Wien (1,933,766 K 71 h Ende 1906) von der letzteren eingezogen und an den „Eisernen Reservefonds“ abgeführt worden. Hierauf wurden im Jahre 1907 800.000 K, im Jahre 1908 300.000 K weiter abgeführt. Die zur Deckung der Gebahrungsabgänge geleisteten Zuschüsse, welche als Aktiva-Evidenzpost geführt werden, betragen 1910: 855.040 K 05 h, 1911: 1,596.616 K 96 h, 1912: — K — h<sup>2)</sup>. Siehe Anmerkung 6 auf Seite 183.

Jahr	Einnahmen											
	Prozentbeiträge der Lehrer <sup>3)</sup>		Verlassenschaftsgebühren		Gebahrungsüberschüsse des f. f. Normal-Schulbücherverlags		Besoldungs-Interkalarien <sup>4)</sup>		Angefallene Strafbeiträge		Zinsen der Wertpapiere	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1908	306.117	22	1.164.403	10	9.027	—	231.250	24	1572	—	12.582	54
1909	317.412	62	1.226.619	91	9.235	—	158.148	28	1747	06	2.494	72
1910	376.534	73	1.273.508	13	9.426	—	164.122	18	2104	—	—	—
1911	481.838	87	1.036.965	16	7.551	—	573.638	34	2389	—	—	—
1912	<sup>5)</sup> 561.590	58	3.834.666	65	—	—	428.565	18	8655	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr	Einnahmen						Ausgaben							
	Erlös für verkaufte Wertpapiere u. sonstige Einnahm.		Zuschuß der Gemeinde Wien		zusammen		Lehrerpensionen <sup>6)</sup>		Quartiergeldpensionen <sup>7)</sup>		Witwenpensionen		Konkretal-pensionen <sup>8)</sup>	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1908	—	—	—	—	1.724.952	10	1.245.320	47	141.580	—	395.977	11	6.062	51
1909	5.501	18	429.994	41	2.151.153	18	1.296.071	39	148.516	50	430.165	75	5.058	50
1910	1.817	19	13.080	40	1.840.592	63	1.321.691	12	154.161	16	460.169	37	6.426	50
1911	88	30	741.576	91	2.844.047	58	2.062.277	58	362.158	58	471.063	77	5.580	48
1912	505	97	—	—	4.833.983	38	2.496.882	52	593.991	80	542.021	05	10.215	02

(Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	Ausgaben											
	Erziehungsbeiträge		Sterbequartale		Abfertigungen <sup>9)</sup>		Ankauf von Wertpapieren		sonstige		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1908	45.788	58	37.434	—	2.200	—	—	—	—	—	1.874.362	67
1909	55.812	36	18.255	—	—	—	—	—	90	92	1.953.970	42
1910	54.450	13	33.661	16	352	—	—	—	—	—	2.030.911	44
1911	54.599	97	48.733	25	16.760	—	—	—	—	—	3.021.173	63
1912	56.619	45	52.741	—	4.960	—	—	—	1.076.552	54	4.833.983	38

<sup>1)</sup> Kalenderjahre als Rechnungsjahre der Gemeinde. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1912 ergab sich ein Gebahrungsüberschuß von 1,076.552 K 54 h, welcher Betrag als teilweiser Rückerschlag der Forderung der Gemeinde Wien an die eigenen Gelder der Gemeinde Wien abgeführt wurde. — <sup>3)</sup> 2 $\frac{1}{2}$ % vom Aktivitätsgehälte und Quartiergelde. —

<sup>4)</sup> Bgl. die Interkalarien unter den Ausgaben in der 1. Tabelle auf Seite 474. — <sup>5)</sup> Seit 1. September 1912 3%.

<sup>6)</sup> Mit dem vollenbeten zehnten anrechenbaren Dienstjahre 40% der Jahresbezüge, für jedes weitere anrechenbare Dienstjahr um 2% steigend, daher mit dem 40. Dienstjahre gleich dem ganzen anrechenbaren Jahresbezüge.

<sup>7)</sup> Gleich der Hälfte des zuletzt bezogenen Quartiergeldes. — <sup>8)</sup> Wenn nach einem verstorbenen Mitgliede des Lehrstandes eine Witwe nicht vorhanden ist oder für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuß nicht hat, so gebührt allen unverstorbenen Kindern des Verstorbenen, welche das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zusammen, im Falle der Vater das zehnte anrechenbare Dienstjahr bereits zurückgelegt hatte, eine Konkretal-pension in der Höhe der Hälfte der eventuellen Witwenpension für 2 Kinder, für 3—5 je  $\frac{1}{3}$  der Witwenpension.

<sup>9)</sup> Abfertigungen erhalten: Mitglieder des Lehrstandes, die bei ihrer Verlegung in den Ruhestand eine anrechenbare Dienstzeit von zehn Jahren noch nicht vollstreckt haben, dann die Witwen oder — wenn eine Witwe nicht vorhanden oder wenn sie für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuß nicht besitzt — die Kinder solcher noch nicht pensionsberechtigten Lehrkräfte.

4. Nähere Angaben über die Bezüge der Lehrpersonen und ihrer Hinterbliebenen aus dem Wiener Lehrer-Pensionsfonds, dann über Pensionen, Gnadengaben, Aushilfen und Gehaltsvorschüsse an Lehrpersonen etc. in den Jahren 1911 und 1912.

Bezüge		1911		1912		
		Anzahl	Betrag K h	Anzahl	Betrag K h	
Wiener Lehrer-Pensionsfonds	1. Pensionierungen von Lehrpersonen:					
	Pensionierte Lehrpersonen <sup>1)</sup> und Betrag der ihnen angewiesenen Jahrespensionen . . . . .		258	432.600 —	320	443.312 —
	Hieron { vor Beendigung } der vollen Dienstzeit pensioniert { nach Beendigung }		168	286.400 —	264	312.420 —
	Stand der Pensionisten <sup>2)</sup> und Jahreserfordernis . . . . .		90	146.209 —	56	130.892 —
			773	2,424.436 16	956	3,090.874 32
	2. Pensionen von Lehrerswitwen:					
	Angewiesene Pensionen <sup>1)</sup> und Betrag . . . . .		21	28.000 —	42	54.600 —
	Hieron solche, { in der Aktivität } gestorben waren deren Gatten { im Ruhestande }		11	13.640 —	28	34.740 —
	Stand der Pensionistinnen <sup>2)</sup> und Jahreserfordernis . . . . .		10	14.360 —	14	19.860 —
			424	471.063 77	574	542.021 05
Gemeindefälle	3. An Lehrerswaisen verlieh. Konkretalpen sionen:					
	Zahl der Lehrerswaisen, denen Konkretalpen sionen verliehen wurden <sup>1)</sup> und Betrag der Konkretalpen sionen		2	1.564 —	8	5.780 —
	Stand der Lehrerswaisen mit Konkretalpen sionen und Jahreserfordernis an Konkretalpen sionen . . . . .		17	5.580 48	22	10.215 02
	4. An Lehrerswaisen verliehene Erziehungsbeiträge:					
	Lehrerswaisen, denen Erziehungsbeiträge verliehen wurden <sup>1)</sup> und Betrag der Erziehungsbeiträge . . . . .		35	9.642 —	34	9.416 —
	Stand der Lehrerswaisen mit Erziehungsbeiträgen <sup>2)</sup> und Jahreserfordernis an Erziehungsbeiträgen . . . . .		240	54.599 97	258	56.619 45
	5. Sterbequartale . . . . .		68	48 733 25	65	52.741 —
	6. Abfertigungen . . . . .		8	16.760 —	3	4.960 —
	7. Pensionen und Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen:					
	Zahl der Personen, denen Gnadengaben verliehen } wurden <sup>1)</sup> und Betrag der Gnadengaben { verlängert }		10	1.840 —	12	1.930 —
		7	1.620 —	9	1.690 —	
Stand der im Genusse befindlichen Personen <sup>2)</sup> und Jahreserfordernis an Pensionen und Gnadengaben . . . . .		67	25.510 38	64	23.853 99	
8. Altersversorgungen der Handarbeitslehrerinnen <sup>3)</sup> :						
Zahl der Personen, denen Altersversorgungen zuerkannt wurden und Beträge		6	6.800 —	4	5.850 —	
Stand der im Genusse einer Altersversorgung stehenden Handarbeitslehrerinnen und Jahreserfordernis . . . . .		60	50.328 43	62	65.884 —	
9. Aushilfen an Lehrpersonen, Lehrers-Witwen, -Waisen und an Schuldiener:						
Zahl der Personen, denen Aushilfen } Lehrpersonen } verliehen wurden, und Betrag } Lehrerswitwen } der Aushilfen . . . . . { und -Waisen }		274	45.420 —	258	39.200 —	
		54	3.330 —	58	4.290 —	
		131	4.153 —	120	4.891 —	
10. Gehaltsvorschüsse an Lehrpersonen:						
Zahl der Lehrpersonen, denen Gehaltsvorschüsse gewährt wurden und Betrag der Gehaltsvorschüsse		5	2.500 —	4	2.100 —	
Bürgerschuldirektoren . . . . .		12	7.200 —	5	3.200 —	
Oberlehrer . . . . .		32	9.800 —	60	19.700 —	
Bürgerschullehrer . . . . .		125	35.500 —	110	29.400 —	
Volksschullehrer I. Klasse . . . . .		42	5.100 —	36	4.200 —	
Volksschullehrer II. Klasse . . . . .		26	5.600 —	21	3.900 —	
Provisorische Lehrer II. Klasse . . . . .		25	2.900 —	24	2.700 —	
Bürgerschullehrerinnen . . . . .		30	11.700 —	31	9.100 —	
Volksschullehrerinnen I. Klasse . . . . .		20	3.400 —	17	2.500 —	
II. Klasse . . . . .		13	2.600 —	4	400 —	
Provisorische Lehrerinnen II. Klasse . . . . .		3	600 —	2	400 —	
Religionslehrer . . . . .		10	1.406 —	9	1.965 —	
Lehrer der französischen Sprache . . . . .		26	2.855 —	12	2.223 —	
Industrielehrerinnen . . . . .						
zusammen Post 10 . . . . .		369	91.161 —	335	81.788 —	

<sup>1)</sup> Im Laufe des Jahres. — <sup>2)</sup> Zu Ende des Jahres. — <sup>3)</sup> Gemeinderatsbeschlüsse vom 14. April und 3. November, Kundmachung des k. k. Landesbeschulrates vom 24. November 1905, L.-G.-Bl. Nr. 168.

3. Privatvolksschulen.<sup>1)</sup>

Die Errichtung von Privatlehranstalten, in welche schulpflichtige Kinder aufgenommen werden, dann die Errichtung von Anstalten, in welchen solche Kinder auch Wohnung und Verpflegung finden (Erziehungsanstalten), ist unter bestimmten, im § 70 des Reichsvolksschulgesetzes aufgezählten Bedingungen gestattet. Zur Eröffnung solcher Anstalten bedarf es zwar der Genehmigung der Landeserschulbehörde, aber sie kann nicht verweigert werden, wenn jenen Bedingungen Genüge geschieht ist.

Privatanstalten können vom Unterrichtsminister das Recht zur Ausstellung staatsgültiger Zeugnisse erhalten, wenn die Organisation und das Lehrziel jenen der öffentlichen Schule, welche die Privatlehranstalt ersetzen soll, entspricht.

Einzeln Mädchen Schulen können von der Schulbehörde die Bewilligung erhalten, in die unteren Klassen einige wenige Knaben aufzunehmen.

## 1. Zahl der Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk, bzw. Schulerhalter	Gesamtzahl der Privat- volksschulen	Hieron waren Volksschulen										Hieron gaben Ver- pflegung und Wohnung		
		für			mit Öffentlichkeits- recht			ohne Öffentlichkeitsrecht						
		Knaben	Mädchen	Knab. u. Mädch. (gemischte)	zusammen	Knaben	Mädchen	Knab. u. Mädch. (gemischte)	für					
									allgemeine Volks- und Bürger Schulen	Bürger Schulen	allg. Volksschulen			allen Schülern einem Teile der Schüler
1. Oktober 1908	48	12	28	8	45	12	28	5	3	31	1	16	3	23
1. Oktober 1909	48	12	26	10	43	12	24	7	5	28	1	19	2	22
1. Oktober 1910	49	13	26	10	46	13	25	8	3	27	1	21	2	22
1. Oktober 1911	48	13	25	10	45	13	24	8	3	26	1	21	2	22
1. Oktober 1912	47	13	25	9	45	13	24	8	2	26	1	20	2	22
u. zw. am 1. Oktober 1912:														
a) Im Gemeindebezirke														
I (Znn. Stadt)	8	2	4	2	8	2	4	2	—	3	—	5	—	3
II (Leopoldstadt)	3	1	1	1	3	1	1	1	—	2	—	1	—	1
III (Landstraße)	4	1	3	—	3	1	2	—	1	3	—	1	—	2
IV (Wieden)	3	2	1	—	3	2	1	—	—	2	—	1	—	—
V (Margareten)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
VI (Mariahilf)	2	—	1	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	1
VII (Neubau)	3	—	3	—	3	—	3	—	—	2	—	1	—	3
IX (Alsergrund)	2	1	—	1	2	1	—	1	—	1	—	1	—	1
X (Favoriten)	3	—	1	2	2	—	1	1	1	1	—	2	—	1
XIII (Sieging)	3	1	2	—	3	1	2	—	—	2	—	1	1	2
XV (Fünfhaus)	2	1	1	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	1
XVII (Hernals)	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—
XVIII (Währing)	7	3	3	1	7	3	3	1	—	4	—	3	—	4
XIX (Döbling)	2	—	1	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	1
XXI (Floridsdorf)	2	1	1	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	2
b) Erhalten oder unter der Leitung von:														
dem k. u. k. Reichs- kriegsministerium . .	3	—	2	1	3	—	2	1	—	—	1	2	1	—
Kultusgemeinden <sup>2)</sup> . .	4	1	1	2	4	1	1	2	—	2	—	2	—	—
Orden oder Kongre- gationen . . . . .	22	6	15	1	21	6	14	1	1	18	—	4	—	14
sonstigen konfessionellen Vereinen <sup>3)</sup> . . . . .	6	4	1	1	6	4	1	1	—	2	—	4	—	2
sonstigen Vereinen <sup>4)</sup> . .	2	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	2	1	—
Privatpersonen . . . . .	10	1	6	3	10	1	6	3	—	4	—	6	—	6

<sup>1)</sup> Ohne die Privatvolksschulen für nicht volljährige Kinder, die auf Seite 487 behandelt werden. — <sup>2)</sup> Eine Knabenschule, eine Mädchenschule und eine gemischte Schule von den evangelischen Gemeinden und eine gemischte Schule von der griechisch-orientalischen Gemeinde. — <sup>3)</sup> Drei Schulen vom katholischen Schulverein, eine vom evangelischen Schulverein, eine vom Talmud-Thora-Verein und eine Schule vom christlichen Frauenbunde. — <sup>4)</sup> Tschechische Schule des Vereines „Komenstn“ und Schule des Vereines zur Rettung verwaister Kinder.

## 2. Klassenzahl der Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.

Volksschulgattung	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912
	Mit Öffentlichkeitsrecht					Ohne Öffentlichkeitsrecht					Klassen zusammen				
Bürgerichulklassen . .	93	87	83	77	76	—	—	—	—	—	93	87	83	77	76
allg. Volksschulklassen	229	225	232	227	226	22	26	24	18	11	251	251	256	245	237
zusammen . . . . .	322	312	315	304	302	22	26	24	18	11	344	338	339	322	313

**3. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.**

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk, bzw. konfessioneller Charakter der Schule	Zahl der Schüler	Hieron waren								
		Knaben	Mädchen	in Schulen mit Öffentlichkeitsrecht			in Schulen ohne Öffentlichkeitsrecht			
				zuf.	kn.	M.	zuf.	kn.	M.	
1. Oktober 1908	10.521	4076	6445	10.521	4076	6445	1146	579	567	
1. Oktober 1909	10.649	4174	6475	9.245	3612	5633	1404	562	842	
1. Oktober 1910	10.492	4205	6287	9.565	3755	5810	927	450	477	
1. Oktober 1911	10.402	4221	6181	9.459	3768	5691	943	453	490	
1. Oktober 1912	10.216	4125	6091	9.327	3707	5620	889	418	471	
u. zw. am 1. Oktober 1912:										
a) In den Schulen des Gemeindebezirkes:										
I (Innere Stadt)	754	162	592	754	162	592	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	473	201	272	473	201	272	—	—	—	
III (Landstraße)	680	125	555	646	125	521	34	—	34	
IV (Wieden)	1.017	592	425	1.017	592	425	—	—	—	
V (Margareten)	51	2	49	51	2	49	—	—	—	
VI (Mariahilf)	600	188	412	600	188	412	—	—	—	
VII (Neubau)	475	7	468	475	7	468	—	—	—	
IX (Alsergrund)	453	409	44	453	409	44	—	—	—	
X (Favoriten)	1.246	464	782	391	46	345	1) 855	418	437	
XIII (Hietzing)	482	53	429	482	53	429	—	—	—	
XV (Fünfhaus)	1.064	591	473	1.064	591	473	—	—	—	
XVII (Hernals)	206	—	206	206	—	206	—	—	—	
XVIII (Währing)	1.818	998	820	1.818	998	820	—	—	—	
XIX (Döbling)	454	46	408	454	46	408	—	—	—	
XXI (Floridsdorf)	443	287	156	443	287	156	—	—	—	
römisch-katholischen	6.664	2474	4190	6.630	2474	4156	34	—	34	
evangelischen	1.413	751	662	1.413	751	662	—	—	—	
griechisch-orientalischen	14	5	9	14	5	9	—	—	—	
israelitischen	201	201	—	201	201	—	—	—	—	
konfessionellen zusammen	8.292	3431	4861	8.258	3431	4827	34	—	34	
sonstigen	1.924	694	1230	1.069	276	793	855	418	437	

1) Schule des Vereins „Romensky“.

**4. Glaubensbekenntnis und Muttersprache der Schüler jedes Geschlechts in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.**

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der		Glaubensbekenntnis								Muttersprache									
	Knaben	Mädchen	Römisch-katholisch		Evangelisch		Mosaisch		Sonstiger Konfession		Deutsch		Tschech-slavisch		Magyarisch		Sonstiger Muttersprache			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	in den Privatvolksschulen																			
1908	4076	6445	3047	5305	647	695	361	414	21	30	—	1	3528	5651	484	606	22	113	42	75
1909	4174	6475	3086	5352	723	733	348	364	17	23	—	3	3660	5684	468	627	21	99	25	65
1910	4205	6287	3122	5250	718	699	338	315	26	23	1	—	3615	5556	509	586	23	69	58	76
1911	4221	6181	3141	5159	720	681	338	303	19	34	1	1	3646	5448	515	577	24	87	37	68
1912	4125	6091	3078	5075	686	691	341	303	19	21	1	1	3592	5326	486	620	16	86	31	59
u. zw. am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:																				
I	162	592	85	417	15	55	55	117	6	3	1	—	152	563	1	12	—	5	9	12
II	201	272	—	217	—	1	201	54	—	—	—	—	201	238	—	11	—	10	—	13
III	125	555	124	554	1	—	—	—	1	—	—	—	123	500	1	30	1	22	—	3
IV	592	425	188	33	371	353	32	34	1	5	—	—	569	403	14	6	1	4	8	12
V	2	49	1	36	—	7	1	6	—	—	—	—	2	43	—	4	—	1	—	1
VI	188	412	14	290	162	116	12	5	—	—	1	—	187	399	—	9	1	4	—	—
VII	7	468	4	423	—	19	3	20	—	6	—	—	7	460	—	3	—	2	—	3
IX	409	44	382	12	5	4	19	28	3	—	—	—	379	44	23	—	6	—	1	—
X	464	782	449	771	10	6	3	5	2	—	—	—	40	291	424	487	—	2	—	2
XIII	53	429	50	429	2	—	1	—	—	—	—	—	52	424	1	1	—	4	—	—
XV	591	473	589	473	2	—	—	—	—	—	—	—	586	460	2	11	3	1	—	1
XVII	—	206	—	187	—	7	—	10	—	2	—	—	—	185	—	10	—	11	—	—
XVIII	998	820	891	717	103	101	2	1	2	1	—	—	985	783	7	25	3	8	3	4
XIX	46	408	20	361	14	21	12	23	—	3	—	—	39	388	3	8	1	6	3	6
XXI	287	156	281	155	1	1	—	—	5	—	—	—	270	145	10	3	—	6	7	2

## 5. Geburtsort der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Von den Schülern sind geboren in												
	Wien	Niederösterreich ohne Wien	den sonstigen Alpenländern	den Südländern <sup>1)</sup>	Böhmen	Mähren	Schlesien, Galizien, Bukowina	Österreich über- haupt	Ungarn und dessen Nebenländern	den Deutschen Reiche	den sonstigen Aus- lande	den Auslande über- haupt	
1. Oktober 1908	8248	717	224	89	295	185	176	9.934	319	122	146	587	
1. Oktober 1909	8247	717	228	100	336	214	201	10.043	331	149	126	606	
1. Oktober 1910	8062	768	269	71	325	233	190	9.918	294	145	132	571	
1. Oktober 1911	7941	735	284	73	343	221	198	9.795	308	152	147	607	
1. Oktober 1912	7833	713	269	54	327	220	216	9.632	303	147	134	584	
u. zw. am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeinde- bezirkes:	I	620	33	15	5	14	15	712	14	11	17	42	
	II	319	12	3	—	9	4	410	45	1	17	63	
	III	485	41	26	11	16	19	62	620	50	4	60	
	IV	795	37	31	6	24	16	9	918	20	48	99	
	V	36	2	5	—	1	2	2	48	3	—	3	
	VI	463	49	12	1	6	12	5	548	16	28	52	
	VII	402	35	8	2	6	4	2	459	10	3	16	
	IX	285	86	16	7	16	11	14	435	14	4	18	
	X	971	26	11	2	147	63	11	1.231	11	3	1	15
	XIII	359	53	24	—	11	6	7	460	17	3	2	22
	XV	906	71	21	2	13	10	12	1.035	18	8	3	29
XVII	141	11	12	4	8	1	12	189	15	1	1	17	
XVIII	1493	107	56	9	40	22	24	1.751	32	19	16	67	
XIX	307	53	11	3	9	13	17	413	17	9	15	41	
XXI	251	97	18	2	7	22	6	403	21	5	14	40	

<sup>1)</sup> Krain, Küstenland und Dalmatien. — <sup>2)</sup> Darunter 6 in Bosnien.

## 6. Wohnort der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Wohnort der Schüler																							
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung		
u. zw. am 1. Okt. 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:	Gemeindebezirk																							
	1. Oktober 1908	471	642	988	503	449	550	426	99	690	1328	33	281	591	386	665	162	521	1209	427	92	190	27	
	1909	407	538	966	496	493	572	306	99	367	1286	18	292	412	387	635	176	446	1105	289	109	55	41	
	1910	372	565	939	452	453	570	390	112	717	1307	26	269	522	349	637	171	583	1016	368	113	513	44	
	1911	340	528	934	445	465	609	377	110	722	1316	30	244	503	317	642	170	563	1150	381	86	426	42	
	1912	305	511	963	440	413	625	401	108	714	1287	27	233	505	285	620	189	543	1071	404	91	437	44	
	I	228	73	148	77	30	31	20	29	44	11	10	10	8	5	1	5	4	3	7	4	3	3	
	II	4	388	3	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	2	5
	III	4	9	634	13	—	1	1	1	—	—	2	10	1	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—
	IV	43	25	121	306	227	87	17	13	13	90	2	19	10	8	9	3	3	4	1	7	3	6	
	V	2	—	—	21	24	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	1	93	383	15	—	—	3	—	45	5	33	21	1	—	—	—	—	—	—	—	
VII	4	—	4	10	2	55	301	11	—	1	9	6	9	33	23	2	2	—	—	—	—	—	3	
IX	6	2	—	—	—	—	—	2	441	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
X	1	—	50	3	9	2	—	—	—	1174	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	428	25	3	18	2	—	—	—	—	—	3	
XV	—	—	—	—	25	60	30	3	2	1	—	138	38	197	553	17	—	—	—	—	—	—	—	
XVII	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	30	163	9	—	—	—	—	—	
XVIII	9	14	3	8	3	5	16	46	180	2	—	6	9	5	91	367	1000	38	9	2	5	—		
XIX	4	—	—	1	—	—	—	2	25	—	—	—	1	—	—	2	53	356	9	1	—	—		
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	425	18	
Gieyon Pensionäre <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Knaben . .	14	—	14	—	—	—	—	—	376	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	230	—	
Mädchen .	1	10	34	—	1	173	88	—	—	30	—	—	134	—	—	—	54	88	167	—	—	108	—	
zusammen	15	10	48	—	1	173	88	—	376	30	—	—	134	—	—	—	54	178	167	—	—	338	—	

<sup>2)</sup> In der Schulanstalt wohnend.



## 7. Die Schüler jedes Geschlechts in den Privatvolksschulen nach der Volksschulgattung und dem Alter am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Schülerzahl an			Schülerzahl nach dem Alter in Jahren										
	Bürger- schulen	allgem. Volkss- schulen	Privat- schulen zusammen	unter 6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	über 14	
a) Knaben														
1. Oktober	1908	793	3283	4.076	97	514	582	614	645	523	327	364	289	121
	1909	904	3270	4.174	63	479	559	609	668	564	353	331	290	258
	1910	941	3264	4.205	74	469	554	589	669	566	422	411	310	141
	1911	986	3235	4.221	75	454	494	594	669	598	428	387	378	144
	1912	1042	3083	4.125	68	449	463	544	609	578	433	464	387	130
u. zw. 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:														
I		14	148	162	4	29	21	31	44	16	4	2	5	6
II		—	201	201	—	39	29	29	34	43	12	14	1	—
III		—	125	125	7	11	11	29	24	26	9	4	2	2
IV		117	475	592	23	83	86	95	100	71	47	46	34	7
V		—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
VI		—	188	188	4	47	36	34	34	24	6	2	—	1
VII		—	7	7	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—
IX		171	238	409	5	7	30	30	56	59	62	95	58	7
X		—	464	464	5	66	64	74	59	67	39	53	36	1
XIII		—	53	53	—	—	—	2	6	4	16	15	10	—
XV		174	417	591	2	66	56	78	85	95	64	63	70	12
XVIII		405	593	998	15	79	101	110	126	134	132	110	110	81
XIX		—	46	46	2	9	11	10	10	4	—	—	—	—
XXI		161	126	287	1	12	16	19	29	34	42	60	61	13
b) Mädchen														
1. Oktober	1908	2002	4443	6.445	69	664	745	819	836	770	770	799	758	215
	1909	2142	4333	6.475	89	638	704	771	875	747	795	878	749	229
	1910	1906	4381	6.287	86	641	683	725	813	822	776	777	718	246
	1911	1728	4453	6.181	63	621	702	738	723	805	821	740	739	229
	1912	1524	4567	6.091	84	646	684	733	768	715	773	801	694	193
u. zw. 1912 in den Schulen des Gemeindebezirkes:														
I		194	398	592	5	62	77	74	91	73	68	67	57	18
II		123	149	272	4	21	27	32	23	27	45	49	34	10
III		155	400	555	8	62	61	65	81	72	67	67	59	13
IV		186	239	425	7	40	42	43	60	44	54	65	59	11
V		—	49	49	1	8	9	11	7	12	1	—	—	—
VI		91	321	412	7	49	54	57	64	45	49	46	30	11
VII		215	253	468	5	47	43	39	52	61	74	66	73	8
IX		—	44	44	1	10	8	9	7	7	2	—	—	—
X		—	782	782	14	95	120	122	94	93	97	79	66	2
XIII		104	325	429	8	44	29	52	47	44	70	72	52	11
XV		238	235	473	3	18	35	45	50	59	80	92	81	10
XVII		—	206	206	3	32	26	26	32	27	3	2	25	30
XVIII		135	685	820	12	107	112	97	97	91	93	113	65	33
XIX		—	408	408	3	40	33	48	51	47	53	54	58	21
XXI		83	73	156	3	11	8	13	12	13	17	29	35	15
c) Knaben und Mädchen zusammen														
1. Oktober	1908	2795	7726	10.521	166	1178	1327	1433	1481	1293	1097	1163	1047	336
	1909	3046	7603	10.649	152	1117	1263	1380	1543	1311	1148	1209	1039	487
	1910	2847	7645	10.492	160	1110	1237	1314	1482	1388	1198	1188	1028	387
	1911	2714	7688	10.402	138	1075	1196	1332	1392	1403	1249	1127	1117	373
	1912	2566	7650	10.216	152	1095	1147	1277	1377	1293	1206	1265	1081	323

**8. Beruf der Eltern oder Pflegeparteien der Schüler in den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.**

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamt- zahl der Schüler	Hieron fielen nach dem Berufe der Eltern oder Pflegeparteien in die Berufsgruppe <sup>1)</sup>					
		I <sup>2)</sup>	II <sup>3)</sup>	III <sup>4)</sup>	IV <sup>5)</sup>	V <sup>6)</sup>	
1. Oktober 1908	10.521	2693	4123	1362	1473	870	
1. Oktober 1909	10.649	2759	4194	1616	1199	881	
1. Oktober 1910	10.492	2694	4170	1440	1222	966	
1. Oktober 1911	10.402	2693	3877	1570	1304	958	
1. Oktober 1912	10.216	2754	4084	1499	1252	627	
u. zw. am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirks:	I (Innere Stadt)	754	359	320	74	1	—
	II (Leopoldstadt)	473	69	312	81	1	—
	III (Landstraße)	680	225	198	156	84	17
	IV (Wieden)	1.017	356	443	88	111	19
	V (Margareten)	51	32	19	—	—	—
	VI (Mariahilf)	600	110	255	104	131	—
	VII (Neubau)	475	212	230	20	13	—
	IX (Alsergrund)	453	44	41	4	—	364
	X (Favoriten)	1.246	121	334	156	488	147
	XIII (Hietzing)	482	112	211	112	46	1
	XV (Südfeld)	1.064	134	515	242	132	41
XVII (Hernals)	206	130	72	4	—	—	
XVIII (Währing)	1.818	575	711	323	188	21	
XIX (Döbling)	454	170	192	51	28	13	
XXI (Floridsdorf)	443	105	231	84	19	4	

<sup>1)</sup> Vgl. Seite 447. — <sup>2)</sup> Öffentliche Beamte, Offiziere, Privatbeamte bei Eisenbahn-Unternehmungen, Banken, Sparkassen etc., Lehrer, sonstige liberale Berufe. — <sup>3)</sup> Fabrikanten, selbständige Gewerbetreibende, Kaufleute, Privatbeamte (außer den in der Gruppe I gezählten), Haus- und Rentenbesitzer. — <sup>4)</sup> Niedere Bedienstete, kaufmännische Gehilfen, Militärpersonen ohne Offiziersrang. — <sup>5)</sup> Gewerbe- und Fabrikgehilfen, Arbeiter. — <sup>6)</sup> Tagelöhner; auch auf die Wohltätigkeit angewiesene Personen.

**9. Die Lehrpersonen<sup>1)</sup> an den Privatvolksschulen am 1. Oktober der Jahre 1908—1912.**

Zeitpunkt der Erhebung, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Lehr- personen	Hieron waren		Lehrer							Lehrerinnen														
		männlich	weiblich	Schulleiter	in den eigentlichen Volksschulgegenständen		für Religion	für Turnen	der französischen Sprache		sonstiger Sprachen	für Nebengegenstände	Schulleiterinnen	in den eigentlichen Volksschulgegenständen		für Religion	für Turnen	für weibl. Handarbeiten		der französischen Sprache	sonstiger Sprachen	für Nebengegenstände			
					in den eigentlichen Volksschulgegenständen	für Religion			für Turnen	der französischen Sprache				sonstiger Sprachen	für Nebengegenstände			in den eigentlichen Volksschulgegenständen	für Religion				für Turnen	für weibl. Handarbeiten	der französischen Sprache
1. Oktober 1908	735	280	455	26	145	77	12	7	1	12	22	278	5	11	86	33	2	18							
1. Oktober 1909	762	289	473	27	135	85	13	6	1	22	25	270	16	18	67	35	2	40							
1. Oktober 1910	714	266	448	27	136	79	6	6	—	13	23	269	10	8	80	31	4	33							
1. Oktober 1911	704	261	443	26	134	79	3	6	—	13	23	257	9	5	79	32	4	34							
1. Oktober 1912	671	251	420	24	119	79	13	8	—	8	23	244	12	7	74	30	2	28							
u. zw. am 1. Oktober 1912 in den Schulen des Gemeindebezirks:	I	103	37	66	5	12	13	3	1	—	3	3	35	6	—	10	10	—	2						
	II	53	11	42	1	5	5	—	—	—	—	2	28	—	—	6	2	—	4						
	III	55	10	45	1	5	4	—	—	—	—	3	28	4	—	7	1	—	2						
	IV	47	35	12	3	20	10	1	—	—	1	—	6	—	2	3	1	—	—						
	V	14	4	10	1	—	3	—	—	—	—	—	5	1	1	1	1	—	1						
	VI	33	12	21	1	6	5	—	—	—	—	1	16	—	—	3	1	—	—						
	VII	50	10	40	1	4	4	—	1	—	—	2	26	—	—	9	2	—	1						
	IX	23	15	8	1	10	3	1	—	—	—	1	6	1	—	—	—	—	—						
	X	35	15	20	2	9	4	—	—	—	—	1	16	—	—	2	1	—	—						
	XIII	42	9	33	1	1	7	—	—	—	—	2	21	—	—	5	3	1	1						
	XV	35	16	19	1	11	3	—	—	—	1	1	10	—	—	4	1	—	3						
XVII	27	3	24	—	—	2	—	—	—	1	2	10	—	1	1	1	1	8							
XVIII	100	52	48	4	28	8	7	4	—	1	3	24	—	1	13	5	—	2							
XIX	27	8	19	1	2	5	—	—	—	—	1	7	—	2	6	1	—	2							
XXI	27	14	13	1	6	3	1	2	—	1	1	6	—	—	4	—	—	2							

<sup>1)</sup> Die Lehrer und Lehrerinnen sind so gezählt, daß die Zahlen der Lehrpersonen der einzelnen Schulen ohne Rücksicht darauf, daß manche Lehrpersonen an mehreren Privatvolksschulen unterrichten — zusammengerechnet wurden.

### M. Sonstige Privatschulen.

Zahl der sonstigen Privatschulen nach Art und Standort im Bezirke am Ende des Jahres 1912.<sup>1)</sup>

Art der Schule	Standort im Gemeindebezirke											zusammen										
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI		XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI
<b>Bildungsanstalten für Musik und darstellende Kunst .</b>																						
{ Klavier . . . . .	3	6	7	3	1	4	2	5	5			2	3	1	1	1	2	6	1			53
{ Klavier, Gesang . . .		1	5	3			1	2	2				1		1	1	1	4				22
{ Klavier, Orgel, Gesang	1	1		3		1		1	1						1							9
{ Klavier, Violine . . .		1	1	1	1	1	2	2	1	2	1		2		2			3	1	1		22
{ Klavier, Violine, Gesang	1			2	1	1	1		4	2			2		1	2		3			1	21
{ Klavier, Violine, Gesang, Harfe . . .							1	1			1							1				4
{ Klavier, Violine, Blasinstrumente . . .															2							2
{ Violine . . . . .	1	3	1			1	1	1	2			2	1				1		1			15
{ Violine, Gesang . . .			1	1	2	1							1					1			1	8
{ Gesang . . . . .	3			2		2	1	1	2					1				1	2			15
{ Zither . . . . .		2	5	3	6	4	3	2	4	8	4	3	6	5	3	4	5	5		2	5	79
{ Gitarre, Mandoline . . .	1			1																		2
{ Kirchenmusik . . . . .			1																			1
{ Sonstige . . . . .		2		1	1	1	1	1	1	1		1		1		1	2	1	1	1	1	18
<b>Theaterschulen . . . . .</b>	2	1		1	1			2	1													8
{ Französisch . . . . .	5	7	2	4	1	5	5	7	12			2	4			2	1	4	1	1	1	64
{ Englisch . . . . .	2		1			1		1	2				1			1		2				11
{ Französisch u. Englisch	4	3	4	2	2	4		4	6	1			1		1		1	2		1		36
{ Franz. und Italienisch																						
{ Französisch und andere Sprachen . . . . .	5			2			1	1	1													10
{ Sonstige Sprachen . . .	4	1	1	1	1	1	2		3	1												15
<b>Schulen für israelitische Sprache und Religion .</b>		4	1			1		1	1	1			1		1			2				13
<b>Schulen für Stenographie und Maschinenschreiben .</b>	10	5	3	3		1	5	4	6				1		1	1						40
<b>Schulen für Kalligraphie .</b>	3	1					2	1						1								8
<b>Handarbeitschulen<sup>2)</sup> . . . . .</b>	5	6	6	5 <sup>3)</sup>	6	4	5	5	6	4	1	2	10	1	2	3	6	9	1		7	94
<b>Turnschulen . . . . .</b>	11	4	2	3		1	1	2	2	1			2	1		1	2	1	2	1		37
<b>Fechtschulen . . . . .</b>	2			1					3													6
<b>Reitschulen . . . . .</b>		3	2						1													6
<b>Tanzschulen . . . . .</b>	7	5	5	5	5	4	6	9	3	2	1	1	5	6	2	3	4	2	3	1	2	81

<sup>1)</sup> Diese Tabelle ist größtenteils nach dem Verzeichnisse über Privatschulen des k. k. Bezirksschulrates gearbeitet. — <sup>2)</sup> Jene Schulen, welche mehr gewerbliche Kenntnisse vermitteln, sind nicht hier, sondern im XIV. Abschnitte unter „I. 4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige“ behandelt. — <sup>3)</sup> Darunter die von einer Stiftung erhaltene „Karl Dieblich'sche Fortbildungsschule für Mädchen“.



2. Die Knabenhorte im Schuljahre 1912/1913 nach der Zahl der Lehrpersonen und der eingeschriebenen Knaben, sowie nach dem Alter der Knaben.

Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Anstalten	Knabenhorte bestimmt für Knaben im Alter von				Zahl der Lehrpersonen <sup>1)</sup>	Zahl der eingeschriebenen Knaben									
		6	7	8 oder 9	über 10		im ganzen	aus				nach dem Glaubensbekenntnisse				welche Kost erhielten
								allgemeinen Volksschulen	Bürgerschulen	Mittel- und Hochschulen	nicht näher bezeichneten Schulen	katholisch	evangelisch	mosaisch	unbefannt	
I	2	—	1	—	1	9	132	82	50	—	—	128	—	4	—	22
II	11	4	6	1	—	24	1.107	834	155	—	118	999	2	106	—	727
III	5	—	4	1	—	13	1.020	712	308	—	—	1.016	4	—	—	—
IV	2	—	2	—	—	8	187	118	69	—	—	187	—	—	—	—
V	5	1	4	—	—	14	609	484	125	—	—	607	2	—	—	64
VI	2	—	1	1	—	7	159	118	41	—	—	157	—	2	—	—
VII	2	—	2	—	—	6	220	156	64	—	—	220	—	—	—	—
VIII	2	1	1	—	—	8	1.673	1232	441	—	—	1.654	13	6	—	1531
IX	5	—	5	—	—	8	327	218	109	—	—	320	2	5	—	—
X	14	3	11	—	—	25	1.170	752	318	—	100	1.162	5	3	—	354
XI	1	—	1	—	—	3	123	99	24	—	—	123	—	—	—	—
XII	4	1	3	—	—	14	350	240	110	—	—	348	2	—	—	92
XIII	4	1	1	2	—	33	1.900	1121	779	—	—	1.892	6	2	—	1797
XIV	3	1	2	—	—	10	393	260	133	—	—	393	—	—	—	106
XV	4	1	3	—	—	13	452	336	116	—	—	452	—	—	—	247
XVI	7	1	6	—	—	19	564	401	163	—	—	564	—	—	—	184
XVII	4	2	2	—	—	17	619	367	131	—	121	618	1	—	—	241
XVIII	6	1	3	2	—	76	2.024	1133	845	46	—	1.984	23	15	2	1114
XIX	3	—	3	—	—	6	224	177	47	—	—	224	—	—	—	—
XX	5	2	3	—	—	18	784	406	375	3	—	776	3	5	—	258
XXI	5	1	4	—	—	22	366	246	120	—	—	366	—	—	—	38
zuf.	96	20	68	7	1	353	14.403	9492	4523	49	339	14.190	63	148	2	6775

<sup>1)</sup> Einschließlich des Leiters.

3. Die Mädchenhorte im Schuljahre 1912/1913 im allgemeinen.<sup>1)</sup>

Gemeindebezirk	Zahl der Anstalten																							
	erhalten von				welche geöffnet sind						welche Kost geben <sup>4)</sup>				untergebracht in									
					an Schultagen <sup>2)</sup>		an Ferientagen während des Schuljahres <sup>3)</sup>		in den Hauptferien		allen		bloß einzelnen											
	Gesamtzahl der Anstalten	der Gemeinde	einer Stiftung	einem Vereine	einer anderen Person	nur nachmittags	vor- u. nachmittags	gar nicht	nur vormittags	nur nachmittags	vor- u. nachmittags	mit Mittagspause	ohne	gar nicht	während der ganzen	gar nicht	unentgeltlich	teils ohne, teils gegen Entgelt	entgeltlich	unentgeltlich	teils ohne, teils gegen Entgelt	bestimmt für Angehörige einer einzelnen Konfession	dem Erhalter gehörigen unentgeltlich überlassen	gemieteten
Nämten																								
II	4	—	1	3	—	—	4	1	1	1	—	1	3	1	1	1	1	—	1	—	5)	3	2	2
III	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	5)	1	2	2
V	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	5)	1	1	1
X	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	5)	1	2	—
XI	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5)	1	—	1
XVI	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XVII	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XVIII	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
zuf.	16	—	1	15	—	2	14	2	1	2	—	11	6	10	3	1	11	—	1	—	—	6	6 <sup>6)</sup>	10

<sup>1)</sup> Vgl. den einleitenden Text auf Seite 484. — <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>4)</sup> Siehe die analogen Anmerkungen auf Seite 484. — <sup>5)</sup> <sup>6)</sup> 2 für Katholische und 1 für Israelitische. — <sup>6)</sup> Darunter 6 von der Gemeinde Wien.

## 4. Die Mädchenhorte im Schuljahre 1912/1913 nach der Zahl der Lehrpersonen und der eingeschriebenen Mädchen, sowie nach dem Alter der Mädchen.

Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Anstalten	Mädchenhorte bestimmt für Mädchen im Alter von				Zahl der Lehrpersonen <sup>1)</sup>	Zahl der eingeschriebenen Mädchen								
		6	7	8 oder 9	über 10		im ganzen	aus			nach dem Glaubensbekenntnisse				welche Kost erhielten
								allgemeinen Volksschulen	Bürgerschulen	nicht näher bezeichneten Schulen	katholisch	evangelisch	mosaisch	unbekannt	
		Jahren bis zum vollendeten Volksschulpflichtigen Alter													
II	4	3	—	1	—	8	384	140	69	175	195	—	189	—	212
III	2	2	—	—	—	2	206	184	22	—	201	5	—	—	206
V	2	2	—	—	—	4	224	184	40	—	224	—	—	—	224
X	2	2	—	—	—	2	161	105	16	40	159	2	—	—	161
XI	1	1	—	—	—	1	80	70	10	—	78	2	—	—	80
XVI	2	2	—	—	—	4	290	235	55	—	288	2	—	—	290
XVII	1	1	—	—	—	2	38	36	2	—	38	—	—	—	—
XVIII	2	2	—	—	—	13	390	146	24	220	168	2	—	220	170
zuf.	16	15	—	1	—	36	1773	1100	238	435	1351	13	189	220	1343

<sup>1)</sup> Einschließlich des Leiters.

## O. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige u. verwahrloste Kinder.

Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder am 1. Oktober 1912.

Anstalt	Standort im Gemeindebezirke	Zahl der Lehrkräfte			Zahl der Klassen			Zahl der Zöglinge					
								Gesamtzahl			darunter schulpflichtige		
		zuf.	m.	w.	für K.	für M.	gemischt	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
K. f. Taubstummens-Institut	XIII	10	9	1	—	—	8	60	34	26	45	24	21
N.-ö. Landes-L.-Schule	XIX	12	10	2	—	—	7	81	43	38	73	37	36
Taubstummensektion <sup>1)</sup>	IX	7	4	3	—	—	5	50	22	28	42	19	23
	XV	12	4	8	—	—	6	68	34	34	59	28	31
Allg. österr. iir. L.-Institut	III	11	10	1	—	—	7	100	58	42	88	51	37
zuf. Taubstummensektionen	—	52	37	15	—	—	33	359	191	168	307	159	148
K. f. Blinden-Institut	II	19	12	7	—	—	6	72	39	33	34	19	15
Blindenabteilung <sup>1)</sup>	XVI	3	1	2	—	—	1	25	11	14	20	8	12
Israelitisches Blinden-Institut	XIX	11	8	3	—	—	3	42	24	18	22	12	10
Ver. z. Ausb. v. spät. Erblind.	XIX	5	3	2	—	—	4	23	20	3	—	—	—
zusammen Blindensektionen	—	38	24	14	—	—	14	162	94	68	76	39	37
	II	1	1	—	—	—	1	12	11	1	12	11	1
	X	1	1	—	1	—	—	20	20	—	20	20	—
	XIV	1	1	—	1	—	—	16	16	—	16	16	—
Hilfsschule für schwachbegabte schulpflichtige Kinder <sup>1)</sup>	XVI	1	1	—	—	—	1	15	—	15	15	—	15
	XVIII	9	4	5	1	—	8	150	95	55	150	95	55
	XX	1	1	—	—	—	1	21	11	10	21	11	10
	XXI	1	—	1	—	—	1	14	8	6	14	8	6
Heimstätte „Providentia“	II	3	—	3	—	—	1	21	9	12	13	6	7
Privat-Erziehungsanstalt für schwachbegabte Kinder	XIII	3	2	1	—	—	4 <sup>1)</sup>	12	10	2	2	2	—
Priv.-Erziehungsanst. f. geistig schwach veranlagte Kinder	XVIII	3	3	—	1	—	1	15	12	3	9	7	2
Privat-Erziehungsanstalt für geistig abnorme Kinder	XIX	5	2	3	—	—	3	30	27	3	12	9	3
zuf. Anstalten f. Schwachsinnige Knaben-Resettungshaus d. Br. Schutzvereins für verwahrloste Kinder <sup>2)</sup>	—	29	16	13	4	—	17	326	219	107	284	185	99
	XIII	5	4	1	2	—	—	58	58	—	58	58	—
Hauptsumme <sup>3)</sup>	—	124	81	43	6	—	64	905	562	343	725	441	284

<sup>1)</sup> An einer städt. allgemeinen Volksschule. — <sup>2)</sup> Eine ähnliche, für Mädchen bestimmte Anstalt dieses Vereins liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes in Grubbrunn, Niederösterreich. — <sup>3)</sup> Außer den hier aufgezählten Anstalten besteht im XVII. Bezirke ein vom „Verein von Kinder- und Jugendfreunden“ erhaltenes „Asyl für blinde Kinder im vor- und nachschulischen Alter“ (Artenat), in welchem die Beschäftigungen und Spiele des Kindergartens gepflegt werden. Diese Anstalt ist im folgenden Unterabschnitte „P. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen“ unter den Kindergärten berücksichtigt. — <sup>4)</sup> Der Unterricht ist Einzelunterricht. — <sup>5)</sup> Davon 122 m. und 112 w. röm.-kath., 2 m. und 5 w. evang., 67 m. und 49 w. mosaisch, 2 w. sonstige. — <sup>6)</sup> Davon 54 m. und 47 w. röm.-kath., 10 m. und 2 w. evang., 30 m. und 18 w. mosaisch, 1 w. sonstig. — <sup>7)</sup> Davon 172 m. und 78 w. röm.-kath., 7 m. und 2 w. evang., 42 m. und 24 w. mosaisch, 1 m. sonstig. — <sup>8)</sup> Davon 55 röm.-kath., 2 evang. und 1 mosaisch.

## P. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen.

Nach der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 22. Juni 1872, N.-G.-Bl. Nr. 108, soll der Kindergarten die häusliche Erziehung vor- und nachschulischer Kinder unterstützen und ergänzen und durch geregelte Übung des Leibes und der Sinne und naturgemäße Bildung des Geistes für den Volksschul-Unterricht vorbereiten. Aller Unterricht im Sinne der Schule ist ausgeschlossen. Die Aufnahme in den Kindergarten darf nicht vor dem Antritte des vierten Lebensjahres und die Entlassung muß mit Vollendung des sechsten Lebensjahres erfolgen. Zur Eröffnung solcher Anstalten wird die Genehmigung der Landesschulbehörde erfordert. Die von Ländern, Schulbezirken und Ortsgemeinden errichteten Kindergärten werden öffentliche, die von Vereinen und Privatpersonen gegründeten und erhaltenen dagegen Privatkindergärten genannt. Der Kindergarten kann entweder selbstständig oder in Verbindung mit einer Volksschule bestehen. Er beschäftigt die Kinder, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich durch zwei bis drei Vormittags- und zwei Nachmittagsstunden; er kann aber zugleich so eingerichtet sein, daß er Kinder auch für die übrige Zeit des Tages in Aufsicht und Beköstigung nimmt. Die praktische Erziehung im Kindergarten und der eigentliche Verkehr mit den Kindern kommt den Kindergärtnerinnen zu, welche die vorschriftsmäßige Befähigung nachzuweisen haben. Die Leiterin kann, falls sie diese Befähigung besitzt, auch das Amt einer Kindergärtnerin ausüben. Wärterin im Kindergarten darf jede rüstige und geistig normal organisierte, moralisch unbeanstandete Person sein. Dem Gründer des Kindergartens ist die Bestimmung überlassen, ob und in welchem Ausmaße für die Benützung des Kindergartens ein Honorar zu entrichten sei. Die Kindergärten unterstehen der Aufsicht der Schulbehörden.

Die Kinderbewahranstalt hat nach der erwähnten Verordnung Kinder der arbeitenden Klassen zur Beaufsichtigung und zweckmäßigen Beschäftigung aufzunehmen, dieselben an Reinlichkeit, Ordnung und gute Sitte zu gewöhnen und ihnen Liebe zur Arbeit einzufloßen. Auch in diese Anstalten (wie in Kindergärten) dürfen Kinder vor zurückgelegtem dritten Lebensjahre nicht aufgenommen werden. Zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt ist die Bewilligung der Landes Schulbehörde erforderlich. Für die Beaufsichtigung der Kinder gelten dieselben Bestimmungen, wie für die Aufsicht der Kindergärten. Hierbei ist das Augenmerk hauptsächlich darauf zu richten, daß die Einrichtungen den pädagogischen und sanitären Anforderungen der Gegenwart entsprechen und daß jeder Schulunterricht von diesen Anstalten streng ausgeschlossen bleibe.

Warteanstalten oder Krippen (Crèches), welche aus humanitären Rücksichten Kindern unter drei Jahren jene Pflege angebeihen lassen, die ihnen die Eltern nicht gewähren können, sind lediglich den sanitätspolizeilichen Normen unterworfen. Sie werden in diesem Abschnitte nur deswegen berücksichtigt, weil einzelne Kinderbewahranstalten mit Krippen in einem untrennbaren Zusammenhange stehen.

### 1. Die Kindergärten<sup>1)</sup> im Schuljahre 1912/1913.

a) Im allgemeinen.

Erhalter	Gesamtzahl der Kindergärten	Zahl der Kindergärten															Zahl der eingeschriebenen Kinder												
		geöffnet in der Woche an					umfassend				Unterricht	untergebracht in	welchen zur Verfügung stehen																
		täglich <sup>2)</sup>		Abteilungen <sup>3)</sup>			Abteilungen <sup>3)</sup>		gegen monatliche Bezahlung <sup>4)</sup> von Kronen	dem Erhalter gehörigen von der Gemeinde unentgeltl. überlass. gemieteten			welchen zur Verfügung stehen																
		halben Tagen	Stunden	1	2	3	4	5 und mehr unentgeltlich			1-2	über 2-4	über 4-8	Kammern	1 Zimmer	1 Zim. mit 1-2 Kabinetten oder 2 Zim. mehr als 2 Zimmer		1 Garten allein	1 Garten und 1 Hofraum	1 Hofraum	weber Garten noch Hofraum								
Staat . .	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	70							
Reich . .	21	—	—	21	—	18	2	1	5	5	2	4	5	13	4	4	21	—	2	4	15	13	4	3	1	3745			
Gemeinde	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	179			
Stiftungen	11	—	—	8	2	1	6	3	2	4	6	1	—	6	5	—	10	—	1	1	5	5	—	9	2	—	1037		
Geistliche Körpersch.	32	1	—	22	5	4	22	7	3	12	19	1	—	6	19	7	7	17	8	1	14	17	20	1	10	1	3667		
Wohltätigkeits-Vereine <sup>5)</sup>	8	—	1	7	—	—	8	—	—	8	—	—	—	—	3	5	—	8	1	6	1	4	3	—	1	303			
Privatpersonen	74	1	2	59	7	5	56	12	6	29	32	4	4	5	25	30	14	5	40	17	17	5	29	40	38	17	16	3	9001
zusammen	74	1	2	59	7	5	56	12	6	29	32	4	4	5	25	30	14	5	40	17	17	5	29	40	38	17	16	3	9001

<sup>1)</sup> Mit dem Lehrkurse für Kindergärtnerinnen an der k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt steht der Staatskindergarten im I. Bezirke, Hegelgasse 14, und mit dem Privatbildungskurse für Kindergärtnerinnen (mit öffentlichem Recht) im VII. Bezirke der II. Neubauer Kindergarten, VII., Burggasse 14, als Übungsanstalt in Verbindung. — <sup>2)</sup> Der Unterricht beginnt in den einzelnen Anstalten vormittags zwischen 7 und 9 Uhr, nachmittags zwischen 2/4 und 2 Uhr und endet vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr. — <sup>3)</sup> Für die Einreihung der Kinder in die Abteilungen ist das Alter und die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder maßgebend. — <sup>4)</sup> Von dem Unterrichtsgelde wird in den meisten Anstalten unter gewissen Bedingungen eine Ermäßigung oder gänzliche Befreiung gewährt. — <sup>5)</sup> Die Zahl dieser Vereine beträgt 24; hiervon erhalten 23 je einen, 3 je zwei und 1 drei Kindergärten. 1 Vereins-Kindergarten ist ein Internat für blinde Kinder; 1 Kindergarten ist bloß für israelitische Kinder bestimmt. — <sup>6)</sup> Unter dieser Gesamtzahl befinden sich 3 Gemeinde- und 3 Vereins-Kindergärten, deren Kindergärtnerinnen einer geistlichen Körperschaft angehören.



b) Erhalter, Lehrpersonal und Hospitantinnen.

Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Kindergärten	Erhalter <sup>1)</sup>							Lehr- und Wartepersonal			Hospitantinnen			
		Staat	Reich	Gemeinde	eine Stiftung	geistliche Körperschaft	Wohltätigkeits-Verein	Privatperson	Kinder-gärtnerinnen	Davon einer geistl. Körperschaft angehörig	Wärterinnen	Lehranstalten für Kinder-gärtnerinnen	Lehrerinnen = Bildungs-aufstalten	Bürger- und Volksschulen	sonstige oder unbekannt
I	2	1	—	—	—	—	1	—	4	—	2	30	—	40	43
II	4	—	—	—	1	—	1	2	8	—	2	18	—	2	10
III	3	—	—	—	—	1	2	—	9	6	4	1	—	—	7
IV	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	1	—
V	2	—	—	—	—	—	2	—	4	—	2	1	—	—	2
VI	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	2
VII	5	—	—	—	—	1	2	2	5	1	4	2	—	—	6
VIII	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—
IX	3	—	—	—	—	—	3	—	7	—	3	—	—	—	3
X	5	—	—	—	—	1	4	—	10	2	6	—	—	43	1
XI	4	—	—	2	—	2	—	—	10	4	5	4	—	84	3
XII	3	—	—	2	—	—	—	1	13	11	3	1	—	50	—
XIII	5	—	—	—	—	—	4	1	7	4	4	—	—	32	1
XIV	2	—	—	—	—	—	2	—	4	—	2	—	—	—	—
XV	2	—	—	1	—	1	—	—	8	8	1	—	—	—	—
XVI	3	—	—	2	—	—	1	—	6	2	3	—	—	7	1
XVII	2	—	—	—	—	—	<sup>2)</sup> 2	—	2	—	1	—	—	—	—
XVIII	5	—	—	1	—	2	1	1	10	5	3	1	—	44	1
XIX	5	—	—	5	—	—	—	—	13	—	5	6	—	—	—
XX	5	—	—	—	—	1	4	—	8	2	4	—	—	—	—
XXI	10	—	—	8	—	2	—	—	29	11	15	1	—	26	2
zusammen	74	1	—	21	1	11	32	8	<sup>2)</sup> 163	56	73	66	—	329	82

<sup>1)</sup> Über die Ausgaben der Gemeinde für Kindergärten, u. zw. sowohl für eigene als auch für fremde, vgl. auch Seite 170 unten. — <sup>2)</sup> Darunter ein Internat für blinde Kinder im vor- und nachschulischen Alter. Vgl. die 3. Anmerkung zur Tabelle auf Seite 487. — <sup>3)</sup> Dazu 17 Personen männlichen Geschlechts als pädagogische Leiter.

c) Eingeschriebene Kinder.

Gemeindebezirk	Gesamtzahl	Zahl der eingeschriebenen Kinder													
		Geschlecht		Alter in Jahren				Glaubensbekenntnis					Unterrichtsgeldzahlung		
		männlich	weiblich	3—4	4—5	5—6	unbekannt	katholisch	evangelisch	mosaisch	sonstige	unbekannt	zahlend	teilweise befreit	ganz
I	120	62	58	39	40	41	—	97	4	19	—	—	95	16	9
II	524	276	248	149	184	191	—	117	3	404	—	—	186	17	321
III	359	173	186	90	129	140	—	332	6	20	1	—	93	9	257
IV	134	61	73	29	44	61	—	121	5	8	—	—	116	8	10
V	254	135	119	51	62	141	—	236	10	8	—	—	147	78	29
VI	103	52	51	32	29	42	—	71	3	29	—	—	83	9	11
VII	283	157	126	75	104	104	—	240	4	39	—	—	244	24	15
VIII	140	74	66	44	33	63	—	110	4	23	3	—	102	23	15
IX	426	233	193	118	143	165	—	313	7	104	2	—	369	7	50
X	580	299	281	85	188	305	<sup>1)</sup> 2	480	74	26	—	—	192	25	363
XI	567	273	294	138	216	213	—	556	—	11	—	—	141	—	426
XII	703	368	335	190	255	258	—	687	13	3	—	—	50	—	653
XIII	320	152	168	92	108	120	—	311	5	4	—	—	174	31	115
XIV	288	155	133	52	104	132	—	274	4	9	1	—	266	12	10
XV	242	110	132	28	94	120	—	232	2	8	—	—	187	31	24
XVI	370	190	180	158	118	94	—	351	3	16	—	—	173	109	88
XVII	84	46	38	8	20	32	24	64	2	17	1	—	49	9	26
XVIII	394	191	203	111	97	186	—	376	6	9	<sup>2)</sup> 3	—	204	57	133
XIX	704	352	352	212	215	277	—	689	10	5	—	—	22	—	682
XX	573	304	269	136	234	203	—	338	6	228	1	—	251	—	322
XXI	1833	843	990	394	601	836	<sup>1)</sup> 2	1772	20	30	<sup>3)</sup> 1	—	50	50	1733
zusammen	9001	4506	4495	2231	3018	3724	28	7767	201	1020	13	—	3194	515	5292

<sup>1)</sup> 6—7 Jahre. — <sup>2)</sup> Darunter 2 konfessionslos. — <sup>3)</sup> Konfessionslos.

## 2. Die Kinderbewahranstalten und Krippen im Schuljahre 1912/1913.

## a) Im allgemeinen.

Gemeindebezirk	Zahl der Kinderbewahranstalten und Krippen																	
	Zahl der Anstalten von Wohltätigkeits= vereinen <sup>1)</sup>		von anderen	erhalten		täglich geöffnet <sup>2)</sup>		bestimmt für Kinder im Alter von <sup>4)</sup>			mit Abtei- lungen				für Katholische bestimmt	in welchen die Kindergärten, einer geöffn. Körperschaft angehören	verbunden mit einer Volksschule	in welchen die Kindergartenspiele eingeführt sind
				ohne	mit	ohne	mit	unter 1 Jahre	1 Jahre	2 oder 3 Jahren	4 oder 5 Jahren	1	2	3				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	3	3	—	3	—	1	—	2	—	1	1	1	—	1	1	—	2	
III	4	4	—	4	—	1	—	3	—	—	2	2	—	—	2	—	4	
IV	2	2	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	
V	3	3	—	2	1	—	—	3	—	—	2	1	—	1	3	—	3	
VI	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	
VII	4	3	<sup>5)</sup> 1	4	—	1	—	3	—	1	2	1	—	2	3	—	3	
VIII	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
IX	4	4	—	1	3	1	—	3	—	1	2	1	—	2	3	—	4	
X	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII	1	—	<sup>6)</sup> 1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
XIII	5	5	—	4	1	—	1	4	—	3	2	—	—	—	4	—	4	
XIV	2	2	—	1	1	—	—	2	—	1	1	—	1	—	1	—	2	
XV	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	
XVI	6	6	—	6	—	1	—	5	—	1	5	—	—	—	4	—	4	
XVII	3	2	<sup>7)</sup> 1	3	—	—	—	3	—	1	1	—	1	—	3	—	1	
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
XX	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zus.	43	40	3	33	10	8	1	33	1	12	21	8	2	7	27	1	35	

<sup>1)</sup> Die Zahl dieser Vereine beträgt 13; davon erhält 1 (der Zentralverein der Kleinkinder-Wart-Anstalten Wiens und Umgebung mit seinen 20 Wiener Partikular-Vereinen und dem Maria Elisabeth-Verein in Wien) 21, ein anderer (der Zentral-Krippen-Verein) 7, 1 Verein 2 und 10 Vereine je eine Anstalt. — <sup>2)</sup> Die Aufnahme der Kinder erfolgt in den einzelnen Anstalten vormittags zwischen 6 und 8 Uhr, die Entlassung nachmittags zwischen 4 und 8 Uhr. Die allfällige Unterbrechung währt um die Mittagszeit 1–3 Stunden. — <sup>3)</sup> Als ohne Unterbrechung geöffnet gelten jene Anstalten, in welchen wenigstens ein Teil der Kinder Mittagkost erhält. — <sup>4)</sup> Bis zur Volksschulpflichtigkeit. — <sup>5)</sup> Vom f. u. f. Oberstaatsanwaltsamt. — <sup>6)</sup> Von der Südbahn-Gesellschaft. — <sup>7)</sup> Von der Gemeinde als Verwalterin der Schmid-Esterleinschen Kinderheim-Stiftung.

## b) Nach Entgelt der Wartung und Kost.

Entgeltliche Wartung hatten 8 Anstalten, u. zw. ohne Kost 2 (im IV. und V. Bezirke), mit teilweise unentgeltlicher Kost 5 (je 1 im V. und VII., 2 im XIII. und 1 im XIV. Bezirke), mit entgeltlicher Kost 1 (im V. Bezirke).

Unentgeltliche Wartung hatten 35 Anstalten, u. zw. ohne Kost 3 (2 im IX. und 1 im XV. Bezirke), mit unentgeltlicher Kost 14 (2 im II., je 1 im III. und IV., 3 im VII., je 1 im VIII., IX., X., XIV., XVI., XVII. und XX. Bezirke), mit teilweise entgeltlicher Kost 14 (2 im III., je 1 im VI., IX. und XII., 2 im XIII., 4 im XVI., 2 im XVII. und 1 im XIX. Bezirke), mit entgeltlicher Kost 4 (je 1 im II., III., XIII. und XVI. Bezirke).

Das Entgelt für die Wartung allein betrug bei 6 Anstalten (im IV., V., VII. und XI. je 1, im XIII. Bezirke 2) bis zu 1 K, in 3 Anstalten (2 im V., 1 im XIV. Bezirke) bis 2 K monatlich; für die Beföstigung meist 10–16 h, bei 3 Anstalten (im II., X. und XIX. Bezirke) 20–30 h täglich.

c) Nach Räumlichkeit und Frequenz.

Gemeindebezirk	Zahl der Kinderbewahranstalten und Krippen										Zahl der Kinder im Tagesdurchschnitt <sup>1)</sup>		
	untergebracht in			welchen zur Verfügung stehen							in Anstalten von Wohltätigkeitsvereinen	sonstigen Anstalten	zusammen
	dem Erhalter gebührigen gemieteten oder unentgeltlich überlassenen Räumen	1 Zimmer	1 Zimmer mit 1 bis 2 Kabinetten oder 2 Zimmer	mehr als 2 Zimmer	ein Garten allein	ein Garten und ein Hofraum	ein Hofraum allein	weder Garten noch Hofraum	in Anstalten von Wohltätigkeitsvereinen	sonstigen Anstalten			
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	3	2	1	—	1	2	1	—	1	1	241	—	241
III	4	3	1	1	1	2	—	3	1	—	357	—	357
IV	2	1	1	1	1	—	1	—	1	—	97	—	97
V	3	3	—	—	2	1	2	1	—	—	240	—	240
VI	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	125	—	125
VII	4	3	1	1	2	1	1	1	1	1	200	28	228
VIII	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	50	—	50
IX	4	3	1	1	2	1	1	1	—	2	320	—	320
X	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	109	—	109
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	115	115
XIII	5	5	—	1	3	1	2	3	—	—	489	—	489
XIV	2	1	<sup>2)</sup> 1	1	1	—	1	—	1	—	212	—	212
XV	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	197	—	197
XVI	6	4	2	2	2	2	3	3	—	—	746	—	746
XVII	3	3	—	—	1	2	3	—	—	—	137	400	537
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	68	—	68
XX	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	55	—	55
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>zusammen</b>	<b>43</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>3643</b>	<b>543</b>	<b>4186</b>

<sup>1)</sup> Die Angaben über diesen Durchschnitt sind nicht ganz verlässlich, da sie von mehreren Anstalten nur in beifälligen und anscheinend unverhältnismäßig hohen Zahlen gemacht werden. — <sup>2)</sup> Von der Gemeinde unentgeltlich überlassen.

**A. Städtisches Archiv und städtische Sammlungen.**

**Das Archiv der Stadt Wien in den Jahren 1910—1912.**

Jahr	Besitzstand am Schlusse des Jahres					Zahl der während des Jahres erfolgten bzw. erstatteten			
	Ur-	Alten	Hand-	Pläne	Adressen, Diplome	Be-	Aus-	Ent-	Gut-
	funden	Stück	Faszikel	Manuskripte	und sonstige Stücke				
	Stück	Faszikel	Bände	Pläne, Karten, Mappen, Bände, Rollen	Kassetten, Mappen, Klappfen, Rollen	im Archivraume		gen	
1910	9433	1750	6185	57	88	524	1376	379	46
1911	9467	1966	7375	63	90	549	1620	300	51
1912	9482	2008	7639	63	125	627	1921	309	65

**Die Bibliothek<sup>1)</sup> der Stadt Wien in den Jahren 1910—1912.**

Jahr	Zuwachs während des Jahres		Stand am Ende des Jahres		Entlehnte		In den Bibliotheksräumen		
	Werke	Bände	Werke	Bände	Werke	Bände	waren	wurden benützt	
							Leser	Werke	Bände
1910	1693	2522	56.147	98.643	1680	2201	2991	6832	9.786
1911	1947	2460	58.094	101.103	1753	2303	3008	7410	10.647
1912	2009	2954	60.303	<sup>2)</sup> 104.057	1926	2449	3786	8129	12.843

<sup>1)</sup> Siehe die 1. Anmerkung zur nächsten Tabelle. — <sup>2)</sup> Außerdem 26.097 Handschriften.

**Das historische Museum<sup>1)</sup> der Stadt Wien in den Jahren 1910—1912.**

Jahr	Historisches Museum			Münzen und Medaillen	
	Zahl d. Inventar-gegenstände <sup>2)</sup>	Zahl der Besucher	Zahl der entlehnten Gegenstände	Zuwachs während des Jahres	Stand am Ende des Jahres <sup>3)</sup>
1910	34.421	81.272	251	82	10.095
1911	37.029	68.938	323	2058	12.153
1912	37.433	104.197	191	96	12.249

<sup>1)</sup> Die Stadtbibliothek sowie das historische Museum der Stadt Wien und das seit 1905 von der Gemeinde übernommene Handmuseum (Besucher 1910: 569, 1911: 449, 1912: 731), ferner das seit 18. Juni 1912 eröffnete Schubertmuseum (Besucherzahl bis Ende 1912: 2844) stehen unter der „Direktion der städtischen Sammlungen“. — <sup>2)</sup> Am Ende des Jahres. — <sup>3)</sup> In der Zahl der Inventargegenstände des historischen Museums enthalten.

Daneben bestehen noch die nicht öffentlich zugänglichen Handbibliotheken einzelner städtischer Ämter, u. zw. der Magistrats-Abteilung für Statistik (2979 Werke mit 17.498 Bänden), des Stadtarchives (379 Werke mit 581 Bänden), des Stadtbauamtes (3523 Werke mit 5673 Bänden), des Stadtphysikates (839 Werke in 2331 Bänden), des Veterinäramtes (80 Werke in 244 Bänden), des Marktammtes (280 Werke in 450 Bänden) und des Bezirkschulrates (263 Werke in 653 Bänden). Die 15 Bezirks-Lehrerbüchereien hatten Ende 1912 folgende Bücherbestände: I. Bezirk 699 Werke in 1288 Bänden, II. Bezirk 1616 Werke in 2733 Bänden, III. Bezirk 1673 Werke in 2485 Bänden, IV. Bezirk 1343 Werke in 2586 Bänden, V. Bezirk 870 Werke in 1484 Bänden, VI. Bezirk 1171 Werke in 1938 Bänden, VII. Bezirk 1320 Werke in 2089 Bänden, VIII. Bezirk 1028 Werke in 2066 Bänden, IX. und XX. Bezirk 775 Werke in 1339 Bänden, X. Bezirk 2385 Werke in 4124 Bänden, XI. Bezirk 1476 Werke in 2096 Bänden, XII. bis XV. Bezirk 2105 Werke in 3449 Bänden, XVI. und XVII. Bezirk 3282 Werke in 5735 Bänden, XVIII. und XIX. Bezirk 1236 Werke in 2200 Bänden, XXI. Bezirk 604 Werke in 813 Bänden. Bei den Pflingtsbibliotheken der Versorgungshäuser betrug die Zahl der Werke und Bände am Ende, bzw. der Entlehnungen während des Jahres: Wien 2567, 4867 und 10.800, Bürgerversorgungshaus 379, 573 und 1897, Piesing 662, 1214 und 1840, Mauerbach 266, 531 und 4140 St. Andrä an der Traisen 392, 487 und 3514, Ybbs an der Donau 270, 501 und 3090<sup>1)</sup>.

Unter selbständiger Leitung steht außerdem das im Jahre 1901 gegründete, 1903 eröffnete Archäologische Museum (Museum Vindobonense), welches im Volksschulgebäude IV., Rainergasse 13 untergebracht ist. Die Überwachung besorgt der Gemeinderatsausschuß zur archäologischen Erforschung Wiens. Die Ausgrabungen leitet ein eigens hiezu bestellter Inspektor. Zahl der Besucher: 1909: 665, 1910: 669, 1911: 686, 1912: 671.

<sup>1)</sup> Stand durchwegs am Ende des Jahres 1912.

## R. Volksbildungswesen.

### 1. Volksbüchereien.

a) Der Wiener Volksbibliotheksverein, gegründet 1877, heißt im VII. Bezirke, Hermannsgasse 24/28, im Amtshause der Gemeinde Wien eine Volksbibliothek; Mitgliedsbeitrag jährlich 2 K; Bücherentlehnung unentgeltlich. Er erhielt im Jahre 1912 von der Gemeinde 100 K Subvention.

b) Der Wiener Volksbildungsverein, als Zweigverein des Allgemeinen n.-ö. Volksbildungsvereines 1886 gegründet, errichtet Volksbibliotheken und Lesehallen, veranstaltet volkstümliche Vorträge und veredelnde Volks-Unterhaltungen und gibt volksbildende Druckwerke heraus. Er hat 13 Volksbibliotheken, 1 Volkswohnungsbibliothek und 1 Bibliothek für den Spar- und Bauverein der Bediensteten der k. k. österreichischen Staatsbahnen, dann eine Lesehalle im XVI. Bezirk, die im Berichtsjahre 44.178 Leser mit 16.273 Bücherentlehnungen hatte. Subvention der Gemeinde Wien im Berichtsjahre 1600 K.

c) Der Verein Zentral-Bibliothek, gegründet 1897, hat im Jahre 1898 seine erste Bibliothek eröffnet und besaß Ende 1912 außer der Zentrale I, Wildbretmarkt 2 noch 23 Filialbibliotheken in Wien und je 1 Filiale in Baden, Fischau in N.-D. und in Mödling. Er steht unter dem Protektorate und unter der Aufsicht des Akademischen Senates der Wiener Universität und steht zwecks Bücherentlehnung in Verbindung mit den Bibliotheken der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer und des juristisch-politischen Lesevereines. Im Jahre 1912 betragen die Einnahmen rund 301.000 K, darunter 4000 K Subvention von der Gemeinde Wien, die Ausgaben rund 306.000 K.

d) Der Verein Volkslesehalle, Sekretariat III/1, Schwalbengasse 15, gegründet 1899, hat im Jahre 1900 seine erste Lesehalle und Bibliothek (VIII., Blindengasse 35), seitdem noch Bibliotheken im III., IX., X., XIII., XIV., XVI., Ottakring, XVI. Alttakring, XVIII., XX. Brigittenau, XX. Zwischenbrüden, XXI. Floridsdorf (Bibliothek u. Lesehalle), XXI. Fiedlersee, weiters 1 Jugenbücherei im III. Bezirke und in 19 Orten Niederösterreichs eröffnet. Subvention der Gemeinde Wien im Berichtsjahre 12.600 K.

**Zahl der Bände der Wiener Volksbüchereien und der Bücher-Entlehnungen in den Jahren 1908—1912.<sup>1)</sup>**

Bezeichnung des Vereins	Standort im Gemeindebezirke	1908					1909					1910					1911					1912							
		Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden					Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden					Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden		
Wr. Volksbibliotheksverein	VII	8.9	9.0	9.3	8.9	9.0	51.5	51.6	51.7	49.5	50.0																		
Wiener Volksbildungsverein	II						126.2	141.4	149.6	126.2	109.8																		
	III						208.1	197.5	209.3	228.7	214.1																		
	V						182.1	192.5	187.9	166.0	161.6																		
	X						101.2	119.1	137.6	109.5	88.3																		
	XI						76.0	83.0	82.2	75.7	74.2																		
	XII						170.8	189.9	190.1	173.9	141.4																		
	XV						130.9	132.0	145.7	114.5	80.8																		
	XVI						217.2	240.8	225.2	187.3	173.9																		
	<sup>2)</sup> XVI						4.4	11.1	12.7	11.5	11.0																		
	<sup>3)</sup> XVI							17.6	15.1	18.0	16.3																		
	XVII						92.7	65.9	99.6	94.3	84.0																		
XVIII						89.9	88.6	124.5	113.5	101.4																			
XIX						98.2	110.1	118.9	111.0	111.5																			
XIX						25.9	29.9	14.3	14.6	14.3																			
XXI						106.4	125.9	140.0	109.5	104.7																			

<sup>1)</sup> Teils nach unmittelbaren Angaben der einzelnen Bibliotheksvereine, teils nach einer Zusammenstellung im Jahresberichte des Vereins „Zentralbibliothek“. Diese Tabelle enthält keine Angaben über die Bibliotheken für beschränkte Kreise, z. B. Fachvereine, dann über Volksbibliotheken sehr geringen Umfangs. — <sup>2)</sup> Volkswohnungsbibliothek XVI., Bernhardtstraße (siehe oben). — <sup>3)</sup> Lesehalle XVI., Rottentort (siehe oben).

(Fortsetzung.)

Bezeichnung des Vereines	Standort i. Gemeindebezirke	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912
		Zahl der Bände in Tausenden					Zahl der Entlehnungen in Tausenden				
Zentralbibliothek <sup>1)</sup>	I.	122.9	148.5	173.3	203.1	210.1	1180.0	1366.6	1672.6	1891.6	2081.3
	II.	10.2	11.9	9.8	10.7	9.3	69.5	66.5	69.7	66.9	75.3
	III.	10.3	9.1	9.6	9.9	10.4	62.4	60.5	68.5	73.7	90.6
	IV.	8.4	8.7	11.6	12.5	13.7	82.1	84.8	79.7	89.0	97.2
	V.	9.3	9.6	9.8	10.7	11.4	70.3	65.5	65.9	63.2	74.8
	VI.	11.7	11.9	12.8	13.7	10.8	46.4	43.8	53.4	54.8	87.7
	VII.	10.5	11.6	11.9	13.5	13.8	83.3	90.8	92.9	110.4	117.0
	VIII.	14.2	17.0	17.8	20.2	24.4	164.0	173.6	196.2	233.0	284.6
	IX.	11.0	11.7	13.2	14.0	13.0	107.4	117.4	119.1	118.1	130.8
	X.	6.9	9.3	9.7	10.9	10.5	9.1	65.1	74.6	86.5	101.6
	XI.	9.9	10.0	9.9	10.8	10.6	87.4	90.6	92.7	100.4	126.8
	XII.	14.7	15.4	16.2	17.6	19.5	118.0	109.5	103.0	102.1	109.6
	XIII.	14.4	14.6	15.3	16.7	15.4	144.1	148.1	143.5	144.6	159.9
	XIV.	9.5	10.7	12.2	13.8	15.0	74.7	81.8	82.0	99.7	99.9
	XV.	9.9	10.1	11.2	11.7	10.5	60.5	63.0	64.2	72.1	79.2
	XVI.	10.2	9.5	11.4	13.3	12.9	86.6	87.3	78.6	77.3	91.6
	XVII.	8.2	8.7	9.1	10.7	12.5	69.3	72.0	74.9	71.4	87.6
	XVIII.	—	—	8.3	9.9	10.4	—	—	—	60.8	70.7
	XIX.	10.7	10.7	12.2	9.6	11.2	60.7	69.5	77.6	82.1	99.4
	XX.	14.0	16.0	17.3	18.2	18.1	100.5	105.5	94.0	78.5	72.0
Volkslesehalle <sup>2)</sup>	III.	7.3	7.7	8.6	9.1	10.0	113.1	135.6	143.0	143.6	157.4
	VIII.	18.0	21.0	20.3	24.6	24.0	153.4	164.9	188.1	204.0	197.9
	IX.	2.7	4.3	6.4	7.5	9.1	13.8	46.2	80.3	97.3	104.8
	X.	5.7	6.6	7.2	8.0	9.0	60.4	70.6	83.0	85.4	92.4
	XIII.	—	—	2.7	4.8	6.3	—	—	17.0	48.5	67.5
	XIV.	—	3.4	4.6	5.6	6.5	—	19.1	42.6	59.3	65.2
	XVI.	3.6	3.8	4.5	5.0	5.7	28.5	31.3	44.7	81.9	82.4
	XVIII.	—	—	—	2.5	7.0	—	—	—	18.2	66.2
	XX.	5.8	5.9	7.0	10.6	10.9	30.8	41.8	81.8	100.2	118.4
	XXI.	8.7	8.8	10.7	12.0	12.4	64.3	63.7	70.9	51.3	54.3
	XXI.	—	—	1.5	2.7	3.3	—	—	0.7	16.0	18.1
St. Severinus-Klause <sup>3)</sup>	I.	1.1	1.1	1.1	—	—	3.0	3.0	—	—	
Wiener Jugendfreunde <sup>4)</sup>	V.	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	26.5	25.0	25.8	24.8	25.6
St. Vinzenz-Leseverein <sup>5)</sup>	VI.	11.1	11.4	9.8	10.8	11.2	18.7	18.7	20.7	36.0	39.5
Arbeiterbildungs-Verein	VI.	3.9	4.0	3.8	3.8	3.8	9.3	9.3	8.5	9.7	10.5
Kathol. Bibliotheks- und Leseverein <sup>6)</sup>	IX.	—	—	3.4	4.0	4.5	—	—	11.3	15.0	18.0
Volksbildungsver. Meidlg. <sup>7)</sup>	XII.	3.3	.	.	6.0	6.1	6.2	.	.	26.9	35.2
Volksbildungsverein Breitensee	XIII.	0.4	0.4	0.4	0.5	0.6	0.3	0.3	0.3	0.4	0.5
Volksheim	XVI.	15.0	20.0	4.0	4.0	4.0	.	3.0	2.5	2.5	—
St. Vinzenz-Konferenz <sup>8)</sup>	XVI.	3.0	3.1	3.2	3.4	3.6	10	10	12.4	10.4	11.6
Städt. Volksbibliothek <sup>15)</sup>	XIX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52.9
Knaben- u. Jugendheim <sup>9)</sup>	XX.	4.0	4.0	4.1	4.0	4.1	0.8	0.9	0.9	18.9	17.4
Zweigverein Kragran des allg. n.-ö. Volksbildungsvereines in Krems <sup>10)</sup>	XXI.	2.1	2.1	2.6	2.7	3.3	3.7	3.7	4.7	4.8	5.6
zusammen <sup>11)</sup>	—	463.1	507.3	545.6	364.0	660.3	4207.6	3591.8	4492.5	5090.3	5759.1

<sup>1)</sup> Sig I., Wildbreitmarkt 2, Entlehnungsgebühr 20–50 h monatlich. — <sup>2)</sup> Entlehnungsgebühr 20 h monatlich und 2 h per Band; im Lesezale im VIII. Bezirke, Blindengasse 35 (Benützungsgebühr 4 h) wurden benützt; im Jahrfünft 1907–1911 15, 18, 21, 20 und 24taufend Bände. Die neueröffnete Kinderbibliothek, welche sich im III. Bezirke, Schmalzengasse 15, befindet, weist 1911 860 Bände und 8324 Entlehnungen auf. Gebühr pro Band 2 h. Die Zahlen für 1907 sind richtiggestellt. — <sup>3)</sup> Diese im Jahre 1900 gegründete Abteilung der St. Severinusvereinsabteilung „Innere Stadt“ hat sich im Jahre 1911 aufgelöst. — <sup>4)</sup> V., Schönbrunnerstraße 48, gegründet 1896. Benützung unentgeltlich, Subvention der Gemeinde Wien 50 K. — <sup>5)</sup> Sig VI., Stumpergasse 31, gegründet 1887, Entlehnungsgebühr jährlich 2 K oder per Band 2 h, Subvention der Gemeinde Wien 600 K. — <sup>6)</sup> „Canisiusbibliothek“, IX., Lustandlgasse 14, gegründet 1910, Entlehnungsgebühr monatlich 20 h. — <sup>7)</sup> Sig XII., Eichenstraße 50, gegründet 1891, Benützung unentgeltlich. — <sup>8)</sup> Sig XVI., Kirchnergasse 50 a, gegründet 1899, Entlehnungsgebühr monatlich 20 h, Subvention der Gemeinde Wien 400 K. — <sup>9)</sup> XX., Dammstraße 3, gegründet 1896, Benützung unentgeltlich, in erster Linie durch Unterstützer des Knabenheims, aber auch andere Personen. — <sup>10)</sup> Der Zweigverein besteht seit 1904; Entlehnungsgebühr 2 h per Band, Subvention der Gemeinde Wien 200 K. — <sup>11)</sup> Mit Ausnahme der fehlenden, durch Punkte erledigten Daten. — <sup>12)</sup> Richtiggestellt. — <sup>13)</sup> Konnte nicht gezählt werden, da die meist begehrten Bücher auf offenen Regalen stehen. — <sup>14)</sup> Richtiggestellt 1912. — <sup>15)</sup> Städtische Volksbibliothek, Villa Wertheimstein, XIX., Döllinger Hauptstraße 96, errichtet 3. Juli 1912.

## 2. Gemeinnützige Vorträge.

## a) Volkstümliche Universitätskurse.

Zahl und Verteilung der Kurse, Hörer und Vortragenden der volkstümlichen Universitätskurse in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913.

Gegenstand		Studienjahr				
		1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13
Zahl der Kurse	I. Serie . . . . .	24	23	25	24	24
	II. " . . . . .	26	24	26	20	26
	III. " . . . . .	25	21	23	21	22
	IV. " . . . . .	19	19	17	22	18
	Wanderkurse . . . . .	2	2	2	2	3
	in Wien zusammen . . . . .	96	89	93	89	93
Zahl der Hörer	auswärts . . . . .	27	30	31	26	27
	im ganzen . . . . .	123	119	124	115	120
	I. Serie . . . . .	3.227	3.035	2.761	2.324	2.464
	II. " . . . . .	2.804	2.279	2.609	1.881	2.167
	III. " . . . . .	2.675	1.775	2.108	1.851	2.037
	IV. " . . . . .	1.695	1.707	1.586	1.757	1.317
Verteilung der Vortragenden <sup>1)</sup>	Wanderkurse . . . . .	826	1.032	865	1.029	1.344
	in Wien zusammen . . . . .	11.227	9.828	9.929	8.842	9.329
	auswärts . . . . .	6.762	7.200	6.197	4.864	4.576
	im ganzen . . . . .	<sup>2)</sup> 17.989	<sup>2)</sup> 17.028	<sup>2)</sup> 16.126	<sup>2)</sup> 13.706	<sup>2)</sup> 13.905
	juridische Fakultät . . . . .	5	10	6	7	6
	medizinische Fakultät . . . . .	14	14	12	10	14
Verteilung der Vortragenden <sup>1)</sup>	philosophische Fakultät . . . . .	44	53	48	46	52
	technische Hochschule u. a. . . . .	5	7	<sup>3)</sup> 3	1	<sup>3)</sup> 2
	zusammen . . . . .	68	84	69	64	<sup>4)</sup> 74

<sup>1)</sup> Einschließlich der Assistenten der Fakultätsinstitute. — <sup>2)</sup> Darunter 1909/1910: 3858, 1910/1911: 3810, 1911/1912: 3584, 1912/1913: 5961 Arbeiterkassen. — <sup>3)</sup> Darunter technische Hochschule 1. — <sup>4)</sup> Davon ordentliche Professoren 5, außerordentliche 18, Privatdozenten 34, Adjunkten und Assistenten 14, sonstige 2.

Diese seit dem Jahre 1895 bestehenden, von einem Ausschusse von 11 Universitäts-Professoren und -Dozenten geleiteten Kurse werden in Form wöchentlich einstündiger Vorträge samt Besprechungen darüber im Auftrage der Universität von Professoren, Dozenten und Assistenten gehalten und sind jedermann mit Ausschluß der schulpflichtigen Kinder gegen 1 K Eintrittsgeld für den Kurs zugänglich. Die Einnahmen beliefen sich im Studienjahre 1912/1913 auf 48.962 K 22 h, die Ausgaben auf 45.223 K 68 h.

## b) Sonstige Vereine zur Veranstaltung gemeinnütziger Vorträge.

1. Der Wiener Volksbildungsverein (vgl. auf Seite 492) veranstaltete im Winter 1912/1913 an 21 Stellen in 14 Wiener Bezirken 183 wissenschaftliche Vorträge (davon 65 in 27 Zyklen) mit 19.197 Besuchern, 12 Volkskonzerte mit 3444 und 57 Rezitationen mit 5305 Besuchern (im ganzen an 15 Vortragsabenden 252 Vorträge) und Zyklen über Sexualkrankheiten. Die Vereinsektionen Ottakring, Margareten, Floridsdorf und Landstraße veranstalteten Exkursionen, Vorträge, Vortragsakademien und Reisen. Außerdem hat der Verein eine Koch- und Haushaltungsschule für Arbeiterinnen im VI. Bezirk und subventioniert eine solche Schule im XVI. Bezirk. Im Jänner 1909 wurde im V. Bezirk ein Volksbildungshaus eröffnet.

2. Der Wissenschaftliche Verein Skioptikon, gegründet 1891, veranstaltet Vorträge (1908—1912: 10, 12, 18, 11 und 12) und Ausstellungen, gibt Apparate und Diapositivbilder, und zwar 1908—1912: 20.081, 21.780, 28.560, 35.714, 3600 Stück Diapositive leihweise an Schulen ab, erhielt 1912 eine Gemeinde-Subvention von 800 K.

3. Das in der Form eines Vereines bestehende Volksbildungsinstitut Wiener Urania, gegründet 1897, errichtete auf dem von der Gemeinde Wien unentgeltlich gewidmeten Baugrunde am Mispelplatz ein monumentales eigenes Gebäude, welches am 7. Juni 1910 dem Betriebe übergeben wurde. Die Kosten des Baues samt Einrichtung betrugen über 900.000 K; die Gemeinde Wien leistete hiezu außer dem Baugrunde noch einen Baubeitrag von 100.000 K, das Ministerium für Kultus und Unterricht einen solchen von 200.000 K. Das Gebäude hat einen Vortragsaal für 600 Personen nebst einer Bühne, einen Vortragsaal für 300 Personen, einen Kursaal für mehr als 100 Personen, einen Mikroskopiersaal, eine Sternwarte mit einem Zeißschen Achtzöller und eine elektrische Zentraluhrenanlage, welche mit dem staatlichen Telephonnetz verbunden ist und auf diesem Wege die richtige mitteleuropäische Zeit ihren Abonnenten auf den Anruf „Uraniazzeit“ automatisch abgibt. Im Jahre 1912/13 veranstaltete die „Urania“ im ganzen 1718 Vorträge. Darunter 745 persönliche Vorträge hervorragender Gelehrter, Schriftsteller und Forscher. Das Institut veranstaltet auch Gesellschaftsreisen in das In- und Ausland.

4. Athenäum, Verein für Abhaltung von wissenschaftlichen Lehrkursen für Frauen und Mädchen, gegründet 1900, veranstaltete in den Studienjahren 1908/1909—1912/1913: 34, 34, 31, 27, 27 Vortragskurse von der Vereinigung österreichischer Hochschuldozenten mit 1176, 1034, 871, 851, 734 Hörerinnen.

5. Der Verein Volksheim, gegründet 1901, veranstaltete im Vereinsjahre 1912/1913 148 Kurse (mit 5112 Hörern); darunter 120 Kurse (mit 190 Wochenstunden und 4780 Hörern) für alle Vereinsmitglieder, die übrigen für Mitglieder einer der 10 Fachgruppen des Volksheimes; außerdem Diskussionsabende, Vorträge, Exkursionen u. dgl.; an Samstagen und Sonntagen fanden 118 jedermann zugängliche Veranstaltungen statt, die von 31.040 Personen besucht waren.

**S. Die Presse.**

## S. Die

## 1. Stand der periodischen Zeitschriften

## Die periodischen Zeitschriften im Jahre 1912 nach dem Inhalte,

Laufende Zahl	Einteilung der Zeitschriften	Periodische Zeitschriften				nach der	
		Stand am Anfang	Zunachs während	Abfall während	Stand am Ende	täglich <sup>2)</sup>	wöchentlich 3mal
		des Jahres 1912					
a) Zeitschriften vermischten Inhaltes ohne Voranstellung							
	I. In erster Linie die politische Tagesgeschichte behandelnde oder politische, religiöse oder soziale Tagesfragen besprechende:						
1	ernstgehaltene, universellen Charakters . . . . .	84	28	2	110	28	3
2	ernstgehaltene, mit besonderer Berücksichtigung lokaler (Gemeinde-)Angelegenheiten oder Fragen eines speziellen Standes . . . . .	129	41	9	161	3	1
3	humoristische . . . . .	23	—	—	23	—	—
	II. Sonstige:						
4	ernstgehaltene (mit Einschluß der allgemeinen Anzeigebblätter) . . . . .	227	22	1	248	16	—
5	humoristische . . . . .	11	5	3	13	—	—
b) Fachzeitschriften, und zwar							
6	Staats- und Rechtswissenschaft, Verwaltung und Rechtspflege im allgemeinen (mit Einschluß der allgemeinen Beamtenzeitungen), Statistik . . . . .	34	5	—	39	1	1
7	Militärische Angelegenheiten . . . . .	18	4	—	22	—	1
8	Theologie, kirchliche Zwecke, konfessionelle Interessen . . . . .	26	6	—	32	—	1
9	Philosophie, Philologie, Geschichte, Numismatik, Geographie . . . . .	7	5	—	12	—	—
10	Mathematik, Naturwissenschaften (mit Ausschluß von Geographie und Medizin u.) . . . . .	1	—	—	1	—	—
11	Medizin, Balneologie, Hygiene, Veterinärkunde, Pharmazentik . . . . .	42	2	4	40	—	—
12	Technische Wissenschaften (mit Einschluß der Architektur) . . . . .	28	2	1	29	1	—
13	Pädagogik, Schul- und Lehrangelegenheiten, Volksbildung . . . . .	41	2	3	40	—	—
14	Volkswirtschaft im allgemeinen, Finanzwesen, Industrie, Handel und Verkehr (mit Einschluß des Fremdenwesens), Versicherungswesen . . . . .	200	26	5	221	16	—
15	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierzucht (mit Einschluß von Tierchutz), Jagd, Fischerei . . . . .	44	2	1	45	—	—
16	Bergbau und Hüttenwesen . . . . .	5	—	—	5	—	—
17	Gewerbe (auch Kunstgewerbe) . . . . .	107	9	—	116	—	—
18	Hauswirtschaft, Mode . . . . .	69	8	2	75	—	—
19	Literatur, Belletristik, Jugendzeitschriften . . . . .	66	10	3	73	—	—
20	Theater, Musik, bildende Künste (mit Ausschluß der Architektur und mit Einschluß der Photographie) . . . . .	47	11	4	54	1	—
21	Stenographie, Phonographie, Kunschrift . . . . .	12	—	1	11	—	—
22	Touristik, Turnwesen, Sport . . . . .	55	4	—	59	1	—
23	Armenwesen, Wohltätigkeitsvereine . . . . .	5	—	—	5	—	—
	zusammen (a und b) . . . . .	1281	192	39	1434	67	7

<sup>1)</sup> Bearbeitet auf Grund des Druckchriftenkatasters der k. k. Staatsanwaltschaft sowie des Druckchriftenverzeichnis der k. k. Polizei-Direktion (Brezhureau). Die Größe des Landesgerichts-Sprengels siehe in der 2. Anmerkung auf Seite 300, dessen Bevölkerungszahl in der 5. Tabelle auf Seite 46. — <sup>2)</sup> D. i. 5—7mal



**Presse.**

im Wiener Landesgerichts-Sprengel.<sup>1)</sup>

nach der Häufigkeit des Erscheinens und nach der Sprache.

Häufigkeit des Erscheinens						nach der Sprache													
wöchentlich 2mal	wöchentlich <sup>2)</sup>	jede 2. Woche <sup>4)</sup>	monatlich <sup>5)</sup>	seltener	unregelmäßig	deutsch	deutsch und andere Sprachen	tschechisch	polnisch	ruthenisch	slowenisch	serbisch, kroatisch	ungarisch	rumänisch	italienisch	französisch	englisch	andere	in allen österr. Landes Sprachen

einer besonderen sachlichen Richtung, u. zw.:

2	44	14	16	1	2	102	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2	51	46	56	—	2	152	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18	3	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	44	51	119	—	13	228	1	15	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	9	3	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

in erster Linie für:

—	7	7	21	—	2	38	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	5	6	8	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	5	22	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	4	7	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	18	15	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	8	11	—	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	10	25	—	1	39	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	69	76	50	1	5	215	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	8	14	21	—	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	3	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	24	54	35	—	—	110	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	11	17	46	—	1	72	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	24	24	20	—	5	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	14	26	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	9	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	10	13	27	—	7	57	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	362	392	544	3	40	1378	6	42	4	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—

wöchentlich. — <sup>2)</sup> Ober jeden Sonn- und Feiertag, jeden 8. Tag oder monatlich 4 mal. — <sup>4)</sup> Ober monatlich 2- oder 3 mal. — <sup>5)</sup> Ober jährlich 13-16 mal.

2. Beschlagnahme von Druckschriften.<sup>1)</sup>

1. Häufigkeit der in den Jahren 1908—1912 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen periodischer Druckschriften.

Es wurden mit Beschlagnahme belegt	1908			1909			1910			1911			1912		
	inländische	ausländische	zusammen	inländische	ausländische	zusammen	inländische	ausländische	zusammen	inländische	ausländische	zusammen	inländische	ausländische	zusammen
periodische Druckschriften															
1mal . . . . .	30	3	33	19	6	25	30	2	32	44	3	47	47	17	64
2 " . . . . .	6	—	6	4	3	7	6	1	7	7	1	8	9	4	13
3 " . . . . .	2	1	3	4	1	5	3	—	3	5	—	5	6	3	9
4 " . . . . .	2	2	4	2	—	2	2	2	4	—	—	—	3	1	4
5 " . . . . .	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	2	1	3
6 " . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	2	1	—	1
7 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4
8 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
9 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
10 " . . . . .	2	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2
12 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
16 " . . . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
17 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1
19 " . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 " . . . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
23 " . . . . .	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
29 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
zusammen . . .	45	6	51	36	10	46	48	5	53	63	4	67	77	26	103

<sup>1)</sup> Nach den Kundmachungen im Amtsblatte der „Wiener Zeitung“.

2. Zahl der in den einzelnen Monaten der Jahre 1908—1912 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen von Druckschriften.

Monat	1908			1909			1910			1911			1912		
	Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften <sup>1)</sup>	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften <sup>1)</sup>	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften <sup>1)</sup>	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften	Nicht periodische Druckschriften <sup>1)</sup>	Druckschriften überhaupt	inländische	ausländische	Nicht periodische Druckschriften <sup>1)</sup>
a) Zahl der Beschlagnahmen															
Jänner . . . . .	13	1	14	10	1	11	11	2	13	21	1	22	14	3	2
Februar . . . . .	9	2	11	9	—	9	5	—	5	7	19	26	13	—	2
März . . . . .	13	1	14	11	2	13	9	1	10	9	5	14	21	—	1
April . . . . .	8	2	10	12	1	13	13	6	19	6	5	11	20	—	9
Mai . . . . .	14	3	17	10	6	16	11	5	16	7	—	7	15	1	7
Juni . . . . .	8	2	10	10	1	11	21	3	24	12	3	15	6	3	2
Juli . . . . .	6	1	7	32	430	462	10	—	10	4	4	8	10	2	5
August . . . . .	8	3	11	11	—	11	19	89	108	11	17	28	20	—	6
September . . . . .	11	8	19	22	4	26	12	7	19	16	1	17	31	1	2
Oktober . . . . .	13	4	17	11	1	12	14	3	17	25	3	28	17	3	—
November . . . . .	19	1	20	9	29	38	16	4	20	6	1	7	24	13	2
Dezember . . . . .	16	1	17	10	1	11	20	3	23	16	15	31	31	17	—
zusammen . . .	138	29	167	157	476	633	161	123	284	140	74	214	222	43	38
b) Zahl der mit Beschlagnahme belegten Druckschriften															
Jänner b. Dez.	51	29	80	46	476	522	53	123	176	67	272	139	77	26	38

<sup>1)</sup> Darunter im Jahre 1908: 8, 1909: 30, 1910: 2 Postkarten 1911: 7 Bilder und 19 Filme und 1912: 1 Postkarte, die aus Sittlichkeitsgründen konfisziert wurden; im Jahre 1909: 389 Stereoscaphiden und 40 Photographien und im Jahre 1910: 50 erotische Grottesken. — <sup>2)</sup> Darunter 1 Druckwert, welches mit 3 Erkenntnissen beschlagnahmt wurde.

## T. Theater.

### 1. Behördlich festgesetzter Fassungsraum der Theater zu Ende des Jahres 1912.

Zahl	Theater <sup>1)</sup>	Ge- meinde- bezirk	Logen <sup>2)</sup>		Nume- rierte Sitze	Un- nume- rierte	Steh- plätze	Zu- sammen Plätze
			Zahl	für Personen				
1	K. k. Hofburgtheater . . . . .	I	88	352	850	—	330	1.532
2	K. k. Hofopertheater . . . . .	I	92	368	1.129	—	766	2.263
3	Residenzbühne . . . . .	I	14	78	422	—	—	500
4	Carltheater . . . . .	II	29	136	977	—	—	1.113
5	Lustspieltheater <sup>3)</sup> . . . . .	II	15	65	645	—	55	765
6	Intimes Theater . . . . .	II	12	55	287	—	—	342
7	Sommertheater im Englischen Garten	II	—	—	1.089	—	—	1.089
8	Parisiana . . . . .	II	—	420	—	—	—	420
9	Wiener Bürgertheater <sup>4)</sup> . . . . .	III	29	126	1.010	—	66	1.202
10	Johann Strauß-Theater . . . . .	IV	29	167	1.025	—	—	1.192
11	Theater an der Wien . . . . .	VI	26	104	930	90	212	1.336
12	Raimundtheater . . . . .	VI	13	62	1.415	—	64	1.541
13	Deutsches Volkstheater <sup>5)</sup> . . . . .	VII	31	137	1.183	—	563	1.883
14	Volkstheater <sup>6)</sup> . . . . .	VII	12	46	753	—	—	799
15	Josefstädter Theater . . . . .	VIII	17	72	732	—	—	804
16	Kaiser-Jubiläums-Stadttheater . . . . .	IX	39	195	1.624	—	—	1.819
17	Neue Wiener Bühne <sup>7)</sup> . . . . .	IX	31	190	621	—	—	811
	zusammen . . . . .			2573	14.692	90	2056	19.411

<sup>1)</sup> Von den Varietés fassen: Monarch (I. Bez.) 2181, Apollo (VI. Bez.) 1688, Kolosseum (IX. Bez.) 1280 Personen; der Zirkus Busch (II. Bez.) faßt 2601, bzw. als Varieté 2407 Personen, der Zirkus Schumann (XV. Bez.) 3255, bzw. als Varieté 2366 Personen; der große Musikvereinsaal hat eine Höchstzahl von 2095, der kleine eine solche von 598 Personen; die Katharinenhalle faßt 1786 Personen. — <sup>2)</sup> Ohne die Hoflogen, im Hofburg- und Hofopertheater auch ohne die Fests- und Künstlerlogen. — <sup>3)</sup> Früher Fürsttheater, dann Wiener Volkstheater, dann Jantischtheater. — <sup>4)</sup> Fassungsraum bei vergrößertem Orchester 1170 Personen. — <sup>5)</sup> Fassungsraum bei vergrößertem Orchester 1835, bei aufgelassenem Orchester 1901 Personen. — <sup>6)</sup> Am 12. Dezember 1912 eröffnet. — <sup>7)</sup> Früher Dancers Orpheum.

### 2. Zahl der theatralischen Vorstellungen in den Jahren 1908—1912.<sup>1)</sup>

Zahl	Theater	Ge- meinde- bezirk	Zahl der Vorstellungen				
			1908	1909	1910	1911	1912
1	K. k. Hofburgtheater . . . . .	I	297	298	297	298	303
2	K. k. Hofopertheater . . . . .	I	310	331	312	310	<sup>10)</sup> 312
3	Residenzbühne . . . . .	I	—	—	77	319	329
4	Carltheater . . . . .	II	342	336	356	342	367
5	Lustspieltheater . . . . .	II	426	416	384	409	425
6	Intimes Theater . . . . .	II	298	277	317	298	309
7	Theater im Englischen Garten <sup>2)</sup> . . . . .	II	428	402	370	390	307
8	Bürgertheater . . . . .	III	379	434	437	443	<sup>11)</sup> 451
9	Johann Strauß-Theater <sup>3)</sup> . . . . .	IV	74	<sup>4)</sup> 339	353	319	<sup>12)</sup> 329
10	Theater an der Wien . . . . .	VI	354	<sup>5)</sup> 367	<sup>8)</sup> 317	370	<sup>13)</sup> 385
11	Raimundtheater . . . . .	VI	334	<sup>6)</sup> 353	359	383	<sup>14)</sup> 404
12	Deutsches Volkstheater . . . . .	VII	360	386	383	342	373
13	Volkstheater <sup>17)</sup> . . . . .	VII	—	—	—	—	24
14	Josefstädter Theater . . . . .	VIII	284	<sup>7)</sup> 344	355	363	<sup>15)</sup> 369
15	Jubiläums-Stadttheater . . . . .	IX	345	335	329	<sup>9)</sup> 328	<sup>16)</sup> 308
16	Neue Wiener Bühne . . . . .	IX	182	276	257	280	295
	zusammen . . . . .		4646	4894	4995	5314	5290

<sup>1)</sup> Zusammengefaßt nach der Rubrik: „Theater und Sehenswürdigkeiten“ der Wiener Zeitung. — <sup>2)</sup> Einschließlich Parisiana. — <sup>3)</sup> Das Theater wurde am 30. Oktober eröffnet. — <sup>4)</sup> Darunter 1 Wohltätigkeitsakademie und 11 Symphonieconcerte des Wiener Tonkünstlerorchesters. — <sup>5)</sup> Darunter 1 Wohltätigkeits-Matineeconcert. — <sup>6)</sup> Darunter 3 Opernvorstellungen der k. k. Akademie für Musik. — <sup>7)</sup> Darunter 3 Märchenvorstellungen mit lebenden Bildern. — <sup>8)</sup> Darunter 1 Symphonieconcert des Wiener Tonkünstlerorchesters. — <sup>9)</sup> Darunter 1 Schülerdarstellung der k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst. — <sup>10)</sup> Darunter 8 Vorstellungen des kaiserlich russischen Ballets. — <sup>11)</sup> Darunter 30 Vorstellungen der „Tegernseer“, 1 Passionsspiel mit 46 und 2 Märchenstücke mit 8 Aufführungen. — <sup>12)</sup> Darunter 1 Gesamtgaspiel des Berliner Lessingtheaters mit 44 und eines des Berliner Kleinen Theaters mit 26 Vorstellungen. — <sup>13)</sup> Darunter 17 Vorstellungen der Tiroler Frelbühne. — <sup>14)</sup> Darunter 30 Vorstellungen der „Schliersee“. — <sup>15)</sup> Darunter 1 Gesamtgaspiel des Ungarischen Theaters in Budapest mit 10 Vorstellungen. — <sup>16)</sup> Darunter 2 Märchenstücke mit 9 Aufführungen. — <sup>17)</sup> Eröffnet am 12. Dezember 1912.

**3. Art, Anzahl und Wiederholung der im Jahre 1911 in den ständigen Theatern aufgeführten Stücke.<sup>1)</sup>**

Theater	Art der Stücke	Nationalität der Verfasser <sup>2)</sup>												Zusammen <sup>3)</sup>			
		deutsch		nordisch		englisch		französisch		italienisch		spanisch				sonstige	
		Zahl der		St. A.		St. A.		St. A.		St. A.		St. A.		St. A.			
		St. <sup>4)</sup>	A. <sup>4)</sup>	St.	A.	St.	A.	St.	A.	St.	A.	St.	A.	St.	A.		
Hofburgtheater	Sprechstücke	60	206	5	12	9	42	6	26	—	—	2	4	3	21	85	311
Hofoperntheater	Singstücke .	31	146	—	—	—	—	8	73	13	70	—	—	4	18	56	307
	Tanzstücke .	9	93	—	—	—	—	1	1	1	7	—	—	8	30	19	131
	zusammen	40	239	—	—	—	—	9	74	14	77	—	—	12	48	75	438
Residenz-Bühne	Sprechstücke	12	305	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	2	24	15	336
Intimes Theater	Sprechstücke	37	938	—	—	—	—	14	265	—	—	—	—	1	50	52	1253
	Singstücke .	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50
	zusammen	38	988	—	—	—	—	14	265	—	—	—	—	1	50	53	1303
Carlstheater	Sprechstücke	7	49	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—	9	60
	Singstücke .	13	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	15	316
	zusammen	20	349	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	2	16	24	376
Lustspieltheater im Prater	Sprechstücke	28	399	—	—	—	—	5	46	—	—	—	—	—	—	33	445
	Singstücke .	3	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	37
	zusammen	31	436	—	—	—	—	5	46	—	—	—	—	—	—	36	482
Theater im Engl. Garten	Sprechstücke	8	194	—	—	—	—	4	87	—	—	—	—	—	—	12	281
	Singstücke .	10	190	—	—	—	—	1	33	—	—	—	—	—	—	11	223
	zusammen	18	384	—	—	—	—	5	120	—	—	—	—	—	—	23	504
Bürgertheater	Sprechstücke	19	135	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	22	143
	Singstücke .	5	315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	315
	zusammen	24	450	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	27	458
J. Strauß Theater	Sprechstücke	15	38	7	15	1	22	1	15	—	—	—	—	1	4	25	94
	Singstücke .	9	152	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	82	11	238
	zusammen	24	190	7	15	1	22	2	19	—	—	—	—	2	86	36	332
Theater an der Wien	Sprechstücke	25	61	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	27	67
	Singstücke .	13	259	—	—	—	—	3	15	—	—	—	—	2	44	18	318
	zusammen	38	320	1	1	—	—	3	15	—	—	1	5	2	44	45	385
Raimundtheater	Sprechstücke	26	86	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	28	88
	Singstücke .	14	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	15	322
	zusammen	40	405	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	3	43	410
Deutsches Volkstheater	Sprechstücke	80	295	1	2	3	5	12	85	1	8	—	—	2	17	99	412
Josefstädter Theater	Sprechstücke	16	179	3	8	1	12	11	163	—	—	—	—	11	14	42	376
	Singstücke .	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	31
	zusammen	17	209	3	8	1	12	11	163	—	—	—	—	12	15	44	407
Jubil.-Stadttheater	Sprechstücke	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9
	Singstücke .	21	167	—	—	—	—	11	69	9	63	—	—	—	—	41	299
	zusammen	23	176	—	—	—	—	11	69	9	63	—	—	—	—	43	308
Volkstheater	Sprechstücke	3	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	24
Neue Wr. Bühne	Sprechstücke	13	164	3	11	1	5	3	74	—	—	—	—	2	47	22	301
zusammen Theater	Sprechstücke	351	3082	20	49	15	86	64	789	1	8	3	9	22	177	476	4200
	Singstücke .	121	1965	—	—	—	—	24	194	22	133	—	—	11	164	178	2456
	Tanzstücke .	9	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	93
	zusammen	481	5140	20	49	15	86	88	983	23	141	3	9	33	341	663	6749

<sup>1)</sup> Siehe die 1. Anmerkung der vorhergehenden Tabelle. Eine namentliche Anführung aller Titel und Verfasser der Erstaufführungen befindet sich im „Wiener Kommunalalmanach“. — <sup>2)</sup> Bei Singstücken ist die Nationalität des Komponisten berücksichtigt. Als Singstücke gelten jene Stücke, bei welchen die Musik als Hauptfache erscheint. — <sup>3)</sup> Außerdem im Gebäude des Zirkus Busch 1 Stück (Das alte Spiel von Jedermann) mit 7 Aufführungen, dargestellt von Mitgliedern des Deutschen Theaters in Berlin, und in der Rotunde 1 Stück (Mirakel) mit 25 Aufführungen, dargestellt von einer Festspielgesellschaft. — <sup>4)</sup> St. = Stücke, A. = Aufführungen. Die Zahl der Aufführungen ist in der Regel größer als die Zahl der theatralischen Vorstellungen in der vorausgehenden Tabelle, weil in einer theatralischen Vorstellung oft mehrere Stücke aufgeführt werden.